Stadt Bergisch Gladbach

Haushaltsplan

Doppelhaushalt 2019 / 2020

Stadt Bergisch Gladbach

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung 5
Vorbericht 7
Auflistung der Maßnahmen aus den Haushaltssicherungskonzepten 25
Auflistung der freiwilligen Aufwendungen (Freiwillige Leistungen) 31
Gesamtpläne 35
Teilpläne 39
01.001 Politische Gremien und Verwaltungsführung 41
01.010 Gleichstellung von Frau und Mann 47
01.013 Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit 51
01.014 Rechnungsprüfung 55
01.090 Personalvertretung 59
01.105 Informationstechnologie und Logistik 63
01.110 Organisations- und Personalmanagement 69
01.200 Finanzmanagement und Rechnungswesen 75
01.300 Recht 81
01.600 Zentrale Submissionsstelle 85
02.120 Statistische Angelegenheiten 89
02.310 Ausländerangelegenheiten 93
02.320 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten 97
02.330 Bürgerbüros 103
02.340 Personenstandswesen 109
02.370 Brandschutz 115
02.375 Rettungsdienst 121
03.400 Schulträgeraufgaben 127
04.410 Kulturförderung 137
04.420 Stadtbücherei 143
04.430 VHS 151
04.440 Haus der Musik 159
04.450 Kunst- und Kulturbesitz 165
04.470 Stadtarchiv 175
05.023 Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen 181
05.500 Hilfen für Menschen in Notlagen 185
05.510 Eigene soziale Dienste 191
05.520 Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft 195
05.530 Asyl und Integration 199
06.550 Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung 203
06.560 Kinder in Tagesbetreuung 209
06.570 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien 215
08.490 Sportförderung 221
08.495 Sportstätten 227
09.015 Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt 233
09.022 Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung 237
09.610 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 243
09.620 Geoinformation 249
10.264 Wohnungswesen 255
10.630 Bau- und Grundstücksordnung 259
10.650 Denkmalschutz und -pflege 265
12.760 Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen 269
13.870 Öffentliches Grün, Landschaftsbau 279
13.875 Friedhofs- und Bestattungswesen 285
14.736 Umweltschutz 291
15.390 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte) 295
16.290 Steuern 301

Haushaltsvermerke 307
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen ..311
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 313
Übersicht über die von der Stadt Bergisch Gladbach übernommenen Bürgschaften 315
Aufstellung der Zuwendungen an die Fraktionen des Rates der Stadt Bergisch Gladbach 317
Stellenplan 2019 / 2020 329
Wirtschaftsplan 2019 des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach 337
Wirtschaftsplan 2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach 379
Wirtschaftsplan 2019 des Immobilienbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach 407
Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH 439
Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (SVB) 461
Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (EBGL) 485
Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der GL-Service gGmbH 507
Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der kommunalen Einrichtung "Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AÖR" 523

Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Januar 2018 (GV. NRW S. 90) hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach mit Beschluss vom 18.12.2018 folgende Haushaltssatzung für die Jahre 2019 und 2020 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	2019	2020
im **Ergebnisplan** mit		
Gesamtbetrag der Erträge auf	285.789.331 €	323.961.239 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	314.040.188 €	323.961.239 €
im **Finanzplan** mit		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	279.822.966 €	294.193.333 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	294.787.788 €	304.224.322 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	14.555.437 €	14.274.442 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	18.849.860 €	22.216.782 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.907.756 €	10.535.673 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.589.276 €	6.198.583 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 4.294.423 € 7.942.340 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 16.971.554 € 510.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Ausgleichsrücklage ist vollständig aufgezehrt.

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 28.250.857 € 0 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000.000 € 150.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wie folgt festgesetzt:

1.	**Grundsteuer**	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	297 v. H.
1.2	für die Grundsteuer (Grundsteuer B) auf	570 v. H.
2.	**Gewerbesteuer** auf	460 v. H.

§ 7

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO wird

a)	für mobile Vermögensgegenstände auf	50.000 €
b)	für Baumaßnahmen auf	100.000 €

festgelegt.

§ 8

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich innerhalb des Zeitraumes von 10 Jahren im Jahre 2020 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 9

Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke „ku" (künftig umzuwandeln) und „kw" (künftig wegfallend) werden beim Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber/innen aus diesen Stellen wirksam.

Es wird zugelassen, dass Beamte mit Rückwirkung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstelle, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

§ 10

Die Haushaltssatzung ist durch Nachtragssatzung zu ändern, wenn

a) sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein Fehlbetrag von mehr als 2. v. H. der Gesamtaufwendungen entstehen wird und ein Haushaltsausgleich nur durch Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,

b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen von mehr als 3 v. H. der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen aus lfd. Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit geleistete werden müssen (ausgenommen hiervon sind durchlaufende Zahlungen),

c) Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen von mehr als 5 v. H. der Gesamtauszahlungen der Investitionstätigkeiten geleistet werden sollen.

Vorbericht zum Haushalt der Stadt Bergisch Gladbach für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Inhalt

1. Aufbau des Haushalts der Stadt Bergisch Gladbach

2. Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Stadt Bergisch Gladbach in den Jahren 2003 bis 2018

3. Haushaltssituation für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

   a) Generelle Situationsbeschreibung

   b) Haushaltssicherungskonzept 2012 ff.

   c) Gesamtergebnisplan 2019 und 2020 sowie Folgejahre
   Gesamtfinanzplan 2019 und 2020 sowie Folgejahre

   d) Restriktionen im Kontext des Haushaltssicherungskonzepts (Kreditsumme, Höchstbetrag der Investitionen, Freiwillige Leistungen, Personalwirtschaftliche Maßnahmen)

   e) Investitionen 2019 und 2020

   f) Schuldenstand

   g) Allgemeine Erläuterungen zur Kalkulation von Haushaltspositionen

   h) Risiken und Chancen für den Haushalt der Stadt Bergisch Gladbach

1. Aufbau des Haushalts der Stadt Bergisch Gladbach

Seit dem 01. Januar 2008 hat die Stadt Bergisch Gladbach ihren Haushalt auf das **Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)** umgestellt.

Das NKF besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten:

- der Bilanz,

- dem Ergebnisplan und

- dem Finanzplan

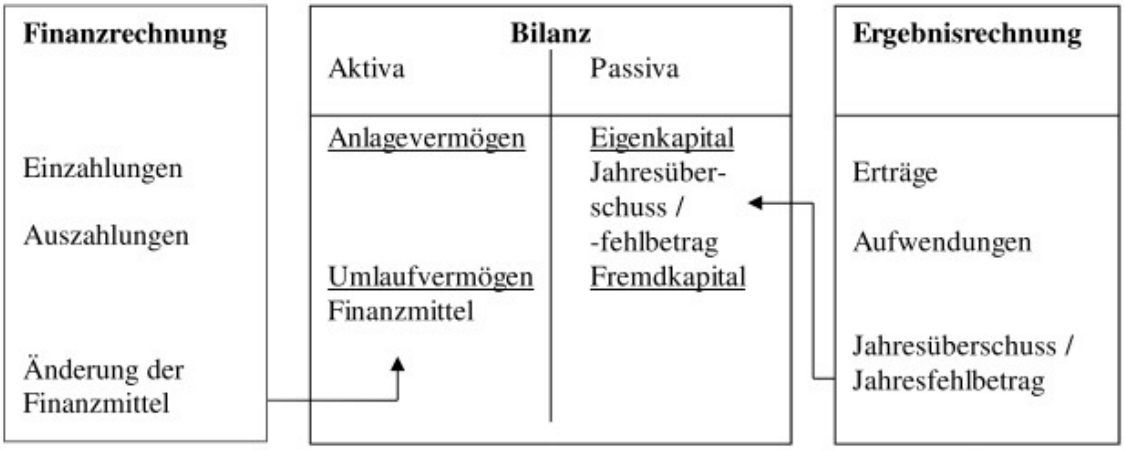
Die **Bilanz** liefert zum Bilanzstichtag ein Bild der Vermögens- und Schuldenlage. Auf der Aktivseite wird das städtische Vermögen bilanziert. Es handelt sich also um eine Dokumentation der Kapitalverwendung (Wie ist das Kapital angelegt?). Auf der Passivseite werden die städtischen Verbindlichkeiten und das Eigenkapital dargestellt. Dokumentiert wird also die Finanzierung des Vermögens, die Mittelherkunft (Wie ist das Vermögen finanziert?).

Der aktuellste geprüfte **Jahresabschluss** 2016 wurde im Rechnungsprüfungsausschuss am 27.02.2018 beraten und vom Rat in seiner Sitzung am 06.03.2018 festgestellt.
Der Entwurf des Jahresabschlusses 2017 konnte insbesondere aufgrund von personellen Engpässen und der Einführung einer neuen Finanzsoftware leider zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsentwurfs noch nicht fertiggestellt werden. In der Spalte „Ergebnis 2017“ war daher der Buchungsstand von Mitte September 2018 sowie in der Gesamtergebnisrechnung bei typischen Abschlussbuchungen wie Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten der Planansatz wiedergegeben. Inzwischen liegt der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf vor. Diese Zahlen sind nun im vorliegenden Haushaltsbuch wiedergegeben. Die Prüfung und Feststellung stehen noch aus.

Der **Gesamtergebnisplan** umfasst die Aufwendungen (jahresbezogener Ressourcenverbrauch einschließlich Abschreibungen) und die Erträge (jahresbezogene Ressourcenzuwächse). Er entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Aus ihm ergibt sich der geplante Jahresfehlbedarf (bzw. ein eventueller Jahresüberschuss).

Der **Gesamtfinanzplan** dokumentiert die tatsächlichen Geldbewegungen (Einzahlungen und Auszahlungen) aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit. Dort lässt sich auch die Veränderung des Finanzmittelbestandes ablesen.

Das Zusammenspiel der drei Komponenten des NKF lässt sich an folgendem Schaubild darstellen:



Nach § 4 der Gemeindehaushaltsverordnung ist der Haushalt zudem in **Teilpläne** zu gliedern. Dies beinhaltet die Darstellung von Teilergebnisplänen für den Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit und Teilfinanzplänen für den investiven Bereich. In letzteren ist auch eine Einzelausweisung der Investitionsmaßnahmen enthalten, die oberhalb der nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Gemeindehaushaltsverordnung festgelegten Wertgrenze von 50.000 Euro liegen.

Verbindliche Mindestgliederung sind nach der Gemeindehaushaltsverordnung die sogenannten „Produktbereiche". Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat sich aber entschieden, den Haushalt detaillierter zu gliedern: Die Stadt plant ihren Haushalt daher auf der Ebene der **Produktgruppen**. (Dies spiegelt sich auch in der Bezifferung der Produktgruppen wieder: dem dreistelligen Produktbereich folgt die dreistellige Produktgruppe. Beispiel: 01.110 Produktgruppe Organisations- und Personalmanagement.)

Für jede Produktgruppe sind **Produktgruppenverantwortliche** (in der Regel der verantwortliche Beigeordnete und die jeweils zuständige Fachbereichsleitung) benannt. So ist weitgehend eine Kongruenz von Haushaltsgliederung und organisatorischer Verantwortung erreicht worden. (Auch die Zuordnung zum verantwortlichen Fachbereich ergibt sich aus der Produktgruppenziffer: am obigen Beispiel verdeutlicht: 01.**1**10 Produktgruppe des Fachbereichs 1)

Für jede Produktgruppe ist gem. § 21 Gemeindehaushaltsverordnung ein **Budget** gebildet. Das heißt, Erträge und Aufwendungen wurden zu einem Budget verknüpft, bei dem lediglich die Gesamtsummen für verbindlich erklärt wurden. Dies gilt auch für die investiven Ein- und Auszahlungen der Produktgruppe. Dies ermöglicht eine flexiblere Mittelbewirtschaftung durch die Produktgruppenverantwortlichen.

Von der Produktgruppenbudgetierung sind zentral bewirtschaftete Aufwendungen ausgenommen: Personal- und Versorgungsaufwendungen, zentral bewirtschaftete Sachaufwendungen, Abschreibungen etc. . Diese bilden jeweils über den gesamten Haushalt ein eigenes Budget.

In den Produktgruppen-Teilplänen sind die Erträge und Aufwendungen bzw. investiven Einzahlungen und Auszahlungen gegliedert nach Arten (Zusammenfassung mehrerer Sachkonten) dargestellt. Einzelne Konten sind hieraus nicht ersichtlich. Auf die wesentlichen Konten wird daher zusätzlich in der Erläuterungsspalte der Teilpläne eingegangen.

Die ausgewiesenen Berichtszeilen im Ergebnisplan werden hier kurz stichwortartig erläutert:

Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben	z.B. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuweisungen (insbes. von Bund und Land, z.B. Schlüsselzuweisungen) und Zuschüsse Dritter
Sonstige Transferleistungen	z.B. Kostenerstattungen von Sozialhilfeträgern
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Benutzungsgebühren (für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen) und Verwaltungsgebühren (für die Inanspruchnahme von öffentl. Leistungen und Amtshandlungen)
Privatrechtliche Leistungsentgelte	z.B. Verkaufserlöse sowie Mieten und Pachten
Erträge aus Kostenerstattungen / Umlagen	Ersatz für Aufwendungen. In der Regel liegt ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.
Sonstige ordentliche Erträge	Alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können; z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder etc.
Aktivierte Eigenleistungen	z.B. Material- und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Maschinen etc.

Bestandsveränderungen	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr
Finanzerträge	z.B. Gewinnanteile aus Beteiligungen, Zinsen
Außerordentliche Erträge	Erträge, die betriebsfremd oder außergewöhnlich anfallen.

Aufwendungen

Personalaufwendungen	Gehaltszahlungen (Besoldung, Vergütung, Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-rückstellungen, Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Arbeitszeitguthaben etc.)
Versorgungsaufwendungen	Aufwendungen für ehemalige Beschäftigte (Ruhegelder, Hinterbliebenenbezüge etc.)
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Aufwendungen für von Dritten empfangene Sach- und Dienstleistungen (z.B. Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand)
Bilanzielle Abschreibung	Planmäßige Verminderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens entsprechend ihrer Nutzungs- oder Leistungsdauer
Transferleistungen	z.B. Sozialleistungen, Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Alle Aufwendungen, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. z.B. Mieten und Pachten, Leasing, Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	z.B. Zinsen, Übernahme von Verlusten aus Beteiligungen
Außerordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die betriebsfremd oder außergewöhnlich anfallen

2. Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Stadt Bergisch Gladbach in den Jahren 2003 bis 2018

Bereits vor dem ersten NKF-Haushalt wurde für die Jahre 2003 und 2004 ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) genehmigt, in dem durch entsprechende Haushaltssicherungsmaßnahmen ein Haushaltsausgleich im Zeitraum der mittelfristigen dreijährigen Planung dargestellt werden konnte.

In den Jahren 2005 bis 2007 konnte selbst ein solches genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept nicht mehr erreicht werden. Die Stadt befand sich im sogenannten Nothaushalt, in dem über die rechtlich verbindlichen und unabweisbaren Ausgaben hinaus nur in einem bestimmten Umfang freiwillige Leistungen (jährliche Kürzung von 10% gegenüber dem Vorjahr) und nichtrentierliche Investitionen („Nettokreditaufnahme=Null“) von der Aufsichtsbehörde geduldet wurden.

Im ersten NKF-Haushaltsjahr 2008 wurde bei der Haushaltsplanung der Haushaltsausgleich durch die Inanspruchnahme der sogenannten Ausgleichsrücklage vorgenommen. (Die Ausgleichsrücklage ist ein gesonderter Posten in der Bilanz. Sie darf bis zu einem Drittel des Eigenkapitals, höchstens jedoch ein Drittel der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag betragen. Sie belief sich in der Eröffnungsbilanz auf rd. 44,7 Millionen Euro.)

Im Jahresabschluss 2008 zeigte sich, dass die Ausgleichsrücklage nicht in Anspruch genommen werden musste. Dies konnte insbesondere durch erhebliche Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und beim Einkommensteueranteil erreicht werden. Der Jahresabschluss 2008 schloss mit einem Überschuss von rd.

2,2 Millionen Euro ab.

Auch im Jahr 2009 wurde der Haushaltsausgleich bei der Planung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage vorgenommen.

Im Jahr 2009 trafen jedoch die Folgen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise auch die Stadt Bergisch Gladbach. Der Kämmerer verhängte zwar eine haushaltswirtschaftliche Sperre, aufgrund des massiven Einbruchs bei den Steuererträgen konnte jedoch ein Fehlbetrag in der Jahresrechnung von rd. 18 Millionen Euro nicht verhindert werden. Die Ausgleichsrücklage musste auf rd. 26,7 Millionen Euro verringert werden. (Auf die Aufstellung eines Nachtragshaushalts wurde in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde verzichtet. Stattdessen wurden die „Nothaushaltsspielregeln“ eingehalten.)

Im vom Rat beschlossenen Haushalt des Jahres 2010 belief sich der Fehlbedarf auf rd. 37,5 Millionen Euro, so dass die Ausgleichsrücklage verbraucht war und die allgemeine Rücklage in einem Umfang in Anspruch genommen wurde, der erneut die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts erforderlich machte.

(Ein solches ist aufzustellen, wenn die allgemeine Rücklage innerhalb eines Jahres um mehr als ¼ verringert wird oder in zwei aufeinander folgenden Jahren geplant ist, die allgemeine Rücklage um mehr als 1/20 (5%) zu verringern oder innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.)
Dieses Haushaltssicherungskonzept konnte von der Aufsichtsbehörde nicht genehmigt werden, da der mittelfristige Haushaltsausgleich nicht dargestellt werden konnte. Die Stadt verblieb daher im Nothaushalt. Bezüglich der nichtrentierlichen Investitionen verschärften sich die aufsichtsbehördlichen Regelungen insoweit, als nur noch eine Kreditaufnahme in Höhe von 2/3 der ordentlichen Tilgung zulässig war.

Die aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahr 2009 sehr restriktiven Veranschlagungen des Haushalts 2010 erwiesen sich in der Haushaltsabwicklung als zu vorsichtig. Trotz Verbesserungen gegenüber der Veranschlagung (insbesondere bei der Gewerbesteuer) schloss der Jahresabschluss 2010 mit einem Fehlbetrag von rund 18,9 Millionen Euro ab. Der Jahresfehlbetrag konnte erneut durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden, die sich damit auf rund 7,8 Millionen verringerte.

Trotz tendenziell wieder positiverer Steuerentwicklungen im Vergleich zu den Jahren der Wirtschafts- und Finanzkrise und der Auswirkungen des Haushaltssicherungskonzepts 2011 ff. wies der beschlossene Haushalt 2011 einen Fehlbedarf von rd. 17,5 Millionen Euro aus.

Mit dem Haushalt 2011 wurde vom Rat ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen, das mit strukturellen Verbesserungen in Höhe von rund 5 Millionen Euro dazu beitragen sollte, den weiteren Verzehr des Eigenkapitals zu bremsen und somit eine drohende bilanzielle Überschuldung – mit den erheblichen negativen Folgen für die Handlungsfähigkeit der Stadt – zu vermeiden bzw. zumindest zeitlich hinauszuschieben.

Auch mit diesem beschlossenen Haushaltssicherungskonzept konnte jedoch keine Genehmigungsfähigkeit des Haushalts erreicht werden.

Der Jahresabschluss bestätigte mit einem Fehlbetrag in Höhe von rund 17,2 Millionen Euro die Planung. Die Ausgleichsrücklage reichte zum Ausgleich nicht mehr aus. Mit 9,4 Millionen Euro musste erstmals die Allgemeine Rücklage angegriffen werden.

Die entscheidende Neuerung im Kontext der Planung des Doppelhaushalts für die Jahre 2012 / 2013 ergab sich aus der Änderung der Gemeindeordnung. Nach der Neufassung des § 75 wurde der Zeitraum, in dem in einem Haushaltssicherungskonzept der Haushaltsausgleich dargestellt werden muss, um es genehmigen zu können, auf 10 Jahre ausgedehnt.

In der Ratssitzung am 03.07.2012 wurde der Doppelhaushalt mit einem entsprechenden 10jährigen Haushaltssicherungskonzept beschlossen.

Die Genehmigung des 10jährigen Haushaltssicherungskonzepts durch die Aufsichtsbehörde führte zu einer verbesserten Handlungsfreiheit der Stadt Bergisch Gladbach. So waren insbesondere zusätzliche Investitionen von rd. 2,5 Mio. € pro Jahr möglich, mit denen die Stadt in der Lage war, lange bestehende Sanierungsstaus anzugehen und rentierliche Maßnahmen (z.B. energetische Sanierungen oder sich amortisierende Investitionen) durchzuführen.

Bei den – Jahr für Jahr verringerten – freiwilligen Leistungen kamen Landrat und Bürgermeister überein, dass mit dem Jahr 2011 ein Sockelbetrag erreicht wurde, der den unverzichtbaren Kernbestand freiwilliger Leistungen einer großen kreisangehörigen Stadt mit zentralörtlichen Funktionen abbildet. Der Sockelbetrag belief sich auf 5,5 Millionen Euro und machte damit lediglich noch rund 2,5 % des gesamten Haushaltsvolumens aus.
Dieser Sockelbetrag wird seitdem zur Abdeckung von künftigen unvermeidlichen Kostensteigerungen mit einem moderaten Faktor von 1% per anno dynamisiert.

Während die Haushaltsplanung für das Jahr 2012 noch von einem Defizit in Höhe von rund 13 Millionen Euro ausging, konnte im Wesentlichen aufgrund unerwarteter Ertragsverbesserungen (hier insbesondere bei der Gewerbesteuer) im Jahresabschluss ein Überschuss von rund 2,2 Millionen Euro erreicht werden.

Diese Situation hat sich im Jahr 2013 länger als erwartet fortgesetzt und daher gegenüber mit der anzuwendenden Vorsicht erfolgten Planung von rund 15,8 Millionen Euro Jahresdefizit nur zu einem Jahresfehlbetrag von rund 1,9 Millionen Euro geführt.

Der beschlossene Haushalt 2014 wies einen Fehlbetrag von rund 16,7 Millionen Euro aus. Durch den I. Nachtragshaushalt 2014, der die Finanzierung des Ankaufs von Anteilen des örtlichen Versorgungsunternehmens BELKAW über die städtische Tochtergesellschaft Bäder GmbH abbildete, verringerte sich dieses geringfügig auf rund 16,5 Millionen Euro. Das Ergebnis 2014 liegt laut Jahresabschluss bei rund 12,2 Millionen Euro Jahresfehlbetrag und somit entgegen den Vorjahren relativ nah am erwarteten Wert.

Die Planung 2015 ging von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 21,0 Millionen Euro aus. Das tatsächliche Ergebnis fiel mit einem Defizit von rund 1,5 Millionen Euro deutlich besser aus. Hierzu trugen die Steuern (+5,8 Millionen) und die Landeszuweisungen (+5,6 Millionen) auf der Ertragsseite sowie geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen (-6,9 Millionen) entscheidend bei.

Das geplante Ergebnis für 2016 aus dem Doppelhaushalt 2016 / 2017 belief sich auf
– 15,3 Millionen Euro. Demgegenüber belief sich der Jahresfehlbetrag im festgestellten Jahresabschluss lediglich auf rund 60.000 Euro. Dies wurde maßgeblich durch die Steuerentwicklung herbeigeführt (Verbesserung von 17,6 Millionen Euro). Die Gewerbesteuer erreichte in diesem Jahr eine historische Rekordhöhe. Dies lag im Wesentlichen an einer Art „Triple-Effekt“ (außergewöhnlich hohe Veranlagungen 2014 mit Anpassungen der Vorauszahlungen für 2015 und 2016).

Das geplante Defizit für 2017 aus dem Doppelhaushalt 2016 / 2017 (Planungsgrundlage also in 2015) betrug -14,0 Millionen Euro. Mit dem I. Nachtragshaushalt 2017 verschlechterte sich die Planung auf -19,0 Millionen Euro. Dies, obwohl der Gewerbesteueransatz um 4 Millionen Euro erhöht wurde. Die Gründe für diese veränderte Planung bestanden unter anderem in verringerten Schlüsselzuweisungen (-5,9 Millionen; Folge der hohen Steuereinnahmen der vorhergehenden Referenzperiode) und einer angepassten Schätzung der Erträge und Aufwendungen im Flüchtlingsbereich (Verschlechterung von 1,5 Millionen Euro).

Wie bereits unter Ziff. 1 dargestellt konnte der Entwurf des Jahresabschlusses 2017 leider zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsentwurfs noch nicht fertiggestellt werden. Aus dem zwischenzeitlich vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf ergibt sich ein positives Jahresergebnis von rund 1, 4 Millionen Euro, das – nach Prüfung und Feststellung des Abschlusses - der Ausgleichsrücklage zugeführt werden soll.

Das Defizit im vom Rat am 19.12.2017 beschlossenen Haushalt 2018 beläuft sich auf rund 14,5 Millionen Euro. Da sich insbesondere die Gewerbesteuer weiterhin positiv entwickelt, wird mit einer Verringerung des Defizits gerechnet.

3. Haushaltssituation für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Die Haushaltssituation für die Jahre 2019 und 2020 stellt sich im Haushaltsentwurf wie folgt dar:

a) Generelle Situationsbeschreibung

Mit diesem Doppelhaushalt hat der Rat einen in 2019 letztmalig defizitären, aber im zweiten Haushaltsjahr 2020 und den Finanzplanungsjahren 2021 bis 2023 ausgeglichenen Haushalt beschlossen.

Zunächst zum Ergebnisplan für das Jahr **2019**. Hier beläuft sich das Haushaltsdefizit auf rund 28,3 Millionen Euro.

Gegenüber dem Haushalt 2018 (-14,5 Millionen Euro) hat sich das geplante Defizit damit um rund 13,8 Millionen Euro verschlechtert.

Das Gros der Verschlechterungen findet sich auf der Aufwandsseite. Hier schlägt der Personal- und Versorgungsaufwand mit insgesamt rund +5,3 Millionen Euro zu Buche. Ferner der Transferaufwand mit ca. +6,6 Millionen Euro. (Darunter die Kreisumlage mit rund +2,6 Millionen Euro.)

Im Ertragsbereich ist insbesondere auf die Prognose höherer Steuereinnahmen (insgesamt rund +9,8 Millionen Euro) hinzuweisen. Die Landeszuweisungen sinken (ca. -1,4 Millionen Euro) insbesondere als logische Folge des Finanzausgleichssystems zwischen Land und Kommunen. Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungserträgen werden 1,3 Millionen zusätzlich erwartet. Schließlich verringern sich die Finanzerträge um rund 7,1 Millionen Euro. Letzteres hängt damit zusammen, dass auf Ausschüttungen der Bäder GmbH und des Abwasserwerks im Jahr 2019 bewusst verzichtet werden soll, um das Potential für das „Schütt aus – hol zurück – Verfahren in den Jahren ab 2020 nicht zu schmälern. (Auf dieses Verfahren wird im Kontext mit dem Haushaltsjahr 2020 noch eingegangen.)

Nun zum Ergebnisplan **2020**. Dieser ist in Ertrag und Aufwand ausgeglichen.

Diese Verbesserung von rund 28,3 Millionen Euro gegenüber den Veranschlagungen 2019 beruht insbesondere auf folgenden Effekten:

Bei den Steuererträgen werden rund 5,5 Millionen Euro mehr erwartet. Hierzu trägt maßgeblich der Anteil an der Einkommensteuer mit +4,0 Millionen Euro bei. Erhöhungen des Ansatzes der Grundsteuer B hat der Rat für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 nicht beschlossen. Hebesatzänderungen und die entsprechenden Steuermehrerträge sind erst in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2021 enthalten. (2021 +100 Hebesatzpunkte, 2022 weitere +50 Hebesatzpunkte und 2023 nochmals weitere +50 Hebesatzpunkte).

Die Landeszuweisungen werden um 2,8 Millionen Euro höher erwartet.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gegenüber 2019 um 5,3 Millionen höher veranschlagt.

Bei den Transferaufwendungen ist eine Steigerung um rund 4,2 Millionen Euro vorgesehen. Diese würde noch um ca. 3,4 Millionen höher ausfallen, wenn nicht die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit ab 2020 entfallen würde. Der Mehraufwand ist insbesondere in Steigerungen bei der Kreisumlage (etwa +2,8 Millionen Euro) und bei den Betriebskostenzuschüssen für Kindertagesstätten (rund +4,0 Millionen Euro) begründet.

Unter Berücksichtigung aller Ertrags- und Aufwandspositionen würde sich im Haushalt 2020 ein Defizit von rund 23,6 Millionen Euro ergeben, wenn sich nicht über das sogenannte „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“ Gewinne aus den Konzernstrukturen der Stadt mobilisieren ließen. Mit „Schütt aus – hol zurück“ wird eine Methode bezeichnet, die darin besteht, Gewinne aus städtischen Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen an den Kernhaushalt abzuführen und dann im Wege der Kapitalerhöhung dort wieder einzulegen. Dies bewirkt, dass der ausgeschüttete Betrag im Kernhaushalt erfolgswirksam verbucht werden kann. Die Liquidität verbleibt jedoch in der Gesellschaft bzw. eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Das „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“ ist ein vom Innenministerium und von der Gemeindeprüfungsanstalt anerkanntes Verfahren. Die im Haushalt so eingesetzten Gewinne stammen aus der städtischen Bäder GmbH, die seit dem Erwerb der BELKAW-Anteile Gewinne schreibt, und dem Abwasserwerk. Bei letzterem ist allerdings vorgesehen, dass es wie bisher bei der liquide erfolgten Gewinnausschüttung in dem vom Rat beschlossenen Ausmaß (5,8 Millionen Euro) bleibt und nur der verbleibende Gewinn über das „Schütt aus – hol zurück – Verfahren abgewickelt wird.

Um den Haushaltsausgleich zu erreichen, müssen über die jährlichen Gewinne hinaus auch nicht ausgeschüttete Gewinne aus der Vergangenheit genutzt werden. Dies geht allerdings nur solange, bis dieses Potential erschöpft ist. Ferner darf es durch das Wiedereinlegen nicht zu einer bilanziellen Überbewertung der jeweiligen „Beteiligung“ in der städtischen Bilanz kommen. Um dieses Potenzial zu ermitteln, wurden sowohl das Abwasserwerk als auch die Bäder GmbH aktuell bewertet. Nach den Ergebnissen der Bewertung lässt sich ein Gesamtvolumen von rund 94,2 Millionen Euro aus der Vergangenheit nutzen.

Die Ausschüttung der Gewinne ist sowohl beim Abwasserwerk (keine eigene Rechtspersönlichkeit) als auch bei der Bäder GmbH (aufgrund von steuerlichen Verlustvorträgen aus der Vergangenheit) ohne Abführung von Kapitalertragsteuer möglich.

Da die Nutzung der Gewinne aus der Vergangenheit wie oben dargestellt nur zeitlich begrenzt möglich ist und generell das „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“ einen Anstieg der Kassenkredite mit sich bringt, hat der Rat auf Vorschlag von Bürgermeister und Kämmerer in einem Haushaltsbegleitbeschluss Gegensteuerungsmaßnahmen festgelegt. Diese sollen in einer erneuten Aufgaben- und Standardkritik, der Prüfung von Einsparmöglichkeiten durch Digitalisierung sowie in Überlegungen hinsichtlich einer Reform der Verwaltungs- und Beteiligungsstrukturen bestehen. Lediglich ultima ratio wären ansonsten unvermeidbare Steuererhöhungen.

Mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf wird der zulässige Höchstbetrag der nicht rentierlichen Investitionen über den gesamten Planungszeitraum (2019 bis 2023) hinweg eingehalten. Die Kommunalaufsicht hat nach eingehender Darlegung der Stadtverwaltung hinsichtlich der Pflichtigkeit und Dringlichkeit der im Haushaltsentwurf und in den Wirtschaftsplanentwürfen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen enthaltenen Investitionsmaßnahmen Zustimmung dazu signalisiert, dass der jahresbezogene Kreditdeckel in den Jahren 2020 und 2021 nicht eingehalten wird.

Der Höchstbetrag der freiwilligen Leistungen wird mit diesem Haushalt um rund 237.000 Euro in 2019 und rund 104.000 Euro in 2020 überschritten. Diese Überschreitungen sind im Wesentlichen durch Kostensteigerungen (wie allgemeine Preissteigerungen, Besoldungs- und Tarifsteigerungen) hervorgerufen. Bei den freiwilligen Leistungen in 2020 ist darauf hinzuweisen, dass hierin zusätzliche Personalaufwendungen im Umfang von rund 230.000 Euro enthalten sind, die darauf beruhen, dass der Rat die weitere Umsetzung einer HSK-Maßnahme in der Musikschule (sukzessiver Austausch von hauptamtlichem Lehrpersonal durch Honorarkräfte) gestoppt hat, um die Leistungsfähigkeit der Musikschule aufrechtzuerhalten.

Entsprechend der Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde wird seit dem I. Nachtragshaushalt 2017 im Kernhaushalt die Zahlung eines Zuschusses an den Immobilienbetrieb zum Verlustausgleich in Höhe des letzten festgestellten Jahresdefizits eingestellt. In 2019 wäre dies der Verlust des Immobilienbetriebs in 2017. Aufgrund von nicht liquiditätswirksamen Sondereffekten (außerplanmäßige Wertabschreibungen von nicht mehr nutzbaren Gebäuden oder Gebäudeteilen – wie Schule Lehmpöhle oder NCG – sowie von nur noch zeitlich begrenzt nutzbaren Objekten) zeichnet sich in diesem Jahr jedoch ein außergewöhnlich hoher Verlust ab. Die Kommunalaufsicht hat signalisiert, dass sie es für nachvollziehbar hält, wenn ein derartiger – vom Immobilienbetrieb auch nicht liquide benötigter – Verlustausgleich nicht in diesem Umfang im Kernhaushalt abgebildet wird. Der Rat hat daher mit dem Haushaltsbeschluss für 2019 einen Verlustausgleich von 1,8 Millionen Euro vorgesehen, der diese Sondereffekte nicht beinhaltet. Für 2020 ist ein Verlustausgleich in Höhe des im Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebs geplanten Verlusts von 2.181.259 Euro eingeplant.

b) Haushaltssicherungskonzept 2012 ff.

Die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes wird entsprechend der Festlegung in der Haushaltssatzung fortgesetzt.

Weiterhin ist in diesem Haushalt eine Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuer B um 100 Hebesatzpunkte ab 2021, und jeweils 50 weitere Punkte für 2022 und 2023 enthalten.

Ferner hat der Rat auf Vorschlag der Verwaltung sowohl aufgrund der damit verbundenen Lenkungswirkung (Eindämmen der Spielsucht) als auch aus fiskalischen Gründen die Einführung einer Wettbürosteuer (örtliche Aufwandsteuer) ab 2020 eingepreist.

Schließlich werden die Gewinne des städtischen Abwasserwerks sowie der städtischen Tochtergesellschaft Bäder GmbH wie unter 3 a) geschildert durch das „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“ für den Kernhaushalt nutzbar gemacht.

Der Haushaltsausgleich wird mit diesen Maßnahmen für das Jahr 2020 und die Finanzplanungsjahre 2021 bis 2023 erreicht.

Es ist Ziel des Rates, des Bürgermeisters und des Kämmerers durch diesen Haushalt sowie einen

ausgeglichenen Jahresabschluss 2020 das Haushaltssicherungskonzept zu verlassen.

Um diese Situation auch nachhaltig zu erhalten, ist eine große Disziplin der produktverantwortlichen Beigeordneten und Fachbereichsleitungen in der Haushaltsbewirtschaftung erforderlich. Ferner sind die ebenfalls bereits unter 3 a) geschilderten Gegensteuerungsmaßnahmen des Haushaltsbegleitbeschlusses unbedingt in die Tat umzusetzen.

c) Gesamtergebnisplan 2019, 2020 und Folgejahre

Der Gesamtergebnisplan weist als Jahresergebnis folgende Beträge aus:

Haushaltsjahre	2019	-28.250.857 €
	2020	+/-0 €
Jahre der mittelfristigen Planung	2021	+/-0 €
	2022	+/-0 €
	2023	+/-0 €

Der fiktive Ausgleich des Gesamtergebnisplans wird in der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 durch eine entsprechende Verringerung der Allgemeinen Rücklage erreicht. Ab 2020 sind die Haushalte in Aufwand und Ertrag ausgeglichen.

Die wesentlichsten Änderungen gegenüber den Veranschlagungen für 2018 sind (gerundet):

	Von 2018 nach 2019	Von 2019 nach 2020
<u>Erträge</u>		
Steuererträge	+9,8 Millionen Euro	+ 5,5 Millionen Euro
Zuweisungen	-1,4 Millionen Euro	+2,8 Millionen Euro
Öffentlich-rechtliche Leistungserträge	+1,3 Millionen Euro	+0,7 Millionen Euro
Finanzerträge	-7,1 Millionen Euro	+29,4 Millionen Euro
<u>Aufwendungen</u>		
Personal- und Versorgungsaufwand	+5,3 Millionen Euro	+5,3 Millionen Euro
Transferaufwand	+6,6 Millionen Euro	+4,2 Millionen Euro

Diese wesentlichen Änderungen wurden bereits unter 3 a) erläutert.

Für die Berechnung der Folgejahre nach 2020 sind grundsätzlich die Orientierungsdaten des sich damit auseinandersetzenden Arbeitskreises auf Landesebene zugrunde gelegt worden.

d) Restriktionen im Kontext des Haushaltssicherungskonzepts (Kreditsumme, Höchstbetrag der Investitionen, Freiwillige Leistungen)

<u>Kreditsumme / Höchstbetrag der Investitionen</u>

Die anstehenden Investitionen (des Kernhaushalts und der Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen) sind in einer Verwaltungskonferenzsitzung so priorisiert worden, dass mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf der zulässige Höchstbetrag der nicht rentierlichen Investitionen über den gesamten Planungszeitraum (2019 bis 2023) hinweg eingehalten wird. Die Kommunalaufsicht hat nach eingehender Darlegung der Stadtverwaltung hinsichtlich der Pflichtigkeit und Dringlichkeit der im Haushaltsentwurf und in den Wirtschaftsplanentwürfen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen enthaltenen Investitionsmaßnahmen Zustimmung dazu signalisiert, dass der jahresbezogene Kreditdeckel in den Jahren 2020 und 2021 nicht eingehalten wird.

<u>Freiwillige Leistungen</u>

Wie unter Ziffer 2 des Vorberichts bereits erwähnt hat der Landrat der Stadt auf der Basis der freiwilligen

Leistungen für das Jahr 2011 einen Sockelbetrag in Höhe von 5.500.000 Euro eingeräumt, der den unverzichtbaren Kernbestand freiwilliger Leistungen einer großen kreisangehörigen Stadt mit kernstädtischen Funktionen abbildet. Dieser wurde zur Abdeckung von künftigen unvermeidlichen Kostensteigerungen mit einem moderaten Faktor von 1% per anno dynamisiert.
Der Höchstbetrag der freiwilligen Leistungen wird mit diesem Haushalt um rund 237.000 Euro in 2019 und rund 104.000 Euro in 2020 überschritten. Diese Überschreitungen sind im Wesentlichen durch Kostensteigerungen (wie allgemeine Preissteigerungen, Besoldungs- und Tarifsteigerungen) hervorgerufen. Bei den freiwilligen Leistungen in 2020 ist darauf hinzuweisen, dass hierin zusätzliche Personalaufwendungen im Umfang von rund 230.000 Euro enthalten sind, die darauf beruhen, dass der Rat die weitere Umsetzung einer HSK-Maßnahme in der Musikschule (sukzessiver Austausch von hauptamtlichem Lehrpersonal durch Honorarkräfte) gestoppt hat, um die Leistungsfähigkeit der Musikschule aufrechtzuerhalten.

Personalwirtschaftliche Maßnahmen
Die Verwaltung wird auch in den kommenden Jahren weiterhin einen restriktiven Kurs bei personalwirtschaftlichen Maßnahmen einhalten.

e) Investitionen 2019 und 2020

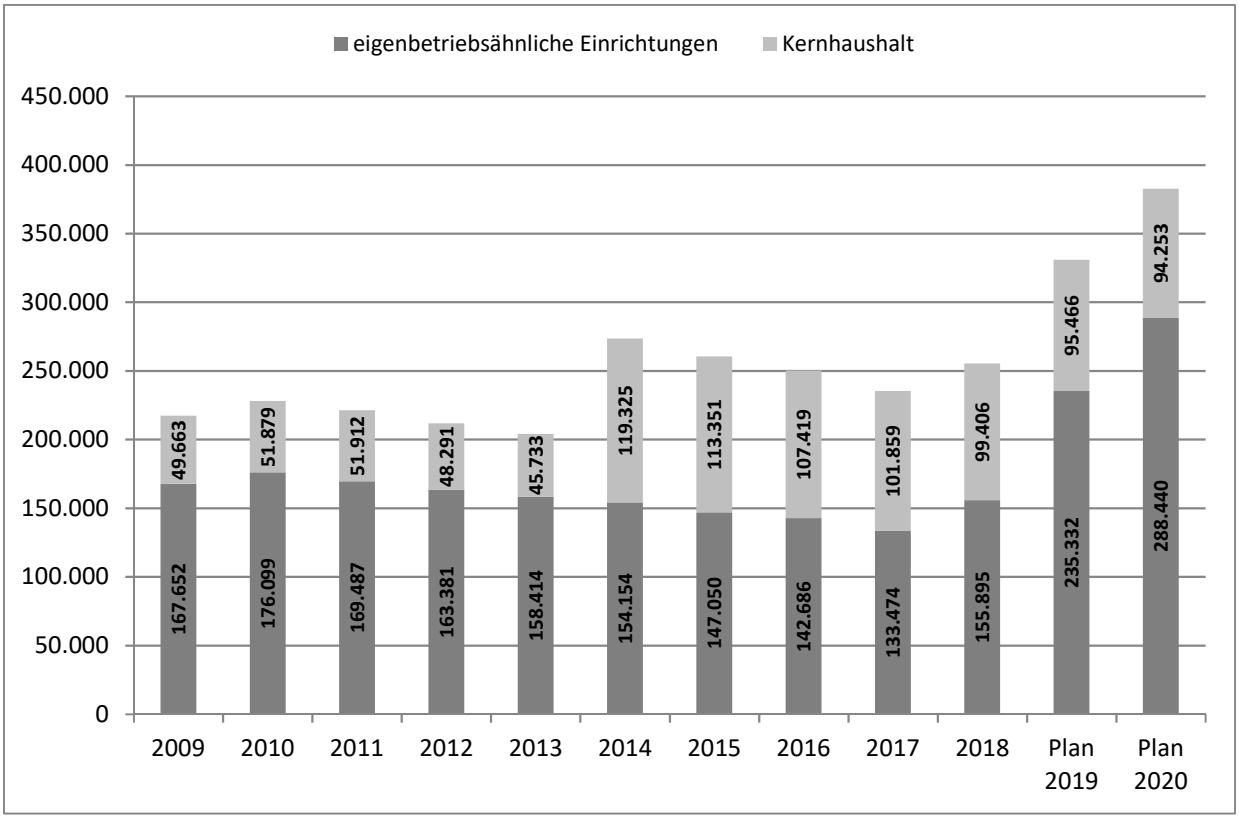
Auf die Ausführungen zu 3 d) wird verwiesen. Die investiven Ein- und Auszahlungen sind nach Arten gegliedert im Gesamtfinanzplan und in den Teilfinanzplänen abgebildet. Investitionsmaßnahmen, die oberhalb der festgelegten Wertgrenze von 50.000 € liegen, sind zudem in den Teilplänen einzeln ausgewiesen. Hier eine Übersicht der wesentlichen Investitionen 2019 und 2020 mit ihrem Bruttoauszahlungsvolumen:

	2019		**2020**
Informationstechnologie und Logistik			
EDV Gesamtverwaltung	242.400 €		242.400 €
Brandschutz			
Baumaßnahme Feuerwache Süd	1.280.640 € VE 4.700.000 €		3.000.000 €
Baumaßnahme Gerätehaus Schildgen	200.860 €		
Rettungsdienst			
Baumaßnahme Rettungswache Süd	1.280.640 VE 4.700.000 €		3.000.000 €
Schulträgeraufgaben			
Betriebs- und Geschäftsausstattung Schulen allgemein	300.000 €		300.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung Sanierung Schulzentrum Saaler Mühle	920.000 €		
Neubau GGS Bensberg (Einrichtung)	20.000 € VE 165.000 €		32.500 €
Sportstätten			
Komplettsanierung Duschen / Umkleiden Stadiontribüne	190.000 €		
Kinder in Tagesbetreuung			
Investitionszuschüsse Kindertagesstätten	2.041.977 €		767.140 €
Hilfe für junge Menschen und ihre Familien			
Zuschuss zum Stadtteilhaus Hermann-Löns-Viertel	373.000 € VE 500.000 €		500.000 €

Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung			
Mobilitätskonzept	166.667 €		166.667 €
Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen			
Erneuerung Brücke An der Wallburg			550.000 €
Planungskosten Eisenbahnübergänge (S 11 Ausbau)			300.000 €
Fahrbahnsanierung Braunsberg (L 289)	380.000 €		
Robert-Koch-Straße	220.000 €		
Rosen-, Fasanenstraße u.a. (Frankenforst)	220.000 € VE 840.000 €		840.000 €
Britanniahütte	480.000 €		
Straßenbauprogramm 2020 – Steinbacher Weg			160.000 €
Erneuerung Straßenbeleuchtung	100.000 €		400.000 €
Integriertes Handlungskonzept Bensberg			
Integriertes Handlungskonzept Bensberg, Maßnahmen des Fachbereichs 6	397.000 € VE 984.000 €		397.000 €
Integriertes Handlungskonzept Bensberg, Maßnahmen des Fachbereichs 7	1.582.000 € VE 3.940.554 €		3.965.554 € VE 200.000 €
Integriertes Handlungskonzept Bensberg, Maßnahmen des Fachbereichs 8 (Grünflächen)	0 € VE 617.000 €		266.000 €

f) Schuldenstand

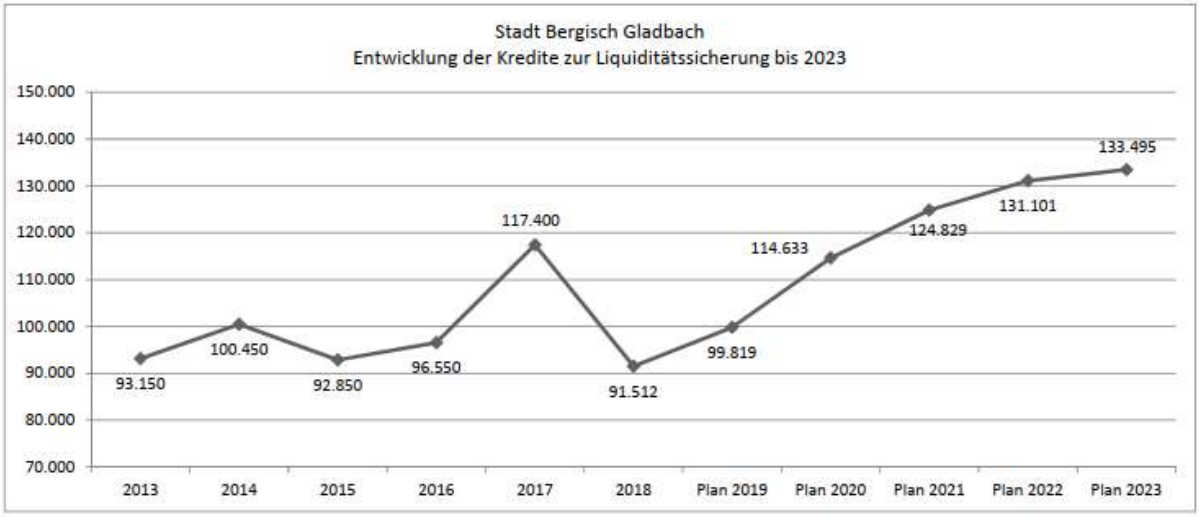
Die Entwicklung der **langfristigen Verbindlichkeiten** wird mit folgender Grafik (Angaben in Tausend Euro) veranschaulicht:



Der Anstieg von 2013 nach 2014 beruht wesentlich auf den (an die Bäder GmbH „weitergeleiteten“) Krediten zum Ankauf der Anteile an der BELKAW GmbH.

Kredite zur Liquiditätssicherung

Zur Sicherstellung der Liquidität für die laufende Verwaltungstätigkeit sieht der Haushaltsentwurf eine zusätzliche Inanspruchnahme von Kassenkrediten vor. Im Rahmen des Liquiditäts- und Zinsmanagements werden die rechtlich zulässigen Zinssicherungsmaßnahmen (entsprechend der Derivate-Dienstanweisung) ergriffen. Die Entwicklung der Kassenkredite (Angaben in Tausend Euro) stellt die nachfolgende Grafik dar: Auch hier sind in 2014 ff. Kassenkredite enthalten, die im Zusammenhang mit dem Ankauf der BELKAW-Anteile an die Bäder GmbH „weitergeleitet“ wurden (Zahlung der Kaufpreisverzinsung).



g) Allgemeine Erläuterungen zur Kalkulation von Haushaltspositionen

Die **Kalkulation der Ansätze** des Haushaltsentwurfs orientiert sich im Wesentlichen an der Finanzplanung des Vorjahres, bei der auch Auswirkungen aus den Haushaltssicherungsmaßnahmen berücksichtigt waren.

Zur Berechnung der Grundsteuer B wird auf die Ausführungen zu Ziffer 3 a) verwiesen.

Das Steueraufkommen für **Einkommensteuer** und **Umsatzsteuer** in NRW ist auf Basis der Orientierungsdaten des Landes kalkuliert.

Die Berechnung der **allgemeinen Zuweisungen des Landes** (Schlüsselzuweisungen, investive Pauschalen etc.) sowie der Umlagegrundlagen für die **Kreisumlage** erfolgte aufgrund einer Simulationsrechnung der kommunalen Spitzenverbände NRW für das ausstehende Gemeindefinanzierungsgesetz 2019. Ab 2020 wurden die Orientierungsdaten des Landes angewandt. Im Entwurf des Haushalts waren bei der Kreisumlage noch zusätzlich Hebesatzerhöhungen berücksichtigt. Da diese jedoch vom Kreistag nicht beschlossen wurden, wurde die mittelfristige Finanzplanung in diesem endgültigen Haushalt entsprechend verändert.

Der Gewerbesteueransatz wurde für 2019 und 2020 auf der Basis des derzeitigen Niveaus kalkuliert. Ab 2021 wurden die Orientierungsdaten des Landes angewandt.
Eine hinreichend wahrscheinliche Kalkulation ist aufgrund der Volatilität der Gewerbesteuer kaum möglich.

Zur Entwicklung der **Personalaufwendungen** ist zunächst darauf hinzuweisen, dass sich die Stadt Bergisch Gladbach bereits seit dem Jahr 2003 in der Haushaltssicherung bzw. seit 2005 im Nothaushalt befand, so dass die hierzu im Leitfaden des Innenministeriums angesprochenen Maßnahmen seit mehreren Jahren regelmäßig bei der Überprüfung von Einsparmöglichkeiten im Personalkostenbereich einbezogen wurden. Insbesondere durch eine dauerhafte Analyse der Aufgabenstellung wurde jede Stellenbesetzung einer kritischen Prüfung entsprechend den im Leitfaden genannten Kriterien unterzogen. So erforderte schon zum damaligen Zeitpunkt jede Stellenbesetzung die Zustimmung des Verwaltungsvorstandes.

Auch im Zuge der NKF-Umstellung zum 01.01.2008 wurden diese Grundsätze nicht aufgegeben. Der Verwaltungsvorstand entschied bzw. entscheidet auch weiterhin über die Besetzung von Stellen, so dass in jedem Fall die Erforderlichkeit der Aufgabenerfüllung, die Möglichkeit von Standardabsenkungen oder eine andere organisatorische Aufgabenerledigung geprüft und ggf. realisiert wurde bzw. wird.

Die in der Leitlinie im Einzelnen angesprochenen Fragestellungen und Vorgaben sind weiterhin bei allen Organisationsänderungen und Personalmaßnahmen stets Gegenstand der Prüfungen und Umsetzungen gewesen. Insbesondere werden z.B. bei Stellenbesetzungen die sich aus der Rangfolge „intern vor extern“ ergebenden Folgewirkungen eingehend und vordringlich mit dem Ziel einer Einsparung gegenüber dem bisherigen Stellenbedarf geprüft.

Nach dem Ergebnis der letzten überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt im Jahr 2017 stellt die Stadt Bergisch Gladbach in der vergleichenden Bewertung in unserer Größenordnung die Kommune mit dem geringsten Personalbestand dar.

Beförderungen im Beamtenbereich wurden seit Eintritt in die Haushaltssicherung bzw. nach den Vorgaben des Nothaushaltsrechts seit dem 11.09.2009 zunächst nicht mehr vorgenommen. Der dadurch bei den Beamtinnen und Beamten entstandene Beförderungsstau ist zwischenzeitlich abgebaut.

Der Personalaufwand steigt in 2019 insgesamt um rund 3,5 Millionen Euro im Vergleich zu 2018. In 2020 steigt er insgesamt um rund 4,6 Millionen Euro im Vergleich zu 2019.

Im Wesentlichen begründen sich diese Veränderungen wie folgt:

- Die geplanten tariflichen Steigerungen aus den Jahren 2018, 2019 und 2020 machen jeweils eine Veränderung von ca. 2 Millionen Euro aus. Hierbei wurde sowohl bei den Beamten als auch bei den Tariflich Beschäftigten von einer 3%igen Erhöhung ausgegangen.

- Im Stellenplan 2019 sind 41 neue Stellen enthalten (darunter 11,5 rentierliche Stellen im Rettungsdienst und im Steuerwesen. Die entsprechenden Kosten machen in 2019 eine Erhöhung von ca. 1,5 Millionen Euro aus. Dabei ist zu beachten, dass die Kosten nur für die zweite Jahreshälfte 2019 eingeplant wurden.

- Im Stellenplan 2020 sind weitere 10,5 neue Stellen vorgesehen. Deren Kosten belaufen sich auf ca. 0,5 Millionen Euro. Zusammen mit den zum Stellenplan 2019 eingerichteten Stellen, die sich in voller Höhe in 2020 auswirken, macht dies eine Erhöhung um ca. 3,5 Millionen Euro aus.

- Die Pensions- und Beihilferückstellungen erhöhen sich in 2019 um rund 0,9 Millionen Euro und in 2020 erneut um 0,18 Millionen Euro. Hierbei wurde eine Erhöhung der Versorgung und der Beihilfe i.H.v. 3% angenommen. Weiterhin wurde das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse Köln zum 31.12.2017 berücksichtigt. Laut der Versorgungskasse liegt die allgemeine, nicht alterungsbedingte Steigerung der Krankheitskosten und damit auch der Beihilfen oberhalb der Inflationsrate, sodass die Rückstellungen insgesamt und nicht nur die reinen Zuführungsbeträge zu erhöhen sind. Diese wurden in der Planung mit 3% berücksichtigt.

- Die zum Stellenplan 2018 beschlossenen Stellen wirken sich in voller Höhe im Jahr 2019 aus, da sie nach Ratsbeschluss in 2018 nur für die zweite Jahreshälfte geplant waren.

- Es kann davon ausgegangen werden, dass die Personalfluktuation in der Verwaltung noch zunehmen wird und die Gewinnung von Fachkräften trotz intensiver Bemühungen der Stadtverwaltung weiterhin schwierig bleiben wird, sodass eine nicht unerhebliche Anzahl von Stellen deutlich länger als geplant unbesetzt bleiben. In der Folge berücksichtigt dieser Haushalt eine Reduzierung der Personalaufwendungen für das Jahr 2019, die auf ca. 2,5 Mio. € gesamtstädtisch beziffert werden kann. Auf den Kernhaushalt entfallen hiervon ca. 2 Mio. €. In dieser Höhe wurde der Haushaltsansatz für 2019 pauschal reduziert. Dies ist in den o.g. Abweichungen bereits berücksichtigt.

Die Versorgungsaufwendungen steigen in 2019 insgesamt um rund 1,8 Millionen Euro im Vergleich zu 2018. In 2020 steigen sie insgesamt um rund 0,7 Millionen Euro im Vergleich zu 2019.

Im Wesentlichen begründen sich diese Veränderungen wie folgt:

- Bei den Versorgungsaufwendungen für Beamte steigt der Planansatz 2019 gegenüber dem Ansatz 2018 um rund 1,4 Millionen Euro. In 2020 erhöhen sich die Aufwendungen nochmals um rund 0,5 Millionen Euro.
  Hierbei wurde das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse Köln zum 31.12.2017 berücksichtigt. Laut Empfehlung der Rheinischen Versorgungskasse Köln wird bei der Versorgungsumlage von einer jährlichen Steigerung des Aufwandes von mindestens 3,5% ausgegangen. Diese ergibt sich u.a. aus der Tarifsteigerung, der stetigen Zunahme der Versorgungsempfänger sowie aufgrund der Altersstruktur.
  Die Betrachtung zurückliegender Jahre hat gezeigt, dass auch diese empfohlene Steigerungsrate nicht auskömmlich ist, sodass in der Planung 2019 und 2020 von einer Erhöhung um 7% ausgegangen wurde.

- Bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger erhöhen sich die Aufwendungen in 2019 um 300.000 Euro und in 2020 um ca. 120.000 Euro.

  Die Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger erhöhen sich in 2019 um 150.000 Euro und 2020 um 100.000 Euro.
  Laut der Rheinischen Versorgungskasse Köln liegt die allgemeine, nicht alterungsbedingte Steigerung der Krankheitskosten und damit auch der Beihilfen oberhalb der Inflationsrate, sodass die Rückstellungen insgesamt und nicht nur die reinen Zuführungsbeträge zu erhöhen sind. Diese wurden in der Planung mit 3% berücksichtigt.
  Die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen erfolgt durch die Rheinische Versorgungskasse Köln auf Grundlage von Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadenprofils. Durch Umstellung auf die Wahrscheinlichkeitstafel 2016 ergeben sich erhöhte Beihilfeverpflichtungen.

Die oben dargestellten Personal- und Versorgungsaufwendungen des Kernhaushaltes können nicht isoliert betrachtet werden. Es ist erforderlich, die entgegenstehenden Ertragspositionen gleichermaßen im Blick zu halten.
In 2019 steigen die Erträge für Personal- und Versorgungsaufwand insgesamt um rund 0,5 Millionen Euro im Vergleich zu 2018 und in 2020 erneut um rund 37.000 Euro im Vergleich zu 2019.

Dies ist einerseits durch die Tarifsteigerungen begründet, die zu erhöhten Erstattungsbeträgen der anderen Gemeinden und für abgeordnete Personen führen und andererseits durch veränderte Erstattungsgrundlagen, sodass hierdurch erhöhte Beiträge generiert werden können.

Eine Erfassung der **bilanziellen Abschreibungen** erfolgt für den gesamten städtischen Haushalt seit der Umstellung der Rechnungslegung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement. Die Ansätze für den vorliegenden Haushaltsentwurf wurden (in Verbindung mit den korrespondierenden Auflösungen der Sonderposten) auf der Basis vorliegender Jahresabschlüsse und des künftigen Investitionsvolumens ermittelt.

Die volumenmäßig bedeutsamen **kostenrechnenden Einrichtungen** der Stadt Bergisch Gladbach befinden sich in ausgegliederten eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 GO (Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach, Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach). Die Bereiche Bestattungswesen, Rettungsdienst und Märkte/Kirmessen werden im städtischen Haushalt abgewickelt.

In allen Bereichen wird – soweit möglich – das Maximum der betriebswirtschaftlich und rechtlich zulässigen Möglichkeiten ausgeschöpft. So erfolgt z.B. die kalkulatorische Abschreibung auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte, der rechtlich zulässige Höchstwert des Zinssatzes der kalkulatorischen Verzinsung wird angewendet und der von der Allgemeinheit zu Lasten des Haushaltes zu tragende Anteil des öffentlichen Grüns auf den Friedhöfen wurde bereits seit dem Haushalt 2011 – soweit vertretbar – minimiert.

Das als Sondervermögen geführte Abwasserwerk leistet ab 2020 durch eine geplante Gewinnabführung von 5,8 Mio. € sowie durch eine darüber hinausgehende Gewinnausschüttung im „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“ einen bedeutsamen Konsolidierungsbeitrag für den städtischen Haushalt.

Der Forderung der Richtlinie des Innenministeriums zur Haushaltssicherung, die Finanzierung der kommunalen Leistungen, insbesondere die der kostenrechnenden Einrichtungen gemäß der gesetzlich

vorgegebenen Rangfolge zu decken, wird grundsätzlich entsprochen. Im Bereich der **Benutzungsgebühren** ist allerdings kein weiteres bedeutsames Konsolidierungspotenzial erkennbar, da – wie oben ausgeführt – bereits weitestgehend eine Ausschöpfung aller betriebswirtschaftlich und rechtlich zulässigen Möglichkeiten erfolgt.

Generell sind deutliche **Abweichungen von Haushaltsansätzen gegenüber dem Vorjahr** in den Erläuterungen zu den Teilplänen (also bei den einzelnen Produktgruppen) im Einzelnen dargestellt.

h) Risiken und Chancen für den Haushalt der Stadt Bergisch Gladbach

Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass der vorgelegte Haushalt für die Jahre 2019 und 2020 erneut genehmigungsfähig ist. Damit bleiben in einem gewissen Rahmen Investitionen (insbesondere in die Schulinfrastruktur) und freiwillige Leistungen im kulturellen, sozialen und Sport – Bereich weiter möglich.

Der Haushaltsausgleich kann im Jahr 2020 und auch für die Folgejahre 2021 bis 2023 dargestellt werden.

Wie bereits unter 3 a) erläutert gelingt dieser Haushaltsausgleich nur durch die Mobilisierung von Gewinnen des Abwasserwerks und der Bäder GmbH über das sogenannte „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“. Da hierbei auch die Nutzung der Gewinne aus der Vergangenheit erforderlich ist, die wie oben ausgeführt nur zeitlich begrenzt möglich ist, und generell das „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“ einen Anstieg der Kassenkredite mit sich bringt, hat der Rat auf Vorschlag von Bürgermeister und Kämmerer in einem Haushaltsbegleitbeschluss Gegensteuerungsmaßnahmen festgelegt. Diese sollen in einer erneuten Aufgaben- und Standardkritik, der Prüfung von Einsparmöglichkeiten durch Digitalisierung sowie in Überlegungen hinsichtlich einer Reform der Verwaltungs- und Beteiligungsstrukturen bestehen. Lediglich ultima ratio wären ansonsten unvermeidbare Steuererhöhungen.

Der Umfang der Nutzungsmöglichkeit der „Altgewinne“ der Bäder GmbH in den Folgejahren hängt von der Wertentwicklung der Finanzanlage Bäder GmbH (und indirekt deren Tochtergesellschaft BELKAW) ab. Hier wird turnusmäßig eine Fortschreibung erfolgen müssen.

Die Nutzung der Gewinne des Abwasserwerks setzt insbesondere voraus, dass sich die Rechtsprechung zur Höhe der kalkulatorischen Abschreibung nicht grundlegend ändert.

Da die Einschränkungen der Aufsichtsbehörden für Kommunen in der Haushaltssicherung nicht bereits mit dem vorliegenden ausgeglichenen Haushalt in 2020 enden, sondern erst dann, wenn auch der Jahresabschluss 2020 ausgeglichen gestaltet werden kann, wird in den nächsten Jahren auch die unterjährige finanzwirtschaftliche Steuerung an Bedeutung gewinnen. Hier wird insbesondere in Abstimmung mit den dezentral verantwortlichen Fachbereichen nachhaltig an der Güte der unterjährigen Haushaltsprognosen gearbeitet werden müssen.

Bei der Entwicklung der Haushaltssituation ist es insbesondere erforderlich, die volatile Gewerbesteuer, die sich - ohnehin konjunkturell stark schwankend - in Bergisch Gladbach oft auch noch abweichend vom Landestrend entwickelt hat, besonders im Blick zu halten. Um hier die Prognosegüte etwas zu verbessern, finden regelmäßig Abstimmungsgespräche des Kämmerers und des Fachbereichsleiters Finanzen mit den großen Gewerbesteuerzahlern statt.

Eine entscheidende Größe im städtischen Haushalt stellen die Personalaufwendungen dar. Im vorliegenden Haushaltsentwurf sind erhebliche zusätzliche Personalaufwendungen für neue Stellen in 2019 sowie 2020 enthalten. Aufgrund der angespannten Personalsituation, des Aufgabenspektrums und der zu bewältigenden Fallzahlen hält die Stadt Bergisch Gladbach diese für zwingend erforderlich. Der weiteren Entwicklung des Personalkörpers mit den resultierenden Aufwendungen gilt es besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Im Finanzplanungszeitraum geht dieser Haushaltsplan – wie auch in den vergangenen Haushaltsjahren – von der derzeitigen Rechtslage aus, dass der Solidarbeitrag in 2020 ausläuft. Sollte sich dies nicht der Fall sein, würde eine Deckungslücke im Umfang von 3,4 Millionen Euro entstehen.

In diesem Haushalt ist eine Fortschreibung der für das Jahr 2019 eingeführten Aufwands- und Unterhaltungspauschale des Landes enthalten. Eine formale Aussage, dass diese auch weiterhin an die Kommunen gezahlt wird, steht zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsentwurfs noch aus.

Finanzielle Chancen bietet das zum Zeitpunkt des Haushaltsbeschlusses noch nicht rechtskräftige 2. Weiterentwicklungsgesetz zum Kommunalen Finanzmanagement in zwei Punkten: Zum einen soll künftig bei größeren Unterhaltungsmaßnahmen eine Aktivierungsfähigkeit ermöglicht werden, durch die diese großen Aufwandsbelastungen zeitlich gestreckt werden könnten. Zum zweiten wird das Gesetz voraussichtlich die Veranschlagung eines pauschalen Minderaufwands ermöglichen. Aufgrund der fehlenden Rechtskraft des Gesetzes konnten die absehbaren Änderungen in diesem Haushalt noch keine Berücksichtigung finden. Dies könnte ggf. in einem Nachtragshaushalt erfolgen.

Auf die Chancen, die sich die Stadt Bergisch Gladbach durch die Aktivitäten der Anstalt öffentlichen Rechts „Stadtentwicklungsbetrieb AÖR“ (gegründet zum 01.01.2011) erhofft, wurde bereits mehrfach aufmerksam gemacht. Durch die Entwicklung von Flächenpotentialen (insbesondere für gewerbliche Ansiedlungen) sollen neben den Infrastrukturinvestitionen langfristig positive Wirkungen durch Arbeitsplätze, Steueraufkommen und Nachfrageeffekte erzielt werden. Die Entwicklung in der AöR (Rentierlichkeit von Projekten) ist dabei aufmerksam zu beobachten.

Die städtische Bädergesellschaft hat im Jahr 2014 eine 49,9%ige Beteiligung am örtlichen Versorgungsunternehmen BELKAW GmbH erworben. Bedingt durch die Tatsache, dass die Finanzierung des Anteilskaufs durch Weiterleitung aus dem städtischen Kernhaushalt erfolgt ist, ist der Gesamtschuldenstand der Stadt Bergisch Gladbach auf über 400 Millionen Euro gestiegen. Um auch weiterhin günstige Kommunaldarlehensangebote in ausreichender Zahl zu erhalten, wird es darauf ankommen, dem Kreditmarkt zu verdeutlichen, welche Darlehensaufnahmen zur Realisierung rentierlicher Investitionen (neben dem Ankauf der BELKAW-Anteile u.a. auch der Modernisierung der Straßenbeleuchtung) eingesetzt wurden.

Für die Stadt Bergisch Gladbach ist sowohl von ihrer Historie als Papiermacherstadt als auch aufgrund der Arbeitsplatzsituation die weitere Entwicklung der Zanders GmbH im Stadtzentrum von besonderer Bedeutung. Der städtische Immobilienbetrieb hat zwischenzeitlich das gesamte Areal ankaufen können, da die Rentierlichkeit dieser Ankäufe durch die Aufsichtsbehörde anerkannt wurde. Die Stadt begleitet die Bemühungen um den Standorterhalt aktiv.

Der Umgang mit den Verlusten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Immobilienbetrieb ist durch die Vereinbarung mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis gelöst, dass der Kernhaushalt entstehende Verluste im übernächsten Jahr ausgleicht und somit in der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung kein Eigenkapitalverzehr entsteht. Die Gegenfinanzierung dieses zeitversetzten Verlustausgleichs ist durch das bereits mehrfach thematisierte „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“ gelungen. Dieses wird auch im Gutachten zur Zukunft der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen von dem beauftragten Rechtsanwalts- und Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungs- Konsortium als kurzfristig umsetzbare Maßnahme empfohlen.

Die Konditionen für Liquiditätskredite sind zurzeit im Vergleich zum langjährigen Mittel als äußerst günstig einzustufen. Sollte hier eine Trendwende eintreten, ist es wichtig, rechtzeitig im Rahmen des aktiven Zins- und Schuldenmanagements der Stadt gegenzusteuern und u.U. mittel- / langfristige Zinskonditionen festzuschreiben. Erste Kurskorrekturen in diesem Sinne wurden bereits vorgenommen.

Für eine weitere positive Entwicklung der finanziellen Situation Bergisch Gladbachs ist ein Zusammenwirken verschiedener Faktoren unerlässlich:
- Stabile Situation im Euro-Raum,
- weitere positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland,
- Unterstützung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen
- und die Fortsetzung eigener konsequenter Konsolidierungsanstrengungen.

In Bezug auf die eigenen Konsolidierungsbemühungen gilt weiterhin, dass die frühzeitigen Haushaltssicherungskonzepte der Jahre 2010 (Einstieg), 2011 und 2012 / 2013 sich positiv ausgewirkt haben und der Eigenkapitalverzehr so abgeschwächt und verlangsamt werden konnte.

Die Beschreibung der Chancen und Risiken macht deutlich, dass der beschrittene Konsolidierungskurs auf der Basis des beabsichtigten Haushaltsbegleitbeschlusses zwingend konsequent fortgesetzt werden muss.

10-jährige Finanzplanung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	159.885.717	165.340.839	175.878.472	184.848.956
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.733.710	74.498.606	78.782.116	81.720.756
03. + Sonstige Transfererträge	1.015.500	1.115.500	1.129.610	1.144.002
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	27.625.082	28.352.788	29.766.239	29.928.894
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.070.450	3.061.700	3.061.450	3.061.300
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.784.412	9.551.769	9.133.898	9.251.113
07. + Sonstige ordentliche Erträge	10.889.674	10.876.520	10.876.520	10.876.520
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	**284.004.545**	**292.797.722**	**308.628.305**	**320.831.542**
11. - Personalaufwendungen	66.226.876	70.780.547	72.926.941	75.055.525
12. - Versorgungsaufwendungen	9.970.389	10.688.802	11.300.489	11.952.008
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.978.555	27.579.732	27.937.729	27.652.005
14. - Bilanzielle Abschreibungen	7.779.736	8.030.421	8.179.529	8.252.560
15. - Transferaufwendungen	159.776.753	163.956.895	174.131.146	179.618.778
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.502.071	37.934.135	37.450.199	37.703.099
17. = Ordentliche Aufwendungen	**310.234.380**	**318.970.532**	**331.926.033**	**340.233.975**
18 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-26.229.835**	**-26.172.810**	**-23.297.728**	**-19.402.433**
19. + Finanzerträge	1.784.786	31.163.517	28.493.221	24.721.882
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.805.808	4.990.707	5.195.493	5.319.449
21. = Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	**-2.021.022**	**26.172.810**	**23.297.728**	**19.402.433**
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-28.250.857**	**0**	**0**	**0**
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25.= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	**-28.250.857**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	159.885.717	165.340.839	175.878.472	184.848.956
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.214.961	69.801.968	73.876.271	76.552.466
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	1.015.500	1.115.500	1.129.610	1.144.002
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.661.736	27.406.442	28.829.893	29.015.548
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.070.450	3.061.700	3.061.450	3.061.300
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.784.412	9.551.769	9.133.898	9.251.113
07. + Sonstige Einzahlungen	10.406.016	10.392.741	10.392.741	10.392.741
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.784.174	7.522.374	7.462.488	7.400.701
09. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**279.822.966**	**294.193.333**	**309.764.823**	**321.666.828**
10. - Personalauszahlungen	57.158.645	61.582.308	63.077.325	64.939.579
11. - Versorgungsauszahlungen	9.305.394	9.948.272	10.061.522	10.681.678
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.978.555	27.579.732	27.937.729	27.652.005
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.805.808	4.990.707	5.195.493	5.319.449
14. - Transferauszahlungen	157.976.753	161.775.636	170.522.806	176.451.349
15. - Sonstige Auszahlungen	37.562.633	38.347.667	39.281.004	39.057.515
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**294.787.788**	**304.224.322**	**316.075.879**	**324.101.575**
17. = Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-14.964.822**	**-10.030.989**	**-6.311.056**	**-2.434.748**

Auflistung der Maßnahmen aus den Haushaltssicherungskonzepten

HSK 2011 ff.

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fachbereich 1									
1.110.2	Keine Verlängerung befristeter Verträge	1	1	1	1	1	1	1	1
1.110.3	Minimierung / Abschaffung von Geldleistungen an Mitarbeiter/innen	1	1	1	1	1	1	1	1
1.110.5	Reduzierung Aufwand für Aus- und Fortbildung	3.000	0 [1)]	0 [1)]	0 [1)]	0 [1)]	0 [1)]	0 [1)]	0 [1)]
1.110.6	Reduzierung externer Stellenausschreibungen im Standard	20.000	10.000 [1)]	10.000 [1)]	10.000 [1)]	10.000 [1)]	10.000 [1)]	10.000 [1)]	10.000 [1)]
1.110.7	Reduzierung Zuschuss zum Jobticket	3.720	3.720	3.720	3.720	3.720	3.720	3.720	3.720
1.130.1	Reduzierung der Aufwendungen für Werbung / Stadtmarketing	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Fachbereich 2									
2.290.2	Grundsteuer B: Erhöhung	1.413.000	1.413.000	1.413.000	1.413.000	1.413.000	1.413.000	1.413.000	1.413.000
2.290.3	Gewerbesteuer: Erhöhung	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
2.290.4	Ausweitung Vergnügungssteuer	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.290.5	Hundesteuer: Erhöhung	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Fachbereich 3									
3.320.1	Optimierung der Parkraumbewirtschaftung	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
3.320.2	Ausweitung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3.320.3	Reduzierung der Anzahl der Stadtwächter	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
3.320.4	Optimierung der Parkraumbewirtschaftung (Ergänzungsvorschlag zu 3.320.1)	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
~~3.375.1~~ [2)]	~~Kreisleitstelle: Optimierung der Kostenverteilung mit dem Kreis~~	~~100.000~~	~~100.000~~	~~100.000~~	~~100.000~~	~~100.000~~	~~100.000~~	~~100.000~~	~~100.000~~
Fachbereich 4									
4.400.1	Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung / Überprüfung der Schulstandorte	1	1	1	1	1	1	1	1
4.400.3	Aufgabe Schülerspezialverkehr Bärbroich u.a.	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4.400.4	Aufgabe der Mediensubventionierung von Schulbibliotheken an Gymnasien	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4.400.5	Restrukturierung der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4.400.6	Wegfall der Erbpachtzinsen durch neues Baurecht am Asselborner Weg	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
4.410.1	Aufgabe Bürgerzentrum Schildgen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4.410.2	Streichung der Kulturprojektförderung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4.410.3	Streichung der Zuschüsse und Erstattungen für Karneval	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
~~4.410.4~~ [3)]	~~Streichung Theaterzuschuss an Bergischen Löwen~~	~~35.400~~	~~35.400~~	~~35.400~~	~~35.400~~	~~35.400~~	~~35.400~~	~~35.400~~	~~35.400~~
4.410.5	Personaleinsparung im Kulturbüro	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
4.420.3	Einsparmöglichkeiten "Verwaltungsliteratur"	1	1	1	1	1	1	1	1
4.430.1	Kostenreduzierung für VHS-Bewegungshalle	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
~~4.440.2~~ [4)]	~~Haus der Musik: Veränderung der Personalstruktur~~	~~53.200~~	~~268.200~~	~~268.200~~	~~268.200~~	~~268.200~~	~~268.200~~	~~268.200~~	~~268.200~~
4.450.1	Aufgabe der Fossiliensammlung im Bergischen Löwen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
~~4.450.3~~ [7)]	~~Übertragung der Trägerschaft für die Galerie Villa Zanders~~	~~151867~~	~~151867~~	~~151867~~	~~151867~~	~~151867~~	~~151867~~	~~151867~~	~~151867~~
~~4.450.4~~ [7)]	~~Übertragung der Trägerschaft für das Museum Bensberg~~	~~43904~~	~~43904~~	~~43904~~	~~43904~~	~~43904~~	~~43904~~	~~43904~~	~~43904~~
4.450.5	Übertragung der Trägerschaft für Schulmuseum	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
4.490.1	Streichung der Zuschüsse an Sportvereine	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Fachbereich 5									
5.500.1	Reduzierung Standard Löwenpass	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.500.4	Soziales: Anpassung der Unterkunftskapazitäten	51.770	51.950 [1)]	51.950 [1)]	51.950 [1)]	51.950 [1)]	51.950 [1)]	51.950 [1)]	51.950 [1)]
5.510.1	Rentenversicherungsstelle: Reduzierung des Standards; Kooperation	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
~~5.520.1~~ [5)]	~~Reduzierung der Anzahl der Seniorenbegegnungsstätten~~	~~45.000~~	~~40.000~~	~~40.000~~	~~40.000~~	~~40.000~~	~~40.000~~	~~40.000~~	~~40.000~~
~~5.520.3~~ [6)]	~~Seniorenbüro: Standardabbau der Beratungs- und Betreuungsangebote~~	~~91.000~~	~~91.000~~	~~91.000~~	~~91.000~~	~~91.000~~	~~91.000~~	~~91.000~~	~~91.000~~
5.520.4	Streichung Zuschuss Verbraucherberatung	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5.550.1	Neuausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5.550.5	Reduzierung Zuschuss Jugendberatungsstelle	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5.560.1	Kindertagesbetreuung: Anpassung der Elternbeiträge	411.180	411.180	411.180	411.180	411.180	411.180	411.180	411.180
5.570.1	Hilfen zur Erziehung: Effektivere Steuerung	1	1	1	1	1	1	1	1

[1)] Einsparpotential abweichend von Beschlussfassung

[2)] ersetzt durch HSK-Maßnahme 3.375.11

[3)] ersetzt durch HSK-Maßnahme 3.410.11

[4)] ersetzt durch HSK-Maßnahme 4.440.11

[5)] aufgehoben durch Ratsbeschluss v. 03.07.2012

[6)] aufgehoben durch Ratsbeschluss v. 13.12.2011

Fachbereich 6									
6.620.1	Einnahmen aus Baulandmanagement	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
6.620.2	Externe Vergaben von Vermessungsleistungen	1	1	1	1	1	1	1	1
6.630.1	Standardreduzierung in der Bauaufsicht	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Fachbereich 7									
7.760.1	Einstellung des Betriebes der Brunnen / ggf. Sponsoring	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
7.760.2	Standardreduzierung der Lichtsignalanlagen	1	1	1	1	1	1	1	1
7.770.3	Grillhütten: Ab- bzw. Aufgabe oder Entgelterhöhung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.775.1	Verringerung des Anteils öffentlichens Grüns auf Friedhöfen	70.329	70.329	70.329	70.329	70.329	70.329	70.329	70.329
~~7.780.1~~ [7]	~~Schließung öffentlicher Toiletten~~	~~35.000~~	~~35.000~~	~~35.000~~	~~35.000~~	~~35.000~~	~~35.000~~	~~35.000~~	~~35.000~~
Fachbereich 8									
8.823.3	Optimierung der Gebäudereinigung	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
8.823.4	Optimierung der Hausmeisterdienste	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
8.823.5	Ausweitung/Erhöhung der Entgelte für die Nutzung städtischer Räumlichkeiten	1	1	1	1	1	1	1	1
Stabsstellen und Sonstige außerhalb der Fachbereiche									
9.001.1	Zentrale Beschwerdestelle: Reduzierung im Standard	1	1	1	1	1	1	1	1
9.001.3	Reduzierung der Fraktionszuwendungen	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
9.010.1	Gleichstellungsstelle: Personal-/Standardreduzierung	1	1	1	1	1	1	1	1
9.014.1	RPA: Standard-/Personalreduzierung, Wegfall Beratung/ Prüfung durch Dritte	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Gesamt:	**4.554.009**	**4.541.189**	**4.541.189**	**4.541.189**	**4.541.189**	**4.541.189**	**4.541.189**	**4.541.189**

[7] nicht umgesetzt

HSK 2012 - 2022

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fachbereich 1									
1.110.11	Optimierung durch Aufgabenanalyse / Personalbemessung	80.000	100.000	120.000	140.000	160.000	180.000	200.000	220.000
Fachbereich 2									
2.290.13	Einführung einer Zweitwohnungssteuer	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Fachbereich 3									
3.320.11	Ausweitung der Überwachung des ruhenden Verkehrs	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3.320.12	Ausweitung der Überwachung des fließenden Verkehrs (mobile Überwachung)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.375.11	Kreisleitstellung: Optimierung der Kostenverteilung mit dem Kreis	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Fachbereich 4									
4.400.12	Reduzierung der Umlage an Berufsschulverband (BSV)	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
4.400.13	Halbierung der Förderung von Schulbibliotheken	14.487	56.141	60.415	60.415	60.415	60.415	60.415	60.415
4.400.14	Existenzsicherung der Stadtteilbücherei Paffrath durch Verwaltungspersonal [8]	0	17.225	33.200	38.875	66.633	66.633	66.633	66.633
4.400.15	Optimierung der Verträge zur Schülerbeförderung	166.000	166.000	166.000	166.000	166.000	166.000	166.000	166.000
4.400.16	Fortschreibung Schulentwicklungsplanung / Optimierung Primarstufe	0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4.410.11	Reduzierung Theaterzuschuss an Bergischen Löwen	40.000	40.000 [1]	40.000 [1]	40.000 [1]	40.000 [1]	40.000 [1]	40.000 [1]	40.000 [1]
4.430.11	VHS: Reduzierung Fehlbedarf durch erhöhten Landeszuschuss	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4.430.12	VHS: Reduzierung Fehlbedarf durch interne Maßnahmen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4.440.11	Haus der Musik: Veränderung der Personalstruktur	6.733	49.848	77.795	95.758	184.337	260.588	285.196	348.566
4.450.11	Museen: Reduzierung der Fehlbedarfe	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Fachbereich 6									
6.630.11	Bauaufsicht: Standardreduzierung insbes. durch Personalabbau	0	0	0	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
Fachbereich 7									
7.760.11	Optimierung der Straßenbeleuchtung	197.666	148.111	143.233	163.133	183.033	202.933	222.833	242.733

[1] Einsparpotential abweichend von Beschlussfassung

[8] geändert durch Ratsbeschluss v. 03.07.2012

Fachbereich 8									
8.823.11	Optimierung der Hausmeisterdienste	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8.823.12	Aufwandsreduzierung durch energetische Maßnahmen	30.000	40.000	50.000	60.000	70.000	80.000	90.000	100.000
VV-10									
VV-10.200.11	Gewinnausschüttung Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft (RBS)	0	0	0	0	0	90.000	90.000	90.000
VV-10.200.12	Synergieeffekte bei den Beteiligungen (insbes. Bäder GmbH)	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
VV II-2									
VV II-2.290.11	Grundsteuer B: Mehrerträge durch Baulückenprogramm	76.439	101.919	127.399	152.878	178.358	203.838	229.318	254.798
	Gesamt:	**1.422.325**	**1.530.244**	**1.679.042**	**1.981.059**	**2.172.776**	**2.414.407**	**2.514.395**	**2.653.145**

HSK-Maßnahmen aus Doppelhaushalt 2016/2017

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fachbereich 2									
2.290.21	Grundsteuer A: Erhöhung auf 274 v. H.	0	2.812	2.812	2.812	2.812	2.812	2.812	2.812
2.290.22	Grundsteuer B: Erhöhung auf 545 v. H.	0	2.321.547	2.321.547	2.321.547	2.321.547	2.321.547	2.321.547	2.321.547
	Gesamt:	**0**	**2.324.359**	**2.324.359**	**2.324.359**	**2.324.359**	**2.324.359**	**2.324.359**	**2.324.359**

HSK-Maßnahmen aus Haushalt 2018

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fachbereich 2									
2.290.31	Grundsteuer A: Erhöhung auf 297 v. H.	0	0	0	3.131	3.131	3.131	3.131	3.131
2.290.32	Grundsteuer B: Erhöhung auf 570 v. H.	0	0	0	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
	Gesamt:	**0**	**0**	**0**	**1.103.131**	**1.103.131**	**1.103.131**	**1.103.131**	**1.103.131**

HSK-Maßnahmen aus Doppelhaushalt 2019/2020

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fachbereich 2									
2.200.41	Gewinnentnahme aus Beteiligungen über „Schütt aus – hol zurück – Verfahren"	0	0	0	0	0	23.640.652	21.030.242	17.320.690
2.200.42	Einsparung bei externen Beratungsleistungen in Steuerfragen durch Einstellung einer Steuerfachkraft	0	0	0	0	1	1	1	1
2.290.41	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B (in 2021 um 100 v.H., danach jährlich um 50 v.H.)	0	0	0	0	0	0	4.433.947	6.750.685
2.290.42	Einführung einer Wettbürosteuer ab 2020	0	0	0	0	0	125.000	125.000	125.000
2.290.43	Erhöhung der Gewerbesteuererträge durch Einstellung einer Steuerfachkraft	0	0	0	0	1	1	1	1
	Gesamt:	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**23.765.654**	**25.589.191**	**24.196.377**

aus HSK 2011	**4.554.009**	**4.541.189**	**4.541.189**	**4.541.189**	**4.541.189**	**4.541.189**	**4.541.189**	**4.541.189**
aus HSK 2012-2022	**1.422.325**	**1.530.244**	**1.679.042**	**1.981.059**	**2.172.776**	**2.414.407**	**2.514.395**	**2.653.145**
HSK-Maßnahmen aus Doppelhaushalt 2016/2017	**0**	**2.324.359**	**2.324.359**	**2.324.359**	**2.324.359**	**2.324.359**	**2.324.359**	**2.324.359**
HSK-Maßnahme aus Haushalt 2018	**0**	**0**	**0**	**1.103.131**	**1.103.131**	**1.103.131**	**1.103.131**	**1.103.131**
HSK-Maßnahmen aus Doppelhaushalt 2019/2020	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**23.765.654**	**25.589.191**	**24.196.377**
Gesamt	**5.976.334**	**8.395.792**	**8.544.590**	**9.949.738**	**10.141.457**	**34.148.740**	**36.072.265**	**34.818.201**

Auflistung der freiwilligen Aufwendungen (Freiwillige Leistungen)

Produkt / Sachkonto	2018	2019	2020
Frauenbüro/Gleistellungsstelle			
Produkt 01 010 1 -Gleichstellung von Frau und Mann-			
5281100 Sonstige Aufw.f.Sachleistungen	8.275	9.908	9.991
5318390 Aufw.f.sonstige Zuschüsse	505	510	515
Inklusion/Beauftragte für Menschen mit Behinderung			
Produkt 05 023 1 -Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen-			
5281000 Aufwend.f.Fertig.,Vertr.,Waren	0	0	0
5281360 Sonstige Aufw.f.Dienstleistungen	18.500	19.000	19.100
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	1.500	1.500	1.500
Stadtentwicklung/Kommunale Verkehrsplanung			
Produkt 09.022.1 -Gesamtstädtische Handlungsprogramme/Leitbildkonzeption-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	5.050	5.000	5.000
Büro des Bürgermeisters			
Produkt 01 013 1 -Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit-			
5281100 Sonstige Aufw.f.Sachleistungen			
5281100 Sonstige Aufw.f.Sachleistungen			
5281100 Sonstige Aufw.f.Sachleistungen	80.000	85.000	86.000
5281100 Sonstige Aufw.f.Sachleistungen			
5281100 Sonstige Aufw.f.Sachleistungen			
Fachbereich 1 -Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung-			
Produkt 01 001 1 -Politische Gremien und Verwaltungsführung-			
5281100 Sonstige Aufw.f.Sachleistungen	4.500	5.000	5.500
5281360 Sonstige Aufw.f.Dienstleistungen	15.000	20.000	22.000
5318080 Aufw.f.Zuschüsse Integrationskonzept	410	410	410
5318390 Aufw.f.sonstige Zuschüsse	414	414	414
5423000 Miete/ Leasing	5.000	5.500	6.000
5492000 Aufwand für den Rat und andere Gremien	3.185	3.185	3.185
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	0	0	0
5441110 Beiträge, Verbände, Berufsvertr.	57.287	64.060	64.638
5491000 Verfügungsmittel	5.500	6.000	6.000
Produkt 02 120 1 -Statische Angelegenheiten-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	0	500	500
Fachbereich 2 -Finanzen-			
Produkt 01 200 2 -Externes Rechnungswesen-			
5315008 Zuschüsse an Stadtverkehrsgesellschaft	25.000	25.000	25.000
5317000 Zuschuss Eissporthalle (ab 2019 bei 08 495 1 - 5318390)	51.129	0	0
Fachbereich 4 -Bildung, Kultur, Schule und Sport-			
Produkt 04 410 1 -Kulturförderung-			
gesamter Zuschussbedarf (u. a. Zuschuss Karneval, Miete und Nebenkosten Kulturhaus Zanders)	645.517	654.970	671.380
Produkt 04 420 1 -Betrieb der Stadtbücherei-			
gesamter Zuschussbedarf	1.217.125	1.221.604	1.206.240
Produkt 04 430 1 -Betrieb der VHS als Weiterbildungseinrichtung-			
27,33 % (freiwilliger Bereich) vom Zuschussbedarf einschl. Mehrkosten Hauptschulabschluss	139.138	206.911	216.211
Produkt 04 440 1 -Betrieb der Musikschule-			
gesamter Zuschussbedarf	1.175.903	1.135.935	1.277.449
Produkt 04 440 2 -Konzerte-			
gesamter Zuschussbedarf	39.530	41.017	45.736
Produkt 04 450 1 -Betrieb der Galerie Villa Zanders-			
gesamter Zuschussbedarf	650.866	773.121	761.434
Produkt 04 450 2 -Betrieb des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe mit Geopfad u. Fossiliensammlung-			
gesamter Zuschussbedarf	327.134	293.445	371.753
Produkt 04 450 3 -Betrieb des Schulmuseums-			
gesamter Zuschussbedarf	81.564	82.374	83.192
Produkt 08 490 1 -Sportförderung-			
5281000 Aufwend.f.Fertig.,Vertr.,Waren	12.500	12.625	12.751
5318390 Aufw.f.sonstige Zuschüsse (51.129 € bis 2018 bei 01 200 2 - 5317000)	233.016	434.145	119.145
5422003 Mieten Gebäude + Grdst. IB	129.005	130.295	131.598
Produkt 08 495 1 -Bau, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Sportstätten-			
5416000 Aufwend.f.Dienst-/Schutzkleid.	757	765	773
5422050 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Dritte	4.141	4.183	4.224
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	3.500	3.535	3.570
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor			
Fachbereich 5 -Jugend und Soziales-			
Produkt 05 500 6 -Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe-			
5339000 Sonstige soziale Leistungen	60.000	60.000	60.000
Produkt 05 510 1 -Seniorenbüro-			
5281000 Aufwend.f.Fertig.,Vertr.,Waren	2.000	2.000	2.000
5281360 Sonstige Aufw.f.Dienstleistungen	3.000	4.000	4.000
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	3.000	4.000	4.000
Produkt 05 520 1 -Seniorenarbeit in fremder Trägerschaft-			
5318390 Aufw.f.sonstige Zuschüsse	360.000	373.945	381.424
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	3.000	5.000	5.000

Produkt / Sachkonto	2018	2019	2020
Produkt 05 520 2 -Integration von Migranten-			
5281000 Aufwend.f.Fertig.,Vertr.,Waren	1.000	1.000	1.000
5281370 Sonstige Aufw.f.Dienstleistungen Korridor	3.000	3.000	3.000
5318070 Aufw.f.Zuschüsse Ausländerbetreuung	21.210	21.210	21.210
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	1.500	2.000	2.000
Produkt 05 530 3 -Betreuung von Flüchtlingen-			
5281360 Sonstige Aufw.f.Dienstleistungen	2.565	2.040	2.040
Produkt 06 550 3 -Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie-			
5318140 Aufw.f.Zuschüsse Familienbildung	8.000	8.000	8.000
5318150 Aufw.f.Zuschüsse Projekt Familienbildung	2.500	2.500	2.500
5331120 Seminare Familienbildung	2.500	2.500	2.500
Produkt 06 550 4 -Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz-			
5318210 Aufw.f.Zuschüsse Päventionsstelle DKSB	16.713	19.290	19.870
5318220 Aufw.f.Zuschüsse Fachdienst Prävention	58.497	61.160	63.000
5429000 Aufwend.Rechte und Dienste	5.500	5.500	5.500
Produkt 06 560 1 -Kindertagesstätten-			
5331140 Übernahme v.Trägerant./Elternbeiträge	20.000	20.000	20.000
5331150 Fortbildung Kindertagesstätte	8.210	8.210	8.210
5429000 Aufwend.Rechte und Dienste	4.000	4.000	4.000
Produkt 06 560 3 -Kindertagespflege-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	9.300	15.900	15.900
Produkt 06 560 4 -Spielgruppen-			
5318130 Aufw.f.Zuschüsse Betriebsko.Spielgruppen	0	0	0
5331170 Übernahme Elternbeiträge für Spielgruppen	1.071	1.071	1.071
5430000 Geschäftsaufwendungen	855	855	855
Produkt 06 570 1 -Hilfe zur Erziehung / Hilfe für junge Volljährige-			
5331060 Jugendh.außerh.v.Einr. Sonstige Maßnahmen	5.100	5.100	5.100
Produkt 06 570 5 -Beratungsangebote für junge Menschen und ihre Familien-			
5318170 Aufw.f.Zuschüsse Kids & Co.	28.000	66.500	68.000
Fachbereich 6 -Grundstücksnutzung-			
Produkt 01 600 1 -Zentrale Submissionsstelle-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	300	0	0
Produkt 09 610 1 -Flächennutzungsplan-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	1.100	1.100	1.100
Produkt 09 610 2 -Städtebauliche Rahmenpläne-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	660	670	670
Produkt 09 610 3 -Städtebauliche Einzellösungen-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	660	670	670
Produkt 09 610 4 -Bebauungspläne-			
5255000 Aufw.f.Unterh.Masch/techn.Anl.	8.700	8.750	8.750
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	1.500	1.500	1.500
Produkt 09 610 5 -Sonstige bau- und planungsrechtliche Satzungen-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	660	670	670
Produkt 09 620 1 -Geodatenmanagement-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	4.500	4.500	4.500
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor			
Produkt 09 620 2 -Baulandentwicklung-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	1.500	1.500	1.500
Produkt 09 620 3 -Grundstückswertermittlung-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	1.500	1.500	1.500
Produkt 09 620 4 -Vermessungsleistungen-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	7.500	7.500	7.500
Produkt 10 630 1 -Bauberatung / -voranfragen-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	2.500	2.500	2.500
Produkt 10 630 2 -Baugenehmigung / -überwachung-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	2.500	2.500	2.500
Produkt 10 630 3 -Sonstige bauaufsichtliche Aufgaben-			
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	500	500	600
Produkt 10 650 1 -Denkmalschutz / Denkmalpflege-			
5318390 Aufw.f.sonstige Zuschüsse	13.700	13.700	13.700
5318390 Aufw.f.sonstige Zuschüsse			
5318500 Dienstleistung im Schulbetrieb	7.500	7.600	7.700
Fachbereich 7 -Umwelt und Technik-			
Produkt 12 760 1 -Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen-			
5242000 Unterhaltung Infrastrukturverm	50.000	50.000	50.000
5242000 Unterhaltung Infrastrukturverm			
Produkt 13 870 1 -Öffentliches Grün, Landschaftsbau-			
5241140 Aufwend.f.Unterhalt.Grd.Gebäud	140.000	140.000	140.000
Produkt 14 736 1 -Umweltschutz-			
5241140 Aufwend.f.Unterhalt.Grd.Gebäud	2.145	2.166	2.188
5430010 Geschäftsaufwendungen Korridor	505	510	515
Gesamtsumme:	**5.819.402**	**6.192.529**	**6.119.452**

Gesamtpläne

Stadt Bergisch Gladbach

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	151.096.320	150.045.158	159.885.717	165.340.839	175.878.472	184.848.956	194.183.980
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.921.860	73.161.100	71.733.710	74.498.606	78.782.116	81.720.756	84.537.631
03. + Sonstige Transfererträge	1.161.524	1.464.000	1.015.500	1.115.500	1.129.610	1.144.002	1.048.683
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	25.692.154	26.303.630	27.625.082	28.352.788	29.766.239	29.928.894	30.156.646
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.868.311	3.346.899	3.070.450	3.061.700	3.061.450	3.061.300	3.061.200
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.082.286	9.032.916	9.784.412	9.551.769	9.133.898	9.251.113	9.372.502
07. + Sonstige ordentliche Erträge	15.027.585	10.768.277	10.889.674	10.876.520	10.876.520	10.876.520	10.884.520
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	-25.900	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	**266.824.140**	**274.121.980**	**284.004.545**	**292.797.722**	**308.628.305**	**320.831.542**	**333.245.162**
11. - Personalaufwendungen	57.028.720	62.696.546	66.226.876	70.780.547	72.926.941	75.055.525	77.247.166
12. - Versorgungsaufwendungen	8.374.187	8.154.249	9.970.389	10.688.802	11.300.489	11.952.008	12.646.079
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.117.818	27.445.200	28.978.555	27.579.732	27.937.729	27.652.005	27.700.297
14. - Bilanzielle Abschreibungen	7.480.508	7.568.425	7.779.736	8.030.421	8.179.529	8.252.560	8.459.728
15. - Transferaufwendungen	140.786.613	153.141.860	159.776.753	163.956.895	174.131.146	179.618.778	184.490.465
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.416.071	34.805.178	37.502.071	37.934.135	37.450.199	37.703.099	37.931.920
17. = Ordentliche Aufwendungen	**276.203.917**	**293.811.458**	**310.234.380**	**318.970.532**	**331.926.033**	**340.233.975**	**348.475.656**
18 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-9.379.777**	**-19.689.478**	**-26.229.835**	**-26.172.810**	**-23.297.728**	**-19.402.433**	**-15.230.494**
19. + Finanzerträge	13.480.990	8.879.986	1.784.786	31.163.517	28.493.221	24.721.882	20.538.376
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.672.096	3.724.472	3.805.808	4.990.707	5.195.493	5.319.449	5.307.882
21. = Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	**10.808.893**	**5.155.514**	**-2.021.022**	**26.172.810**	**23.297.728**	**19.402.433**	**15.230.494**
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**1.429.116**	**-14.533.964**	**-28.250.857**	**0**	**0**	**0**	**0**
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25.= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	**1.429.116**	**-14.533.964**	**-28.250.857**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nachrichtlich:

Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
27. Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28. Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29. Verrechnungssaldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Gesamtfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	150.045.158	159.885.717	165.340.839	175.878.472	184.848.956	194.183.980
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	69.701.372	67.214.961	69.801.968	73.876.271	76.552.466	79.078.261
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0	1.464.000	1.015.500	1.115.500	1.129.610	1.144.002	1.048.683
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	25.407.081	26.661.736	27.406.442	28.829.893	29.015.548	29.311.300
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.346.899	3.070.450	3.061.700	3.061.450	3.061.300	3.061.200
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	9.032.916	9.784.412	9.551.769	9.133.898	9.251.113	9.372.502
07. + Sonstige Einzahlungen	0	10.287.348	10.406.016	10.392.741	10.392.741	10.392.741	10.400.741
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	8.879.738	1.784.174	7.522.374	7.462.488	7.400.701	7.336.789
09. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0**	**278.164.512**	**279.822.966**	**294.193.333**	**309.764.823**	**321.666.828**	**333.793.456**
10. - Personalauszahlungen	0	54.064.168	57.158.645	61.582.308	63.077.325	64.939.579	66.857.403
11. - Versorgungsauszahlungen	0	8.056.806	9.305.394	9.948.272	10.061.522	10.681.678	11.343.563
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	27.445.200	28.978.555	27.579.732	27.937.729	27.652.005	27.700.297
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	3.724.472	3.805.808	4.990.707	5.195.493	5.319.449	5.307.882
14. - Transferauszahlungen	0	152.862.122	157.976.753	161.775.636	170.522.806	176.451.349	181.957.555
15. - Sonstige Auszahlungen	0	34.058.286	37.562.633	38.347.667	39.281.004	39.057.515	38.616.020
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0**	**280.211.054**	**294.787.788**	**304.224.322**	**316.075.879**	**324.101.575**	**331.782.719**
17. = Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0**	**-2.046.542**	**-14.964.822**	**-10.030.989**	**-6.311.056**	**-2.434.748**	**2.010.737**
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	16.338.798	13.779.937	13.479.442	11.232.905	11.131.779	11.479.085
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	15.500	45.000	35.000	15.000	0
20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	165.000	160.000	150.000	150.000	150.000	150.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**17.103.798**	**14.555.437**	**14.274.442**	**12.017.905**	**11.896.779**	**12.229.085**
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	330.000	50.000	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	7.343.067	7.045.307	13.929.721	6.378.667	2.060.300	1.542.300
26. - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	2.302.380	3.183.680	1.863.380	2.427.280	2.416.380	2.629.880
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	5.217.031	4.379.532	2.007.845	1.075.410	678.420	687.610
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	3.874.145	4.191.341	4.415.836	4.741.803	4.924.176	5.113.843
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**19.066.623**	**18.849.860**	**22.216.782**	**14.623.160**	**10.079.276**	**9.973.633**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	**0**	**-1.962.825**	**-4.294.423**	**-7.942.340**	**-2.605.255**	**1.817.503**	**2.255.452**
32. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	**0**	**-4.009.367**	**-19.259.245**	**-17.973.329**	**-8.916.311**	**-617.245**	**4.266.189**
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	5.297.899	6.907.756	10.535.673	5.198.588	2.593.333	2.593.333
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	6.214.690	6.589.276	6.198.583	6.419.652	6.304.866	6.145.040
35. = Saldo der Finanzierungstätigkeit	**0**	**-916.791**	**318.480**	**4.337.090**	**-1.221.064**	**-3.711.533**	**-3.551.707**
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**0**	**-4.926.158**	**-18.940.765**	**-13.636.239**	**-10.137.375**	**-4.328.778**	**714.482**
37. + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0
38. = Liquide Mittel	**0**	**-4.926.158**	**-18.940.765**	**-13.636.239**	**-10.137.375**	**-4.328.778**	**714.482**

Teilpläne

Produktgruppe

01.001
Politische Gremien und Verwaltungsführung

mit folgendem Produkt:

01.001.1
Politische Gremien und Verwaltungsführung

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die politischen Gremien und die Verwaltungsführung sowie deren unmittelbare Unterstützung. Es werden insbes. folgende Leistungen erbracht: Steuerungsunterstützung durch Zentrales Controlling, Unterstützung des Bürgermeisters (BM-Büro) und der Beigeordneten (persönliche/r Referent/in), Zentrale Koordination und Auswertung der Anregungen und Beschwerden, Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Geschäftsführung für politische Gremien *) sowie für Verwaltungsgremien **), Betreuung des Ratsinformationssystems sowie entsprechende Internetredaktion, Federführung für die städtischen Mitgliedschaften, Pflege der städtepartnerschaftlichen Beziehungen

*)Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Ältestenrat, Fraktionsvorsitzendenbesprechung
**) Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten, Verwaltungsvorstand, Verwaltungskonferenz

Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, FBL Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung	Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, Ältestenrat	Gesetze (insbes. Kommunalverfassung), Ortsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppen

Einwohnerinnen u. Einwohner, Unternehmen, Schulen, Kirchen, Vereine, Verbände u. sonstige Gruppen, Kommunen im Rheinisch-Bergischen Kreis, Partnerstädte, Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Bürgermeister, VV und Fachbereiche

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	20,06	20,56	20,56

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft
5 - Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut (HSK)
5.1 Die Kundinnen- und Kundenzufriedenheit ist hoch und wird regelmäßig ermittelt (HSK)
5.4 Wir haben eine moderne, effiziente und bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung (HSK)

Haushaltsziele

HSK 9.001.1:	Zentrale Beschwerdestelle: Reduzierung im Standard
HSK 9.001.3:	Reduzierung der Fraktionszuwendungen: Kennzahl 17.500 € (Maßnahme durch Ratsbeschluss vom 25.03.10 bereits umgesetzt. Einsparbetrag bereits im H.pl. Entwurf 2011 berücksichtigt.)
HSK VV10.200.11:	Gewinnausschüttung Rheinisch Bergische Siedlungsgesellschaft (RBS) (In 2019 läuft die steuerliche Übergangsregelung aus, so dass es ab 2020 denkbar ist, dass um 90 T€ höhere Ausschüttungen geleistet werden können)
HSK VV10.200.12:	Synergieeffekte bei den Beteiligungen (insbes. Bäder GmbH) (Die Umstrukturierung, Zusammenfassung und Erweiterung der Tätigkeiten von Gesellschaften gepaart mit Personaleinsparungen auf Gesellschaftsebene könnten ab 2017 zu einer Entlastung des städtischen Haushalts von 50 T€ führen.)

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.001 **Politische Gremien und Verwaltungsführung**

Stadt Bergisch Gladbach

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK9.001.1a) Orga-Untersuchung durch FB 1 bis	01.01.9999	01.01.9999	01.01.9999	01.01.9999	01.01.9999
HSK9.001.1b) Merkposten	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1
HSK9.001.3b) Reduzierung der Fraktionszuwendungen	€ 17.500	€ 17.500	€ 17.500	€ 17.500	€ 17.500
HSKVV10.200.11a) Prüfung der Ausschüttungsmöglichkeiten bis zum 31.12.2019					
HSKVV10.200.11b) Höhere Ausschüttungen (Produkt 001.200.020/Konto 4715000) von ggfs. 90 T€ (Erst ab 2020 möglich, deswegen hier Merkposten 1 €)	€ 1	€ 1	€ 90.000	€ 90.000	€ 90.000
HSKVV10.200.12b) Einsparungen im städtischen Haushalt (Produkt 001.200.020/Konto 5315003) von ggfs. 50 T€ ab 2017 möglich. Merkposten	€ 50.000	€ 50.000	€ 50.000	€ 50.000	€ 50.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen.
Dabei beinhaltet als Schwerpunkt:

Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für Veranstaltungen und Städtepartnerschaften

Zeile 15 Transferaufwendungen
Aufwendungen für Zuschüsse (Ring politischer Jugend, Terre des hommes)

Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Rat, Ausschüsse und Fraktionen, sowie Mitgliedschaftsbeiträge(Vereine, Verbände etc. (z. B. Städte- und Gemeindebund NRW)

Erläuterungen zu den Personalkosten

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.001 **Politische Gremien und Verwaltungsführung**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.980	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	90	90	90	90	90	90
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.106	37.416	37.416	37.416	37.669	37.925	38.184
07. + Sonstige ordentliche Erträge	17.450	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	160.536	37.506	37.506	37.506	37.759	38.015	38.274
11. - Personalaufwendungen	2.068.353	1.692.902	1.720.413	1.729.343	1.780.296	1.832.759	1.886.777
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.522	19.500	25.000	27.500	27.775	28.053	28.333
14. - Bilanzielle Abschreibungen	79	79	79	6	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	409	824	824	824	832	841	849
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	835.408	842.787	860.560	881.638	890.454	899.359	908.353
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.926.772	2.556.092	2.606.876	2.639.311	2.699.357	2.761.011	2.824.312
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.766.236	-2.518.586	-2.569.370	-2.601.805	-2.661.598	-2.722.995	-2.786.038
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.766.236	-2.518.586	-2.569.370	-2.601.805	-2.661.598	-2.722.995	-2.786.038
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-2.766.236	-2.518.586	-2.569.370	-2.601.805	-2.661.598	-2.722.995	-2.786.038
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.203	48.288	48.288	48.288	48.771	49.259	49.751
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	24.203	48.288	38.288	38.288	38.671	39.058	39.448
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.742.033	-2.470.298	-2.531.082	-2.563.517	-2.622.927	-2.683.938	-2.746.590

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	2.000.000	200.000	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**2.000.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	2.000.000	200.000	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**2.000.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.001 **Politische Gremien und Verwaltungsführung**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 00110001 Förderung Breitbandausbau								
6811000 : Förderung Breitbandausbau	2.000,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**2.000,0**	**200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7818000 : Förderung Breitbandausbau	2.000,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**2.000,0**	**200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 00110001	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

01.010
Gleichstellung von Frau und Mann

mit folgendem Produkt:

01.010.1
Gleichstellung von Frau und Mann

Beschreibung	
Ziele der Arbeit: Strukturen die für Frauen benachteiligend wirken verändern, Informationen geben, Vernetzung mit anderen Stellen	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Bürgermeister, Gleichstellungsbeauftragte	
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	§ 5 GO des Landes Nordrhein Westfalen, das Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vom 09. Novemer 1998 und Ortsrecht
Zielgruppen	
Einwohnerinnen in Bergisch Gladbach, Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	1,50	1,50	1,50

Handlungsfelder
1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft
Strategische Ziele

Haushaltsziele
HSK 9.010.1: Gleichstellungsstelle; Personal-/Standardreduzierung. (besonders genderrelevant) 3

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK9.010.1a) Orgauntersuchung durch den FB 1 bis	01.01.9999	01.01.9999	01.01.9999	01.01.9999	01.01.9999
HSK9010.1b) Merkposten	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Die Mittelverwendung für Sach- und Dienstleistungen erfolgt für Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

Erläuterungen zu den Personalkosten
Durch den zusätzlichen Wechsel einer Person in die Altersteilzeit (ATZ), erhöht sich die Entnahme für die ATZ-Rückstellung..

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.010 **Gleichstellung von Frau und Mann**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	1.588	0	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.588	0	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
11. - Personalaufwendungen	118.736	177.651	192.679	186.481	90.976	93.580	96.261
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.472	8.275	9.908	9.991	10.091	10.192	10.294
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	505	510	515	520	525	531
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	925	0	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	128.133	186.431	203.097	196.987	101.587	104.297	107.085
18 = Ordentliches Ergebnis	-126.545	-186.431	-201.547	-195.437	-100.037	-102.747	-105.535
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-126.545	-186.431	-201.547	-195.437	-100.037	-102.747	-105.535
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-126.545	-186.431	-201.547	-195.437	-100.037	-102.747	-105.535
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-126.545	-186.431	-201.547	-195.437	-100.037	-102.747	-105.535

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe

01.013
Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

mit folgendem Produkt:

01.013.1
Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Die Produktgruppe stellt umfassende Informationen für die Medien bereit, leistet aktive Pressearbeit und informiert Bürgerinnen und Bürger über die Beschlüsse des Rates und die Serviceleistungen der Stadt. Ebenso gehören dazu die Vermittlung von Information innerhalb der Verwaltung und die Weiterentwicklung der öffentlichen Außendarstellung (Corporate Identity).
Das Produkt unterstützt die Repräsentation der Stadt durch Reden, Grußworte, Ehrungen und fördert das Ehrenamt.
Als neuen Akzent bündelt das Produkt Marketingaktivitäten der Stadt und kommuniziert Standortvorteile von GL im kommunalen Wettbewerb, leistet Image- und Profilschärfung der Stadt und erarbeitet konzeptionell und fachübergreifend Stadtmarketingaktivitäten unter Einbindung verschiedener lokaler Akteure.

Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird zusätzlich die vom Rat beschlossene Aufgabe der Heimatförderung im Produkt wahrgenommen

Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, FBL Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung	Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Haupt- und Finanzausschuss, Rat, alle Fachausschüsse	GO, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Anordnung des Bürgermeisters

Zielgruppen

Medien und allgemeine Öffentlichkeit, Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, alle Fachbereiche der Verwaltung u. Stabstellen, Besucherinnen, Gäste, Touristen, Verbände, Vereine, Ehrenamtliche

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	6,93	6,93	6,93

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut.(HSK)

Haushaltsziele

HSK 1.130.1: Reduzierung von Aufwendungen für Werbung / Stadtmarketing

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK1.130.1b) Reduzierung des Drucks von Flyern und Broschüren seit dem 01.07.2011	€ 3.000	€ 3.000	€ 3.000	€ 3.000	€ 3.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zum Teilergebnisplan:

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen.

Dabei beinhaltet als Schwerpunkt

Zeile 05
Erträge aus dem Verkauf von Werbematerial

Zeile 13
Aufwendungen für den Stadtgrafiker, für Werbung, für Repräsentation, für Altenehrungen und Ehejubiläen, für Ehrungen und Ehrenamt.

Zeile 16
Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen

Erläuterungen zu den Personalkosten

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.013 **Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106	106	105	34	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	141	1.106	1.105	1.034	1.000	1.000	1.000
11. - Personalaufwendungen	453.471	559.162	510.628	531.090	546.691	562.753	579.291
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.864	80.000	85.000	86.000	86.860	87.729	88.606
14. - Bilanzielle Abschreibungen	89	89	89	66	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.625	17.500	17.500	17.500	17.675	17.852	18.030
17. = Ordentliche Aufwendungen	548.048	656.751	613.217	634.656	651.226	668.333	685.927
18 = Ordentliches Ergebnis	-547.906	-655.645	-612.112	-633.622	-650.226	-667.333	-684.927
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-547.906	-655.645	-612.112	-633.622	-650.226	-667.333	-684.927
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-547.906	-655.645	-612.112	-633.622	-650.226	-667.333	-684.927
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-547.906	-655.645	-612.112	-633.622	-650.226	-667.333	-684.927

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe

01.014
Rechnungsprüfung

mit folgendem Produkt:

01.014.1
Rechnungsprüfung

Beschreibung

Die örtliche Rechnungsprüfung kontrolliert -dem Rat unmittelbar verantwortlich- die Arbeit der Stadtverwaltung. Dabei wird insbesondere geprüft, ob die Verwaltung rechtmäßig, zweckmäßig und wirtschaftlich handelt.
Für den Rechnungsprüfungsausschuss wird gem. § 101 GO NRW der städt. NKF-Jahresabschluss geprüft und ein entsprechender Bericht erstellt, der auch von den Bürgerinnen und Bürgern eingesehen werden kann.
Schwerpunktmäßig beinhaltet die Rechnungsprüfung außerdem die laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung, die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, die Vorprüfungen für den Landesrechnungshof, die Prüfung der Vergaben sowie die Prüfung der Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben (SGB XII). Ein besonderer Blick wird auf die jeweiligen internen Kontroll- und Steuerungssysteme (IKSS) der einzelnen Bereiche gelegt.
Ferner ist eine Mitwirkung der Rechnungsprüfung bei beabsichtigten wichtigen organisatorischen Änderungen in der Verwaltung festgelegt worden. Darüber ist die örtliche Rechnungsprüfung Prüfeinrichtung nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW. Die Leitung des Rechnungsprüfungsamtes nimmt darüber hinaus die Tätigkeit als Antikorruptionsbeauftragter der Stadt Bergisch Gladbach wahr.
Im Rahmen einzelner Sonderregelungen testiert die örtliche Rechnungsprüfung -vermehrt- die zweckentsprechende Verwendung der zugewendeten Mittel.

Verantwortlich	Fachbereich
Leiter Rechnungsprüfungsamt / Beauftragter f. Korruptionsprävention	Stabsstelle; gemäß § 104 Abs. 1 GO NRW ist die örtliche Rechnungsprüfung inhaltlich dem Rat unmittelbar unterstellt von fachlichen Weisungen frei
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Rechnungsprüfungsausschuss	§§ 101ff. GO NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Landeshaushaltsordnung, Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW

Zielgruppen

Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit, Behörden

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	8,50	8,50	8,50

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft

Strategische Ziele

Haushaltsziele

HSK 9.014.1: Standard- / Personalreduzierung Wegfall Beratung durch Dritte

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK9.014.1a) Wegfall der externen Beratung durch Dritte	01.01.2018	01.01.2019	01.01.2020	01.01.2021	01.01.2021
HSK9.014.1b) finanzielle Einsparung	€ 4.000	€ 4.000	€ 4.000	€ 4.000	€ 4.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Bei Bedarf punktuelle externe Begleitung des RPAs bei dessen eigenständiger Prüfung des Jahresabschlusses ab Jahresrechnung 2013 und künftig des Gesamtabschlusses.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung in 2019 ist im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung, ein neues Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse Köln mit Stand zum 31.12.2017 sowie Beförderungen begründet.
Weiterhin wirken sich allgemeine Personalveränderungen sowie die zum Stellenplan 2018 beschlossenen Stellen in voller Höhe im Jahr 2019 aus, da sie nach Ratsbeschluss in 2018 nur für die zweite Jahreshälfte geplant waren.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.014 **Rechnungsprüfung**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.341	130.341	178.341	178.341	179.657	180.987	182.329
07. + Sonstige ordentliche Erträge	35.016	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	168.357	130.341	178.341	178.341	179.657	180.987	182.329
11. - Personalaufwendungen	587.223	617.463	678.113	700.244	721.017	742.410	764.440
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	10.000	25.000	15.000	15.150	15.302	15.455
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.768	0	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	595.991	627.463	703.113	715.244	736.167	757.712	779.894
18 = Ordentliches Ergebnis	-427.634	-497.122	-524.772	-536.903	-556.510	-576.725	-597.565
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-427.634	-497.122	-524.772	-536.903	-556.510	-576.725	-597.565
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-427.634	-497.122	-524.772	-536.903	-556.510	-576.725	-597.565
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.393	31.500	31.500	31.500	31.815	32.133	32.454
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.393	31.500	31.500	31.500	31.815	32.133	32.454
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-438.027	-465.622	-493.272	-505.403	-524.695	-544.592	-565.111

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe

01.090
Personalvertretung

mit folgendem Produkt:

01.090.1
Personalvertretung

Beschreibung	
Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Beteiligungsverfahren nach dem Landespersonalvertretungsgesetz Nordrhein-Westfalen	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Personalratsvorsitzender u. Angestelltenvertreter	
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
	§ 5 GO des Landes Nordrhein-Westfalen und das Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vom 9. November 1998
Zielgruppen	
alle Beschäftigten und Beamten	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	3,50	3,50	3,50

Erläuterungen zu den Personalkosten
Aufgrund von Personalwechsel erhöhen sich im Jahr 2019 die Vergütungen, SV-Beiträge und die ZVK der tariflichen Arbeitnehmer. Weiterhin wirken sich die tariflich Steigerung sowie das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse Köln vom 31.12.2017 aus.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.090 **Personalvertretung**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	245.114	258.980	289.388	300.921	309.794	318.930	328.338
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.245	0	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	247.359	258.980	289.388	300.921	309.794	318.930	328.338
18 = Ordentliches Ergebnis	-247.359	-258.980	-289.388	-300.921	-309.794	-318.930	-328.338
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-247.359	-258.980	-289.388	-300.921	-309.794	-318.930	-328.338
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-247.359	-258.980	-289.388	-300.921	-309.794	-318.930	-328.338
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-247.359	-258.980	-289.388	-300.921	-309.794	-318.930	-328.338

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe

01.105
Informationstechnologie und Logistik

mit folgenden Produkten:

01.105.1
Logistik

01.105.2
Informationstechnologie (IT)

Beschreibung

Bereitstellung von Verwaltungsdiensten: Post- und Botenservice, Transportservice, Telefonzentrale, Druckerei, Einkauf sowie Betrieb der städtischen Informationstechnik: Netzwerk, Server, Storage, IT-Arbeitsplätze (stationär und mobil), Standard- und fachspezifische Softwareprodukte, Collaboration- und Communication-Infrastruktur, E-Government sowie Veranlassung von IT-bedingten Um- und Ausbaumaßnahmen bzw. Verkabelungsmaßnahmen

Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, FBL Allg. Verwaltung, Verwaltungssteuerung	Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Haupt- und Finanzausschuss	GO, GemHVO, LBG, LDG, beamtenrechtliche Verordnungen insbes. LVO, TVöD, LGG, BBiG, JArbSchG, LPVG, BDSG, LDSG, VOL, VOB, eGovernmentgesetz Bund, GKG, Ortsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Entscheidungen Verwaltungsführung und Fachbereichsleitungen, interne Organisationsverfügungen und Dienstregelungen

Zielgruppen

Gesamte Verwaltung, Rat und Ausschüsse, Bürgerinnen und Bürger

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	30,16	31,16	32,16

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen.
Dabei beinhaltet als Schwerpunkt:

Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erstattungen für private Telefonkosten

Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Erstattungen von Druck-, Telefon-, Porto- und Kopiererkosten durch die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und sonstige städtische Betriebe (GmbHs und AöR).

Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aus dem Bereich Logistik sind dies die Ersatzbeschaffung und die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen, die Unterhaltung von Druckmaschinen sowie Kraftfahrzeugen.
Aus dem Bereich Informationstechnik sind dies die Wartungskosten für Hard- und Softwareprodukte, die Beschaffung von IT-Kleinmaterial, externe Dienstleistungen sowie die Zuweisungen an die Zweckverbände KDVZ Citkomm und KRZ Minden-Ravensberg.
Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr entstehen im Wesentlichen durch den Abschluss eines Microsoft Enterprise Agreement Vertrages.

Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aus dem Bereich Logistik sind dies die Mieten für Verwaltungsgebäude, Parkplätze und Multifunktionsgeräte sowie die Telefonkosten, das Büromaterial und das Porto.
Aus dem Bereich der Informationstechnik sind dies die Leasing- bzw. Mietkosten für Hardwareprodukte, Aufwendungen für Daten- und Telefonleitungen sowie Drucker-Verbrauchsmaterial.
Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr entstehen durch den Austausch des Speicher- und Backup-Systems (Leasing) sowie Mieten für Verwaltungsgebäude.

Erläuterungen zu den Personalkosten
In der Abweichung 2019 wirkt sich hauptsächlich die Tarifsteigerung aus. Dem gegenüber verringern sich aufgrund von Personalwechsel und dem Eintritt einer Person in die Freizeitphase der Altersteilzeit die Rückstellungen. Im Jahr 2020 begründet sich die Abweichung im Wesentlichen durch die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden. Die weiteren Abweichungen begründen sich durch die Tarifsteigerung sowie allgemeine Personalveränderungen und –wechsel.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.105 **Informationstechnologie und Logistik**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	330.229	93.271	55.714	27.912	20.836	15.186	14.696
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.369	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	460.560	434.696	445.366	446.346	449.976	453.642	457.345
07. + Sonstige ordentliche Erträge	228	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	792.386	527.967	501.080	474.258	470.812	468.828	472.041
11. - Personalaufwendungen	1.772.663	2.031.869	2.214.156	2.374.410	2.445.508	2.518.739	2.594.163
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.814.305	2.330.355	2.497.125	2.359.110	2.655.401	2.551.101	2.708.775
14. - Bilanzielle Abschreibungen	333.070	275.680	261.145	282.994	326.178	341.199	454.382
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.739.624	2.635.030	3.186.454	3.247.919	3.280.398	3.313.202	3.346.334
17. = Ordentliche Aufwendungen	6.659.661	7.272.934	8.158.880	8.264.433	8.707.485	8.724.242	9.103.654
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.867.276	-6.744.967	-7.657.800	-7.790.175	-8.236.674	-8.255.414	-8.631.614
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.867.276	-6.744.967	-7.657.800	-7.790.175	-8.236.674	-8.255.414	-8.631.614
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-5.867.276	-6.744.967	-7.657.800	-7.790.175	-8.236.674	-8.255.414	-8.631.614
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	119.460	253.536	241.216	241.216	243.628	246.064	248.525
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	6.500	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	119.460	247.036	241.216	241.216	243.628	246.064	248.525
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.747.816	-6.497.931	-7.416.584	-7.548.959	-7.993.045	-8.009.349	-8.383.089

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-771	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.621	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.850**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	35.200	35.500	35.500	35.000	35.000	35.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	24.180	176.500	177.400	177.400	177.400	177.400	527.400
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	8.785	165.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**32.965**	**376.700**	**382.900**	**382.900**	**382.400**	**382.400**	**732.400**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-30.115**	**-376.700**	**-382.900**	**-382.900**	**-382.400**	**-382.400**	**-732.400**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.105 **Informationstechnologie und Logistik**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 10518002 BGA Logistik (zentral) neu								
7831000 : BGA Logistik (zentral)	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	380,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Logistik (zentral)	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**400,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-400,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 10518002	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-400,0**	**0,0**	**0,0**
I 10518999 Festwerte Logistik								
7831200 : Festwerte Logistik	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**55,0**	**55,0**	**55,0**	**55,0**	**55,0**	**55,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-55,0**	**-55,0**	**-55,0**	**-55,0**	**-55,0**	**-55,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 10518999	**-55,0**	**-55,0**	**-55,0**	**-55,0**	**-55,0**	**-55,0**	**0,0**	**0,0**
I 10528001 EDV Gesamtverwaltung								
7831000 : BGA EDV Gesamtverwaltung	60,5	61,0	61,0	61,0	61,0	61,0	0,0	0,0
7832000 : GWG EDV Gesamtverwaltung	11,0	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	0,0	0,0
7833000 : EDV Gesamtverwaltung	165,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**236,5**	**242,4**	**242,4**	**242,4**	**242,4**	**242,4**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-236,5**	**-242,4**	**-242,4**	**-242,4**	**-242,4**	**-242,4**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 10528001	**-236,5**	**-242,4**	**-242,4**	**-242,4**	**-242,4**	**-242,4**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7853000 : Um-/Ausbaukosten zentral (DV) - Um-/Ausbaukosten zentral (DV)	35,2	35,5	35,5	35,0	35,0	35,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**35,2**	**35,5**	**35,5**	**35,0**	**35,0**	**35,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-35,2**	**-35,5**	**-35,5**	**-35,0**	**-35,0**	**-35,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-376,7**	**-382,9**	**-382,9**	**-382,4**	**-382,4**	**-732,4**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

01.110
Organisations- und Personalmanagement

mit folgendem Produkt:

01.110.1
Organisations- und Personalmanagement

Beschreibung

Zentrale Koordination und Steuerung der Verwaltung im Bereich Organisation, Stellenplan und -bewertungen, Dienstregelungen, Personalrecht (Dienst- und Tarifrecht) einschließlich Klagen und Rechtsstreitigkeiten, Disziplinarangelegenheiten, Zentrale Bewirtschaftung des Stellenplans, Bearbeitung aller Personalangelegenheiten von der Einstellung bis zum Ausscheiden, Berechnung und Zahlbarmachung von Geldleistungen, Personalnebenausgaben, Personalkostenhochrechnung und -abrechnungen, Personalkostenerstattungen, Auswahl und Betreuung der städtischen Auszubildenden in allen Angelegenheiten, Organisation bei internen und Service bei externen Fortbildungsveranstaltungen, Betreuung von Aufstiegslehrgängen, Koordination arbeitsmedizinischer und arbeitssicherheitstechnischer Angelegenheiten.

Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, FBL Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung	Bürgermeister, FBL Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Haupt- und Finanzausschuss und Rat	GO, GemHVO, LBG, LDG, beamtenrechtliche Verordnungen insbes. LVO, TVöD, LGG, BBiG, JArbSchG, Ortsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Entscheidungen Verwaltungsführung und Fachbereichsleitungen, interne Organisationsverfügungen und Dienstregelungen

Zielgruppen

Alle Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter einschließl. der Pensionäre, VV, alle FBe, Bürgerinnen/Bürger, regionale/überregionale Behörden, Sozialversicherungsträger, externe Bewerberinnen/Bewerber, Auszubildende, Praktikanten, Schüler, Studenten

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	86,05	88,16	89,16

Handlungsfelder

1- Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut.(HSK)

Haushaltsziele

HSK 1.110.2:	Keine Verlängerung befristeter Verträge (besonders genderrelevant) 1
HSK 1.110.3:	Minimierung/Abschaffung von Geldleistungen an Mitarbeiter/innen
HSK 1.110.5:	Reduzierung Aufwand für Aus- und Fortbildung (besonders genderrelevant) 1
HSK 1.110.6:	Reduzierung externer Stellenausschreibungen im Standard. (besonders genderrelevant) 3
HSK 1.110.7:	Reduzierung Zuschuss zum Jobticket. (besonders genderrelevant) 3
HSK 1.110.11:	Optimierung durch Aufgabenanalyse /Personalbemessung. Hinweis: Ersparnis tritt in dem Produkt ein, in dem die Stelle eingespart wird.

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK1.110.2a) Befristete Verträge werden grundsätzlich nicht verlängert. Anzahl der Verträge:					

HSK1.110.2b) Einsparpotentiale wurden in der Personalkostenbudgetierung berücksichtigt/Einsparpotential-Merkposten	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1
HSK1.110.3a) Überprüfung der Zahlung von Zulagen, incl. neuer Arbeitsplatzbeschreibungen und tarifrechtlicher Überprüfung der Eingruppierung seit 2011 (Wurde im Jahr 2014 erledigt.)					
HSK1.110.3b) Umsetzung des Einsparpotentials/-Merkposten:	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1
HSK1.110.5a) Vorlage eines Konzeptes zur Verteilung des Fortbildungsbudgets bis zum	31.01.2018	31.01.2019	31.01.2020	31.01.2021	31.01.2022
HSK1.110.5b) Reduzierung des Aufwandes um	€ 0	€ 0	€ 0	€ 0	€ 0
HSK1.110.6a) Anteil der Stellenausschreibungen mit Hinweis auf Internet. Anteil in %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
HSK1.110.6b) Kürzung der Texte u. vermehrte Ausschreibung über Internet. Reduzierung des Aufwandes um 20 T€ bis 2013. Ab 2014 10 T€ aufgrund vermehrter Stellenausschreibungen	€ 10.000	€ 10.000	€ 10.000	€ 10.000	€ 10.000
HSK1.110.7a) Erhöhung der Anzahl der Beschäftigten, die ein Jobticket erwerben durch Werbemaßnahmen. Schreiben an die Beschäftigten bis zum 31.12.2012.					
HSK1.110.7b) Der Abgabepreis an die Beschäftigten wird um 1 € pro Monat erhöht. Steigerung der privaten Entgelte um:	€ 3.720	€3.720	€ 3.720	€ 3.720	€ 3.720
HSK1.110.11a) Durch organisatorische Veränderungen wird jedes Jahr eine 0,5 Stelle eingespart	3,50	4,0	4,50	5,0	5,0
HSK1.110.11b) Der Personalaufwand verringert sich jedes Jahr um 20.000 €	€ 140.000	€ 160.000	€ 180.000	€ 200.000	€ 220.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen.

Dabei beinhaltet als Schwerpunkt:

Zeile 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Einnahmen durch das Jobticket und Einnahmen durch Schadens-/Regressfälle

Zeile 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Erstattungen von Anderen (z. B. für abgeordnete Beschäftigte), Erstattungen von Servicekosten verbundener Unternehmen (z. B. Bäder GmbH, GL Service gGmbH, Stadtverkehrsgesellschaft), Erstattungen von Personalkosten vom Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AöR, Erstattungen aus anderen Haushalten für Personalkosten, für Beihilfeaufwendungen, für Personalnebenaufwendungen, für die Versorgungsumlage und für die Zuführung zu Rückstellungen.

Zeile 11 Personalaufwendungen
Bezüge der Beamten,
Vergütungen, ZVK und SV-Anteile für Tarifliche Arbeitnehmer,
Zuführung zur Rückstellung für ATZ, Beihilfe und Pension,
Veränderung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden,
Aufwendungen für sonstige Beschäftigte
Beihilfen
Ab 2016 wurde für den Bereich der Pensions- und Beihilferückstellungen, der Altersteilzeitrückstellungen sowie die Rückstellung für Urlaub und Überstunden die Planung umgestellt und aufwandsmindernd geplant. (Davor wurden diese Beträge als sonstige ordentliche Erträge geplant.)

Zeile 12 Versorgungsaufwendungen
Versorgungsaufwand für Beamte, Beihilfen für Versorgungsempfänger, sowie Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger.

Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen
Abwicklung der Beihilfe RVK

Zeile 16 Sonstige ordentlichen Aufwendungen
In dieser Summe sind Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Stellenausschreibungen und Personalnebenausgaben (z. B. Arbeitsmedizinischer Dienst) enthalten.

Erläuterungen zu den Personalkosten

In 2019 wirkt sich vor allem eine erhöhte Ausbildungsquote sowie die Tarifsteigerung aus. Neben der Beförderung von Beamten wirken sich die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden aus. Die weiteren Abweichungen begründen sich durch allgemeine Personalveränderungen und –wechsel.
In 2020 wirkt sich vor allem die Tarifsteigerung und erneut die erhöhte Ausbildungsquote aus.
Enthaltenen sind auch die Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden. Durch die zentrale Berücksichtigung neuer Altersteilzeit-Fälle ergibt sich in 2020 eine Zunahme der ATZ-Rückstellung.
Die weiteren Abweichungen begründen sich durch allgemeine Personalveränderungen und –wechsel.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.110 **Organisations- und Personalmanagement**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	154.301	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.782.359	2.462.187	2.874.941	2.929.294	3.020.444	3.115.353	3.214.210
07. + Sonstige ordentliche Erträge	2.032.434	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.969.094	2.625.187	3.037.941	3.092.294	3.183.444	3.278.353	3.377.210
11. - Personalaufwendungen	6.371.538	8.812.737	9.052.269	10.294.260	10.563.453	10.840.284	11.124.977
12. - Versorgungsaufwendungen	8.374.187	8.154.249	9.970.389	10.688.802	11.300.489	11.952.008	12.646.079
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.371	164.200	269.500	269.500	272.195	274.917	277.666
14. - Bilanzielle Abschreibungen	-1	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	547.123	1.117.468	1.217.246	1.228.771	1.241.059	1.253.469	1.266.004
17. = Ordentliche Aufwendungen	15.308.218	18.248.654	20.509.404	22.481.333	23.377.196	24.320.678	25.314.727
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.339.124	-15.623.467	-17.471.463	-19.389.039	-20.193.752	-21.042.325	-21.937.517
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.339.124	-15.623.467	-17.471.463	-19.389.039	-20.193.752	-21.042.325	-21.937.517
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-10.339.124	-15.623.467	-17.471.463	-19.389.039	-20.193.752	-21.042.325	-21.937.517
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100.902	184.607	184.607	184.607	186.453	188.318	190.201
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.209	24.000	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	91.694	160.607	184.607	184.607	186.453	188.318	190.201
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.247.431	-15.462.860	-17.286.856	-19.204.432	-20.007.299	-20.854.008	-21.747.316

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe

01.200
Finanzmanagement und Rechnungswesen

mit folgenden Produkten:

01.200.1
Internes Rechnungswesen

01.200.2
Externes Rechnungswesen

Beschreibung	
Finanzielle Sicherung einer stetigen Aufgabenerfüllung	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Stadtkämmerer, FBL Finanzen	Finanzen
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Haupt- und Finanzausschuss (HFA), Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr (AUKIV)	GO NRW, KomHVO NRW (bis 2018: GemHVO NRW)
Zielgruppen	
VV, Rat	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	63,00	64,50	64,50

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft

5 - Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist

Strategische Ziele

1.4 Der Substanzerhalt des städtischen Vermögens einschließlich der stadteigenen Gesellschaften wird unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsaspektes gesichert. (b)

1.5 Für die Gebühren liegen in allen Bereichen zum Zwecke der Kostentransparenz Kostenkalkulationen vor. (b)

5.7 Das Bürgerinnen-/Bürgerinformationssystem und die Bürgerinnen-/Bürgerbeteiligung sind ausgebaut. Verwaltungshandeln und -kosten sind transparent. (b)

Haushaltsziele

HSK 2.200.41: Gewinnentnahme aus Beteiligungen über „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“

HSK 2.200.42: Einsparungen bei externen Beratungsleistungen in Steuerfragen durch Einstellung einer Steuerfachkraft

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK 2.200.41 Gewinnentnahme aus Beteiligungen über „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“	€ 0	€ 0	€ 23.640.652	€ 21.030.242	€ 17.320.690
HSK 2.200.42 Einsparungen bei externen Beratungsleistungen in Steuerfragen durch Einstellung einer Steuerfachkraft	€ 0	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Im Folgenden sind die wesentlichen Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen (lfd. Verwaltungstätigkeit) im Vergleich zu den Vorjahren dargestellt:

Erträge/Einzahlungen

Berichtszeile 01 Steuern und Abgaben

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Einkommensteueranteil	65.177.892 €	66.105.719 €	70.416.897 €	74.430.660 €
Umsatzsteueranteil	6.573.184 €	8.196.686 €	8.811.221 €	9.057.934 €
Kompensationszahlungen (FLAG)	6.406.306 €	6.395.753 €	6.588.599 €	6.825.788 €

Berichtszeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Schlüsselzuweisungen	26.472.987 €	39.434.691 €	33.710.161 €	35.597.930 €

Berichtszeile 07 Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Konzessionsabgaben	7.090.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €

Berichtszeile 19 Finanzerträge

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Erträge aus Gewinnabführungen (per „Schütt aus – hol zurück“)	0 €	0 €	0 €	23.640.652 €

Aufwendungen/Auszahlungen

Berichtszeile 15 Transferaufwendungen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Gewerbesteuerumlage (normal)	3.305.498 €	3.271.739 €	3.585.141 €	3.648.481 €
Gewerbesteuerumlage (erhöht)	3.267.345 €	3.084.783 €	2.969.700 €	0 €
Kreisumlage	57.996.559 €	60.437.138 €	63.060.929 €	65.901.616 €

Außerdem ist hier u.a. der Zuschuss an die Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (SVB) in Höhe von 150.000 € veranschlagt.

Weiterhin ist hier ein Leistungsentgelt für die Übernahme kommunaler Aufgaben an den „Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR“ in Höhe von 606.478 € für 2019 und 625.460 € für 2020 eingeplant.

Für die Abrechnung des Solidarbeitrages wurde ein Betrag in Höhe von 500.000 € jährlich eingeplant.

Berichtszeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Krankenhausumlage	1.325.756 €	2.072.123 €	1.589.281 €	1.657.838 €

Erläuterungen zu den Personalkosten

Im Wesentlichen erklärt sich die Abweichung in 2019 mit der Tarifsteigerung. Weiterhin wirken sich die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden sowie Beförderungen und allgemeine personelle Veränderungen aus.
Durch Berücksichtigung des neuen Gutachtens der Rheinischen Versorgungskasse Köln zum 31.12.2017 sind die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen in 2019 gestiegen.
Da 2019 ein Mitarbeiter in die Freizeitphase der Altersteilzeit eintritt, verringern sich die Zuführungsbeträge.
In der Abweichung 2020 sind die Tarifsteigerung sowie die Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden, enthalten.
Die weiteren Abweichungen sind bedingt durch Beförderungen sowie allgemeine Personalveränderungen und –wechsel.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.200 **Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	78.157.382	80.698.158	85.816.717	90.314.382	94.101.940	98.755.177	103.648.285
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.480.664	40.520.760	36.249.988	37.901.732	41.008.010	42.914.021	44.907.274
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	60.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	52	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.292.318	1.253.656	1.253.656	1.253.656	1.263.524	1.273.491	1.283.557
07. + Sonstige ordentliche Erträge	7.275.651	7.367.500	7.463.654	7.461.000	7.461.000	7.461.000	7.461.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	113.206.066	129.900.074	130.829.015	136.975.770	143.879.474	150.448.689	157.345.117
11. - Personalaufwendungen	3.426.798	3.844.441	4.229.465	4.535.813	4.616.703	4.753.706	4.894.792
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.856	15.000	15.000	15.000	15.150	15.302	15.455
14. - Bilanzielle Abschreibungen	83.509	380.130	394.030	390.530	391.030	391.030	392.030
15. - Transferaufwendungen	68.598.344	71.644.931	75.459.064	75.869.075	79.948.565	82.031.128	84.115.840
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	861.975	94.500	110.500	110.500	111.605	112.721	113.848
17. = Ordentliche Aufwendungen	72.974.482	75.979.002	80.208.059	80.920.918	85.083.053	87.303.887	89.531.965
18 = Ordentliches Ergebnis	40.231.584	53.921.072	50.620.956	56.054.852	58.796.421	63.144.802	67.813.151
19. + Finanzerträge	13.480.977	8.879.982	1.784.786	31.163.517	28.493.221	24.721.882	20.538.376
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.240.335	3.473.672	3.555.008	4.739.907	4.944.693	5.068.649	5.057.082
21. = Finanzergebnis	11.240.642	5.406.310	-1.770.222	26.423.610	23.548.528	19.653.233	15.481.294
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	51.472.226	59.327.382	48.850.734	82.478.462	82.344.949	82.798.036	83.294.445
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	51.472.226	59.327.382	48.850.734	82.478.462	82.344.949	82.798.036	83.294.445
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	76.131	354.926	303.160	303.160	306.192	309.254	312.346
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-126	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	76.257	354.926	303.160	303.160	306.192	309.254	312.346
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	51.548.483	59.682.308	49.153.894	82.781.622	82.651.141	83.107.289	83.606.791

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	8.681.774	10.586.606	9.895.454	10.334.305	10.747.679	11.177.585
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.735.755	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	39.587	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.775.342**	**8.681.774**	**10.586.606**	**9.895.454**	**10.334.305**	**10.747.679**	**11.177.585**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	1.500.000	500.000	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000	3.700.645	4.008.841	4.233.336	4.559.303	4.741.676	4.931.343
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.000**	**3.700.645**	**5.508.841**	**4.733.336**	**4.559.303**	**4.741.676**	**4.931.343**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**2.773.342**	**4.981.129**	**5.077.765**	**5.162.118**	**5.775.002**	**6.006.003**	**6.246.242**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: **01** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **01.200** **Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 20023999 Sportpauschale								
6811000 : Sportpauschale	301,2	324,5	342,7	369,1	383,8	399,2	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**301,2**	**324,5**	**342,7**	**369,1**	**383,8**	**399,2**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**301,2**	**324,5**	**342,7**	**369,1**	**383,8**	**399,2**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 20023999	**301,2**	**324,5**	**342,7**	**369,1**	**383,8**	**399,2**	**0,0**	**0,0**
I 20024999 Investitionspauschale								
6811000 : Investitionspauschale	4.485,1	4.542,3	4.796,6	5.166,0	5.372,6	5.587,5	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**4.485,1**	**4.542,3**	**4.796,6**	**5.166,0**	**5.372,6**	**5.587,5**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**4.485,1**	**4.542,3**	**4.796,6**	**5.166,0**	**5.372,6**	**5.587,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 20024999	**4.485,1**	**4.542,3**	**4.796,6**	**5.166,0**	**5.372,6**	**5.587,5**	**0,0**	**0,0**
I 20025001 Anteil Schulpauschale FB 8								
6811000 : Anteil Schulpauschale FB 8	3.700,6	4.008,8	4.233,3	4.559,3	4.741,7	4.931,3	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**3.700,6**	**4.008,8**	**4.233,3**	**4.559,3**	**4.741,7**	**4.931,3**	**0,0**	**0,0**
7891000 : Anteil Schulpauschale FB 8	3.700,6	4.008,8	4.233,3	4.559,3	4.741,7	4.931,3	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**3.700,6**	**4.008,8**	**4.233,3**	**4.559,3**	**4.741,7**	**4.931,3**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 20025001	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 20028999 Schulpauschale Kernhaushalt								
6811000 : Schulpauschale Kernhaushalt (5 %)	194,8	211,0	222,8	240,0	249,6	259,5	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**194,8**	**211,0**	**222,8**	**240,0**	**249,6**	**259,5**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**194,8**	**211,0**	**222,8**	**240,0**	**249,6**	**259,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 20028999	**194,8**	**211,0**	**222,8**	**240,0**	**249,6**	**259,5**	**0,0**	**0,0**
I 20021000 Invest. Zuschuss Kombibad								
6811000 : Invest.Zuschuss Kombibad	0,0	1.500,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**1.500,0**	**300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7817000 : Invest.Zuschuss Kombibad	0,0	1.500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**1.500,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
VE Zuschüs.a.Beteiligungen	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 20021000	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**4.981,1**	**5.077,8**	**5.162,1**	**5.775,0**	**6.006,0**	**6.246,2**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

01.300
Recht

mit folgenden Produkten:

01.300.1
Recht

01.300.2
Versicherungen

01.300.3
Zentrale Vergabestelle

Beschreibung

Bearbeitung sämtlicher im Zusammenhang mit der Rechtsberatung und gerichtlichen sowie außergerichtlichen Vertretung stehenden Angelegenheiten sowie aller mit der Betreuung von Versicherungsangelegenheiten zusammenhängenden Aufgaben inkl. Haushaltsrechtlicher Abwicklung.

Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Recht, Sicherheit und Ordnung	Recht, Sicherheit und Ordnung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Haupt- und Finanzausschuss, Rat	GO NRW, GemHVO, europa-, bundes-, landesrechtliche Vergabevorschriften, Korruptionsbekämpfungsvorschriften

Zielgruppen

Gesamtverwaltung, Sondervermögen, verbundene Unternehmen, Beteiligungen, politische Gremien, Schiedspersonen, Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerinnen und Bürger

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	6,25	6,48	6,48

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft

5 - Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist

Strategische Ziele

1.4 Der Substanzerhalt des städtischen Vermögens einschließlich der stadteigenen Gesellschaften wird unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsaspekts gesichert.

5.2 Die Fachbereiche arbeiten kooperativ im Rahmen der strategischen Zielsetzung.

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten der einzelnen oben genannten Produkte. Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigen.

Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen von Versicherungsbeiträgen an den Kernhaushalt

a) Erstattungen des Abwasserwerkes, des Abfallwirtschaftsbetriebes, des Fachbereichs 8
b) Erstattungen der Bäder GmbH, der Stadtverkehrsgesellschaft, GLService gGmbH
c) Erstattungen von EBGL
d) Erstattungen aus dem Kernhaushalt

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kosten für Gutachten und Prozesskosten in Höhe von 180.000 € inkl. eines Ansatzes von 20.000 € für Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren.

Versicherungsbeiträge für u.a. die Allgemeine Haftpflichtversicherung, die Eigenschadenversicherung, die Unfallversicherung der Unfallkasse NRW, die Gebäude- und Inhaltsversicherung und die Elektronik- und Maschinenversicherung in Höhe von jeweils 980.000 €.

Erläuterungen zu den Personalkosten
In der Abweichung 2019 sind die Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden sowie die tarifliche Steigerung enthalten. Das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse Köln zum 31.12.2017 führt zu gesteigerten Pensions- und Beihilferückstellungen. Die weiteren Abweichungen sind bedingt durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel. In 2020 wirken sich die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagenen neuen Stellen aus. Aufgrund von Personalwechsel verringern sich die Vergütungen, SV-Beiträge und die ZVK der tariflichen Arbeitnehmer. Die weiteren Abweichungen sind bedingt durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.300 **Recht**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	265	500	500	500	500	500	500
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.653	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	449.200	419.000	409.100	409.100	413.191	417.323	421.496
07. + Sonstige ordentliche Erträge	497.703	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	948.820	421.500	411.600	411.600	415.691	419.823	423.996
11. - Personalaufwendungen	483.166	484.523	569.282	579.067	948.018	976.134	1.005.085
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.202.971	1.095.000	1.165.000	1.165.000	1.176.650	1.188.417	1.200.301
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.686.137	1.579.523	1.734.282	1.744.067	2.124.668	2.164.550	2.205.386
18 = Ordentliches Ergebnis	-737.317	-1.158.023	-1.322.682	-1.332.467	-1.708.977	-1.744.727	-1.781.390
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-737.317	-1.158.023	-1.322.682	-1.332.467	-1.708.977	-1.744.727	-1.781.390
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-737.317	-1.158.023	-1.322.682	-1.332.467	-1.708.977	-1.744.727	-1.781.390
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	32.000	32.000	32.000	32.320	32.643	32.970
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	32.000	32.000	32.000	32.320	32.643	32.970
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-737.317	-1.126.023	-1.290.682	-1.300.467	-1.676.657	-1.712.084	-1.748.420

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe

01.600
Zentrale Submissionsstelle

mit folgendem Produkt:

01.600.1
Zentrale Submissionsstelle

(Dieses Produkt wird ab dem Haushaltsjahr 2021
bei Produktgruppe 01.300 –Recht-
veranschlagt)

Beschreibung	
Von dieser Stelle werden für alle Fachbereiche die Arbeiten zur ordnungsgemäßen Durchführung von Auftragsvergaben - von der Veröffentlichung bis zur Submission - (einschl. Plausibilitätsprüfung) - abgewickelt.	
Verantwortlich	**Fachbereich**
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Grundstücksnutzung	Grundstücksnutzung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
	Vergabeordnung, Zuständigkeitsordnung, Verdingungsordnung für Lieferungen (VOL), Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), Verdingungsordnung für Freiberufler (VOF), Korruptionsbekämpfungsgesetz, Dienstanweisungen
Zielgruppen	
Private Auftragnehmer	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	1,77	0,25	0,25

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Personalkosten der Zentralen Submissionsstelle gehen mit Einrichtung der Zentralen Vergabestelle dorthin über.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.600 **Zentrale Submissionsstelle**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	160	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	160	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	93.621	84.317	87.968	92.253	24.311	24.973	25.655
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	26	26	26	26	26	26	26
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.431	2.803	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
17. = Ordentliche Aufwendungen	97.078	87.146	90.994	95.279	27.367	28.059	28.772
18 = Ordentliches Ergebnis	-97.078	-86.986	-90.994	-95.279	-27.367	-28.059	-28.772
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-97.078	-86.986	-90.994	-95.279	-27.367	-28.059	-28.772
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-97.078	-86.986	-90.994	-95.279	-27.367	-28.059	-28.772
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-97.078	-86.986	-90.994	-95.279	-27.367	-28.059	-28.772

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	200	200	200	200	200	200
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 01.600 **Zentrale Submissionsstelle**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7832000 : GWG Submissionsstelle - GWG 009 600 (bewegliche Sachen/bewegliche Sachen u	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,2**	**0,2**	**0,2**	**0,2**	**0,2**	**0,2**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-0,2**	**-0,2**	**-0,2**	**-0,2**	**-0,2**	**-0,2**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-0,2**	**-0,2**	**-0,2**	**-0,2**	**-0,2**	**-0,2**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

02.120
Statistische Angelegenheiten

mit folgendem Produkt:

02.120.1
Statistik und Stadtforschung

Beschreibung	
Erhebung, Auswertung, Vermittlung und Herausgabe von statistischen Informationen auf der Grundlage statistischer Beschreibung, Analyse und Prognose; Durchführung von Bürger- und Kundenbefragungen	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Bürgermeister, FBL Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung	Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Haupt- und Finanzausschuss	Gesetze und Verordnungen, Aufträge Verwaltungsführung sowie des Stadtrates
Zielgruppen	
Überörtliche Behörden, Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Verbände, Rat und Ausschüsse, Unternehmen, alle Fachbereiche, Verwaltungsvorstand	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	1,30	1,30	1,30

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Überörtliche Behörden, Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Verbände, Rat und Ausschüsse, Unternehmen, alle Fachbereiche, Verwaltungsvorstand

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung in 2019 ist durch einen personellen Wechsel begründet.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.120 **Statistische Angelegenheiten**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	150	150	150	150	150	150
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50	50
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	200	200	200	200	200	200
11. - Personalaufwendungen	83.843	112.331	59.909	61.920	63.760	65.656	67.607
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.123	0	500	500	505	510	515
17. = Ordentliche Aufwendungen	84.965	112.331	60.409	62.420	64.265	66.166	68.122
18 = Ordentliches Ergebnis	-84.965	-112.131	-60.209	-62.220	-64.065	-65.966	-67.922
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-84.965	-112.131	-60.209	-62.220	-64.065	-65.966	-67.922
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-84.965	-112.131	-60.209	-62.220	-64.065	-65.966	-67.922
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-84.965	-112.131	-60.209	-62.220	-64.065	-65.966	-67.922

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe

02.310
Ausländerangelegenheiten

mit folgendem Produkt:

02.310.1
Ausländerangelegenheiten

Beschreibung	
Abwicklung der Kostenverteilung; Personal- und Sachkostenzahllast sowie Gebührenerstattungen an die Stadt im Rahmen der Übertragung der Aufgaben der Ausländerbehörde auf den Rheinisch-Bergischen Kreis.	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Stadtkämmerer, FBL Recht, Sicherheit und Ordnung Rheinisch-Bergischer Kreis	Recht, Sicherheit, Ordnung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Kreisausschüsse und Kreistag, Haupt- und Finanzausschuss, Rat	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen Kreis zur Übertragung der Aufgaben der Ausländerbehörde einschließlich der Bereiche Staatsangehörigkeitsausweise und Einbürgerungsstelle.
Zielgruppen	
Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiter der Ausländerbehörde.	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	0,17	0,24	0,24

Handlungsfelder
5 - Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist
Strategische Ziele
5.4 Wir haben eine moderne, effiziente und bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten des o.g. Produktes. Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigen.

Zeile 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Gebühren der Ausländerbehörde einschließlich der Einbürgerungsstelle, die der Stadt Bergisch Gladbach laut Vertrag komplett zustehen.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier ist der Sachkostenaufwand abgebildet, der der Stadt Bergisch Gladbach gemäß § 3 Abs. 2 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen Kreis zur Übertragung der Aufgaben der Ausländerbehörde entsteht. Der Aufwand setzt sich zusammen aus der Sachkostenerstattung pro Person, den Kosten für den elektronischen Aufenthaltstitel sowie den Personalkosten, die sich aufgrund einer Nachbesetzung von Stellen durch den Rheinisch-Bergischen Kreis ergeben.

Er setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Sachkostenerstattung: 99.328 €

Elektronischer Aufenthaltstitel: 70.000 €

Personalkosten lt. Prognose des Kreises: 900.000 €.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung in 2020 ergibt sich durch Berücksichtigung des neuen Gutachtens der Rheinischen Versorgungskasse Köln zum 31.12.2017.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.310 **Ausländerangelegenheiten**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	168.825	128.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	623	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	169.448	128.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
11. - Personalaufwendungen	15.607	17.389	19.938	16.427	14.435	14.865	15.306
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800.204	950.000	1.070.000	1.070.000	1.080.700	1.091.507	1.102.422
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	798	0	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	816.609	967.389	1.089.938	1.086.427	1.095.135	1.106.372	1.117.728
18 = Ordentliches Ergebnis	-647.161	-839.389	-959.938	-956.427	-965.135	-976.372	-987.728
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-647.161	-839.389	-959.938	-956.427	-965.135	-976.372	-987.728
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-647.161	-839.389	-959.938	-956.427	-965.135	-976.372	-987.728
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-647.161	-839.389	-959.938	-956.427	-965.135	-976.372	-987.728

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe

02.320
Öffentliche Ordnungsangelegenheiten

mit folgenden Produkten:

02.320.1
Allgemeine Gefahrenabwehr / Gesundheitsvorsorge

02.320.2
Überwachung Gewerbebetriebe und gewerbliche Veranstaltungen

02.320.3
Verkehrsregelung / Verkehrslenkung

02.320.4
Verkehrsüberwachung

02.320.5
Parkraumbewirtschaftung

Beschreibung

Durchführung sämtlicher zur Gefahrenabwehr und Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im gesellschaftlichen Miteinander erforderlichen präventiven und repressiven Maßnahmen

Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Recht, Sicherheit und Ordnung	Recht, Sicherheit und Ordnung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss, Rat	Ordnungsbehördengesetz, Gaststättengesetz, Ladenöffnungsgesetz, Gewerbevorschriften, PsychKG, Straßenverkehrsgesetz, -ordnung, Immissionsschutzvorschriften, ordnungsbehördliche Verordnungen, Gebührenordnungen und Satzungen

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohner und Besucher der Stadt Bergisch Gladbach, Psychisch Kranke, Gewerbetreibende, Unternehmerinnen und Unternehmer, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	34,88	37,21	37,21

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft
2 - Stadtentwicklungsplanung, Wohnen u. Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/Rezentralisierung/Region
3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt
6 - Arbeitsplätze/Wirtschaftsförderung (einschließlich Gesundheitsversorgung)
7 - Verkehr

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)
1.5 Für die Gebühren liegen in allen Bereichen zum Zwecke der Kostentransparenz Kostenkalkulationen vor. (HSK)
2.6 Zur Erhöhung der städtischen Attraktivität achten wir auf das Umfeld, die Einkaufsqualität und das Stadtbild (HSK)
3.2 Einheimische und Gäste empfinden Bergisch Gladbach als eine saubere, gepflegte und sichere Stadt. (HSK)
6.4 Die Kaufkraft wird gebunden, weil sich die Bergisch Gladbacher Bürgerinnen und Bürger im Einkaufsort Bergisch Gladbach versorgen können.(HSK)
6.5 Bergisch Gladbach hat sich zu dem rechtsrheinischen Einkaufszentrum entwickelt.(HSK)
7.5 Die Stadt verfügt über ein ausreichendes Parkraumangebot und ein dynamisches Parkleitsystem als Voraussetzung für eine bürgerinnen- und bürgerfreundliche Einkaufsstadt.(HSK)

Haushaltsziele

HSK 3.320.1 und
HSK 3.320.4: Optimierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes durch:
a) Verlagerung von 65 Parkplätzen in Zone 1 (82.128 €);
b) Ausweitung der Parkzeiten bis 20.00 Uhr (383.782 €).
c) gebührenfreies Parken an 4 Samstagen im Jahr (-40.910 €).
HSK 3.320.3: Reduzierung der Anzahl der Stadtwächter um eine Stelle. (besonders genderrelevant) 3
HSK 3.320.11: Ausweitung der Überwachung des ruhenden Verkehrs - aufbauend auf die HSK-Maßnahmen 3.320.1 und 3.320.4 ab 2011

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.320 **Öffentliche Ordnungsangelegenheiten**

Stadt Bergisch Gladbach

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK3.320.1a) Ausdehnung der gebührenpflichtigen Parkzeiten montags bis freitags bis 20:00 Uhr	20	20	20	20	20
HSK3.320.1b) Mehreinnahmen durch Optimierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000
HSK3.320.2a) Ausweitung der Überwachung um zwei Stunden pro Tag	2	2	2	2	2
HSK3.320.2b) Saldo aus Mehreinnahmen von 63 TE pro Jahr und Mehrausgaben von a) Sachkosten: 10 T€ und b) Personalkosten: 23 T€ pro Jahr	€ 30.000	€ 30.000	€ 30.000	€ 30.000	€ 30.000
HSK3.320.3a) Anzahl der eingesparten Stadtwächterstellen	1	1	1	1	1
HSK3.320.3b) Ersparnis der Personalkosten durch Reduzierung einer Stelle ab dem 01.05.2012	€ 31.000	€ 31.000	€ 31.000	€ 31.000	€ 31.000
HSK3.320.11a) Anzahl der einzustellenden Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter auf derzeit 400 €-Basis	4	4	4	4	4
HSK3.320.11b) Mehreinnahmen durch Ausweitung des Personals (Mehrerträge 4521000./. Realisierungskosten Vergütung 5012000 und Sozialversicherungsanteil 5032000	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000
HSK3.320.12a) Ausweitung der Überwachung um eine Stunde pro Tag	1	1	1	1	1
HSK3.320.12b Mehreinnahmen pro Jahr durch eine Mehrstunde bei 300 Arbeitstagen pro Jahr (Mo.-Sa.) mit durchschnittlich 21 €. (300 Arbeitstage*3 Ahndungsfälle*21 €)	€ 20.000	€ 20.000	€ 20.000	€ 20.000	€ 20.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten des o.g. Produktes.
Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigen.

Zeile 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Verwaltungsgebühren u.a. für Beschallungen, Ausnahmegenehmigungen, Leichenpässe
Verwaltungsgebühren u.a. für Gaststättenerlaubnisse, Gewerbeummeldungen, Sondernutzungen
Verwaltungsgebühren u.a. für Verkehrslenkung, Erlaubnisse für Baustellen, Bewohnerparkausweise u.a.
Parkentgelte für die Inanspruchnahme städtischer Parkeinrichtungen (1.575.000 €)

Zeile 05: privatrechtliche Leistungsentgelte
Kostenersatz aus Sterbefällen und Abschleppmaßnahmen

Zeile 07: Sonstige ordentlichen Erträge
Bußgelder in den Produkten u.a.

- ruhender Verkehr: 900.000 €
- fließender Verkehr, stationäre Geschwindigkeitsüberwachung: 137.200 €
- fließender Verkehr, mobile Geschwindigkeitsüberwachung: 480.000 €

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Ordnungsrechtliche Maßnahmen: 60.000 €
Aufwendungen für die Unterbringung von Fundtieren: 37.000 €
Sicherheitsdienste: 18.000 €

Aufwendungen für die mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung: 250.000 €
Aufwendungen für das Leerungsgeschäft von Parkscheinautomaten: 25.000 €

Zeile 15: Transferaufwendungen
Weiterleitung von Erträgen aus Parkgebühren an Dritte auf deren Grundstücken Parkscheinautomaten installiert wurden: 283.000 €.

Zeile 16: sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Fahrzeuge, Dienstkleidung, Fortbildung im Rahmen der Sicherheitsoffensive

Erläuterungen zu den Personalkosten

In der Abweichung 2019 sind die Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden und die Tarifsteigerung enthalten. Darüber hinaus wirken sich die zum Stellenplan 2018 beschlossenen Stellen in voller Höhe im Jahr 2019 aus, da sie nach Ratsbeschluss in 2018 nur für die zweite Jahreshälfte geplant waren. Aufgrund von Beförderungen sowie Berücksichtigung des neuen Gutachtens der Rheinischen Versorgungskasse zum 31.12.2017 erhöhen sich die Pensions- und Beihilferückstellungen.

In 2020 wirken sich die Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden, die tarifliche Steigerung sowie allgemeine Personalveränderungen und –wechsel aus.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

I 320 180 01 – GWG Ordnungsbehörde

Im Rahmen der Sicherheitsoffensive der Stadt Bergisch Gladbach ist die Anschaffung von Ausstattung (u.a. Funkgeräte, Bekleidung) für den städtischen Ordnungsdienst vorgesehen.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.320 **Öffentliche Ordnungsangelegenheiten**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	389	0	295	295	295	295	295
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	1.863.988	1.843.000	1.956.000	1.971.000	1.971.000	1.971.000	1.971.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.882	27.000	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.686	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	1.310.608	1.637.000	1.629.500	1.629.500	1.629.500	1.629.500	1.629.500
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	3.234.553	3.507.000	3.627.295	3.642.295	3.642.295	3.642.295	3.642.295
11. - Personalaufwendungen	1.713.049	1.918.644	2.123.279	2.275.807	2.331.101	2.400.533	2.472.039
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.744	396.700	438.000	438.000	442.380	446.804	451.272
14. - Bilanzielle Abschreibungen	536	500	795	795	800	805	810
15. - Transferaufwendungen	193.843	265.000	283.000	283.000	285.830	288.688	291.575
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.002	65.600	72.260	61.060	61.671	62.287	62.910
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.244.175	2.646.444	2.917.334	3.058.662	3.121.781	3.199.118	3.278.607
18 = Ordentliches Ergebnis	990.379	860.556	709.961	583.633	520.514	443.177	363.688
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	990.379	860.556	709.961	583.633	520.514	443.177	363.688
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	990.379	860.556	709.961	583.633	520.514	443.177	363.688
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.554	17.700	11.000	11.000	11.110	11.221	11.333
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.554	-17.700	-11.000	-11.000	-11.110	-11.221	-11.333
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	979.825	842.856	698.961	572.633	509.404	431.956	352.355

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	1.000	5.000	2.500	2.000	2.000	2.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**1.000**	**5.000**	**2.500**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-1.000**	**-5.000**	**-2.500**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.320 **Öffentliche Ordnungsangelegenheiten**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7832000 : GWG Ordnungsbehörde - BGA Ordnungsbehörde	1,0	5,0	2,5	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**1,0**	**5,0**	**2,5**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-1,0**	**-5,0**	**-2,5**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-1,0**	**-5,0**	**-2,5**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

02.330
Bürgerbüros

mit folgenden Produkten:

02.330.1
Meldeangelegenheiten

02.330.2
Serviceleistungen für Dritte

02.330.3
Wahlen

Beschreibung

Dienst- und Serviceleistungen in allen melde- und personalrechtlichen Angelegenheiten sowie die ordnungsgemäße Organisation und Durchführung von Wahlen und sonstigen Abstimmungen.

Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Recht, Sicherheit und Ordnung	Recht, Sicherheit und Ordnung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Haupt- und Finanzausschuss, Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Rat	Bundesmeldegesetz sowie Rechtsverordnungen im Meldewesen, Datenübermittlungsverordnungen, Zentralregister, Datenschutzvorschriften, Dienstanweisungen und Satzungen; Grundgesetz, Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetze, Gemeindeordnung sowie wahlrechtliche Satzungen

Zielgruppen

Behörden, Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner, aktiv u. passiv Wahlberechtigte der Stadt Bergisch Gladbach, ausländische Wahlberechtigte, Ratsmitglieder.

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	19,20	17,21	17,21

Handlungsfelder

5 - Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist

Strategische Ziele

5.6 In den Bürgerbüros wird verstärkte Kooperation mit anderen Dienstleistern angestrebt (Finanzamt, Kreisverwaltung, Sparkasse usw.). (a)

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten der einzelnen oben genannten Produkte. Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigen.

Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Pässe (650.000 €).
Erträge für die Erteilung, bzw. Ausgabe u.a. von Führerscheinen, Führungszeugnissen (200.000 €).

Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Erstattungen für Wahlen in der Stadt Bergisch Gladbach.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kauf von Personalausweisen, vorläufigen Personalausweisen sowie Kinderpässen bei der Bundesdruckerei.
Kosten für die Ablieferung u.a. von Fahrerlaubnisgebühren, Führungszeugnissen

Sachkosten für Wahlen und Abstimmungen, die zum Zeitpunkt der Planungen absehbar waren.
2019: Wahl des Europäischen Parlaments
2020: Kommunalwahlen, Integrationsratswahl, Seniorenbeiratswahl
2021: Bundestagswahl
2022: Landtagswahl

Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Erfrischungsgelder für ehrenamtliche Wahlhelfer

Erläuterungen zu den Personalkosten

.Die Abweichung in 2019 erklärt sich im Wesentlichen durch die tarifliche Steigerung, enthaltene Kosten für Wahlhelfer sowie allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.
Dem stehen aufgrund personeller Veränderungen verringerte Aufwendungen im Bereich der Rückstellungen gegenüber

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

I 330 393 01 - Die Pauschale ist für kleinere Anschaffungen des Wahlbüros wie Wahlkabinen, Koffer oder ähnliches vorgesehen. Ebenfalls soll das Wahlbüro im Gustav-Lübbe-Haus endgültig eingerichtet werden.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.330 **Bürgerbüros**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.819	1.399	1.077	56	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	915.795	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.212	11.500	11.398	11.398	11.398	11.398	11.398
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	290.948	0	80.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	25.330	15.000	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.253.103	877.899	968.575	917.554	917.498	917.498	917.498
11. - Personalaufwendungen	954.212	953.572	1.103.959	1.180.501	1.221.144	1.257.638	1.295.223
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	812.097	691.576	767.300	932.300	941.623	951.039	960.550
14. - Bilanzielle Abschreibungen	11.836	3.430	5.689	4.336	4.280	4.206	4.200
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.936	12.731	65.200	112.200	113.322	114.455	115.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.911.081	1.661.309	1.942.148	2.229.337	2.280.369	2.327.338	2.375.572
18 = Ordentliches Ergebnis	-657.978	-783.410	-973.573	-1.311.783	-1.362.871	-1.409.840	-1.458.074
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-657.978	-783.410	-973.573	-1.311.783	-1.362.871	-1.409.840	-1.458.074
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-657.978	-783.410	-973.573	-1.311.783	-1.362.871	-1.409.840	-1.458.074
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-389	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	389	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-657.589	-783.410	-973.573	-1.311.783	-1.362.871	-1.409.840	-1.458.074

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.312	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.312**	**1.000**	**2.000**	**1.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.312**	**-1.000**	**-2.000**	**-1.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.330 **Bürgerbüros**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7832000 : GWG Wahlbüro - Wahlbüro	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**1,0**	**2,0**	**1,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-1,0**	**-2,0**	**-1,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-1,0**	**-2,0**	**-1,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

02.340
Personenstandswesen

mit folgenden Produkten:

02.340.1
Eheschließungen

02.340.2
Sonstige Personenstandsangelegenheiten

Beschreibung

Erledigung der im Personenstandsgesetz vorgesehenen Aufgaben zur Führung der Personenstandsregister und zur Erstellung von Personenstandurkunden. (Geburten, Eheschließung, Lebenspartnerschaften, Todesfälle).

Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Recht, Sicherheit und Ordnung	Recht, Sicherheit und Ordnung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
	Personenstandsgesetze, -verordnungen und Rechtsvorschriften für Standesbeamtinnen und Standesbeamte, Beurkundungsgesetze und –vorschriften, Staatsangehörigkeitsgesetze u.w.

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Region und der Stadt Bergisch Gladbach, Behörden, Gerichte

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	10,49	10,48	10,48

Handlungsfelder

3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt
5 - Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist
11 - Kultur
13 - Naherholung/Tourismus

Strategische Ziele

3.1 Bergisch Gladbach ist eine Stadt, deren Architektur und Gestaltung des öffentlichen Raumes auf die Bedürfnisse und die gehobenen Qualitätsansprüche der Bürgerschaft ausgerichtet ist. (b)
5.1 Die Kundinnen- und Kundenzufriedenheit ist hoch und wird regelmäßig ermittelt. (a, b)
11.1 Bergisch Gladbach hat eine lebendige und vielfältige Kulturszene mit regionaler und überregionaler Bedeutung, die die Bürgerinnen und Bürger anspricht. (b)
13.1 Bergisch Gladbach ist ein attraktives touristisches Ziel. (b)

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten der einzelnen oben genannten Produkte. Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigen.

Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Verwaltungsgebühren des Standesamtes u.a. für Eheschließungen und Namensänderungen.

Zeile 05: privatrechtliche Leistungsentgelte
Kostenerstattung für Eheschließungen in besonderen Räumen.
Trauungsstätten sind wie folgt vorgesehen:
(1) Ratssaal im Rathaus Stadtmitte
(2) Trauzimmer im Rathaus Stadtmitte
(3) Villa Zanders
(4) Schloss Bensberg
(5) „Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe“ in Bensberg
(6) Kaminzimmer Zanders

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen
Geschäftsaufwendungen für Stammbücher, Formulare und Buchbindungen.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

I 340 180 01 - Die Pauschale ist für kleinere Anschaffungen des Standesamtes vorgesehen.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.340 **Personenstandswesen**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	231.139	210.000	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.505	20.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	-2.200	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	247.628	230.000	236.000	236.000	236.000	236.000	236.000
11. - Personalaufwendungen	761.697	756.356	712.851	723.375	747.466	769.611	792.416
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.295	3.000	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
14. - Bilanzielle Abschreibungen	901	717	717	717	717	93	40
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.257	17.000	14.000	14.000	14.140	14.281	14.424
17. = Ordentliche Aufwendungen	789.150	777.073	737.568	748.092	772.423	794.186	817.183
18 = Ordentliches Ergebnis	-541.522	-547.073	-501.568	-512.092	-536.423	-558.186	-581.183
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-541.522	-547.073	-501.568	-512.092	-536.423	-558.186	-581.183
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-541.522	-547.073	-501.568	-512.092	-536.423	-558.186	-581.183
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	163	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	163	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-541.358	-547.073	-501.568	-512.092	-536.423	-558.186	-581.183

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.340 **Personenstandswesen**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7832000 : GWG Standesamt - BGA Standesamt	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

02.370
Brandschutz

mit folgenden Produkten:

02.370.1
Vorbeugender Brandschutz

02.370.2
Abwehrender Brandschutz

02.370.3
Feuerwehrschule

Beschreibung

Durchführung sämtlicher Maßnahmen zur Sicherstellung des bedarfsgerechten, flächendeckenden abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfe einschließlich der Vorbereitung auf Gefahrenabwehr und Einsatzleitung bei großen Schadensereignissen und des vorbeugenden Brandschutzes (Beteiligung aufgrund baurechtlicher Vorschriften, Brandschau, Brandsicherheitswachen, Brandschutzerziehung, -aufklärung und Selbsthilfe) sowie Feuerwehrschule der Stadt Bergisch Gladbach.

Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Recht, Sicherheit und Ordnung	Recht, Sicherheit und Ordnung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Haupt- und Finanzausschuss	BHKG NRW, BauO NRW, Verordnungen, Erlasse, LVO Feu, LVO FF, FwDVen, UVV, Brandschutzbedarfsplan, Satzungen und Entgeltordnungen

Zielgruppen

Bevölkerung, Umwelt, Unternehmen, Objekte mit hohem Risiko (Krankenhäuser, Pflegeheime, Schulen, Kindergärten), kritische Infrastrukturen, Hilfsorganisationen, Technisches Hilfswerk, Polizei, Rheinisch-Bergischer Kreis; Teilnehmer der Feuerwehrschule.

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	73,34	73,55	74,10

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft
3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt
5 - Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (a)
3.2 Einheimische und Gäste empfinden Bergisch Gladbach als eine saubere, gepflegte und sichere Stadt. (b)
5.1 Die Kundinnen- und Kundenzufriedenheit ist hoch und wird regelmäßig ermittelt. (b)

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten der einzelnen oben genannten Produkte. Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 20.000 € übersteigt. Einzelne Maßnahmen der Feuerwehr verteilen sich auf alle drei Produkte und weisen daher in dem jeweiligen Einzelprodukt nur einen Teilbetrag des Gesamtaufwandes auf.

Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Erlöse aus dem vorbeugenden Brandschutz in Höhe von 20.000 €.
Erlöse aus dem abwehrenden Brandschutz in Höhe von 30.000 €

Zeile 05: privatrechtliche Leistungsentgelte
Unter anderem Erträge aus Mieten und Pachten der Kreisleitstelle (Miete 18.250 €).
Sonstige Erlöse (Brandsicherheitswachen u.ä.): 50.000 €

Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Hier werden vor allem die Erträge aus der Feuerwehrschule (320.000 €) veranschlagt.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwand für Grundstücksunterhaltung (388.000 € in 2019), Strom (53.700 €), Gas (32.000 €), Treibstoffkosten (57.500 €), Werkstattkosten KFZ (150.000 €), Unterhaltungsaufwand Maschinen (140.000 €), Dozentenhonorare für die Feuerwehrschule (80.000 €).

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

An wesentlichen Positionen sind zu nennen:

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung vor allem Ehrenamt (46.500 €), Dienst- und Schutzkleidung (300.000 €), Aufwendungen Ehrenamtler (105.000 €).

Feuerwehrfahrzeuge werden von der EBGL GmbH gekauft und an die Feuerwehr vermietet. Hierfür fallen im Jahr 2019 für die Produktgruppe insgesamt 941.000 € und im Jahr 2020: 1.011.000 €) an.

Erläuterungen zu den Personalkosten

In 2019 erklärt sich die Abweichung im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung, die Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden sowie mehrere Beförderungen. Hierdurch erhöhen sich ebenso die Pensions- und Beihilfezuführungen.
Die weiteren Abweichungen erklären sich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.
In 2020 wirken sich die Tarifsteigerung, die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen sowie eine erhöhte Zuführung der Pensionsrückstellung aus.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Im Investitionsplan sind folgende Einzahlungen vorgesehen:

I 370 299 99 - jährliche Feuerschutzpauschale in Höhe von 170.000 €.

I 370 293 15 - Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen

Im Investitionsplan sind folgende wesentliche Auszahlungen vorgesehen:

I 370 233 01 – Das Gesamtbauprojekt Feuer- und Rettungswache Süd wird in den Produkten der Feuerwehr abgebildet und anteilig auf die Produktgruppen 02 370 und 02 375 aufgeteilt.

I 370 233 05 – Baumaßnahme Gerätehaus Schildgen

Die Gesamtmaßnahme wird im Jahr 2019 abgebildet.

I 370 273 14 - Der Ausbau des Sirenenwarnnetzes zur Warnung der Bevölkerung wird im Investitionsplan 2019 abgeschlossen. In der Gesamtplanung sind Landeszuschüsse eingeplant.

I 370 280 01 Betriebs- und Geschäftsausstattung Brandschutz (Pauschale)

Pauschale für die Anschaffung größerer Wirtschaftsgüter für den abwehrenden Brandschutz.

I 370 280 01 Betriebs- und Geschäftsausstattung Brandschutz.

Pauschale für die Anschaffung kleinerer Wirtschaftsgüter für den abwehrenden Brandschutz

I 370 283 13 Einrichtungskosten für die Feuer- und Rettungswache Süd

Kosten für die Einrichtung des Gesamtprojekts aufgeteilt auf beide Produktgruppen 02 370 und 02 375.

I 370 283 14 Atemluftfalschen

Ersatzbeschaffung von Atemluftflaschen nach Ablauf der Nutzungsdauer.

I 370 283 12 BGA/GWG Feuerwehrschule

Pauschale für die Anschaffung kleinerer und größerer Wirtschaftsgüter für die Feuerwehrschule.

Diese Mittel werden rentierlich dargestellt.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.370 **Brandschutz**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	537.017	314.412	346.744	300.272	263.975	252.492	217.186
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	43.145	50.000	50.000	50.000	50.500	51.005	51.515
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.848	97.500	74.250	56.000	56.000	56.000	56.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.928	487.000	374.000	394.000	394.005	394.010	394.015
07. + Sonstige ordentliche Erträge	11.237	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	-19.600	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	880.574	958.912	854.994	810.272	774.480	763.507	728.716
11. - Personalaufwendungen	5.286.023	5.557.971	5.903.875	6.297.522	6.486.794	6.675.842	6.870.454
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	938.546	1.079.600	1.209.100	1.063.500	1.296.575	1.077.237	1.113.124
14. - Bilanzielle Abschreibungen	530.097	532.023	623.535	617.448	636.600	634.553	637.879
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	566.735	1.078.775	1.642.675	1.729.275	1.686.308	1.787.622	1.793.999
17. = Ordentliche Aufwendungen	7.321.401	8.248.369	9.379.185	9.707.745	10.106.276	10.175.254	10.415.456
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.440.827	-7.289.457	-8.524.191	-8.897.473	-9.331.796	-9.411.747	-9.686.739
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.440.827	-7.289.457	-8.524.191	-8.897.473	-9.331.796	-9.411.747	-9.686.739
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-6.440.827	-7.289.457	-8.524.191	-8.897.473	-9.331.796	-9.411.747	-9.686.739
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.103	26.500	26.250	26.250	26.513	26.778	27.045
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	167.727	174.556	155.928	155.928	157.487	159.062	160.653
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-145.623	-148.056	-129.678	-129.678	-130.975	-132.285	-133.607
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.586.451	-7.437.513	-8.653.869	-9.027.151	-9.462.771	-9.544.032	-9.820.347

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	150.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.601	0	15.500	45.000	35.000	15.000	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**13.601**	**150.000**	**185.500**	**215.000**	**205.000**	**185.000**	**170.000**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	433.200	1.481.500	3.000.000	1.700.000	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	58.353	302.000	308.000	175.000	275.000	175.000	175.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**58.353**	**735.200**	**1.789.500**	**3.175.000**	**1.975.000**	**175.000**	**175.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-44.752**	**-585.200**	**-1.604.000**	**-2.960.000**	**-1.770.000**	**10.000**	**-5.000**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: **02** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: **02.370** **Brandschutz**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 37023301 Baumaßn. Feuerwache Süd								
7851000 : Baumaßn. Feuerwache Süd	0,0	1.280,6	3.000,0	1.700,0	0,0	0,0	6.776,5	595,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**1.280,6**	**3.000,0**	**1.700,0**	**0,0**	**0,0**	**6.776,5**	**595,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1.280,6**	**-3.000,0**	**-1.700,0**	**0,0**	**0,0**	**-6.776,5**	**-595,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	4.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**4.700,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 37023301	**0,0**	**-1.280,6**	**-3.000,0**	**-1.700,0**	**0,0**	**0,0**	**-6.776,5**	**-595,0**
I 37023305 Gerätehaus Schildgen								
7851000 : Baumaßn. Gerätehaus Schildgen	433,2	200,9	0,0	0,0	0,0	0,0	2.085,9	1.885,0
30. = Investive Auszahlung	**433,2**	**200,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**2.085,9**	**1.885,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-433,2**	**-200,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.085,9**	**-1.885,0**
Saldo I 37023305	**-433,2**	**-200,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.085,9**	**-1.885,0**
I 37027314 Ausbau des Sirenenwarnnetzes								
7831000 : Ausbau des Sirenenwarnnetzes	84,0	108,0	0,0	0,0	0,0	0,0	228,0	120,0
30. = Investive Auszahlung	**84,0**	**108,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**228,0**	**120,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-84,0**	**-108,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-228,0**	**-120,0**
Saldo I 37027314	**-84,0**	**-108,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-228,0**	**-120,0**
I 37028001 BGA Brandschutz								
7831000 : BGA Brandschutz	160,0	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Brandschutz	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**185,0**	**160,0**	**160,0**	**160,0**	**160,0**	**160,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-185,0**	**-160,0**	**-160,0**	**-160,0**	**-160,0**	**-160,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 37028001	**-185,0**	**-160,0**	**-160,0**	**-160,0**	**-160,0**	**-160,0**	**0,0**	**0,0**
I 37028313 Einrichtung Feuerwache Süd								
7831000 : Einrichtung Feuerwache Süd	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**100,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**0,0**
Saldo I 37028313	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**0,0**
I 37029999 Feuerschutzpauschale								
6811000 : Feuerschutzpauschale	150,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**150,0**	**170,0**	**170,0**	**170,0**	**170,0**	**170,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**150,0**	**170,0**	**170,0**	**170,0**	**170,0**	**170,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 37029999	**150,0**	**170,0**	**170,0**	**170,0**	**170,0**	**170,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
6831000 : Feuerwehr Verkauf von Fahrzeugen - Feuerwehr Verkauf Fahrzeuge	0,0	15,5	45,0	35,0	15,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**15,5**	**45,0**	**35,0**	**15,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7831000 : Feuertrainer Feuerwehrschule - Feuertrainer Feuerwehrschule	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 : Schachtübungsanlage Feuerwehrschule - Schachtübungsanlage Feuerwehrschule	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 : BGA/GWG-Pauschale Feuerwehrschule - BGA/GWG-Pauschale Feuerwehrschule	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0
7831000 : Atemluftflaschen - Atemluftflaschen	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**33,0**	**40,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**25,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-33,0**	**-24,5**	**30,0**	**20,0**	**0,0**	**-15,0**	**-25,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-585,2**	**-1.604,0**	**-2.960,0**	**-1.770,0**	**10,0**	**-5,0**	**-9.215,4**	**-2.600,0**

Produktgruppe

02.375
Rettungsdienst

mit folgendem Produkt:

02.375.1
Krankentransport und Notfallrettung

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.375 **Rettungsdienst**

Beschreibung

Durchführung sämtlicher Maßnahmen zur Sicherstellung des bedarfsgerechten, flächendeckenden Rettungsdienstes (Notfallrettung und Interhospitaltransport mit und ohne Notarzt, Krankentransporte) einschließlich der Einsatzplanung von, Gefahrenabwehr und Einsatzleitung bei großen rettungsdienstlichen Schadensereignissen.

Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Recht, Sicherheit und Ordnung Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises als Träger des Rettungsdienstes	Recht, Sicherheit und Ordnung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Haupt- und Finanzausschuss, Rat sowie Kreisausschüsse und Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises	RettG NRW, Verordnungen, Erlasse, Leitlinien, UVV, Rettungsbedarfsplan, Weisungen ÄLRD, Satzungen und Entgeltordnungen

Zielgruppen

Bevölkerung, Krankenhäuser, soziale Einrichtungen, Altenwohnheime, Objekte mit hohem Risiko (Unternehmen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Schulen, Kindergärten), Hilfsorganisationen, Polizei, Rheinisch-Bergischer Kreis.

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	66,59	79,12	79,57

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft
3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt

Strategische Ziele

1.5 Für die Gebühren liegen in allen Bereichen zum Zwecke der Kostentransparenz Kostenkalkulationen vor. (HSK)
3.2 Einheimische und Gäste empfinden Bergisch Gladbach als eine saubere, gepflegte und sichere Stadt. (HSK)

Haushaltsziele

HSK 3.375.1 und
HSK 3.375.11: Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung betreffend der Kreisleitstelle zwischen der Stadt und dem Rheinisch-Bergischen Kreis mit dem Ziel einer anderen Kostenverteilung zu Gunsten der Stadt. HSK 3.375.1 gestrichen

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK3.375.11a) In Kraft treten der Vereinbarung zum					
HSK3.375.11b) Reduzierung des städtischen Anteils an den Kosten der Kreisleitstelle. Betrag, um den der städtische Aufwand reduziert werden soll.	€ 200.000	€ 200.000	€ 200.000	€ 200.000	€ 200.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Addition mehrerer Produktsachkonten der einzelnen oben genannten Produkte. Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigt.

Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Erlöse aus Krankentransporten in Höhe von 1.040.250 €, 1.070.240 €.
Erlöse aus Rettungsdiensteinsätzen (RTW) in Höhe von 5.205.750 €, 5.448.911 €.
Erlöse aus Rettungsdiensteinsätzen (NEF) in Höhe von 2.701.500 €, 2.851.429 €..

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
An wesentlichen Ansätzen sind zu nennen:
Weiterleitung Leistellengebühr KTW (799.200 €, 799.200 €),
Weiterleitung Notarztentgelt (1.200.000 €, 1.200.000 €),
Unterhaltungskosten und Werkstattkosten Fahrzeuge (164.000 €, 125.000 €).
Verbrauchsmaterial (120.000 €, 122.000 €)

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen
An wesentlichen Ansätzen sind zu nennen:
Dienst- und Schutzkleidung (105.000 €, 106.000 €))
Kosten für Aus- und Fortbildung (168.000 €, 216.000 €)
Fahrzeugmieten für die EBGL (532.000 €, 597.000 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung in 2019 begründet sich im Wesentlichen durch die tarifliche Steigerung sowie einer Erhöhung der Pensions- und Beihilferückstellungen. Enthalten sind auch die Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden. Dem gegenüber verringert sich aufgrund von Personalwechsel die tarifliche Vergütung.

In 2020 wirkt sich hauptsächlich die Tarifsteigerung in der Abweichung aus. Die weiteren Abweichungen erklären sich durch Personalveränderungen und -wechsel.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Im Investitionsplan sind folgende wesentliche Auszahlungen vorgesehen:

I 375 133 02 siehe Gesamtprojekt unter I 370 233 01 in der Produktgruppe 02 370

I 375 133 04 siehe Gesamtprojekt unter I 370283 13 in der Produktgruppe 02 370

I 375 180 01 BGA Rettungsdienst
Pauschale für die Anschaffung von größeren Wirtschaftsgütern für den Rettungsdienst

I 375 180 01 GWG Rettungsdienst
Pauschale für die Anschaffung von kleineren Wirtschaftsgütern für den Rettungsdienst

I 375 183 01 Ultraschallgeräte für 4 NEFs
Auf Empfehlung des ärztlichen Leiters Rettungsdienst sollen die Notarzteinsatzfahrzeuge mit mobilen Ultraschallgeräten ausgestattet werden.

I 375 183 02 Simulationsgeräte Notfallsanitäter
Es handelt sich um Ausbildungsmaterial für die Ausbildung von Notfallsanitätern. Es handelt sich um Simulationspuppen mit EKG für Erwachsene und Kinder.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.375 **Rettungsdienst**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.613	13.613	12.266	9.574	9.574	8.805	6.238
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	7.708.258	8.122.800	8.947.500	9.370.580	9.813.098	9.987.493	10.271.924
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.942	72.500	72.500	72.500	72.500	72.500	72.500
07. + Sonstige ordentliche Erträge	5.115	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	-4.100	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	7.732.827	8.211.413	9.034.766	9.455.154	9.897.672	10.071.298	10.353.162
11. - Personalaufwendungen	4.560.512	4.474.038	4.691.200	4.954.523	5.108.690	5.258.833	5.413.421
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.269.609	2.574.300	2.742.900	2.698.400	2.810.767	2.727.432	2.750.631
14. - Bilanzielle Abschreibungen	131.039	144.527	210.931	278.564	332.255	345.801	359.932
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	758.289	879.450	1.015.300	1.135.100	1.185.631	1.195.207	1.205.562
17. = Ordentliche Aufwendungen	7.719.449	8.072.315	8.660.331	9.066.587	9.437.343	9.527.273	9.729.546
18 = Ordentliches Ergebnis	13.378	139.098	374.435	388.567	460.329	544.025	623.616
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	13.378	139.098	374.435	388.567	460.329	544.025	623.616
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	13.378	139.098	374.435	388.567	460.329	544.025	623.616
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158.165	160.870	151.328	151.328	152.841	154.370	155.913
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-158.165	-160.870	-151.328	-151.328	-152.841	-154.370	-155.913
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-144.787	-21.772	223.107	237.239	307.488	389.655	467.703

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.900	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	1.280.640	3.000.000	1.700.000	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.989	114.500	194.500	144.500	234.500	134.500	134.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.989**	**114.500**	**1.475.140**	**3.144.500**	**1.934.500**	**134.500**	**134.500**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-4.089**	**-114.500**	**-1.475.140**	**-3.144.500**	**-1.934.500**	**-134.500**	**-134.500**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 02.375 **Rettungsdienst**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 37513302 Feuer- und Rettungswache Süd								
7851000 : Baumaßn. Rettungswache Süd	0,0	1.280,6	3.000,0	1.700,0	0,0	0,0	6.776,5	595,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**1.280,6**	**3.000,0**	**1.700,0**	**0,0**	**0,0**	**6.776,5**	**595,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1.280,6**	**-3.000,0**	**-1.700,0**	**0,0**	**0,0**	**-6.776,5**	**-595,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	4.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**4.700,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 37513302	**0,0**	**-1.280,6**	**-3.000,0**	**-1.700,0**	**0,0**	**0,0**	**-6.776,5**	**-595,0**
I 37513304 Einrichtung Rettungswache Süd								
7831000 : Einrichtung Rettungswache Süd	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**100,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**0,0**
Saldo I 37513304	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**0,0**
I 37518001 BGA Rettungsdienst								
7831000 : BGA Rettungsdienst	100,0	100,0	120,0	120,0	120,0	120,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Rettungsdienst	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**114,5**	**114,5**	**134,5**	**134,5**	**134,5**	**134,5**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-114,5**	**-114,5**	**-134,5**	**-134,5**	**-134,5**	**-134,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 37518001	**-114,5**	**-114,5**	**-134,5**	**-134,5**	**-134,5**	**-134,5**	**0,0**	**0,0**
I 37518302 Simulationsgerät Notfallsanitäter								
7831000 : Simulationsgerät Notfallsanitäter	0,0	40,0	10,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**40,0**	**10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**50,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-40,0**	**-10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**	**0,0**
Saldo I 37518302	**0,0**	**-40,0**	**-10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7831000 : Ultraschallgeräte für NEFs - Ultraschallgeräte für NEF	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**40,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-40,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-114,5**	**-1.475,1**	**-3.144,5**	**-1.934,5**	**-134,5**	**-134,5**	**-6.966,5**	**-595,0**

Produktgruppe

03.400
Schulträgeraufgaben

mit folgenden Produkten:

03.400.1
Allgemeine Schulverwaltung

03.400.2
Ausstattung von Schulen

03.400.3
Schülerbeförderung

Beschreibung	
Sicherstellung und Organisation des Schulbesuchs	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Co-Dezernent BM I, FBL Bildung, Kultur, Schule, Sport	Co-Dezernent BM I, FBL Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	Landesverfassung NW, Schulgesetz NW
Zielgruppen	
Schüler, Eltern, Lehrpersonal	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	35,65	36,80	36,80

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)

Haushaltsziele

HSK 4.400.1:	Fortschreibung Schulentwicklungsplanung / Überprüfung der Schulstandorte. Der Schulentwicklungsplan für die SI und SII wird fortgeschrieben.
HSK 4.400.3:	Der Schülerspezialverkehr Bärbroich, Oberkühlheim, Löhe wird aufgegeben. (besonders genderrelevant) 3
HSK 4.400.4:	Aufgabe der Mediensubventionen von Schulbibliotheken an Gymnasien.
HSK 4.400.5:	Restrukturierung der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath
HSK 4.400.6:	Wegfall der Erbpachtzinsen durch neues Baurecht am Asselborner Weg.
HSK 4.400.12:	Reduzierung der Umlage an den BSV
HSK 4.400.13:	Halbierung der Förderung von Schulbibliotheken (besonders genderrelevant) 3
HSK 4.400.14:	Existenzsicherung der Stadtteilbücherei Paffrath durch Verwaltungspersonal (besonders genderrelevant) 3
HSK 4.400.15:	Optimierung der Verträge zur Schülerbeförderung
HSK 4.400.16:	Fortschreibung Schulentwicklungsplanung/Optimierung Primarstufe

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK4.400.1a) Beratung und Verabschiedung des SEP 31.03.2012					
HSK4.400.1b) An Hand der Ergebnisse des Plans wird die Schließung von Schulstandorten geprüft. Merkposten	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1
HSK4.400.3) Die Kosten für den Schülerspezialverkehr wurden am 01.08.2011 reduziert. Einsparbetrag: 100 T€ pro Schuljahr.	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000

HSK.4.400.4: Aufgabe der Mediensubventionen von Schulbibliotheken an Gymnasien	€ 5.000	€ 5.000	€ 5.000	€ 5.000	€ 5.000
HSK 4.400.5: Restrukturierung der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath	€ 7.000	€ 7.000	€ 7.000	€ 7.000	€ 7.000
HSK4.400.6a) Datum der Einstellung der Erbpachtzahlungen. Für FB 4 am 1.1.2011 erledigt, da Erbpacht vom FB 8 abgewickelt wird. 01.01.2012					
HSK4.400.6b) Einsparbetrag: 36 T€ pro anno	€ 36.000	€ 36.000	€ 36.000	€ 36.000	€ 36.000
HSK4.400.12a) Datum der ersten Reduzierung zum 01.01.2013					
HSK4.400.12b) Einsparpotential	€ 40.000	€ 40.000	€ 40.000	€ 40.000	€ 40.000
HSK4.400.13a) Datum der Aufgabe der Förderung zum 01.01.2015					
HSK4.400.13b) Einsparpotential	€ 60.415	€ 60.415	€ 60.415	€ 60.415	€ 60.415
HSK4.400.14a) Datum der Aufgabe zum 01.07.2016					
HSK4.400.14b) Einsparpotential	€ 77.749	€ 133.265	€ 133.265	€ 133.265	€ 133.265
HSK4.400.15a) Datum der Aufgabe 01.01.2012					
HSK4.400.15b) Einsparpotential	€ 166.000	€ 166.000	€ 166.000	€ 166.000	€ 166.000
HSK4.400.16b) Einsparpotential ab 2018 150 T€ Merkposten	€ 150.000	€ 150.000	€ 150.000	€ 150.000	€ 150.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 03.400/Schulträgeraufgaben umfaßt mehrere Sachkonten

Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte:

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Zeile 02) handelt es sich um

- die erwartete Landeszuweisung durch den Belastungsausgleich nach § 21 Schülerfahrkostenverordnung (festgeschriebener Betrag, angepaßt an die Schüler- und Preisentwicklung zum Schuljahr 2017/2018) mit einem Ansatz von jeweils 69.615 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 69.615 €).

- die erwarteten zwei Landeszuweisungen für die schulische Inklusion zu den veranschlagten konsumtiven Aufwendungen der Inklusion (Zeile 13) in Höhe von jeweils insgesamt 200.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 135.000 €). Hiervon entfallen 75.000 € (2018: 75.000 €) auf den schülerzahlabhängigen (allgemeinen) Belastungsausgleich für die schulische Inklusion und 125.000 € für die personelle Unterstützung der inklusiven Beschulung durch nicht lehrendes Personal (diese Landeszuweisung wird in etwa verdoppelt gegenüber dem Haushaltsjahr 2018).

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 05) wurden an Erträgen aus der Vermietung und Verpachtung von Schulräumen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 erneut nur noch jeweils 8.731 € (Ansatz 2018: 8.731 €) veranschlagt, da die jährlichen Mietzahlungen des Rheinisch-Bergischen Kreises für die Sprachheilschule in den Räumen der GGS Paffrath inzwischen schon länger weggefallen sind.

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen

- für die Zuschüsse nach dem Modell "Geld statt Stelle" zur Förderung der Schulbibliotheken an den städtischen Gymnasien und Gesamtschulen mit einem Gesamtansatz von 65.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und dann 70.000 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 65.000 €). Jede beteiligte Schule wird dabei mit einen jährlichen Betrag von 10.000 € unterstützt.

- für die Wartung, Instandhaltung und Reparatur von kleineren Gebrauchsgegenständen (Tafeln, Whiteboards, Schulsupports, Telefonanlagen, Kleinmöbel und -geräte etc.) sowie die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln (Chemikalien, Modelle, Kreide, Schwämme etc.) mit einem Gesamtansatz von 197.513 € für das Haushaltsjahr 2019 und 199.488 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 126.250 €). Die deutlichen Ansatzerhöhungen berücksichtigen dabei bereits einen erheblichen Mehrbedarf für die Digitalisierung der Schulen (Ausweitung der Schulsupports, Umstellung der Softwarelizenzen auf ein neues Lizensierungssystem) im Zuge des in Aufstellung befindlichen Medienentwicklungsplanes, der alle städtischen Schulen umfaßt.

- für sämtliche Schülerbeförderungskosten (Schülerticket, Schultransport aus den Bereichen Bärbroich/Oberkülheim/Löhe sowie die Sport- und Bäderfahrten) mit einem Ansatz von 1.805.396 € für das Haushaltsjahr 2019 und 1.873.450 € (Ansatz 2018: 1.752.867 €). Durch die Schließung im Zuge der Sanierung der Sporthalle des Albertus-Magnus-Gymnasiums ab dem Jahr 2019 ist hier mit zusätzlichen Transportkosten zu den Sportersatzstätten in Höhe von jährlich ca. 100.000 € zu rechnen. Bei den vorgenommenen Veranschlagungen wurde zudem der Wegfall des Schülerspezialverkehrs zur Gemeinschaftsgrundschule Herkenrath mit jeweils 15.000 €/ jährlich berücksichtigt.

- für die Lernmittel der Schulen (Schulbücher, die unter das Lernmittelfreiheitsgesetz fallen und die deshalb nicht von den Eltern zu zahlen sind) mit einem Ansatz von 555.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 561.055 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 550.000 €). Der den Schulen hier zustehende und per Verordnung festgeschriebene Betrag richtet sich in der jeweiligen Jahresberechnung nach den Schülerzahlen.

- für die schulische Inklusion mit einem Gesamtansatz in Höhe von jeweils 200.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 135.000 €). Erfaßt werden hier sämtliche konsumtiven Aufwendungen und Be-

schaffungsmaßnahmen der schulischen Inklusion entsprechend der beiden zweckgebundenen Landeszuweisungen für die schulische Inklusion in Höhe von 200.000 € (Zeile 02). Die Ansatzerhöhungen des konsumtiven Inklusionsanteils um 65.000 € gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 sind dabei auf die Verdoppelung der entsprechenden Landeszuweisung zur personellen Unterstützung der inklusiven Beschulung durch nicht lehrendes Personal zurückzuführen.

Der Erhaltungsaufwand und die Ersatzbeschaffungen für die Klassenräume sowie für die naturwissenschaftlichen Sammlungen in den Schulen im Festwertfahren sind mit jeweils insgesamt 125.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 100.000 €) jetzt bei den Bilanziellen Abschreibungen (Zeile 14) mit veranschlagt worden.

Bei den Transferaufwendungen (Zeile 15) handelt es sich um

- die allgemeine städtische Umlage für den Berufsschulverband (BSV) mit einem Ansatz von 2.334.133 € für das Haushaltsjahr 2019 und 2.399.836 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 2.295.825 €). Die hier für beide Haushaltsjahre einkalkulierten Ansatzerhöhungen berücksichtigen dabei bereits einen erheblichen Mehrbedarf für die Digitalisierung der Berufskollegs (Schaffung Netzwerkstruktur, erhöhte Anschaffungen von Neuen Medien, Einführung eines geregelten Schulsupport) im Zuge des in Aufstellung befindlichen Medienentwicklungsplanes. Für das Haushaltsjahr 2020 wurde zudem eine deutliche Erhöhung bei den Kostenmieten für die Schulgebäude des BSV und ein erhöhter Abschreibungsbedarf (u.a. für neue digitale Medien) eingeplant.

- die schulischen Betriebskostenzuschüsse an die bewirtschaftenden Sportvereine für die Benutzung der Sportplätze Saaler Mühle und Rübezahlwald in Höhe von jeweils insgesamt 29.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 29.000 €).

- die sonstigen Betriebsaufwendungen und Dienstleistungen für den allgemeinen Schulbetrieb in Höhe von 93.752 € für das Haushaltsjahr 2019 und 94.690 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 92.824 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten vor allem

- die Mietaufwendungen für fremde Räumlichkeiten (Schulflächen, Sport -und Turnhallen/Ersatz bei Sperrungen und Sanierungen, Schwimmbad der Fröbelschule etc.) mit einem Ansatz von 97.085 € für das Haushaltsjahr 2019 und 148.056 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 46.619 €). Hier entstehen in beiden Haushaltsjahren erhöhte Aufwendungen für anzumietende Schul- und Sportersatzflächen im Zuge der ab dem Jahr 2019 anstehenden Sanierungsmaßnahmen „Sporthalle Albertus-Magnus-Gymnasium“ und „Nicolaus-Cusanus-Gymnasium“.

- die Mietzahlungen für die städtischen Schulgebäude an den FB 8/Immobilienbetrieb mit einem Ansatz von insgesamt 14.520.364 € für das Haushaltsjahr 2019 und 14.510.364 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 14.530.364 €).

- die Geschäftsaufwendungen der Schulen (z. B. Telefon- und Internetgebühren, GEZ-Gebühren, Fachliteratur, Gesetzestexte, Bürobedarf, Porto etc.) mit einem Gesamtansatz von 297.121 € für das Haushaltsjahr 2019 und 300.092 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 294.179 €).

- die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung und zur Inhaltsversicherung der Schulen mit einem Ansatz von 762.662 € für das Haushaltsjahr 2019 und 770.289 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 755.111 €). Eine Steigerung der Versicherungsbeiträge um 1 % wurde bei diesen Veranschlagungen berücksichtigt.

- die Leasingkosten für die Kopiergeräte aller städtischen Schulen in Höhe von 71.194 € für das Haushaltsjahr 2019 und 71.906 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 70.489 €) nach Maßgabe des zum 01.06.2015 abgeschlossenen und noch geltenden Leasingvertrages (incl. Servicekosten).

- die Aufwendungen zur Auflösung der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) für die in den Vorjahren erbrachten investiven Schulzuwendungen (versch. Zuschüsse OGATA-Ausstattungen, Zuschüsse für Mensen, BSV-Zuschüsse etc.) mit einem Gesamtansatz von 164.800 € für das Haushaltsjahr 2019 und 170.600 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 151.694 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichungen in 2019 und 2020 begründet sich im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung und die Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden.
Die weiteren Abweichungen erklären sich durch Personalveränderungen und –wechsel.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu den Investitionstätigkeiten 2019 - 2023 für die Produktgruppe 03.400/Schulträgeraufgaben:

Zeile 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

I 40013001/Landeszuweisung Inklusion Schulen:
Die erwartete Landeszuweisung zur schulischen Inklusion nach Maßgabe des "1. Gesetztes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion" vom 03.07.2014 wird hier für die in den kommenden Haushaltsjahren 2019 - 2023 anstehenden investiven Beschaffungen und Auszahlungen (I 40015003/BGA u. GWG Inklusion Schulen) mit einem Gesamtansatz von jeweils 65.000 € (Ansatz 2018: 65.000 €) veranschlagt.
Insgesamt erhält die Stadt Bergisch Gladbach für die schulische Inklusion vom Land eine jährliche Zuweisung in Höhe von 200.000 €, der (nach Abzug der investiven 65.000 €) verbleibende Restbetrag von 135.000 € ist bei den konsumtiven Erträgen/Einzahlungen (Zeile 02 im Teilergebnisplan) veranschlagt worden.

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) umfassen die folgenden Investitionsmaßnahmen:

I 40015003/BGA u. GWG Inklusion Schule:
Als Gesamtansatz für die investiven Auszahlungen und Beschaffungsmaßnahmen der schulischen Inklusion sind hier für die Haushaltsjahre 2019 - 2023 jeweils 65.000 € (Ansatz 2018: 65.000 €) veranschlagt worden. Hiermit sollen die bedarfsgerechten Anschaffungen zur Beschulung von Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (Diagnostikmittel, Mobiliar, EDV etc.) durchgeführt werden.
Die erwartete Landeszuwendung hierfür ist bei I 40013001/Landeszuweisung Inklusion Schulen mit einem Ansatz von jeweils 65.000 € für die Haushaltsjahre 2019 -2023 veranschlagt (Zeile 18).

I 40025002/Ausbau OGS: Ersatzbeschaffung BGA:
Zur regelmäßig wiederkehrenden Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen und für den weiteren Ausbau (Spielgeräte, Mobiliar, Kücheneinrichtung etc.) der städtischen Schulen im Ganztagsbetrieb (OGS) sind für die Haushaltsjahre 2019 - 2023 jetzt jeweils 100.000 € (Ansatz 2018: 50.000 €) eingeplant worden. Der weiterhin ansteigende Bedarf nach OGS-Plätzen führt hier zu zusätzlichen Einrichtungsmaßnahmen; zudem sind vermehrt Ersatzbeschaffungen vorzunehmen, da das vorhandene Mobiliar noch aus der Ersteinrichtung der OGS-Räume stammt.

I 40028001/BGA u. GWG Schulen allgemein:
Als Gesamtansatz für die regelmäßig wiederkehrenden investiven Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen (Schul- und Büromobiliar, Fachraumausstattungen, Unterrichtsmittel, EDV-Ausstattungen, Neue Medien etc) für alle allgemeinbildenden Schulen (Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen) außerhalb des Festwertverfahrens wurde hier erneut jeweils ein Betrag in Höhe von 430.000 € für die Haushaltsjahre 2019 - 2023 (Ansatz 2018: 430.000 €) veranschlagt.

I 40028010/BGA Sanierung SZ Saaler Mühle:

Für die im Jahr 2019 anstehenden Neuausstattungen und Ersatzbeschaffungen der naturwissenschaftlichen Räume, der Unterrichtsklassen/Fachräume sowie der Lehrerbereiche und des Verwaltungstraktes im Schulzentrum Saaler Mühle mit den erforderlichen Einrichtungsgegenständen (Schulmobiliar, Fachraumausstattung, Unterrichtsmittel, EDV, Neue Medien etc.) nach der Gebäudesanierung sind hier für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 920.000 € (Ansatz 2018: 155.000 €) veranschlagt worden. Diese Ansatzerhöhung berücksichtigt dabei neben der Neueinrichtung von zusätzlichen Räumlichkeiten (Lehrerstützpunkte, Differenzierungsräume, Besprechungsräume, Cluster und Lehreraufenthaltsräume) auch einen erheblichen Mehrbedarf für die Digitalisierung beider Schulen, insbesondere die notwendige Beschaffung der dort nicht vorhandenen Netzwerkkomponenten/WLAN.

I 40028011/BGA Sanierung NCG:

Für die Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen der naturwissenschaftlichen Räume und der Klassenräume des NCG mit den erforderlichen Einrichtungsgegenständen (Schulmobiliar, Fachraumausstattung, Unterrichtsmittel, EDV, Neue Medien etc.) im Zuge der Gebäudesanierung ist hier für das Haushaltsjahr 2019 erneut ein Betrag von 97.500 € (Ansatz 2018: 97.500 €) veranschlagt worden. Zudem wurde für diese Einrichtungsmaßnahme für das Haushaltsjahr 2021 (nach Abschluß der baulichen Sanierung) nochmals ein Etatansatz von 310.000 € eingeplant. Diese Gesamtveranschlagung berücksichtigt dabei neben der Neueinrichtung von Klassenräumen, Cafeteria, Bibliothek und sämtlicher Verwaltungsräume des NCG auch die Erneuerung der veralteten IT-Ausstattung (einschl. Netzwerkkomponenten/WLAN).

I 40028012/BGA Neubau GGS Bensberg:

Die erforderliche Erstausstattung des Neubaus der GGS Bensberg mit Einrichtungsgegenständen (Schul- und Büromobiliar, Lehr- und Unterrichtsmittel, EDV, Neue Medien etc.) ist im Haushaltsjahr 2019 mit einem Betrag in Höhe von 20.000 € berücksichtigt und dann für das Haushaltsjahre 2020 mit einem Betrag von dann 32.500 € fortgeschrieben worden. Zudem wurde für diese Einrichtungsmaßnahme für das Haushaltsjahr 2021 (nach Abschluß der baulichen Sanierung) nochmals ein Etatansatz von 132.000 € eingeplant. Diese Gesamtveranschlagung berücksichtigt dabei neben der Neueinrichtung von zusätzlichen Fach-, Differenzierungs- und Besprechungsräumen auch den Mehrbedarf für die Digitalisierung der Schule einschl. der notwendigen IT-Geräte.

I 40028013/Einrichtung Sporthalle DBG (Neubau):

Die Erstausstattung der neuen DBG-Sporthalle mit bewegliche Sportgeräten ist für das Haushaltsjahr 2019 mit einem Betrag von 25.000 € veranschlagt worden.

I 40028014/Einrichtung Sporthalle AMG (Sanierung):

Die Neuausstattung der sanierten AMG-Sporthalle mit bewegliche Sportgeräten ist für das Haushaltsjahr 2020 mit einem Betrag von 10.000 € veranschlagt worden.

I 40028999/Festwert Schulen:

Für die regelmäßig wiederkehrende Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen der städtischen Schulen, die dem Festwertverfahren unterliegen (Klassenraumausstattung aller Schulen sowie die naturwissenschaftlichen Sammlungen der Gymnasien und Gesamtschulen) wurden für das Haushaltsjahr 2019 erneut 100.000 € (Ansatz 2018: 100.000 €) veranschlagt. Für die Haushaltsjahre 2020 - 2023 ist dann eine Erhöhung auf jeweils 125.000 € (Ausgleich Preissteigerungen, erhöhter Umfang) vorgesehen

Bei den Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Zeile 28) wird bei der Investitionsmaßnahme I 40015001 (Zuschuss an BSV) der pauschale städtische Investitionszuschuß an den Berufsschulverband für die Anschaffung von Anlagevermögen jeglicher Art für die beiden Berufskollegs (wie Holzfräse; Lehrküche, Gerätschaften und Maschinen für Werkstätten; EDV-Ausstattung, Neue Medien etc.) veranschlagt. Für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 ist hier jeweils ein Betrag in Höhe von 100.705 € (Ansatz 2018: 100.975 €) eingeplant worden. Für die nachfolgenden Haushaltsjahre 2021 – 2023 kann dieser Investitionszuschuß abgesenkt und dann mit jeweils 78.937 € fortgeschrieben werden. Diese BSV-Kalkulation berücksichtigt neben dem erhöhten Investitionsbedarf für die Digitalisierung der beiden Berufskollegs im Zuge des in Aufstellung befindlichen Medienentwicklungsplans auch den steigenden Bedarf an investiven Inklusionsmitteln.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.400 **Schulträgeraufgaben**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	733.777	474.411	528.563	489.762	457.342	440.378	437.931
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.540	12.231	12.231	12.231	12.231	12.231	12.231
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.504	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	78.679	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	825.500	486.642	540.794	501.993	469.573	452.609	450.162
11. - Personalaufwendungen	2.092.240	2.241.928	2.254.570	2.390.685	2.501.902	2.576.221	2.652.756
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600.383	2.636.617	2.836.034	2.916.745	2.943.212	2.969.945	2.996.944
14. - Bilanzielle Abschreibungen	699.715	684.672	773.596	836.173	851.074	877.248	940.355
15. - Transferaufwendungen	2.397.801	2.417.649	2.456.885	2.523.526	2.541.254	2.559.413	2.578.021
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.890.456	15.848.756	15.913.226	15.971.307	15.974.210	15.927.243	15.940.406
17. = Ordentliche Aufwendungen	23.680.595	23.829.622	24.234.311	24.638.436	24.811.653	24.910.070	25.108.481
18 = Ordentliches Ergebnis	-22.855.095	-23.342.980	-23.693.517	-24.136.443	-24.342.080	-24.457.461	-24.658.320
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.855.095	-23.342.980	-23.693.517	-24.136.443	-24.342.080	-24.457.461	-24.658.320
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-22.855.095	-23.342.980	-23.693.517	-24.136.443	-24.342.080	-24.457.461	-24.658.320
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.380	38.000	36.500	36.500	36.865	37.234	37.606
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.380	-38.000	-36.500	-36.500	-36.865	-37.234	-37.606
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-22.861.474	-23.380.980	-23.730.017	-24.172.943	-24.378.945	-24.494.695	-24.695.926

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	45.814	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**45.814**	**65.000**	**65.000**	**65.000**	**65.000**	**65.000**	**65.000**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	172.449	897.500	1.757.500	762.500	1.162.500	720.000	720.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	100.975	100.705	100.705	78.937	78.937	78.937
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**172.449**	**998.475**	**1.858.205**	**863.205**	**1.241.437**	**798.937**	**798.937**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-126.635**	**-933.475**	**-1.793.205**	**-798.205**	**-1.176.437**	**-733.937**	**-733.937**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.400 **Schulträgeraufgaben**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 40013001 Landeszuweis. Inklusion Schule								
6811000 : Landeszuweisung Inklusion Schulen	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 40013001	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**0,0**	**0,0**
I 40015001 Zuschuss an BSV								
7813000 : Zuschuss an BSV	101,0	100,7	100,7	78,9	78,9	78,9	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**101,0**	**100,7**	**100,7**	**78,9**	**78,9**	**78,9**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-101,0**	**-100,7**	**-100,7**	**-78,9**	**-78,9**	**-78,9**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 40015001	**-101,0**	**-100,7**	**-100,7**	**-78,9**	**-78,9**	**-78,9**	**0,0**	**0,0**
I 40015003 BGA Inklusion Schulen								
7831000 : BGA Inklusion Schulen	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Inklusion Schulen	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 40015003	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**0,0**	**0,0**
I 40025002 Ausbau OGS, Ersatzbesch. BGA								
7831000 : Ausbau OGS, Ersatzbesch. BGA	50,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**50,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-50,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 40025002	**-50,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
I 40028001 BGA Schulen allgemein								
7831000 : BGA Schulen allgemein	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Schulen allgemein	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**430,0**	**430,0**	**430,0**	**430,0**	**430,0**	**430,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-430,0**	**-430,0**	**-430,0**	**-430,0**	**-430,0**	**-430,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 40028001	**-430,0**	**-430,0**	**-430,0**	**-430,0**	**-430,0**	**-430,0**	**0,0**	**0,0**
I 40028010 Sanierung SZ Saaler Mühle								
7831000 : BGA Sanierung SZ Saaler Mühle	155,0	920,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.385,0	465,0
30. = Investive Auszahlung	**155,0**	**920,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.385,0**	**465,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-155,0**	**-920,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.385,0**	**-465,0**
Saldo I 40028010	**-155,0**	**-920,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.385,0**	**-465,0**
I 40028011 Sanierung NCG								
7831000 : BGA Sanierung NCG	97,5	97,5	0,0	310,0	0,0	0,0	700,0	292,5
30. = Investive Auszahlung	**97,5**	**97,5**	**0,0**	**310,0**	**0,0**	**0,0**	**700,0**	**292,5**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-97,5**	**-97,5**	**0,0**	**-310,0**	**0,0**	**0,0**	**-700,0**	**-292,5**
VE AZ f. Erwerb v. BGA	0,0	0,0	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**0,0**	**310,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 40028011	**-97,5**	**-97,5**	**0,0**	**-310,0**	**0,0**	**0,0**	**-700,0**	**-292,5**
I 40028012 Neubau GGS Bensberg (Einrichtung)								
7831000 : Neubau GGS Bensberg (Einrichtung)	0,0	20,0	32,5	132,5	0,0	0,0	185,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**20,0**	**32,5**	**132,5**	**0,0**	**0,0**	**185,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-20,0**	**-32,5**	**-132,5**	**0,0**	**0,0**	**-185,0**	**0,0**
VE AZ f. Erwerb v. BGA	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**165,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 40028012	**0,0**	**-20,0**	**-32,5**	**-132,5**	**0,0**	**0,0**	**-185,0**	**0,0**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 03 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 03.400 **Schulträgeraufgaben**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 40028999 Festwerte Schulen								
7831200 : Festwert Schulen	100,0	100,0	125,0	125,0	125,0	125,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**100,0**	**125,0**	**125,0**	**125,0**	**125,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-100,0**	**-125,0**	**-125,0**	**-125,0**	**-125,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 40028999	**-100,0**	**-100,0**	**-125,0**	**-125,0**	**-125,0**	**-125,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7831000 : Einrichtung Sporthalle DBG (Neubau) - Einrichtung Sporthalle DBG (Neubau)	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0
7831000 : Einrichtung Sorthalle AMG (Sanierung) - Einrichtung Sporthalle AMG (Sanierung)	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**25,0**	**10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**35,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**-25,0**	**-10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-35,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-933,5**	**-1.793,2**	**-798,2**	**-1.176,4**	**-733,9**	**-733,9**	**-2.305,0**	**-757,5**

Produktgruppe

04.410
Kulturförderung

mit folgendem Produkt:

04.410.1
Kulturförderung

Beschreibung

Förderung ortsansässiger kulturtragender Vereine, Institutionen, Künstlern und Künstlergruppen; Förderung kirchlicher Büchereien; Förderung des heimatlichen Brauchtums; Kulturprojektförderung; Geschäftsstelle des Stadtverbandes Kultur e.V.; Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Kulturprojekten; Terminkoordination kultureller Angebote; Newsletter Kultur, Organisation und mitverantwortliche Durchführung von Veranstaltungen wie "Stadt- und Kulturfest"; regionale Vertretung; Zahlung Betriebskostenzuschuss Bürgerzentren, Theaterzuschuss Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH; Mietzahlung Kulturhaus Zanders; zentrale Verwaltungs- und Dienstleistungen für die städtischen Kulturabteilungen; Projektbezogene Arbeiten; durch Vernetzung, Kooperation, Initiierung, Konzeptentwicklung und Aufgreifen von Anregungen, Bewegung in die Bildungs- und Kulturlandschaft der Stadt Bergisch Gladbach bringen und diese fördern.

Verantwortlich	Fachbereich
Co-Dezernent BM I, FBL Bildung, Kultur, Schule, Sport	Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	Ausschuss- und Ratsbeschlüsse, Aufträge des Verwaltungsvorstandes, Verträge, Konzepte, Anfragen Kulturinteressierter

Zielgruppen

örtl. kult. Vereine/Institutionen, Künstlerinnen/Künstler, Einwohnerinnen/Einwohner der Stadt GL, überörtl. Kulturträger/ Interessenten, Rat/Verwaltung der Stadt GL, städtische kulturelle und soz. Einrichtungen, Jugendeinrichtungen, Schulen

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	1,35	1,49	1,49

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)

Haushaltsziele

HSK 4.410.1:	Das Bürgerzentrum Schildgen (Aufbauten) wird verkauft und ein Erbpachtvertrag abgeschlossen.
HSK 4.410.2:	Streichung der Kulturprojektförderung.
HSK 4.410.3:	Streichung des Zuschusses und Erstattungen für Karneval 2011.
HSK 4.410.5:	Personaleinsparung im Kulturbüro. Die Stelle 4-41-473 (0,5) wird nach Ausscheiden der Stelleninhaberin gestrichen.
HSK 4.410.11:	Reduzierung Theaterzuschuss an Bergischen Löwen. Dafür entfällt HSK 4.410.4.

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK4.410.1a) Erbpachtvertrag zwischen Fachbereich 8 und der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schildgen 1907 e.V. Für FB 4 erledigt, da Vertrag vom FB 8 abgewickelt wird.					

HSK4.410.1b) Der Betriebskostenzuschuss wird eingespart.	€ 15.000	€ 15.000	€ 15.000	€ 15.000	€ 15.000
HSK4.410.2b) Verminderung der Kulturprojektförderung für die freie Kulturszene seit dem 01.01.2011. Finanzieller Einsparbetrag 2 T€; Betrag pro EW/Jahr 0,08 €	€ 2.000	€ 2.000	€ 2.000	€ 2.000	€ 2.000
HSK4.410.3b) finanzieller Einsparbetrag ab dem Jahr 2011: 15 T€	€ 15.000	€ 15.000	€ 15.000	€ 15.000	€ 15.000
HSK4.410.5a) Datum des Ausscheidens					
HSK4.410.5b) Eingesparte Personalkosten Einsparbetrag: 35 T€ pro anno	€ 35.000	€ 35.000	€ 35.000	€ 35.000	€ 35.000
HSK4.410.11a) Kürzung des Zuschusses ab 01.01.2014					
HSK4.410.11b) Einsparbetrag Theaterzuschuss: 20 T€ pro anno ab dem 01.01.2014 lt. Vertrag vom 20.12.2013	€ 20.000	€ 20.000	€ 20.000	€ 20.000	€ 20.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplanes für Produktgruppe 04.410/Kulturförderung beinhaltet mehrere Produktsachkonten. Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte:

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen die Aufwendungen

- für die Übernahme der Zahlungsverpflichtung der Fa. M-REAL ZANDERS gegenüber der „Stiftung Zanders-Papiergeschichtliche Sammlung“ zur Deckung der Sach- und Personalaufwendungen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 in Höhe von jeweils 20.000 € (Ansatz 2018: 20.000 €). Nach der fristgemäß zum 31.12.2017 vom Rechtsnachfolger der Fa. M-REAL ZANDERS ausgesprochenen Vertragskündigung ist nunmehr ab dem Haushaltsjahr 2018 die Stadt zur Übernahme und Zahlung dieses pauschalen Jahresbeitrages verpflichtet.

- für die Erstattungen an den Abfallwirtschaftsbetrieb für die Karnevalsumzüge im Stadtgebiet mit einem Ansatz von jeweils 35.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 33.330 €). Die Ansatzerhöhungen sind begründet durch die tariflichen Personalkostensteigerungen des ABW.

Die Transferaufwendungen (Zeile 15) enthalten

- den städtischen Theaterzuschuß an die Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH in Höhe von 340.200 € für das Haushaltsjahr 2019 und 350.200 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 330.200 €). Die jährlichen Ansatzerhöhungen von 10.000 € decken die Kostensteigerungen im Veranstaltungsbereich ab.

- den Betriebskostenzuschuß für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 in Höhe von jeweils 15.000 € für das Bürgerzentrum Refrath (Ansatz 2018: 15.000 €).

- die Zuschüsse für die kirchlichen Büchereien mit einem Haushaltsansatz von jeweils 3.500 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 3.500 €)

.

- die Karnevalzuschüsse für besondere Brauchtumsveranstaltungen in Höhe von insgesamt 17.712 € für das Haushaltsjahr 2019 und 18.112 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 32.839 €). Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden keine Zuschüsse für die Karnevalumzüge mehr veranschlagt (bislang: 15.000 €/jährlich, aber nicht ausgezahlt und verausgabt) da es sich hierbei um eine HSK-Maßnahme handelt.

- die Kulturprojektfördermittel mit einem Gesamtbetrag von jeweils 11.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 11.000 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) beinhalten

- die eigenen städtischen Kultur-Veranstaltungskosten in Höhe von 20.616 € für das Haushaltsjahr 2019 und 20.822 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 20.412 €).

- die Miete und Mietnebenkosten für die Räume im Kulturhaus Zanders zur Unterbringung der „Stiftung Zanders-Papiergeschichtliche Sammlung“ mit einem Gesamtansatz von jeweils 39.936 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 39.936 €).

Interne Leistungsbeziehungen

Bei den Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen (Zeile 28) sind für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 als Erstattungen an die Fachbereiche 8-67/Stadtgrün und 7-66/Verkehrsflächen für die bei den Karnevalumzügen erbrachten Personalkosten und Sachleistungen jetzt jeweils insgesamt 55.000 € (Ansatz 2018: 45.000 €) veranschlagt worden. Auf der Grundlage der letztjährigen Abrechnungsergebnisse und Kostensteigerungen wurde hier jetzt eine Ansatzerhöhung von 10.000 € berücksichtigt.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu den Investitionstätigkeiten 2019 - 2023 für die Produktgruppe 04.410/Kulturförderung:

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) ist für die Investitionsmaßnahme I 41018001/BGA Bürgerzentren zur Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen (Bürgerzentrum Refrath) für die Haushaltsjahre 2019 - 2023 jeweils ein Betrag von 1.250 € eingeplant worden.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.410 **Kulturförderung**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.974	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	11.190	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	595	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	6.500	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	48.259	0	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	91.147	93.464	98.051	100.605	103.591	106.665	109.831
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.000	53.330	53.330	56.330	56.330	56.330	57.984
14. - Bilanzielle Abschreibungen	231	711	500	750	1.000	1.250	1.500
15. - Transferaufwendungen	373.567	392.539	387.412	397.812	405.216	412.760	420.446
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.518	60.473	60.677	60.883	61.093	61.177	61.389
17. = Ordentliche Aufwendungen	596.463	600.517	599.970	616.380	627.229	638.181	651.151
18 = Ordentliches Ergebnis	-548.204	-600.517	-599.970	-616.380	-627.229	-638.181	-651.151
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-548.204	-600.517	-599.970	-616.380	-627.229	-638.181	-651.151
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-548.204	-600.517	-599.970	-616.380	-627.229	-638.181	-651.151
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.445	45.000	55.000	55.000	55.550	56.106	56.667
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-49.445	-45.000	-55.000	-55.000	-55.550	-56.106	-56.667
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-597.648	-645.517	-654.970	-671.380	-682.779	-694.287	-707.817

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-1.250**	**-1.250**	**-1.250**	**-1.250**	**-1.250**	**-1.250**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.410 **Kulturförderung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7831000 : BGA Bürgerzentren - BGA Bürgerzentren	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

04.420
Stadtbücherei

mit folgendem Produkt:

04.420.1
Betrieb der Stadtbücherei

Beschreibung

Bereitstellung und Vermittlung von Medien und (digitalen) Informationen vor Ort und über das Internet. Ermöglichung des individuellen Zugangs zu Information, Bildung und Wissen für Schule, Beruf, Alltag und Freizeit. Förderung der Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen.

Verantwortlich	Fachbereich
Co-Dezernent BM I, FBL Bildung, Kultur, Schule, Sport	Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	Ratsbeschluss

Zielgruppen

EinwohnerInnen und Institutionen der Stadt und des Umlandes

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	14,10	14,70	14,70

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)

Haushaltsziele

HSK 4.420.3: Einsparmöglichkeiten "Verwaltungsliteratur"

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK4.420.3b) Die Stadtbücherei forderte zum 01.05.2011 die Fachbereiche auf, anhand der ins Internet gestellten Liste zu überprüfen, auf welche Titel verzichtet werden kann.	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 04.420/Stadtbücherei beinhaltet mehrere Produktsachkonten. Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte:

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 05) enthalten hauptsächlich

- die Bücherei-Teilnehmerentgelte (Jahresgebühren) in Höhe von 46.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 48.000 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 44.000 €).

- die Ausleihentgelte (DVD's, Spiele) mit einem Ansatz von 8.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 6.000 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 14.000 €). Die verringerte Veranschlagung orientiert sich hierbei an den rückläufigen Rechnungsergebnissen der Vorjahre.

- die Bestsellerentgelte in Höhe von 16.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 17.000 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 19.000 €).

- die Mahngengelte in Höhe von 14.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 15.000 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 13.000 €).

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06) handelt es sich vor allem um

- die Zahlungen der kreisangehörigen Gemeinden und der Stadt Bergisch Gladbach (Schulträgerpauschale) für die Nutzung der Bildstelle in Höhe von jeweils insgesamt 35.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 31.000 €). Die erhöhte Veranschlagung orientiert sich dabei dem erwarteten Rechnungsergebnis des Vorjahres.

- die Erstattungen der städtischen Eigenbetriebe für die Beschaffungen und Inanspruchnahme der zentralen Verwaltungsbücherei mit einem Haushaltsansatz von jeweils insgesamt 7.850 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 8.000 €).

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen

- für Strom in Höhe von 17.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 17.300 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 17.000 €).

- für Nahwärme in Höhe von 16.500 € für das Haushaltsjahr 2019 und 16.800 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 17.000 €).

- die Gebäudereinigung mit einem Ansatz von jeweils 31.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 29.000 €).

- die Wartungs-/Pflegekosten für die Bibliotheks-EDV und das neue E-Medien-Portal mit einem Ansatz von 30.900 € für das Haushaltsjahr 2019 und 31.200 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 20.700 €). Durch den Einsatz der neuen RFID-Technologie und eines Kassenautomaten ist hier jetzt mit spürbar er-höhten Betriebs- und Wartungskosten zu rechnen (ca. 10.000 €/jährlich).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten hauptsächlich

- die Mietzahlungen an den FB 8/Immobilienbetrieb für das forum-Gebäude in Höhe von jeweils 195.543 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 195.543 €).

- die vertraglichen Mietzahlungen für die Räume der Stadtteilbücherei Bensberg in Höhe von jeweils 24.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 24.000 €).

- für Mietnebenkosten (Büchereigebäude forum u. Stadtteilbücherei Bensberg) mit einem Ansatz von jeweils insgesamt 28.400 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 Ansatz 2018: 22.595 €). Die hier vorgenommene Ansatzerhöhung orientiert sich dabei an den Jahresendabrechnungen der Vorjahre.

- die Geschäftsaufwendungen/Beschaffungen der zentralen Verwaltungsbücherei in Höhe von jeweils 85.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 81.300 €). Hier besteht ein leicht erhöhter Anschaffungsbedarf seitens der städtischen Dienststellen und Einrichtungen.

- die Aufwendungen für Fachliteratur mit einem Betrag von jeweils 2.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 2.000 €).

- die Aufwendungen für Veranstaltungen, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 5.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 5.500 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 4.500 €).

- die sonstigen Betriebsaufwendungen (Bibliotheksbedarf, Materialien für die Medieneinarbeitung, Schutzfolien, Etiketten etc.) mit einem Gesamtansatz von jeweils 15.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 15.000 €).

- die Aufwendungen zur Auflösung des Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens (ARAP) für den in den Vorjahren erbrachten Investitionszuschuß zum Umbau der Stadtteilbücherei Bensberg in Höhe von 4.960 € für das Haushaltsjahr 2019 und 4.949 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 4.960 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu den Investitionstätigkeiten 2019 - 2023 für die Produktgruppe 04.420/Stadtbücherei:

Zeile 23: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

Bei den Zuweisungen für Investitionen (Zeile 18) handelt es sich um die für das Haushaltsjahr 2019 erwartete Landeszuweisung in Höhe von 28.560 € für die Beschaffung eines Kassenautomaten und die Einführung des RFID-Technologie für die Stadtbücherei (I 142018004/Kassenautomat u. RFID Selbstverbuchung StaBü).

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) umfassen vor allem die folgenden Investitionsmaßnahmen:

I 42011001/GWG Medien:
Medienetat (Bücher, DVD's, CD's und andere Medien) für die Stadtbücherei im forum mit einem Ansatz von jeweils 78.000 € für die Haushaltsjahre 2019 - 2023 (Ansatz 2018: 78.000 €)..

I 42018001/Einrichtung u. Hardware/GWG Stadtbücherei:
Etat für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Mobiliar und EDV-Hardware mit einem Gesamtansatz von 7.000 € für das Haushaltsjahr 2019 (Ansatz 2018: 7.000 €). Für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 ist eine Erhöhung auf dann jeweils 12.000 € vorgesehen zur notwendigen Erneuerung (nutzungsbedingter Austausch) der Nutzer-PC's und Peripherie-Geräte. Für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird dieser Etat dann wieder mit jeweils 7.000 € fortgeschrieben.

I 42018003/GWG Medien Bensberg:
Medienetat (Bücher, DVD's, CD's und andere Medien) für die Stadtteilbücherei Bensberg mit einem Ansatz von jeweils 10.000 € für die Haushaltsjahre 2019 -2023 (Ansatz 2018: 10.000 €).

I 42018300/E-Medien Bücherei:
Anschaffungsetat für das erweiterte Angebot von E-Medien (Lizenzen zum zeitlich befristeten Download) in Höhe von jeweils 7.000 € für die Haushaltsjahre 2019 - 2023 (Ansatz 2018: 7.000 €).

I 42011003/Datenbank-Lizenzen StaBü:

Neuer Etat für die Datenbank-Zugänge von digitalisierten Verlagsangeboten (Brockhaus-Lexika, Munzinger Datenbanken etc.) mit einem Ansatz von jeweils 4.000 für die Haushaltsjahre 2019 - 2023.

I 42018004/Kassenautomat u. RFID-Selbstverbuchung StaBü:

Die Stadtbücherei im form wird in den Jahren 2018/2019 auf das RFID-Selbstverbuchungssystem umgestellt und mit einem Kassenautomaten ausgestattet. Auch die Stadtteilbücherei Bensberg wird auf RFID-Technologie umgestellt.Hierfür sind an investiven Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 anteilsmäßig dann noch 32.000 € zu veranschlagen (entsprechend der Investitionsplanung 2018 – 2021).

Für diese Investitionsmaßnahme wird für das Haushaltsjahr 2019 eine Landeszuweisung in Höhe von 28.560 € erwartet (Zeile 23).

I 42018006/Inneneinrichtung Bibliothek Stadthausneubau:

Für die Inneneinrichtung der Stadtbücherei am neuen Standort im geplanten Stadthausneubau sind hier vorläufig bereits 600.000 € für das Haushaltsjahr 2022 und 500.000 € für das Haushaltsjahr 2023 mit eingeplant worden (grobe Kostenschätzung).

Die Sonstigen Investitionsauszahlungen (Zeile 29) beinhalten die Investitionsmaßnahme I 42011002/Software Stadtbücherei. Dieser Etat für die Beschaffung von Software und Lizenzen (EDV) sieht für die Haushaltsjahre 2019 - 2023 erneut einen Ansatz von jeweils 4.000 € (Ansatz 2018: 4.000 €) vor.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.420 **Stadtbücherei**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.659	29.496	21.134	15.215	13.678	12.477	12.477
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.839	93.200	86.650	88.650	88.650	88.650	88.650
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.172	41.800	44.950	45.050	45.151	45.252	45.355
07. + Sonstige ordentliche Erträge	2.381	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	296.052	164.496	152.734	148.915	147.479	146.379	146.482
11. - Personalaufwendungen	817.369	896.854	884.368	868.468	894.506	921.326	948.949
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.053	87.250	99.550	99.650	100.647	101.653	102.669
14. - Bilanzielle Abschreibungen	149.681	41.689	24.637	20.715	21.654	62.672	98.083
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	362.991	355.828	365.783	366.322	367.790	369.272	370.770
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.411.094	1.381.621	1.374.338	1.355.155	1.384.597	1.454.924	1.520.471
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.115.042	-1.217.125	-1.221.604	-1.206.240	-1.237.118	-1.308.545	-1.373.990
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.115.042	-1.217.125	-1.221.604	-1.206.240	-1.237.118	-1.308.545	-1.373.990
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-1.115.042	-1.217.125	-1.221.604	-1.206.240	-1.237.118	-1.308.545	-1.373.990
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.115.042	-1.217.125	-1.221.604	-1.206.240	-1.237.118	-1.308.545	-1.373.990

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	60.000	28.560	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**60.000**	**28.560**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.869	202.000	134.000	107.000	107.000	702.000	602.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.869**	**206.000**	**142.000**	**115.000**	**115.000**	**710.000**	**610.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.869**	**-146.000**	**-113.440**	**-115.000**	**-115.000**	**-710.000**	**-610.000**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.420 **Stadtbücherei**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 42011001 Medien								
7832000 : GWG Medien	78,0	78,0	78,0	78,0	78,0	78,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**78,0**	**78,0**	**78,0**	**78,0**	**78,0**	**78,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-78,0**	**-78,0**	**-78,0**	**-78,0**	**-78,0**	**-78,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 42011001	**-78,0**	**-78,0**	**-78,0**	**-78,0**	**-78,0**	**-78,0**	**0,0**	**0,0**
I 42018004 Kassenautomat u. RFID-Selbstverbuchung StaBü								
6811000 : Landeszuweisung Kassenautomat und RFID StaBü	60,0	28,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**60,0**	**28,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7831000 : Kassenautomat u. RFID-Selbstverbuchung StaBü	100,0	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	132,0	100,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**32,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**132,0**	**100,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-40,0**	**-3,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-132,0**	**-100,0**
Saldo I 42018004	**-40,0**	**-3,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-132,0**	**-100,0**
I 42018006 Inneneinrichtung Bibliothek Stadthausneubau								
7831000 : Inneneinrichtung Bibliothek Stadthausneubau	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	500,0	1.100,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**600,0**	**500,0**	**1.100,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-600,0**	**-500,0**	**-1.100,0**	**0,0**
Saldo I 42018006	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-600,0**	**-500,0**	**-1.100,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7833000 : Software Stadtbücherei - Software Stadtbücherei	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	0,0	0,0
7833000 : Datenbank-Lizenzen StaBü - Datenbank-Lizenzen StaBü	0,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	0,0	0,0
7831000 : Einrichtung+Hardware Stabü - Einrichtung+Hardware Stabü	4,0	4,0	9,0	9,0	4,0	4,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Stadtbücherei - Einrichtung+Hardware Stabü	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Medien Bensberg - Medien Bensberg	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
7831000 : E-Medien Bücherei - E-Medien Bücherei	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**28,0**	**32,0**	**37,0**	**37,0**	**32,0**	**32,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-28,0**	**-32,0**	**-37,0**	**-37,0**	**-32,0**	**-32,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-146,0**	**-113,4**	**-115,0**	**-115,0**	**-710,0**	**-610,0**	**-1.232,0**	**-100,0**

Produktgruppe

04.430
VHS

mit folgendem Produkt:

04.430.1
Betrieb der VHS als Weiterbildungseinrichtung

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.430 **VHS**

Beschreibung

Die VHS ist das Kompetenzzentrum für Weiterbildung im kommunalen Netzwerk von Bildung und Kultur und gliedert sich in sechs Fachbereiche:

1. Politik, Umwelt, Gesellschaft
2. Kultur, Gestalten
3. Gesundheit
4. Sprachen
5. EDV, Kompetenz im Beruf
6. Grundbildung, Schulabschlüsse

Verantwortlich	Fachbereich
Co-Dezernent BM I, FBL Bildung, Kultur, Schule, Sport	Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	Weiterbildungsgesetz, andere gesetzl. Grundlagen (z.B. Integrationsgesetz, Sozialgesetz), EU-Recht (z.B. Bildungsscheck), BKSS-Beschlüsse, Satzungen (z.B. Förderverein), gesellschaftliche/bildungspolitische Notwendigkeit, Nachfrage

Zielgruppen

EW ab 16 J. d. Einzugsbereiches GL/Kürten/Odenthal, bildungsbenachteiligte Gruppen (z.B. Arbeitslose, Schüler o. Schulabschluss), Betriebe, Öffentlichkeit (Vereine, Verbände etc.), Stadtintern, Kooperationsangebote mit Schulen

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	10,15	12,18	12,18

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut.(HSK)

Haushaltsziele

HSK 4.430.1:	Kostenreduzierung für VHS-Bewegungshalle durch Abmietung des Mehrzweckraumes 30 T€, Verlagerung des Bewegungsangebotes in städt. Hallen. (Die Miete für die Bewegungshalle wurde vom Vermieter gesenkt.
HSK 4.430.11:	Reduzierung Fehlbedarf VHS durch Erhöhung Landeszuschuss
HSK 4.430.12:	Reduzierung Fehlbedarf VHS / interne Maßnahmen

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK4.430.1a) Datum der Vertragsänderung (01.01.2012)					
HSK4.430.1b) Reduzierung der Mietkosten um (geplant waren 30 T€)	€ 30.000	€ 30.000	€ 30.000	€ 30.000	€ 30.000
HSK4.430.11a) Datum der Mehreinnahme (31.12.2012)					

HSK4.430.11b) Betrag der Mehreinnahmen	€ 40.000	€ 40.000	€ 40.000	€ 40.000	€ 40.000
HSK4.430.12a) Datum der Mehreinnahmen (31.12.2012)					
HSK4.430.12b) Betrag der Mehreinnahmen	€ 10.000	€ 10.000	€ 10.000	€ 10.000	€ 10.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 04.430/Volkshochschule beinhaltet mehrere Produktsachkonten. Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte:

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Zeile 02) sind u. a. jeweils 358.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 als erwartbare und regelmäßige Landeszuwendungen für die VHS eingeplant worden (Ansatz 2018: 357.741 €). Diese Veranschlagung orientiert sich dabei an den Rechnungsergebnissen der Vorjahre.

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 05) enthalten hauptsächlich

- die VHS-Teilnehmerentgelte: Auf der Basis der IST-Zahlen des Haushaltsjahres 2017 und vom Frühjahr 2018 ist nach derzeitigem Sachstand hier mit Erträgen in Höhe von jeweils insgesamt 805.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 870.000 €) zu rechnen. Nach Wiedererlangung der BAMF-Lizenz sind in diesen Ansätzen auch die BAMF-Zahlungen für die Flüchtlings-Integrationskurse (50 Module) mit einem Anteil von jeweils 235.000 € enthalten.

- die VHS-Raummieten in Höhe von jetzt jeweils 5.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 13.000 €) als realistischem Erfahrungswert bei der Betrachtung der letzten Jahresergebnisse. Seit dem Frühjahr 2018 entfallen hier zudem die Mietzahlungen durch die VHS Bergisch Land in Höhe von ca.10.000 €.

Die Erstattungen von den Gemeinden Kürten und Odenthal (Zeile 06) nach Maßgabe der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben der Volkshochschule zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und den Gemeinden Kürten und Odenthal aus dem Jahr 2010 sind für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit jeweils insgesamt 34.000 € veranschlagt (Ansatz 2018: 33.293 €) worden.

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen für

- die VHS-Dozentenhonorare in Höhe von jeweils insgesamt 575.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 600.000 €). Nach Wiedererlangung der BAMF-Lizenz sind in diesen Ansätzen auch die BAMF-Honorarzahlungen für die Flüchtlings-Integrationskurse (50 Module) mit einem Anteil von jeweils 175.000 € enthalten.

- Lehr- und Lernmittel mit einem Ansatz von 7.090 € für das Haushaltsjahr 2019 und 7.181 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 9.000 €).

- Strom in Höhe von 11.110 € für das Haushaltsjahr 2019 und 11.221 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 11.000 €).

- Gas mit einem Ansatz von 10.100 € für das Haushaltsjahr 2019 und 10.201 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 10.000 €).

- die Gebäudereinigung in Höhe von 52.500 € für das Haushaltsjahr 2019 und 53.000 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz: 2018: 50.000 €).

- die Unterhaltung der Betriebseinrichtungen und technischen Anlagen mit einem Gesamtansatz von 6.050 € für das Haushaltsjahr 2019 und 6.121 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 5.000 €).

- die allgemeine Gebäudeunterhaltung in Höhe von 10.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 8.000 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 5.000 €).

- die EDV-Wartungen sowie die externen Dienst- und Serviceleistungen (Instandhaltung und Betreuung) in Höhe von insgesamt 10.060 € für das Haushaltsjahr 2019 und 10.121 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 6.000 €). Die Ansatzerhöhungen resultieren aus der erforderlichen Trennung des alten Netzwerkes in ein separates VHS-Schulungs- und ein städtisches Netzwerk und damit einhergehenden zusätzlichen Wartungs- und Serviceleistungen für die VHS (neue Verträge).

- die vielfältigen Unterrichtsmaterialien (einschl. Lebensmittel für Kochkurse) in Höhe von 8.120 € für das Haushaltsjahr 2019 und 8.241 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 12..000 €)

- die sonstigen Sach- und Dienstleistungen (Verbrauchsmaterialien, Toner u. Druckerpatronen, Computerzubehör etc.) in Höhe von insgesamt 4.060 € für das Haushaltsjahr 2019 und 4.121 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 6.000 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) beinhalten vor allem

- die Mietzahlungen für das Haus Buchmühle und die Mehrzweckhalle an den FB 8/Immobilienbetrieb in Höhe von insgesamt 270.258 € für das Haushaltsjahr 2019 und 272.990 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 270.552 €).

- die Mietnebenkosten (Haus Buchmühle u. Mehrzweckhalle) mit einem Gesamtansatz von 20.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 20.500 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 8.700 €). Die hier vorgenommene Ansatzerhöhung orientiert sich dabei an den Jahresendabrechnungen der Vorjahre.

- die Aufwendungen für Prüfungen (Zertifikate) in Höhe von 20.200 € für das Haushaltsjahr 2019 und 20.402 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 20.000 €).

- die Kosten der regelmäßigen Öffentlichkeitsarbeit (Semesterprogrammhefte, Flyer und Plakate etc.) in Höhe von 26.380 € für das Haushaltsjahr 2019 und 26.764 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 38.000 €) ohne die -einmalig- verstärkten Werbeaktivitäten des Jahres 2018 (Aha-Magazin etc).

- die Aufwendungen für Rechte und Dienste (GEMA, GEZ etc.) mit einem Gesamtansatz von 8.010 € für das Haushaltsjahr 2019 und 8.020 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 1.000 €). Notwendig gewordene Vertragsumstellungen und -anpassungen führen hier zu nachhaltigen Mehraufwendungen.

- die Veranstaltungsaufwendungen (Ausstellungen, Besucherführungen, Exkursionen etc.) in Höhe von 8.080 € für das Haushaltsjahr 2019 und 8.161 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 8.000 €).

- die Beitragszahlungen zu den Interessensvertretungen (Landesverband der Volkshochschule etc.) in Höhe von 6.560 € für das Haushaltsjahr 2019 und 6.621 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 6.000 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

In 2019 wirkt sich im Wesentlichen die Tarifsteigerung in der Abweichung aus. Die weiteren Abweichungen erklären sich durch Personalveränderungen und -wechsel..

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu den Investitionstätigkeiten 2019 - 2023 für die Produktgruppe 04.430/Volkshochschule:

.

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) wurde bei der Investitionsmaßnahme I 43018001/BGA u. GWG VHS als Beschaffungsetat für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der VHS jeweils ein Gesamtbetrag von 15.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 veranschlagt (Ansatz 2018: 15.000 €). Dieser investive Anschaffungsetat wird für die Haushaltsjahre 2021 - 2023 auch weiterhin mit jeweils 15.000 € fortgeschrieben.

Die Sonstigen Investitionsauszahlungen (Zeile 29) beinhalten die Investitionsmaßnahme I 43011300/Software u. Lizenzen VHS, diese Position ist für die Haushaltsjahre 2019 - 2023 erneut mit jeweils 2.000 € (Ansatz 2018: 2.000 €) berücksichtigt worden.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.430 **VHS**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	407.083	362.398	362.024	361.744	361.382	360.495	359.415
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	816.029	894.500	814.000	814.000	814.000	814.000	814.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.959	33.293	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	1.396	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.258.466	1.290.191	1.210.024	1.209.744	1.209.382	1.208.495	1.207.415
11. - Personalaufwendungen	790.917	716.794	891.634	920.357	947.770	976.003	1.005.077
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	668.086	720.500	698.600	697.817	704.795	711.843	718.962
14. - Bilanzielle Abschreibungen	12.316	17.748	14.744	16.476	18.146	19.194	19.471
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	384.938	373.452	372.380	376.457	377.492	378.537	379.592
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.856.257	1.828.494	1.977.358	2.011.107	2.048.203	2.085.576	2.123.102
18 = Ordentliches Ergebnis	-597.790	-538.303	-767.334	-801.363	-838.821	-877.081	-915.687
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-597.790	-538.303	-767.334	-801.363	-838.821	-877.081	-915.687
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-597.790	-538.303	-767.334	-801.363	-838.821	-877.081	-915.687
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.124	34.000	12.750	12.750	12.878	13.006	13.136
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.413	4.800	2.500	2.500	2.525	2.550	2.576
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	8.712	29.200	10.250	10.250	10.353	10.456	10.561
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-589.079	-509.103	-757.084	-791.113	-828.468	-866.625	-905.127

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.068	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.068**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**17.000**	**17.000**	**17.000**	**17.000**	**17.000**	**17.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**1.068**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.430 **VHS**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7833000 : Software und Lizenzen VHS - Software und Lizenzen VHS	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0
7831000 : BGA VHS - BGA VHS	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	0,0	0,0
7832000 : GWG VHS - BGA VHS	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**17,0**	**17,0**	**17,0**	**17,0**	**17,0**	**17,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-17,0**	**-17,0**	**-17,0**	**-17,0**	**-17,0**	**-17,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-17,0**	**-17,0**	**-17,0**	**-17,0**	**-17,0**	**-17,0**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

04.440
Haus der Musik

mit folgenden Produkten:

04.440.1
Betrieb der Musikschule

04.440.2
Konzerte

Beschreibung	
Förderung des Musikwesens: Organisation und Durchführung von a) Musikunterricht, b) Geschäftsstelle des Stadtverbandes musikausübender Vereine e.V., c) Konzertangebot mit dem Teilbereich "Service"	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Co-Dezernent BM I, FBL Bildung, Kultur, Schule, Sport	Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	Ratsbeschluss
Zielgruppen	
Einwohner/innen der Stadt Bergisch Gladbach und auch der umliegenden Region	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	22,90	23,18	26,68

Handlungsfelder
1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft
Strategische Ziele
1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut.(HSK)

Haushaltsziele
HSK 4.440.11: Veränderung der Personalstruktur/Himmelheberkonzept

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK4.440.11a) ab 2011 weiterer Ersatz von festen Stellen durch Honorarkräfte. Einsparung Stellen, Änderungsdaten	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
HSK4.440.11b) Kurz- und mittelfristige Personalkosteneinsparungen	€ 95.758	€ 184.337	€ 260.588	€ 285.196	€ 348.566

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 04.440/Haus der Musik beinhaltet mehrere Produktsachkonten

Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte:

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 05) enthalten hauptsächlich

- die Teilnehmerentgelte für den regulären Musikschulunterricht in Höhe von nunmehr jeweils 1.000.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 1.008.000 €). Wegen der in den letzten Jahren rückläufigen und schwankenden Schülerzahlen wird hier gegenüber den Vorjahren nochmals mit einer Einnahmeminderung in Höhe von 8.000 € gerechnet.

- die Eintrittsgelder für die Galeriekonzerte mit einem Ansatz von jeweils 3.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 3.000 €).

- die Entgelte für Musikfreizeiten und Instrumentenvermietung in Höhe von jeweils insgesamt 20.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 20.000 €).

- die sonstigen Leistungserstattungen (Kopiergelder, Erstattungen Turnerschaft etc.) in Höhe von jeweils 7.500 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 7.500 €).

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06) beinhalten

- die Erstattungen von der Gemeinde Odenthal in Höhe von jeweils 9.203 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 9.203 €).

- die Erstattungen aus Kooperationsprojekten in Höhe von jeweils insgesamt 26.000 € für die Haushaltsjahre 2029 und 2020 (Ansatz 2018: 23.000 €).

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen

- für Künstlerhonorare (Galeriekonzerte) in Höhe von 6.900 € für das Haushaltsjahr 2019 und 7.000 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 6.700 €).

- für Dozentenhonorare (Musikschulunterricht) in Höhe von 523.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und dann 392.000 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 470.000 €). Die Umsetzung des vom Rat am 09.10.2018 beschlossenen neuen Personalkonzeptes für die Musikschule nach dem Modell 70/30 (Schaffung von 3,4 Stellen und Wegfall von 110 Honorarstunden/Dozentenhonorare)“ konnte dabei erst ab dem Haushaltsjahr 2020 berücksichtigt und entsprechend mit veranschlagt werden. Die für die nicht fest angestellten Honorarlehrkräfte ebenfalls beschlossene Honorarerhöhung von 5 €/Unterrichtsstunde wurde dagegen bereits ab dem Haushaltsjahr 2019 mit eingeplant. Hieraus resultieren die abweichenden Haushaltsansätze von + 53.000 € (2019) und -78.000 € (2020) gegenüber dem Vorjahr 2018.

- für Strom in Höhe von 8.977 € für das Haushaltsjahr 2019 und 9.067 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 8.888 €).

- für Wasser/Abwasser in Höhe von 2.550 € für das Haushaltsjahr 2019 und 2.576 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 2.525 €).

- für die Gebäudereinigung in Höhe von 6.500 € für das Haushaltsjahr 2019 und 12.000 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 606 €). Nach dem Ausscheiden der städtischen Reinigungskraft im Laufe des Jahres 2019 soll die Gebäudereinigung extern vergeben werden, diese Leistungen sind dann hier auch als Dienstleistungsaufwand zu veranschlagen.

- für die EDV-Wartungen und Instandhaltungsarbeiten mit einem Ansatz von jeweils 3.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 2.727 €).

- für die sonstigen Sachleistungen (Musikfreizeiten und Veranstaltungen) mit einem Gesamtansatz von 19.382 € für das Haushaltsjahr 2019 und 19.576 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 19.190 €).

- für die Unterhaltung der Büro- und Unterrichtseinrichtungen in der Musikschule in Höhe von 13.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 9.000 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 9.595 €). Für das Haushaltsjahr 2019 ist hier die aufwendige Reparatur eines Flügels mitberücksichtigt worden.

- für die Beschaffungen von Kleinmaterialien (für Werkzeuge, Instrumente, Reparaturen) mit einem Gesamtansatz von jeweils 4.700 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 4.545 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten vor allem

- die Mietzahlungen für die Räume Kölner Straße in Höhe von 12.241 € für das Haushaltsjahr 2019 und 12.364 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 12.120 €)

- die Mietzahlungen an den FB 8/Immobilienbetrieb für das Musikschulgebäude Langemarckweg in Höhe von 96.960 € für das Haushaltsjahr 2019 und 97.930 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 96.000 €).

- die Mietnebenkosten (Musikschulgebäude Langemarckweg, Räume Kölner Straße) in Höhe von insgesamt 23.735 € für das Haushaltsjahr 2019 und 23.972 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 23.0000 €).

- die Künstlersozialabgabe für Honorarlehrkräfte der Musikschule und für Künstler der Galeriekonzerte mit einem Gesamtansatz von 23.064 € für das Haushaltsjahr 2019 und 23.295 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 22.836 €).

- die Veranstaltungskosten (Galeriekonzerte und Musikschule) in Höhe von insgesamt 2.228 € für das Haushaltsjahr 2019 und 2.242 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 2.424 €).

- die vertraglich vereinbarten Zahlungen an die GEMA für die Vervielfältigung von Notenmaterial etc. (Kopierzuschlag) in Höhe von 14.800 € für das Haushaltsjahr 2019 und 15.000 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 13.500 €).

- die Geschäftsaufwendungen der Musikschule (u. a. Klaviertransporte) in Höhe von insgesamt 3.030 € für das Haushaltsjahr 2019 und 3.060 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 3.000 €).

- die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit des Hauses der Musik mit einem Gesamtansatz von 1.600 € für das Haushaltsjahr 2019 und 1.630 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 1.500 €).

- die sonstigen Beitragszahlungen (Verbände, GEZ etc.) in Höhe von insgesamt 2.727 € für das Haushaltsjahr 2019 und 2.754 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 2.700 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu den Investitionstätigkeiten 2019 - 2023 für die Produktgruppe 04.440/Haus der Musik:

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) beinhalten ausschließlich die Investitionsmaßnahme I 44018001/BGA u. GWG Musikschule; hier sind für die Haushaltjahre 2019 - 2023 jeweils insgesamt 16.000 € (Ansatz 2018: 16.000 €) für die Beschaffung von Mietinstrumenten, die Ausstattung der Büro- und Unterrichtsräume etc. veranschlagt worden.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.440 **Haus der Musik**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.474	6.399	5.702	4.665	3.632	2.470	2.073
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.009.587	1.041.400	1.032.900	1.032.900	1.032.900	1.032.900	1.032.900
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.492	53.203	55.203	55.203	55.203	55.203	55.203
07. + Sonstige ordentliche Erträge	32.442	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.112.994	1.101.002	1.093.805	1.092.768	1.091.735	1.090.573	1.090.176
11. - Personalaufwendungen	1.472.642	1.583.512	1.472.940	1.742.363	1.608.965	1.657.108	1.706.690
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.261	525.988	589.017	459.931	460.810	461.496	462.189
14. - Bilanzielle Abschreibungen	22.954	19.863	19.381	18.959	18.650	18.202	17.229
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.189	187.076	189.419	191.300	194.474	195.437	196.409
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.113.046	2.316.439	2.270.757	2.412.553	2.282.899	2.332.243	2.382.517
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.000.052	-1.215.437	-1.176.952	-1.319.785	-1.191.164	-1.241.670	-1.292.341
19. + Finanzerträge	13	4	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	13	4	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.000.039	-1.215.433	-1.176.952	-1.319.785	-1.191.164	-1.241.670	-1.292.341
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-1.000.039	-1.215.433	-1.176.952	-1.319.785	-1.191.164	-1.241.670	-1.292.341
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.000.039	-1.215.433	-1.176.952	-1.319.785	-1.191.164	-1.241.670	-1.292.341

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.440 **Haus der Musik**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7831000 : BGA Musikschule - BGA Musikschule	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Musikschule - BGA Musikschule	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**16,0**	**16,0**	**16,0**	**16,0**	**16,0**	**16,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-16,0**	**-16,0**	**-16,0**	**-16,0**	**-16,0**	**-16,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-16,0**	**-16,0**	**-16,0**	**-16,0**	**-16,0**	**-16,0**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

04.450
Kunst- und Kulturbesitz

mit folgenden Produkten:

04.450.1
Betrieb des Kunstmuseums Villa Zanders

04.450.2
Betrieb des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe mit Geopfad und Fossiliensammlung

04.450.3
Betrieb des Schulmuseums

Beschreibung

Die Museen sind das materielle Gedächtnis unserer Stadt. Ihre im Wesentlichen auf private Schenkungen zurückgehenden Sammlungen sind Ausdruck u. Bestandteil der örtlichen kulturellen Tradition, in der die Bürgerschaft sich selbst reflektiert. Sie sind damit selbst ein Stück urbaner Geschichte und vermitteln ein authentisches Bild bildungsbürgerlichen Selbstverständnisses. Dieses Selbstverständnis ist humanistisch geprägt und universal . Es umschließt sowohl Zeugnisse der Erd- und Naturgeschichte, der Wirtschafts-, Stadt- und Sozialgeschichte, der kommunalen Bildungseinrichtungen sowie auch die Zeugnisse bildender Kunst als Ausdruck von Lebensgefühl und individueller Selbstbestimmung. Die Museen stehen trotz ihrer unterschiedlichen fachlichen Ausrichtungen als Orte der Selbstfindung und Selbstvergewisserung jedermann offen. Ohne sie ist weder die Vergangenheit, aus der wir kommen, noch die Zukunft, der wir entgegen gehen, zu begreifen. In den Museen offenbart sich ganz unmittelbar die kulturelle Selbstverantwortung und das geistige Klima einer Stadt. Sie sind für eine Großstadt mit über 100.000 Einwohnern strukturell unverzichtbar.

Verantwortlich	Fachbereich
Co-Dezernent BM I, FBL Bildung, Kultur, Schule, Sport	Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	Ratsbeschluss

Zielgruppen

Bürger der Stadt Bergisch Gladbach, des Rheinisch Bergischen Kreises und anteilig auch des Großraumes Köln

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	6,66	7,18	8,18

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)

Haushaltsziele

HSK 4.450.1:	Aufgabe der Fossiliensammlung im Bergischen Löwen.
HSK 4.450.3:	Kostenreduzierung des Betriebs der städtischen Galerie Villa Zanders ab 01.01.2012
HSK 4.450.4:	Übertragung der Trägerschaft für das Museum Bensberg an den Förderverein des Museums
HSK 4.450.5:	Übertragung der Trägerschaft für das Schulmuseum an den Förderverein des Museums Katterbach
HSK 4.450.11:	Museen: Reduzierung der Fehlbedarfe

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK4.450.1a) Der Pachtvertrag mit der Bergischer Löwe GmbH wurde fristgerecht zum 1.1.2012 gekündigt.					
HSK4.450.1b) Pacht Einsparbetrag: 15 T€ pro anno	€ 15.000	€ 15.000	€ 15.000	€ 15.000	€ 15.000
HSK4.450.3b) Die Kosten (Betrieb Villa Zanders) werden reduziert um	€ 151.867	€ 151.867	€ 151.867	€ 151.867	€ 151.867

HSK4.450.4) b) Die Kosten für das Museum werden reduziert um den Einsparbetrag: 42 T€/ Jahr geplant. (Datum der Trägerschaftsübernahme: 01.01.2012)	€ 43.904	€ 43.904	€ 43.904	€ 43.904	€ 43.904
HSK4.450.5a) Datum der Trägerschaftsübernahme Schulmuseum 01.09.12					
HSK4.450.5b) Die Kosten für das Schulmuseum werden reduziert um den Einsparbetrag: 8.500 €/ Jahr geplant	€ 8.500	€ 8.500	€ 8.500	€ 8.500	€ 8.500
HSK4.450.11a) Museen Datum der Reduzierung des Fehlbedarfs 30.09.12					
HSK4.450.11b) Einsparbetrag pro anno	€ 11.000	€ 11.000	€ 11.000	€ 11.000	€ 11.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 04.450/Kunst- und Kulturbesitz beinhaltet mehrere Produktsachkonten

Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei umfassen als Schwerpunkte:

Produkt 04.450.1/Betrieb des Kunstmuseums Villa Zanders

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 05) beinhalten vor allem

- die Erträge aus der Raumvermietung in Höhe von jeweils 10.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 30.000 €). Das Vermietungsgeschäft für die Räumlichkeiten der Villa Zanders wird jetzt nachhaltig eingeschränkt durch das neue Brandschutzkonzept für diese Einrichtung und die daraus resultierenden Vermietungsrichtlinien, es ist deshalb mit einem sehr starken Rückgang bei den Vermietungszahlen zu rechnen. Zudem schließt die tagsüber in den Villa-Räumlichkeiten stattfindende, intensivierte Museumspädagogik eine externe Vermietung in erhöhtem Maße aus. Zusammenfassend ist hier deshalb von verringerten Erträgen in Höhe von 20.000 €/jährlich auszugehen.

- alle Teilnehmerentgelte für den Museumsbesuch in Höhe von jeweils 7.500 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 7.500 €).

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen

- für Strom in Höhe von 14.281 € für das Haushaltsjahr 2019 und 14.424 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 14.140 €).

- für Gas in Höhe von 12.241 für das Haushaltsjahr 2019 und 12.364 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 12.120 €).

- für Wasser/Abwasser in Höhe von 1.530 € für das Haushaltsjahr 2019 und 1.545 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 1.515 €).

- für die Gebäudereinigung und Instandhaltung der Inneneinrichtung in Höhe von jeweils insgesamt 8.161 € für das Haushaltsjahr 2019 und 8.243 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 8.080 €).

- für die Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen in der Villa Zanders in Höhe von insgesamt 13.261 € für das Haushaltsjahr 2019 und 13.394 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 13.130 €).

- für sonstige Dienstleistungen und Kostenerstattungen (Aushilfen, externe Aufsicht, Aufwendungen für Freiwilliges Soziales Jahr) in Höhe von 10.651 € für das Haushaltsjahr 2019 und 10.727 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 10.575 €).

- für Honorarkosten (Projekte, Sonderveranstaltungen, Inventarisation) in Höhe von 8.080 € für das Haushaltsjahr 2019 und 8.161 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 8.000 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten hauptsächlich

- die Erstattung der Gebäudemiete an den FB 8/Immobilienbetrieb für die Villa Zanders in Höhe von jeweils 201.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 199.010 €).

- die Mietnebenkosten für die Villa Zanders in Höhe von 9.181 für das Haushaltsjahr 2019 und 9.273 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 9.090 €).

- die Transportkosten von Kunstgegenständen für den Ausstellungsbetrieb (Leihgaben) in Höhe von 4.040 € für das Haushaltsjahr 2019 und 4.080 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 4.000 €)..

- die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von jeweils 6.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 für die (Ansatz 2018: 5.000 €). Die Werbeaktivitäten sollen intensiviert werden.

- die sonstigen allgemeinen Betriebs- und Geschäftsaufwendungen mit einem Gesamtansatz von 4.080 € für das Haushaltsjahr 2019 und 4.121 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 4.040 €).

- die Versicherungsbeiträge für den Ausstellungsbetrieb (Kunstgegenstände) in Höhe von 8.161 € für das Haushaltsjahr 2019 und 8.242 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 8.080 €).

Produkt 04.450.2/Betrieb des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe mit Geopfad und Fossiliensammlung

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen

- für Strom in Höhe von 4.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 4.100 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 5.555 €).

- für Gas in Höhe von 12.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 12.400 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 8.161 €). Die hier vorgenommene Ansatzerhöhung orientiert sich dabei an den Rechnungsergebnissen der Vorjahre.

- für Wasser/Abwasser mit einem Gesamtansatz von 1.900 € für das Haushaltsjahr 2019 und 2.000 € für das Haushaltsjahr 2020. (Ansatz 2018: 1.515 €).

- für die Erstattungen der vertraglichen Personal- und Reinigungskosten für das Bergische Museum an die GL-Service gGmbH sowie den Kassen- und Aufsichtsdienst an den Förderverein des Bergischen Museums in Höhe von insgesamt 153.900 € für das Haushaltsjahr 2019 und 155.700 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 183.020 €).
  Im Rahmen der beschlossenen "Neukonzeption für das Bergische Museum" wird hier jetzt nur noch die Personalgestellung für die neue Bensberger Museumsführung (1,0 Vollzeitstelle für die wissenschaftliche Museumsleitung) über die GL-Service gGmbH abgewickelt. Die Aufwendungen für die 0,5 Sachbearbeitungsstelle im Bergischen Museum hingegen sind jetzt in den zentral bewirtschafteten Personalaufwendungen (Zeile 11) enthalten, dementsprechend wurde hier eine Ansatzreduzierung in Höhe von 29.120 € gegenüber dem Vorjahr vorgenommen.

- für die Gebäudeunterhaltung sowie der Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen im Bergischen Museum in Höhe von insgesamt 7.800 € für das Haushaltsjahr 2019 und 7.500 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 10.100 €).

- für Honorarkosten (Projekte, Sonderveranstaltungen etc.) für das Bergische Museum in Höhe von jeweils 2.020 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 2.000 €).

- für die allgemeinen Sachaufwendungen des Museumsbetriebes mit einem Gesamtansatz von 4.590 € für das Haushaltsjahr 2019 und 4.570 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 4.545 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten hauptsächlich

- die Erstattung der Gebäudemiete an den FB 8/Immobilienbetrieb für das Bergische Museum in Bensberg in Höhe von jeweils 64.601 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 64.600 €).

- die Mietkostenerstattung für das Außendepot des Bensberger Museums in Höhe von 5.090 € für das Haushaltsjahr 2019 und 5.141 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 5.040 €).

- die Mietnebenkosten (Bergisches Museum Bensberg und Außendepot) in Höhe von insgesamt 9.768 € für das Haushaltsjahr 2019 und 9.971 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 6.414 €). Die hier vorgenommene Ansatzerhöhung orientiert sich dabei an den Rechnungsergebnissen der Vorjahre.

- die Transportkosten/Kurierdienst für den Ausstellungsbetrieb des Bergischen Museums in Höhe von jeweils 500 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 1.000 €).

- Aufwendungen für das Büromaterial in Höhe von 1.020 € für das Haushaltsjahr 2019 und 1.030 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 1.010 €).

- die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit für das Bergische Museum in Höhe von jeweils 500 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 1.515 €).

- die Veranstaltungskosten in Höhe von 1.521 € für das Haushaltsjahr 2019 und 2.089 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 1.010 €).

- die sonstigen allgemeinen Geschäftsaufwendungen mit einem Gesamtansatz von 2.040 € für das Haushaltsjahr 2019 und 2.061 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 2.020 €).

- die Versicherungsbeiträge für den Ausstellungsbetrieb in Höhe von 1.020 € für das Haushaltsjahr 2019 und 1.030 € für das Haushaltsjahr 2020. (Ansatz 2018: 1.010 €).

Produkt 04.450.3/Betrieb des Schulmuseums

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen

- für Strom in Höhe von 1.648 € für das Haushaltsjahr 2019 und 1.665 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 1.632 €).

- für Gas in Höhe von 3.452 € für das Haushaltsjahr 2019 und 3.487 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 3.418 €)

- für den Betriebskostenzuschuß an den Förderverein für das Schulmuseum und die Erstattung der Gebäudereinigung an die GL-Service gGmmbH mit einem Gesamtansatz von 55.873 € für das Haushaltsjahr 2019 und 56.432 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 55.320 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten hauptsächlich

- die Erstattung der Gebäudemiete an den FB 8/Immobilienbetrieb für das Schulmuseum in Höhe von jeweils 17.688 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 17.688 €)

- die Mietnebenkosten für das Gebäude des Schulmuseums in Höhe von 2.939 € für das Haushaltsjahr 2019 und 3.144 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 2.734 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

In 2019 begründet sich die Abweichung im Wesentlichen durch die zum Stellenplan 2018 beschlossenen Stellen, die sich in voller Höhe im Jahr 2019 auswirken, da sie nach Ratsbeschluss in 2018 nur für die zweite Jahreshälfte geplant waren.
Weiterhin wirken sich die tarifliche Steigerung und die Berücksichtigung einer Volontariatsstelle aus. Die weiteren Abweichungen erklären sich durch Personalveränderungen und -wechsel.

In 2020 begründet sich die Abweichung durch allgemeine Personalveränderungen und –wechsel.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu Investitionstätigkeiten 2019 - 2023 für die Produktgruppe 04.450/Kunst- und Kulturbesitz:

Zeile 23: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Zuweisungen für Investitionen (Zeile 18) handelt es sich um die erwartete Landeszuweisung des Landschaftsverbandes Rheinland in Höhe von insgesamt 50.000 € (50-60 % der Investitionszahlungen) für die Erneuerung der Depotanlage für den städtischen Kunstbestand im Kunstmuseum der Villa Zanders (I 45018004/Erneuerung Depot Villa Zanders). Hiervon werden 38.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 12.000 € für das Haushaltsjahr 2020 erwartet.

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) beinhalten für das Kunstmuseum Villa Zanders folgende Investitionsmaßnahmen:

I 45018001/GWG Villa Zanders u. I 45018002 BGA Villa Zanders:
Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Galerie Villa Zanders sind hier für die Haushaltjahre 2019 bis 2023 jeweils insgesamt 4.000 € (Ansatz 2018: 4.000 €) veranschlagt worden.

I 45016001/Ankauf von Kunstwerken Villa Zanders:
Zum kontinuierlichen Ausbau der Sondersammlung "Kunst aus Papier" wurden hier für die Haushaltsjahre 2019 - 2023 erneut jeweils 2.000 € (Ansatz 2018: 2.000 €) veranschlagt.

I 45018004/Erneuerung Depot Villa Zanders :
Die Depoträume für den städtischen Kunstbestand des Kunstmuseums in der Villa Zanders sollen in den kommenden 2 Jahren grundlegend erneuert/erweitert werden (Roll-Regalanlagen, Grafikschränke für großformatige Collagen, Umlagerung in säurefreie Kartonverpackungen). Hierfür wird mit investiven Auszahlungen in Höhe von insgesamt 80.000 € gerechnet, die mit 60.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 20.000 € für das Haushaltsjahr 2020 zu veranschlagen sind.
Für diese Investitionsmaßnahme wird eine Landeszuweisung in Höhe von insgesamt 50.000 € erwartet (Zeile 23).

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) beinhaltet für das Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe folgende Investitionsmaßnahme:

I 45028011/BGA Bergisches Museum u. I 45028012 GWG Bergisches Museum:
Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Bergischen Museums sowie die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Kleingeräten und sind für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 jeweils insgesamt 10.000 € veranschlagt worden

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.450 **Kunst- und Kulturbesitz**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.833	3.675	6.415	7.215	7.215	7.215	7.005
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.001	37.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	3.172	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	38.007	41.175	23.915	24.715	24.715	24.715	24.505
11. - Personalaufwendungen	302.673	359.697	485.859	545.544	561.799	578.540	595.783
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.042	382.818	320.576	324.002	253.785	255.735	257.702
14. - Bilanzielle Abschreibungen	6.990	16.703	19.608	21.360	22.648	23.829	24.907
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	335.144	341.021	346.812	350.188	352.895	353.438	353.986
17. = Ordentliche Aufwendungen	945.849	1.100.239	1.172.855	1.241.094	1.191.127	1.211.541	1.232.377
18 = Ordentliches Ergebnis	-907.843	-1.059.064	-1.148.940	-1.216.379	-1.166.412	-1.186.826	-1.207.872
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-907.843	-1.059.064	-1.148.940	-1.216.379	-1.166.412	-1.186.826	-1.207.872
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-907.843	-1.059.064	-1.148.940	-1.216.379	-1.166.412	-1.186.826	-1.207.872
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	500	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	-500	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-907.843	-1.059.564	-1.148.940	-1.216.379	-1.166.412	-1.186.826	-1.207.872

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	38.000	12.000	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**38.000**	**12.000**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	38.000	76.000	35.500	15.500	15.500	15.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**38.000**	**76.000**	**35.500**	**15.500**	**15.500**	**15.500**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-38.000**	**-38.000**	**-23.500**	**-15.500**	**-15.500**	**-15.500**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.450 **Kunst- und Kulturbesitz**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 45018004 Erneuerung Depot Villa Zanders								
6814000 : Erneuerung Depot Villa Zanders	0,0	38,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**38,0**	**12,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7831000 : Erneuerung Depot Villa Zanders	0,0	60,0	20,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**60,0**	**20,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**80,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-22,0**	**-8,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-80,0**	**0,0**
VE AZ f. Erwerb v. BGA	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**20,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 45018004	**0,0**	**-22,0**	**-8,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-80,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7831000 : Ankauf von Kunstwerken Villa Zanders - Villa Zanders/Ankauf von Kunst	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Villa Zanders - BGA zentral (Logistik)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,0	0,0
7831000 : BGA Villa Zanders - BGA Villa Zanders	2,5	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0
7831000 : Strahler Ausstellungsbereich Villa Zanders - Strahler Ausstellungsbereich Villa Zanders	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 : BGA Bergisches Museum - Bergisches Museum	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Bergisches Museum - GWG Bergisches Museum	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**38,0**	**16,0**	**15,5**	**15,5**	**15,5**	**15,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-38,0**	**-16,0**	**-15,5**	**-15,5**	**-15,5**	**-15,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-38,0**	**-38,0**	**-23,5**	**-15,5**	**-15,5**	**-15,5**	**-80,0**	**0,0**

Produktgruppe

04.470
Stadtarchiv

mit folgendem Produkt:

04.470.1
Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung von Archivgut

Beschreibung

Koordinierung der Schriftgutverwaltung bei den Dienststellen der Stadtverwaltung; Verwaltung städtischer Fristunterlagen im Zwischenarchiv; Bewertung, Übernahme und Ordnung archivwürdiger Unterlagen städtischer und privater Herkunft im Endarchiv; Bestandserhaltung, Restaurierung und Sicherungsverfilmung von Archivgut; Erschließung von Archivgut und Erstellung von Findmitteln; Beratung und Betreuung von Archivbenutzern; Bearbeitung von Anfragen; Betreuung der Archivbibliothek; Erforschung der Stadtgeschichte; Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Kultureinrichtungen; Konzeption, Realisierung und Vertrieb von Publikationen; Planung und Durchführung von Vorträgen, Ausstellungen und Veranstaltungen;

Verantwortlich	Fachbereich
Co-Dezernent BM I, FBL Bildung, Kultur, Schule, Sport, Archivleitung	Bildung, Kultur, Schule, Sport

Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	Archivgesetz Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 16. September 2014. - Archivbenutzungssatzung der Stadt Bergisch Gladbach in der Fassung vom 7. März 2013. - Archivbetriebssatzung der Stadt Bergisch Gladbach in der Fassung vom 20. September 2001

Zielgruppen

Dienststellen der Stadtverwaltung, gegenwärtige und zukünftige Geschichtsforscher, historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	3,67	4,18	4,18

Handlungsfelder

2 - Stadtentwicklungsplanung, Wohnen u. Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/Rezentralisierung/Region
8 - Schule/Bildung
11 - Kultur

Strategische Ziele

2.1 Wir richten unsere Planungen auf die geografische Doppelfunktion als Stadt im Rheinland und als Tor ins Bergische Land aus (a)

2.5 Wir haben eine ausgewogene Alterstruktur, mit familienfreundlicher Bebauung, bedarfsgerechten Wohnformen und einem attraktiven Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot insbesondere für Familien mit Kindern. Demografische Veränderungen werden bei allen Planungen berücksichtigt. (a)

8.3 Die Angebote für lebenslanges Lernen sind für alle Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerecht ausgebaut und miteinander verzahnt. (b)

11.1 Bergisch Gladbach hat eine lebendige und vielfältige Kulturszene mit regionaler und überregionaler Bedeutung, die die Bürgerinnen und Bürger anspricht. (a)

11.2 Bergisch Gladbach fördert die Kultur als wesentlichen Teil von Bildung und städtischer Lebensqualität, wobei ein privates Engagement der Bürgerinnen und Bürger begrüßt wird. Der Stadtverband Kultur wird gestärkt. (a)

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 04.470/Stadtarchiv beinhaltet mehrere Produktsachkonten. Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte:

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 04) handelt es sich um die Archivbenutzungsgebühren, hier wurden 3.500 € für das Haushaltsjahr 2019 und 3.600 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 4.000 €) veranschlagt.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 5) enthalten hauptsächlich

- die Verkaufserträge des Stadtarchivs (für Publikationen etc.) in Höhe von 2.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 1.500 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 2.500 €).

- die erwarteten Fremdmittel für Projekte des Stadtarchivs in Höhe von jeweils 500 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 1.000 €)..

Die Kostenerstattungen Dritter (Zeile 06) sind für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 jeweils mit 1.500 € veranschlagt worden (Ansatz 2018: 3.000 €).

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen

- für Archivmaterial (u.a. Archivierungsmaterial, Fotomaterial, Publikationskosten, Bücher) mit einem Gesamtansatz von 8.491 € für das Haushaltsjahr 2019 und 8.660 für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 6.704 €).

- für sämtliche Archivdienstleistungen (u.a. Mikroverfilmung, Restaurierung, Digitalisierung und Buchbindearbeiten) in Höhe von insgesamt 11.550 € für das Haushaltsjahr 2019 und 11.650 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 17.500 €).

- für die Unterhaltung der technischen Anlagen/Betriebseinrichtungen des Archivs in Höhe von 3.285 € für das Haushaltsjahr 2019 und 3.350 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 2.000 €). Die Wartung der Klima- und Magazintechnik im neu errichteten Magazingebäude des Gustav-Lübbe-Hauses an der Scheidtbachstr. 23 führt hier zu erhöhten Aufwendungen

- die Gebäudeunterhaltung im Gustav-Lübbe-Haus in Höhe von 1.500 € für das Haushaltsjahr 2019 und 1.540 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 600 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten vor allem die Mietaufwendungen und Mietnebenkosten für die vom Stadtarchiv angemieteten Räume am neuen Standtort im Gustav- Lübbe-Haus an der Scheidtbachstr. 23 (einschl. der Magazinerweiterung) in Höhe von insgesamt 86.176 € für das Haushaltsjahr 2019 und 87.039 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 85.576 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung 2019 erklärt sich im Wesentlichen durch die Tariferhöhung, die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden sowie allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu Investitionstätigkeiten 2019 - 2023 für die Produktgruppe 04.470/Stadtarchiv:

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) handelt es sich um die Investitionsmaßnahme I 47018301/BGA Stadtarchiv, hier wurden für die Beschaffung neuer Plan- und Plakatschränke

insgesamt 3.300 € für das Haushaltsjahr 2019 veranschlagt. Für die Haushaltsjahre 2021 und 2023 wird diese Position mit 3.400 € bzw. 3.500 € fortgeschrieben.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.470 **Stadtarchiv**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.567	319	200	200	200	200	200
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	2.896	4.000	3.500	3.600	3.750	3.900	4.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.114	3.500	2.500	2.000	1.750	1.600	1.500
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07. + Sonstige ordentliche Erträge	94	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	6.171	10.819	7.700	7.300	7.200	7.200	7.200
11. - Personalaufwendungen	266.043	273.322	313.019	336.208	346.164	356.415	366.970
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.434	26.855	24.878	25.252	25.505	25.760	26.017
14. - Bilanzielle Abschreibungen	3.478	5.842	10.909	10.786	11.103	11.103	11.447
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.631	86.388	86.997	87.867	88.746	89.633	90.529
17. = Ordentliche Aufwendungen	375.586	392.407	435.803	460.113	471.517	482.910	494.964
18 = Ordentliches Ergebnis	-369.414	-381.588	-428.103	-452.813	-464.317	-475.710	-487.764
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-369.414	-381.588	-428.103	-452.813	-464.317	-475.710	-487.764
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-369.414	-381.588	-428.103	-452.813	-464.317	-475.710	-487.764
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-369.414	-381.588	-428.103	-452.813	-464.317	-475.710	-487.764

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	200	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	13.500	3.300	0	3.400	0	3.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**13.500**	**3.300**	**0**	**3.400**	**0**	**3.500**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**200**	**-13.500**	**-3.300**	**0**	**-3.400**	**0**	**-3.500**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 04.470 **Stadtarchiv**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7831000 : BGA Stadtarchiv (Umbau) - BGA Stadtarchiv (Umbau)	13,5	3,3	0,0	3,4	0,0	3,5	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**13,5**	**3,3**	**0,0**	**3,4**	**0,0**	**3,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-13,5**	**-3,3**	**0,0**	**-3,4**	**0,0**	**-3,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-13,5**	**-3,3**	**0,0**	**-3,4**	**0,0**	**-3,5**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

05.023
Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen

mit folgendem Produkt:

05.023.1
Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 05.023 **Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen**

Beschreibung	
Beseitigung sämtlicher Barrieren und somit die Teilhabe der Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung	Stabsstelle Verwaltungsvorstand II-3
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann, Rat der Stadt	UN BRK, BGG, Inklusionsstärkungsgesetz, Aktionsplan Inklusion 2018-2022 der Stadt Bergisch Gladbach, Satzung des Inklusionsbeirates
Zielgruppen	
Bürger und Besucher der Stadt Bergisch Gladbach mit und ohne Behinderung, Vereine und Organisation der Stadt, die sich mit dem Thema „Behinderung“ beschäftigen, Rat der Stadt, Mitarbeiter der Verwaltung	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	1,21	1,01	1,01

Handlungsfelder
Barrierefreiheit in öffentlichen und öffentlich zugänglichen Gebäuden, Umsetzung des Aktionsplanes Inklusion 2018-2022, Bewusstseinsbildung, Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonventionen auf kommunaler Ebene. Geschäftsführung des Inklusionsbeirates, Veranstaltungen
Strategische Ziele
Barrierefreiheit im Stadtgebiet

Haushaltsziele

Zielbezogene Kennzahlen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Zeile 13 Kosten für Gebärdendolmetscher Inklusionsbeirat und sonstige Kosten Zeile 15 Kosten für Gebärdendolmetscher andere Ausschüsse Zeile 16 Förderungen Aktionsplan Inklusion 2018-2022, Sitzungsgelder, Beschaffung WC-Schlüssel

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung 2019 begründet sich im Wesentlichen durch Neubesetzung der Stelle, der Tarifsteigerung sowie einer geänderten prozentualen Verteilung von Personalkosten auf verschiedene Produkte.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 05.023 **Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	378	300	300	300	300	300	300
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	147	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	525	300	300	300	300	300	300
11. - Personalaufwendungen	41.821	24.364	70.831	71.699	73.790	75.943	78.157
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.377	18.500	19.000	19.100	19.291	19.484	19.679
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	13.113	15.000	15.000	15.000	15.150	15.302	15.455
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.198	75.500	76.450	77.000	77.770	78.548	79.333
17. = Ordentliche Aufwendungen	90.508	133.364	181.281	182.799	186.001	189.276	192.624
18 = Ordentliches Ergebnis	-89.983	-133.064	-180.981	-182.499	-185.701	-188.976	-192.324
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-89.983	-133.064	-180.981	-182.499	-185.701	-188.976	-192.324
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-89.983	-133.064	-180.981	-182.499	-185.701	-188.976	-192.324
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	386	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-386	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-90.369	-133.064	-180.981	-182.499	-185.701	-188.976	-192.324

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt:	**01**	**Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich:	**05**	**Soziale Leistungen**
Produktgruppe:	**05.023**	**Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen**

Produktgruppe

05.500
Hilfen für Menschen in Notlagen

mit folgenden Produkten:

05.500.1
Hilfen bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit

05.500.3
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit

05.500.4
Unterbringung von Aussiedlern, Obdachlosen und Nichtseßhaften

05.500.5
Hilfen für Schwerbehinderte

05.500.6
Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe

Beschreibung	
Materielle Hilfen sowie Beratung und Förderung anspruchsberechtigter Personen nach dem SGB II, SGB XII sowie Heranziehung Unterhaltspflichtiger	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Stadtkämmerer, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	SGB II, SGB XII
Zielgruppen	
Anspruchsberechtigte Personen gemäß SGB II, SGB XII und Schwerbehinderte im Arbeitsleben	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	44,25	21,93	21,93

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft
2 - Stadtentwicklungsplanung, Wohnen u. Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/Rezentralisierung/Region
3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt
5 - Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist
6 - Arbeitsplätze/Wirtschaftsförderung (einschließlich Gesundheitsversorgung)
9 - Familie, Kinder, Jugend
10 - Integration

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)
2.6 Zur Erhöhung der städtischen Attraktivität achten wir auf das Umfeld, die Einkaufsqualität und das Stadtbild. (HSK)
3.2 Einheimische und Gäste empfinden Bergisch Gladbach als eine saubere, gepflegte und sichere Stadt.
5.1 Die Kundinnen- und Kundenzufriedenheit ist hoch und wird regelmäßig ermittelt. (HSK)
5.4 Wir haben eine moderne, effiziente und bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung.
6.2 Jeder erwerbsfähige Gladbacher und jede erwerbsfähige Gladbacherin erhalten einen Arbeitsplatz. Arbeits- und Wirtschaftsförderung werden miteinander verknüpft.)
9.1 Durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Familien, den Schulen wie auch der Jugend- und Familienhilfe werden jungen Menschen vielfältige Lebenschancen ermöglicht. (HSK)
9.2 Das familienfreundliche Profil der Stadt erleichtert Familien ihre Alltagsbewältigung. (HSK)
9.4 Wir haben die soziale und gesellschaftliche Integration der Kinder und Jugendlichen erreicht. Hierfür werden differenzierte Unterrichtsformen und Unterstützungsangebote bereitgestellt. (HSK)
10.3 In Bergisch Gladbach sind wir offen für alle Menschen und fordern ihre Integration in unsere Gesellschaft.

Haushaltsziele

HSK 5.500.1: Hilfebedürftigen Personen wird Lernmittelfreiheit als ergänzende Forderung zum SGB und AsylbLG gewahrt. (besonders genderrelevant) 3
HSK 5.500.4: Die angebotenen Unterkunftskapazitäten sind angepasst.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.500 **Hilfen für Menschen in Notlagen**

Stadt Bergisch Gladbach

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK5.500.1b) Einsparpotential ggü. 2010 durch die Beschränkung der Förderung seit dem 1.1.2011	€ 20.000	€ 20.000	€ 20.000	€ 20.000	€ 20.000
HSK5.500.4b) Einsparung ggü. 2010 durch die Aufgabe der Unterkunft Richard-Zanders-Strasse zum 01.01.2011	€ 35.570	€ 35.570	€ 35.570	€ 35.570	€ 35.570
HSK5.500.4c) 27% einer Hausmeisterstelle	€ 16.200	€ 16.200	€ 16.200	€ 16.200	€ 16.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt:

Zeile 04:
Erträge aus Benutzungsentgelten für Übergangsheime und Notunterkünfte (Obdachlose).

Zeile 05:
Privatrechtliche Erstattungsleistungen aufgrund von Schadensfällen und Übernahmen von Ausstattungs-gegenständen.

Zeile 13:
Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Übergangsheime und Notunterkünfte (Obdachlose).

Zeile 15:
Mittel zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe.

Zeile 16:
Mieten für Sozialobjekte zur Unterbringung von Aussiedlern, Obdachlosen und Nichtsesshaften.

Anmerkung:
Leistungen nach dem SGB XII werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt bewilligt und zur Auszahlung gebracht. Die Mittelveranschlagung und -bewirtschaftung findet jedoch im Haushalt des Rheinisch-Bergischen Kreises statt. Die Belastung des städt. Haushalts erfolgt über die Kreisumlage.

Die örtliche Fürsorgestelle wurde zum 01.12.2016 gegen Kostenerstattung zum Rheinisch-Bergischen Kreis verlagert.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung 2019 begründet sich im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung, Beförderungen sowie einer veränderten prozentuale Verteilung von Personalkosten auf verschiedene Produkte. Darüber hinaus wirken sich die zum Stellenplan 2018 beschlossenen Stellen in voller Höhe im Jahr 2019 aus, da sie nach Ratsbeschluss in 2018 nur für die zweite Jahreshälfte geplant waren.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit
Zeile 30 Investive Mittel zur Ausstattung der Übergangsheime (Obdachlose, Aussiedler, Nichtsesshafte)

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.500 **Hilfen für Menschen in Notlagen**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.198.526	54.612	48.816	43.916	43.912	43.849	38.662
03. + Sonstige Transfererträge	191.393	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	2.888.827	350.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.106	17.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.779	1.800	1.950	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	652.434	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	11.041.065	423.912	501.766	494.916	494.912	494.849	489.662
11. - Personalaufwendungen	2.880.847	1.414.754	1.604.154	1.589.177	1.636.542	1.685.321	1.735.560
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.077.023	313.020	265.685	276.139	279.642	283.194	286.798
14. - Bilanzielle Abschreibungen	99.377	70.279	69.282	75.407	71.544	78.262	79.365
15. - Transferaufwendungen	4.863.967	61.060	60.500	60.500	60.510	60.520	60.531
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.381.673	349.945	195.500	195.500	197.455	199.430	201.424
17. = Ordentliche Aufwendungen	17.302.888	2.209.058	2.195.121	2.196.723	2.245.693	2.306.727	2.363.678
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.261.823	-1.785.146	-1.693.355	-1.701.807	-1.750.781	-1.811.878	-1.874.016
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.261.823	-1.785.146	-1.693.355	-1.701.807	-1.750.781	-1.811.878	-1.874.016
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-6.261.823	-1.785.146	-1.693.355	-1.701.807	-1.750.781	-1.811.878	-1.874.016
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.850	26.025	24.500	24.500	24.745	24.992	25.242
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-25.850	-26.025	-24.500	-24.500	-24.745	-24.992	-25.242
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.287.673	-1.811.171	-1.717.855	-1.726.307	-1.775.526	-1.836.871	-1.899.258

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.310	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	960	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**45.270**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	22.002	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**22.002**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**23.267**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.500 **Hilfen für Menschen in Notlagen**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7831000 : BGA Übergangsheime - BGA Übergangsheime	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Übergangsheime - BGA Übergangsheime	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**3,5**	**3,5**	**3,5**	**3,5**	**3,5**	**3,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-3,5**	**-3,5**	**-3,5**	**-3,5**	**-3,5**	**-3,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-3,5**	**-3,5**	**-3,5**	**-3,5**	**-3,5**	**-3,5**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

05.510
Eigene soziale Dienste

mit folgenden Produkten:

05.510.1
Seniorenbüro

05.510.2
Betreuungsstelle

05.510.3
Versicherungsstelle

05.510.4
Heranziehung Unterhaltspflichtiger (gem. SGB II und SGB XII Kommunenübergreifend)

05.510.5
Betreuung von Aussiedlern, Obdachlosen, Nichtseßhaften

Beschreibung

Beratung, Betreuung und Unterstützung von ratsuchenden Personen und Institutionen. Durchführung der Fachberatung, Vernetzung, Sicherung/Entwicklung der Infrastruktur

Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	§ 71 SGB XII, § 4 Landespflegegesetz, Gutachten zur Altenhilfeplanung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Zielvereinbarung Altenhilfe, Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, § 93 SGB IV, § 33 SGB II i.V.m. Auftrag gem. §§ 6 SGB II i.V.m. § 88 SGB X zwischen Jobcenter Rhein-Berg, Bergisch Gladbach + Wermelskirchen, Landesaufnahmegesetz, Ordnungsbehördengesetz, BGB (Kapitel Mietrecht), Zivilprozessordnung, Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen, Gebührensatzung über die Nutzung von Übergangsheimen

Zielgruppen

Personen und Institutionen mit verschiedenen Beratungsbedarfen

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	15,35	11,92	11,92

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft

5 - Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)

5.1 Die Kundinnen- und Kundenzufriedenheit ist hoch und wird regelmäßig ermittelt. (HSK)

5.4 Wir haben eine moderne, effiziente und bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung. (HSK)

Haushaltsziele

HSK 5.510.1 Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit geboten, sich über ihren Zugang zur Rentenberatung zu informieren. (besonders genderrelevant) 3

HSK 5.520.3: Die Pflegeberatung ist an den RBK zurückübertragen (Wurde durch den Ratsbeschluss am 13.12.2011 aufgehoben.)

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK5.510.1a) Zeitpunkt, zu dem die Rentenversicherungsstelle zur Informationsstelle umorganisiert ist	31.07.2014	31.07.2014	31.07.2014	31.07.2014	31.07.2014
HSK5.510.1b) Finanzielle Auswirkungen nur in Personalkosten (FB1) Reduzierung um 1 St. EG 9-13. und 0,5 St. m.D. + 1,0 * SK	€ 84.000	€ 84.000	€ 84.000	€ 84.000	€ 84.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt:

Zeile 04:
Erträge aus der Verwaltungstätigkeit der Betreuungsstelle.

Zeile 06:
Veranschlagung des Finanzierungsanteils des Kreises aus der Vereinbarung über die Fortführung der Zusammenarbeit bei Senioren- und Pflegeberatung nach dem SGB XII.

Zeile 13:
Aufwendungen für Veranstaltungen und sonstige Sachausgaben des Seniorenbüros.
Sachaufwendungen im Rahmen ordnungsbehördlicher Maßnahmen (z.B. zur Unterbringung obdachloser Personen)

Zeile 15:
Mittel zur Umsetzung Konzept Straßensozialarbeit (neu ab 2019)

Zeile 16:
Geschäftsaufwendungen für Seniorenbeirat

Erläuterungen zu den Personalkosten

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.510 **Eigene soziale Dienste**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.875	51	51	51	51	51	51
03. + Sonstige Transfererträge	7.806	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	1.810	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.110	100.000	103.000	105.000	105.000	105.000	105.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	62.719	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	253.320	101.051	104.051	106.051	106.051	106.051	106.051
11. - Personalaufwendungen	1.049.142	844.436	785.491	777.913	801.208	825.200	849.911
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.422	5.525	6.200	6.200	6.262	6.325	6.388
14. - Bilanzielle Abschreibungen	51	51	51	51	51	51	51
15. - Transferaufwendungen	0	0	126.600	100.000	102.000	104.040	106.121
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.431	5.000	6.000	6.000	6.060	6.121	6.182
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.148.046	855.012	924.342	890.164	915.581	941.736	968.652
18 = Ordentliches Ergebnis	-894.725	-753.961	-820.291	-784.113	-809.530	-835.685	-862.601
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-894.725	-753.961	-820.291	-784.113	-809.530	-835.685	-862.601
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-894.725	-753.961	-820.291	-784.113	-809.530	-835.685	-862.601
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-175	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-894.900	-753.961	-820.291	-784.113	-809.530	-835.685	-862.601

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe

05.520
Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft

mit folgenden Produkten:

05.520.1
Seniorenarbeit in fremder Trägerschaft

05.520.2
Integration von Migranten

05.520.3
Verbraucherberatung

Beschreibung

Förderung von sozialen Diensten in freier Trägerschaft im Bereich der Stadt Bergisch Gladbach durch Gewährung von Zuschüssen zur Gewährleistung von Beratungs- und Betreuungsleistungen für ihre Einwohnerinnen und Einwohner

Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	§ 71 SGB XII, Zielvereinbarung Altenhilfe, § 27 Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Integrationsrates

Zielgruppen

Träger von sozialen Diensten für die Einwohnerinnen und Einwohner von Bergisch Gladbach

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	1,47	1,72	1,72

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft
2 - Stadtentwicklungsplanung, Wohnen u. Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/Rezentralisierung/Region
8 - Schule/Bildung
9 - Familie, Kinder, Jugend
10 - Integration
11 - Kultur
12 - Sport, kommunale und nichtkommunale Sportstätten
13 - Naherholung/Tourismus

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)
2.2 Wir denken und handeln sowohl zum Wohle der Stadt als auch regional; es wird getan, was der Region am meisten nützt. (HSK)
2.5 Wir haben eine ausgewogene Alterstruktur, mit familienfreundlicher Bebauung, bedarfsgerechten Wohnformen und einem attraktiven Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot insbesondere für Familien mit Kindern. Demografische Veränderungen werden bei allen Planungen berücksichtigt.
2.8 Wir haben funktionierende Zentrenstrukturen mit Haupt-, Mittel- und Nebenzentren, die bestimmte Aufgaben erfüllen.
8.3 Die Angebote für lebenslanges Lernen sind für alle Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerecht ausgebaut und miteinander verzahnt.
9.2 Das familienfreundliche Profil der Stadt erleichtert Familien ihre Alltagsbewältigung. (HSK)
10.1 Bergisch Gladbach hat ein Integrationskonzept und setzt es um.
11.1 Bergisch Gladbach hat eine lebendige und vielfältige Kulturszene mit regionaler und überregionaler Bedeutung, die die Bürgerinnen und Bürger anspricht.
12.2 Sportplätze und -einrichtungen sind bedarfsgerecht in allen Stadtteilen vorhanden.
13.2 Bergisch Gladbach ist attraktiv für die Freizeitgestaltung von Einwohnerinnen/Einwohnern und Gästen.

Haushaltsziele

HSK 5.520.1: Der Zuschuss an die Träger der Seniorenbegegnungsstätten ist reduziert. (besonders genderrelevant) 3 (Wurde durch Ratsbeschluss vom 03.07.2012 aufgehoben.)

HSK 5.520.4: Die Existenz der Verbraucherberatungsstelle ist durch den Kreis sicher gestellt.

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK5.520.4a) Die bisherige Vereinbarung ist zum 31.12.2012 ausgelaufen. Die Finanzierung über den Kreis ist seit dem 01.01.2013 gesichert.					
HSK5.520.4b) Einsparung ggü. 2010	€ 35.000	€ 35.000	€ 35.000	€ 35.000	€ 35.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt:

Zeile 13:
Veranstaltungskosten des Integrationsrates sowie Mittel zur Umsetzung des Integrationskonzepts

Zeile 15:
Zuschüsse an freie Träger zur Förderung der Seniorenbegegnungsstätten und der Internationalen Begegnungsstätte. Mehraufwendungen durch die Anpassung des Zuschusses aufgrund der Koppelung an die tarifliche Entwicklung.

Zeile 16:
Geschäftsaufwendungen (Sachausgaben) des Integrationsrats, des Seniorenbeirats und Mittel zur Umsetzung des Integrationskonzepts

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung 2019 begründet sich im Wesentlichen durch allgemeine Personalveränderungen und –wechsel sowie einer veränderten prozentuale Verteilung von Personalkosten auf verschiedene Produkte.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.520 **Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	8.129	1.260	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	10	0	8.129	1.260	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	118.460	176.327	118.801	125.491	129.237	133.096	137.070
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.547	19.000	28.000	28.000	28.280	28.563	28.848
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	382.037	396.210	436.905	432.634	436.960	441.330	445.743
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.096	27.601	38.101	38.101	38.482	38.867	39.256
17. = Ordentliche Aufwendungen	528.139	619.138	621.807	624.226	632.960	641.856	650.917
18 = Ordentliches Ergebnis	-528.129	-619.138	-613.678	-622.966	-632.960	-641.856	-650.917
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-528.129	-619.138	-613.678	-622.966	-632.960	-641.856	-650.917
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-528.129	-619.138	-613.678	-622.966	-632.960	-641.856	-650.917
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-528.129	-619.138	-613.678	-622.966	-632.960	-641.856	-650.917

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe

05.530
Asyl und Integration

mit folgenden Produkten:

05.530.1
Unterbringung von Flüchtlingen

05.530.2
Leistungen an Asylbewerber

05.530.3
Betreuung von Flüchtlingen

Beschreibung	
Materielle Hilfen sowie Beratung und Förderung anspruchsberechtigter Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Stadtkämmerer, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	Asylbewerberleistungsgesetz
Zielgruppen	
Anspruchsberechtigte Personen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	0,00	26,77	26,77

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt:

Zeile 2:
Erträge aus Zuweisungen des Landes im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz.

Zeile 3:
Erträge aus Kostenbeiträgen und Rückzahlungen von Transferleistungen nach dem AsylbLG.

Zeile 4:
Erträge aus Benutzungsentgelten für Flüchtlingsunterkünfte

Zeile 5:
Privatrechtliche Erstattungsleistungen aufgrund von Schadensfällen und Übernahme von Ausstattungsgegenständen.

Zeile 13.
Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Flüchtlingsunterkünfte

Zeile 15:
Aufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (laufende Leistungen, Grundleistungen in Form von Sachleistungen, Krankenhilfe).

Zeile 16:
Mieten für Sozialobjekte zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Erläuterungen zu den Personalkosten

..

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zeile 30:
Die bisher in der Produktgruppe 05.500 -Hilfen für Menschen in Notlagen- veranschlagten investiven Mittel zur Ausstattung der Flüchtlingsunterkünfte sind nunmehr in dieser Produktgruppe eingeplant.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.530 **Asyl und Integration**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.000.000	6.902.412	5.552.412	5.675.712	5.800.644	5.930.573
03. + Sonstige Transfererträge	0	88.000	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	-23.116	3.000.000	2.600.000	2.400.000	3.438.635	3.438.635	3.438.635
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	332.500	197.000	205.000	205.000	205.000	205.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	42.831	43.965	43.965	43.965	43.965
07. + Sonstige ordentliche Erträge	57	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	-23.060	7.420.500	9.742.243	8.201.377	9.363.312	9.488.244	9.618.173
11. - Personalaufwendungen	29.180	1.843.885	1.880.914	1.947.426	2.005.622	2.065.558	2.127.287
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.216.773	1.876.040	1.904.540	1.621.595	1.637.811	1.654.189
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	7.292.000	4.100.000	4.100.000	6.150.600	6.273.612	6.399.084
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	6.621.395	7.122.295	7.066.795	6.470.863	6.535.572	6.600.927
17. = Ordentliche Aufwendungen	29.180	17.974.053	14.979.249	15.018.761	16.248.680	16.512.553	16.781.488
18 = Ordentliches Ergebnis	-52.240	-10.553.553	-5.237.006	-6.817.384	-6.885.368	-7.024.309	-7.163.315
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	800	800	800	800	800	800
21. = Finanzergebnis	0	-800	-800	-800	-800	-800	-800
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.240	-10.554.353	-5.237.806	-6.818.184	-6.886.168	-7.025.109	-7.164.115
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-52.240	-10.554.353	-5.237.806	-6.818.184	-6.886.168	-7.025.109	-7.164.115
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	475	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	-475	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-52.240	-10.554.828	-5.237.806	-6.818.184	-6.886.168	-7.025.109	-7.164.115

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	61.500	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**61.500**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-61.500**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 05 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 05.530 **Asyl und Integration**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 53018001 BGA Flüchtlingsunterkünfte								
7831000 : BGA Flüchtlingsunterkünfte	33,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
7832000 : BGA Flüchtlingsunterkünfte	28,5	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**61,5**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-61,5**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 53018001	**-61,5**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-61,5**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

06.550
Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung

mit folgenden Produkten:

06.550.1
Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

06.550.2
Jugendsozialarbeit

06.550.3
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

06.550.4
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Beschreibung	
Schaffung und Erhaltung/Unterhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes in der verbandlichen und offenen Kinder- / Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und der Allgemeinen Familienbildung und -beratung; Weiterentwicklung der Konzeption, Beratung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Trägern und Kooperation mit den Akteuren; erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Stadtkämmerer, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Jugendhilfeausschuss	§§ 11-16 SGB VIII; Drittes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes - Kinder- und Jugendfördergesetz - (3. AG-KJHG – KJFöG); Jugendhilfeplanung, städt. Richtlinien
Zielgruppen	
Ehren-, neben- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- / Jugendarbeit sowie in der Familienbildung, junge Menschen und ihre Familien, Träger der Jugendhilfe	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	4,21	4,08	4,08

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft
8 - Schule/Bildung
9 - Familie, Kinder, Jugend
10 - Integration
12 - Sport, kommunale und nichtkommunale Sportstätten
13 - Naherholung/Tourismus

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)
8.3 Die Angebote für lebenslanges Lernen sind für alle Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerecht ausgebaut und miteinander verzahnt. (HSK)
8.5 Die Schulen setzen jeweils Schwerpunkte und kooperieren, um ein optimales Angebot zu vertretbaren Kosten zu gewährleisten. (HSK)
8.7 Alle Jugendlichen bekommen die Möglichkeit zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und nutzen diesen auch. (HSK)
9.1 Durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Familien, den Schulen wie auch der Jugend- und Familienhilfe werden jungen Menschen vielfältige Lebenschancen ermöglicht. (HSK)
9.2 Das familienfreundliche Profil der Stadt erleichtert Familien ihre Alltagsbewältigung. (HSK)
9.4 Wir haben die soziale und gesellschaftliche Integration der Kinder und Jugendlichen erreicht. Hierfür werden differenzierte Unterrichtsformen und Unterstützungsangebote bereitgestellt. (HSK)
9.5 Bergisch Gladbach ist eine Stadt, in der ein vielfältiges Angebot an Jugendarbeit vorhanden ist. (HSK)
10.1 Bergisch Gladbach hat ein Integrationskonzept und setzt es um. (HSK)
10.3 In Bergisch Gladbach sind wir offen für alle Menschen und fördern ihre Integration in unsere Gesellschaft.
12.1 Wir haben für alle ein breites, bedarfsgerechtes Angebot an Sportmöglichkeiten für Schule, Freizeit und Gesundheit.
13.2 Bergisch Gladbach ist attraktiv für die Freizeitgestaltung von Einwohnerinnen/Einwohnern und Gästen.

Haushaltsziele

HSK 5.550.1: Das Konzept zur Neuausrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist umgesetzt. (besonders genderrelevant) 3

HSK 5.550.5: Der Zuschuss an den Träger der Jugendberatungsstelle ist reduziert.

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK5.550.1b) Reduzierung des Zuschussaufwands ggü. 2010 durch den Abschluss neuer Leistungsvereinbarungen mit den Trägern am 27.10.2010	€ 150.000	€ 150.000	€ 150.000	€ 150.000	€ 150.000
HSK5.550.5a) Förderbeschluss zur Jugendberatung wurde am 20.11.2012 im JHA herbeigeführt (DS-Nr. 0516/2012)					
HSK5.550.5b) Verminderung des Zuschusses ggü. 2010	€ 50.000	€ 50.000	€ 50.000	€ 50.000	€ 50.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt:

Zeile 02:

Erträge aus Zuweisungen des Landes für die Einrichtungen der Jugendarbeit. Sie werden ungekürzt als Transferleistungen an die Jugendeinrichtungen weitergegeben, s. Zeile 15

Zeile 06:

Erstattungen anderer Kommunen zur Beteiligung am Zuschuss für die Präventions- und Anlaufstelle bei Gewalt gegen Jungen und Mädchen insbesondere bei sexuellem Missbrauch, s. Erläuterung zu Zeile 15

Zeile 13:

Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Jugendfreizeitheime und die Ausstellung der JugendleiterCard

Zeile 15:

- Zuschüsse an freie Träger für Jugendfreizeitheime, Jugendpflegematerial, an Jugendgruppen, für Freizeit- und Bildungsmaßnahmen.
- Zuschüsse an die AWO für die Jugendberatungsstelle und Jugendwerkstatt
- Zuschüsse an Familienbildungseinrichtungen zur Förderung der Familienbildung
- Zuschuss an den Deutschen Kinderschutzbund für die Präventions- und Anlaufstelle bei Gewalt gegen Jungen und Mädchen insbesondere bei sexuellem Missbrauch, s. Erläuterung zu Zeile 06
- Zuschuss für den Fachdienst Prävention der Kath. Erziehungsberatung e.V./Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis für die Suchtprävention, Sexualpädagogik und Aidsprävention

Zeile 16:

Mieten für Jugendeinrichtungen. Sie werden im Wirtschaftsplan des FB 8 als Erträge gebucht.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung 2019 begründet sich im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung sowie allgemeine Personalveränderungen und –wechsel. Darüber hinaus wirken sich die zum Stellenplan 2018 beschlossenen

Stellen in voller Höhe im Jahr 2019 aus, da sie nach Ratsbeschluss in 2018 nur für die zweite Jahreshälfte geplant waren.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zeile 28:
Investitionskostenzuschüsse an freie Träger für Jugendfreizeitheime

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 06.550 **Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249.006	251.139	306.439	306.439	330.035	343.236	356.966
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.861	0	819	819	819	819	819
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	14.579	7.159	7.159	7.159	7.159	7.159	7.159
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	265.445	258.298	314.417	314.417	338.013	351.214	364.944
11. - Personalaufwendungen	261.831	275.487	333.360	340.744	350.926	361.414	372.214
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.648	6.900	6.900	6.900	6.969	7.039	7.109
14. - Bilanzielle Abschreibungen	300	0	300	300	300	300	300
15. - Transferaufwendungen	1.155.544	1.272.530	1.340.487	1.365.208	1.378.944	1.392.819	1.406.834
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	178.587	188.319	186.419	186.419	188.283	190.166	192.068
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.597.911	1.743.236	1.867.466	1.899.571	1.925.422	1.951.737	1.978.525
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.332.465	-1.484.938	-1.553.049	-1.585.154	-1.587.409	-1.600.523	-1.613.581
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.332.465	-1.484.938	-1.553.049	-1.585.154	-1.587.409	-1.600.523	-1.613.581
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-1.332.465	-1.484.938	-1.553.049	-1.585.154	-1.587.409	-1.600.523	-1.613.581
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.332.465	-1.484.938	-1.553.049	-1.585.154	-1.587.409	-1.600.523	-1.613.581

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 06.550 **Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7818000 : Inv.zuschüsse Jugendfreizeith. - Inv.zuschüsse Jugendfreizeith.	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

06.560
Kinder in Tagesbetreuung

mit folgenden Produkten:

06.560.1
Kindertagesstätten

06.560.2
Offene Ganztagsschule

06.560.3
Kindertagespflege

06.560.4
Spielgruppen

Beschreibung

Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Tageseinrichtungen für Kinder (Spielgruppen, Kindertagesstätten, Außerunterrichtliches Angebot in Offenen Ganztagsschulen und Tagespflegestellen), Förderung von Investitions- und Betriebskosten je nach Angebotsform, Sicherstellung einer geordneten Betriebsführung, die die Erfüllung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags gemäß SGB VIII und KiBiz ermöglicht einschl. der Qualifizierung von Trägern und Personal, Beratung der Eltern über geeignete Betreuungsplatze und Vermittlung von Plätzen.

Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Jugendhilfeausschuss	§§ 22-26, 43, 45-48 Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII); Kinderbildungsgesetz (KiBiz); Jugendhilfeplanung, städt. Satzung und Richtlinien

Zielgruppen

Eltern und Kinder vom Säuglingsalter bis unter 14 Jahre, Tagespflegestellen, Träger von Tageseinrichtungen für Kinder und die in den Einrichtungen tätigen (sozialpädagogischen Fach-)Kräfte

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	17,85	19,63	19,63

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft
2 - Stadtentwicklungsplanung, Wohnen u. Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/Rezentralisierung/Region
5 - Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist
8 - Schule/Bildung
9 - Familie, Kinder, Jugend

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)
2.5 Wir haben eine ausgewogene Alterstruktur, mit familienfreundlicher Bebauung, bedarfsgerechten Wohnformen und einem attraktiven Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot insbesondere für Familien mit Kindern. Demografische Veränderungen werden bei allen Planungen berücksichtigt.
5.4 Wir haben eine moderne, effiziente und bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung.
8.1 In Bergisch Gladbach bieten die Schulen ein Ganztagesangebot (Profil) mit hoher pädagogischer Qualität unter Berücksichtigung der Betreuungsbedürfnisse an.
8.3 Die Angebote für lebenslanges Lernen sind für alle Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerecht ausgebaut und miteinander verzahnt.
8.6 Wir fördern die Kooperation von Schule und Jugendhilfe vor Ort.
9.1 Durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Familien, den Schulen wie auch der Jugend- und Familienhilfe werden jungen Menschen vielfältige Lebenschancen ermöglicht.
9.2 Das familienfreundliche Profil der Stadt erleichtert Familien ihre Alltagsbewältigung.
9.3 Bergisch Gladbach verfügt über eine bedarfgerechte Anzahl von Krippenplatzen für Kinder unter drei Jahren mit qualifiziertem und ausreichendem Personal.
9.4 Wir haben die soziale und gesellschaftliche Integration der Kinder und Jugendlichen erreicht. Hierfür werden differenzierte Unterrichtsformen und Unterstützungsangebote bereitgestellt.

Haushaltsziele

HSK 5.560.1: Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern ist darauf ausgerichtet, einen Deckungsbeitrag von 19 % der zuschussfähigen Betriebskosten zu erreichen.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 06.560 **Kinder in Tagesbetreuung**

Stadt Bergisch Gladbach

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK5.560.1b) Mehrerträge ggü. 2010 durch Beschluss der Nachtragssatzung zum 01.02.2011	€ 411.180	€ 411.180	€ 411.180	€ 411.180	€ 411.180

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt:

Zeile 02:
Zuweisungen des Landes zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten und der Offenen Ganztagsgrundschulen, zur Förderung der Familienzentren, der Sprachförderung und der Kindertagespflege.

Zeile 04:
Elternbeiträge im Rahmen der Betreuung von Kindern in Kindertagestätten, in der Offenen Ganztagsgrundschule und der Kindertagespflege.

Zeile 05:
- Teilnehmerentgelte für die Fortbildung von Fachkräften in der Tagespflege
- Erstattungen von Betrieben für deren Inanspruchnahme von Kindertagesstättenplätzen für auswärtige Kinder.
- Erstattungen aus der Vereinbarung mit Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Unterbringung auswärtiger Kinder in Bergisch Gladbacher Kindertagesstätten.

Zeile 07:
Veranschlagung Passiver Rechnungsabgrenzungsposten aus der Auflösung von Landeszuschüssen für Investitionen Dritter (s. Zeile 16).

Zeile 13:
- Aufwendungen aus der Vereinbarung mit Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Unterbringung von Bergisch Gladbacher Kindern in Kindertagesstätten anderer Kommunen (s. Zeile 05).

Zeile 15:
- Betriebskostenzuschüsse (einschl. des Landesanteils, s. Zeile 02) an freie Träger von Kindertagesstätten (incl. der Förderung von Familienzentren und der Sprachförderung), Offenen Ganztagsgrundschulen SBBE und Spielgruppen.
- Erstattungen aufgrund nicht erfüllbarer Rechtsansprüche Dritter auf einen Platz in der Kindertagesbetreuung.
- Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Zeile 16:
Aufwendungen für die Jugendhilfeplanung sowie für die Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen. Aufwendungen für die buchhalterische Auflösung von Zuschüssen für Investitionen Dritter (Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (s. Zeile 07).

Erläuterungen zu den Personalkosten

In der Abweichung 2019 sind die tarifliche Steigerung sowie die Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden enthalten. Darüber hinaus wirken sich die zum Stellenplan 2018 beschlossenen Stellen in voller Höhe im Jahr 2019 aus, da sie nach Ratsbeschluss in 2018 nur für die zweite Jahreshälfte geplant waren.
Das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse Köln zum 31.12.2017 führt zu gesteigerten Pensions-

und Beihilferückstellungen. Die weiteren Abweichungen begründen sich durch allgemeine Personalveränderungen und –wechsel.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zeile30:

Investitionskostenzuschüsse für Neubau/Erweiterung sowie Sanierungsmaßnahmen an freie Träger der Kindertagesstätten.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 06.560 **Kinder in Tagesbetreuung**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.660.249	23.324.208	23.328.310	25.937.166	27.079.782	28.030.915	28.775.632
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	8.418.087	8.338.871	8.974.046	9.480.572	9.411.720	9.411.720	9.411.720
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	660	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.039	388.598	308.366	317.232	286.124	286.124	286.124
07. + Sonstige ordentliche Erträge	639.065	919.118	919.211	919.211	919.211	919.211	919.211
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	30.886.100	32.972.595	33.531.733	36.655.981	37.698.637	38.649.770	39.394.487
11. - Personalaufwendungen	937.711	1.162.349	1.312.164	1.378.458	1.419.456	1.461.677	1.505.157
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.093	186.472	75.644	77.913	64.149	64.791	65.439
14. - Bilanzielle Abschreibungen	4.083	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	44.163.789	48.005.435	50.004.647	55.220.065	57.763.035	59.880.303	61.525.010
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.232.336	1.394.587	1.400.407	1.400.407	1.414.411	1.428.555	1.442.841
17. = Ordentliche Aufwendungen	46.373.011	50.748.843	52.792.862	58.076.843	60.661.051	62.835.326	64.538.447
18 = Ordentliches Ergebnis	-15.486.911	-17.776.248	-19.261.129	-21.420.862	-22.962.414	-24.185.556	-25.143.960
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.486.911	-17.776.248	-19.261.129	-21.420.862	-22.962.414	-24.185.556	-25.143.960
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-15.486.911	-17.776.248	-19.261.129	-21.420.862	-22.962.414	-24.185.556	-25.143.960
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-126	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-15.487.037	-17.776.248	-19.261.129	-21.420.862	-22.962.414	-24.185.556	-25.143.960

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.212	2.060.724	949.471	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**103.212**	**2.060.724**	**949.471**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	2.353.556	2.090.827	792.140	881.473	484.483	493.673
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**2.353.556**	**2.090.827**	**792.140**	**881.473**	**484.483**	**493.673**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**103.212**	**-292.832**	**-1.141.356**	**-792.140**	**-881.473**	**-484.483**	**-493.673**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 06.560 **Kinder in Tagesbetreuung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 56010999 Inv.zuschüsse Kindertagesst.								
6811000 : Zuschuss für Kindertagesst.	2.060,7	949,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**2.060,7**	**949,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7818000 : Inv.zuschüsse Kindertagesst.	2.328,6	2.042,0	767,1	856,5	459,5	468,7	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**2.328,6**	**2.042,0**	**767,1**	**856,5**	**459,5**	**468,7**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-267,8**	**-1.092,5**	**-767,1**	**-856,5**	**-459,5**	**-468,7**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 56010999	**-267,8**	**-1.092,5**	**-767,1**	**-856,5**	**-459,5**	**-468,7**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7818000 : Tagespflege U3 - Tagespflege U 3	25,0	48,9	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**25,0**	**48,9**	**25,0**	**25,0**	**25,0**	**25,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-25,0**	**-48,9**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-292,8**	**-1.141,4**	**-792,1**	**-881,5**	**-484,5**	**-493,7**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

06.570
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

mit folgenden Produkten:

06.570.1
Hilfe zur Erziehung / Hilfe für junge Volljährige

06.570.2
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

06.570.3
Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

06.570.4
Adoptionsvermittlung

06.570.5
Beratungsangebote für junge Menschen und ihre Familien

06.570.6
Jugendgerichtshilfe

06.570.7
Fallübergreifende Arbeit im Sozialraum

06.570.8
Unterstützende Hilfen für Minderjährige

Beschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch VIII in den Bereichen Förderung der Erziehung in der Familie, Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfen für junge Volljährige sowie Beistandschaften, Amtsvormundschaften, Unterhaltsvorschussleistung, Unterhaltsheranziehung und anderer Aufgaben.

Verantwortlich	Fachbereich
Stadtkämmerer, FBL Jugend und Soziales	Jugend und Soziales
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Jugendhilfeausschuss	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Jugendgerichtsgesetz (JGG), Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Familienverfahrensgesetz (FamFG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), u.a. - Jugendhilfeplanung

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche, Eltern, Personensorgeberechtigte, junge Volljährige

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	65,66	72,45	72,45

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft
2 - Stadtentwicklungsplanung, Wohnen u. Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/Rezentralisierung/Region
8 - Schule/Bildung
9 - Familie, Kinder, Jugend
10 - ntegration

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)
2.5 Wir haben eine ausgewogene Alterstruktur, mit familienfreundlicher Bebauung, bedarfsgerechten Wohnformen und einem attraktiven Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot insbesondere für Familien mit Kindern. Demografische Veränderungen werden bei allen Planungen berücksichtigt.
8.6 Wir fördern die Kooperation von Schule und Jugendhilfe vor Ort.
8.7 Alle Jugendlichen bekommen die Möglichkeit zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und nutzen diesen auch.
9.1 Durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Familien, den Schulen wie auch der Jugend- und Familienhilfe werden jungen Menschen vielfältige Lebenschancen ermöglicht.
9.2 Das familienfreundliche Profil der Stadt erleichtert Familien ihre Alltagsbewältigung.
9.4 Wir haben die soziale und gesellschaftliche Integration der Kinder und Jugendlichen erreicht. Hierfür werden differenzierte Unterrichtsformen und Unterstützungsangebote bereitgestellt.
10.1 Bergisch Gladbach hat ein Integrationskonzept und setzt es um.
10.3 In Bergisch Gladbach sind wir offen für alle Menschen und fördern ihre Integration in unsere Gesellschaft.

Haushaltsziele

HSK 5.570.1: Die Hilfen zur Erziehung, die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdungen werden effektiv gesteuert. (besonders genderrelevant) 3

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK5.570.1a) FB1: Die prozessorientierte Fallsteuerung ist durch die Einführung der Software zum 30.04.2013 umgesetzt					
HSK5.570.1b) Merkposten	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt:

Zeile 03:
Kostenbeiträge von Unterhaltspflichtigen und Leistungen von Sozialleistungsträgern in den Bereichen der Hilfen zur Erziehung/Hilfen für junge Volljährige, der Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Zeile 04:
Verwaltungsgebühren aus Auslandsadoptionen

Zeile 06:
- Erstattungen von gewährter Hilfe zur Erziehung/Hilfe für junge Volljährige und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche durch andere örtliche oder überörtliche Träger.
- Kostenerstattung für die Adoptionsvermittlungsstelle. Durch die Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgabe im Rheinisch-Bergischen Kreis werden Personal- und Sachkosten durch die Jugendämter im Kreisgebiet anteilig refinanziert.
- Erstattungen gewährter Unterhaltsvorschussleistungen (UVG) durch andere örtliche Träger sowie vom Land.
- Erstattungen von Personalkosten durch den öffentlichen Bereich.

Zeile 13:
- Kostenerstattung an andere örtliche Träger für gewährte Hilfen zur Erziehung/Hilfen für junge Volljährige und der Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Sachkosten für die Aufgabenwahrnehmung der Adoptionsvermittlungsstelle
- Sachkosten für die Fallübergreifende Arbeit im Sozialraum
- Erstattungen an die GL Service gGmbH im Rahmen des Programms "Stand up"
- Erstattungen von UVG-Erträgen an das Land
- Aufwendungen für die externe Führung von Vormundschaften/Pflegschaften.

Zeile 15:
- Leistungen der ambulanten, teilstationären und stationären Hilfe zur Erziehung/Hilfe für junge Volljährige und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in und außerhalb von Einrichtungen (im Bereich der Heimerziehung, der sonstigen betreuten Wohnformen, der Vollzeitpflege, der intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung, der Erziehung in einer Tagesgruppe, der Sozialpädagogischen Familienhilfe, der sozialen Gruppenarbeit, der besonderen Hilfen zur Erziehung, der Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen).
- Aufwendungen für vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Zuschüsse an freie Träger zu den Personal- und Sachkosten für Beratungsstellen im Bereich der Erziehungsberatung, der Ehe-, Familien- und Lebensberatung, der pädagogischen Diagnostik sowie zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die aufgrund der Suchtkrankheiten ihrer Eltern stark belastet sind
- Aufwendungen zur Durchführung des Bundeskinderschutzgesetzes

- Aufwendungen zur Fortführung der präventiven Netzwerkarbeit in Bergisch Gladbach
- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Zeile 16:
Aufwendungen für Pflegekinderdienst, Jugendhilfeplanung und die Fallübergreifende Arbeit im Sozialraum

Erläuterungen zu den Personalkosten

In der Abweichung 2019 sind die Tarifsteigerung, die Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden sowie gesteigerte Rufbereitschaftskosten der Bezirkssozialarbeit enthalten. Weiterhin wirken sich die zum Stellenplan 2018 beschlossenen Stellen in voller Höhe im Jahr 2019 aus, da sie nach Ratsbeschluss in 2018 nur für die zweite Jahreshälfte geplant waren.
Die erhöhten Pensions- und Beihilferückstellungen begründen sich durch Beförderungen sowie durch das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse Köln zum 31.12.2017.
Die weiteren Abweichungen erklären sich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.

In der Abweichung 2020 wirken sich im Wesentlichen die Tarifsteigerung und die Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden aus.
Die weiteren Abweichungen erklären sich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zeile 30:

- Betriebs- und Geschäftsausstattung für den Jugendhilfe- und Sozialplaner.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 06.570 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	310.559	295.428	343.503	303.030	318.375	331.104	344.319
03. + Sonstige Transfererträge	883.415	876.000	705.500	705.500	719.610	734.002	748.682
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.406.345	2.757.526	3.082.682	2.814.546	2.314.546	2.314.546	2.314.546
07. + Sonstige ordentliche Erträge	9.957	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.610.276	3.932.954	4.135.685	3.827.076	3.356.531	3.383.652	3.411.547
11. - Personalaufwendungen	3.840.229	4.429.350	5.253.746	5.623.227	5.791.163	5.964.123	6.142.258
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	908.663	887.000	665.250	665.550	667.286	669.038	670.809
14. - Bilanzielle Abschreibungen	50.565	8.999	701	743	943	1.143	1.319
15. - Transferaufwendungen	18.434.369	20.745.961	23.299.364	22.879.435	24.167.352	25.283.042	26.356.391
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	357.094	64.170	122.750	143.200	114.332	115.475	116.630
17. = Ordentliche Aufwendungen	23.590.920	26.135.480	29.341.811	29.312.155	30.741.075	32.032.822	33.287.407
18 = Ordentliches Ergebnis	-18.980.645	-22.202.526	-25.206.126	-25.485.079	-27.384.544	-28.649.170	-29.875.860
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.980.645	-22.202.526	-25.206.126	-25.485.079	-27.384.544	-28.649.170	-29.875.860
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-18.980.645	-22.202.526	-25.206.126	-25.485.079	-27.384.544	-28.649.170	-29.875.860
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-38	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	38	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-18.980.607	-22.202.526	-25.206.126	-25.485.079	-27.384.544	-28.649.170	-29.875.860

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	647.500	373.000	500.000	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**649.000**	**374.500**	**501.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-649.000**	**-374.500**	**-501.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 06.570 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 57073001 Zuschuss zum Stadtteilhaus Hermann-Löns-Viertel								
7818000 : Zuschuss zum Stadtteilhaus Hermann-Löns-Viertel	647,5	373,0	500,0	0,0	0,0	0,0	1.520,5	647,5
30. = Investive Auszahlung	**647,5**	**373,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.520,5**	**647,5**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-647,5**	**-373,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.520,5**	**-647,5**
VE Zuschüs.a.übrige Bereiche	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 57073001	**-647,5**	**-373,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.520,5**	**-647,5**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7831000 : BGA Jugendhilfeplanung - BGA Jugendhilfeplanung	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Jugendhilfeplanung - BGA Jugendhilfeplanung	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**1,5**	**1,5**	**1,5**	**1,5**	**1,5**	**1,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-1,5**	**-1,5**	**-1,5**	**-1,5**	**-1,5**	**-1,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-649,0**	**-374,5**	**-501,5**	**-1,5**	**-1,5**	**-1,5**	**-1.520,5**	**-647,5**

Produktgruppe

08.490
Sportförderung

mit folgendem Produkt:

08.490.1
Sportförderung

Beschreibung

Sport- und Sportstättenentwicklungsplanung; Vergabe von Sporthallen- und Sportplatzbenutzungszeiten an Sportvereine; Vermietung und Verpachtung von Sportflächen im Rahmen der Benutzungsrichtlinien; Organisation örtlicher und überörtlicher Sportveranstaltungen(Rund um Köln, Sportlerehrungen, Stadtläufe, Stadtmeisterschaften); Beratung der Vereine (u.a. bei Sanierungsmaßnahmen an vereinseigenen Sportstätten; Zuschussbewilligung, fachliche Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsvertreter etc.); Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Bergisch Gladbach e.V.; Betreuung der Aktion "Deutsches Sportabzeichen" und der Ferienspiele"

Verantwortlich	Fachbereich
Co-Dezernent BM I, FBL Bildung, Kultur, Schule, Sport	Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	Verfassung des Landes NRW Art. 18 Abs. 3; Beschlüsse des Rates; Beschlüsse des Fachausschusses;

Zielgruppen

Schulen, Sportvereine, Sportinteressierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der näheren Umgebung

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	3,13	3,73	3,73

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)

Haushaltsziele

HSK 4.490.1: Streichung der Zuschüsse an Sportvereine. (besonders genderrelevant) 3

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK4.490.1a) Datum der ersten Streichung	01.01.2012				
HSK4.490.1b) Finanzieller Einsparbetrag	€ 110.000	€ 110.000	€ 110.000	€ 110.000	€ 110.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 08.490/Sportförderung beinhaltet mehrere Produktsachkonten. Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte:

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 05) handelt es sich um die Einnahmeposition für die Veranstaltungsentgelte zur Durchführung von größeren städtischen Sportveranstaltungen in Höhe von jeweils 4.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 4.000 €).

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (Zeile 07) sind hier an Erträgen aus der Auflösung der Passiven Rechnungsabgrenzungsposten/PRAP für in den Vorjahren erhaltene Investitionszuschüsse der Sportförderung (Kunst-

rasenplatz FC Bensberg, Kunstrasenplatz TV Herkenrath) für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 jeweils insgesamt 54.900 € (Ansatz 2018: 54.900 €) berücksichtigt worden. Außerdem wurden hier die erwarteten Sponsorengelder in Höhe von jährlich 12.000/ für das Projekt „Initiative Vereinssport-Ein Jahr kostenfrei für Schulanfänger“ veranschlagt.

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) enthalten die Aufwendungen für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Sportlerehrungen, Auszeichnungen etc. in Höhe von 12.625 € für das Haushaltsjahr 2019 und 12.751 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 12.500 €).

Bei den Transferaufwendungen (Zeile 15) in Höhe von 415.755 € für das Haushaltsjahr 2019 und 419.401 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 361.016 €) handelt es sich insgesamt um folgende Zuschüsse im Rahmen der städtischen Sportförderung:

- Betriebskostenzuschüsse und Zuschüsse für bauliche Maßnahmen auf Sportplätzen sowie der Sporthalle Braunsberg an die Sportvereine (Nutzungsüberlassungsverträge)
- Zuschüsse an Sportvereine aufgrund vertraglicher Verpflichtungen
- Zuschüsse an die Sportvereine zur Jugendförderung
- Zuschuß an den Eissportverein Bergisch Gladbach für die Eissporthalle Bergisch Gladbach (Nutzungs- und Betreibervertrag)
- Zuschüsse für das Projekt „Initiative Vereinssport-Ein Jahr kostenfrei im Sportverein für Schulanfänger“ (finanziert aus den entsprechenden/zweckgebundenen Projekt-Sponsorengeldern in Höhe von 12.000 €/ Zeile 07 bei den ordentlichen Erträgen)

Der jährliche Zuschuß für die Eissporthalle Bergisch Gladbach in Höhe von 51.129 € wird jetzt erstmalig ab dem Haushaltsjahr 2019 bei der Produktgruppe 08.490/Sportförderung (bisher: Produktgruppe 01.200/Finanzmanagement und Rechnungswesen) veranschlagt. Dementsprechend wurden hier auch die Haushaltsansätze für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 erhöht.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) beinhalten

- die Zahlungen an den FB 8/Immobilienbetrieb für die Anmietung der Sporthalle Feldstraße zur Benutzung durch Sportvereine in Höhe von insgesamt 130.295 € für das Haushaltsjahr 2019 und 131.598 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 129.005 €).

- die Ausgabeposition zur Durchführung von größeren städtischen Sportveranstaltungen in Höhe von jeweils 4.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 4.000 €)

.

- die Aufwendungen zur Auflösung der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) für die in den Vorjahren erbrachten Investitionszuschüsse der Sportförderung (Kunstrasenplatz FC Bensberg, Kunstrasenplatz TV Herkenrath, Kunstrasenplatz Steinbreche/SV Refrath-Frankenforst, Kunstrasenplatz SSV Jan Wellem, Investitionszuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale etc.) mit einem Gesamtansatz von 130.600 € für das Haushaltsjahr 2019 und 135.600 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 128.580 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung 2019 begründet sich im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung sowie allgemeine Personalveränderungen und - wechsel..

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu Investitionstätigkeiten 2019 – 2023 für die Produktgruppe 08.490/Sportförderung:

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Zeile 28) handelt es sich um die Investitionsmaßnahme I 49010999/Zuschuß an Sportvereine, hier sind für die Gewährung von zweckgebundenen Investitionszuschüssen an die Sportvereine (aus der Sportpauschale NRW) für die vereinseigenen Investitionsmaßnahmen jeweils insgesamt 100.000 € für die Haushaltsjahre 2019 - 2023 (Ansatz 2018: 100.000 €) veranschlagt worden.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 08 **Sportförderung**
Produktgruppe: 08.490 **Sportförderung**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	56.900	54.900	66.900	66.900	66.900	66.900	66.900
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	56.900	58.900	70.900	70.900	70.900	70.900	70.900
11. - Personalaufwendungen	252.299	209.480	268.525	274.853	283.040	291.472	300.156
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.282	12.500	12.625	12.751	12.879	13.007	13.137
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	197.150	361.016	577.755	266.401	431.401	431.401	431.401
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.476	261.585	264.935	271.278	291.598	307.598	323.598
17. = Ordentliche Aufwendungen	708.207	844.581	1.123.840	825.283	1.018.918	1.043.478	1.068.292
18 = Ordentliches Ergebnis	-651.307	-785.681	-1.052.940	-754.383	-948.018	-972.578	-997.392
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-651.307	-785.681	-1.052.940	-754.383	-948.018	-972.578	-997.392
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-651.307	-785.681	-1.052.940	-754.383	-948.018	-972.578	-997.392
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-651.307	-785.681	-1.052.940	-754.383	-948.018	-972.578	-997.392

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 08 **Sportförderung**
Produktgruppe: 08.490 **Sportförderung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 49010999 Zuschuss an Sportvereine								
7818000 : Zuschuss an Sportvereine	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 49010999	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

08.495
Sportstätten

mit folgendem Produkt:

08.495.1
Bau, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Sportstätten

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 08 **Sportförderung**
Produktgruppe: 08.495 **Sportstätten**

Beschreibung

Bereitstellung eines bedarfsgerechten Sportstättenangebots; Planung, Bau, Unterhaltung, Sanierung und Modernisierung von Turn- und Sporthallen, Außensportanlagen und Sondersportanlagen; Modernisierung und Neuausstattung der Turn- und Sporthallen, Außensportanlagen und Sondersportanlagen mit Sportgeräten und sportgerechten Anlagen; Weiterbildung in Bezug auf Neuentwicklungen und wirtschaftlichere Ausstattung der Sportstätten

Verantwortlich	Fachbereich
Co-Dezernent BM I, FBL Bildung, Kultur, Schule, Sport	Bildung, Kultur, Schule, Sport
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	Verfassung des Landes NRW Art. 18 Abs. 3; Beschlüsse des Rates; Beschlüsse des Fachausschusses;

Zielgruppen

Schulen, Sportvereine, Sportinteressierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der näheren Umgebung

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	8,07	8,06	8,06

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft
2 - Stadtentwicklungsplanung, Wohnen u. Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/Rezentralisierung/Region
9 - Familie, Kinder, Jugend
12- Sport, kommunale und nichtkommunale Sportstätten

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (a, b)
2.5 Wir haben eine ausgewogene Altersstruktur, mit familienfreundlicher Bebauung, bedarfsgerechten Wohnformen und einem attraktiven Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot insbesondere für Familien mit Kindern. Demografische Veränderungen werden bei allen Planungen berücksichtigt. (a, b)
9.2 Das familienfreundliche Profil der Stadt erleichtert Familien ihre Alltagsbewältigung (a, b)
12.1 Wir haben für alle ein breites, bedarfsgerechtes Angebot an Sportmöglichkeiten für Schule, Freizeit und Gesundheit. (a, b)
12.2 Sportplätze und -einrichtungen sind bedarfsgerecht in allen Stadtteilen vorhanden. (a, b)

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
a) Anzahl Sportstätten					
b) Handlungsempfehlungen/ Arbeitsstunden pro Jahr					

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Jede Zeile des Teilergebnisplanes für die Produktgruppe 08.495/Sportstätten beinhaltet mehrere Produktsachkonten. Erträge und Aufwendungen werden auf dieser Ebene geplant. Dabei beinhalten als Schwerpunkte:

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Bei den Privatrechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 05) handelt es sich vornehmlich um Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung der städtischen Sportstätten, hier sind jeweils 52.000 € für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Ansatz 2018: 52.000 €) veranschlagt worden.

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) aller städtischen Sportstätten enthalten hauptsächlich die Aufwendungen

- für Strom in Höhe von 76.760 € für das Haushaltsjahr 2019 und 77.528 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 76.000 €).

- für Gas in Höhe von 65.105 € für das Haushaltsjahr 2019 und 65.756 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 64.460 €).

- für Wasser/Abwasser mit einem Gesamtansatz von 116.150 € für das Haushaltsjahr 2019 und 117.312 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2017: 115.000 €).

- die übrigen Bewirtschaftungskosten (Grundbesitzabgaben etc.) in Höhe von insgesamt 24.000 € für das Haushaltsjahr 2019 und 24.101 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 10.000 €). Hier sind die Haushaltsansätze um 14.000 € anzuheben, da städtischerseits nunmehr die Verpflichtung zur Übernahme der jährlichen Grundsteuer für die Eissporthalle Bergisch Gladbach besteht (gemäß dem Nutzungs- und Betreibervertrag mit dem Eissportverein Bergisch Gladbach).

- für die Unterhaltung (Erhaltung, Instandhaltung und -setzung, Reinigung, Pflege) der Gebäude/Grundstücke im städtischen Sportstättenbereich in Höhe von insgesamt 663.095 € für das Haushaltsjahr 2019 und 116.726 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 359.500 €). Der hier nachhaltig erhöhte Haushaltsansatz 2019 enthält die konsumtiv zu veranschlagenden Maßnahmen
    - Dachsanierung Sporthalle Steinbreche in Höhe von 250.000 € (Maßnahme konnte im Haushaltsjahr 2018 wegen Kapazitätsproblemen nicht durchgeführt werden)
    - Brandschutzmaßnahmen Sporthalle Steinbreche in Höhe von 300.000 € (nach Vorlage des in Arbeit befindlichen Brandschutzkonzeptes)

- für die Unterhaltung (Wartung, Instandhaltung) von Maschinen, technischen Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Geräten in den Sportstätten mit einem Gesamtansatz von 111.706 € für das Haushaltsjahr 2019 und 112.823 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 110.600 €).

- für den Fahrzeugpark zur Pflege und Unterhaltung der Sportstätten in Höhe von insgesamt 19.695 € für das Haushaltsjahr 2019 und 19.892 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 19.500 €). Es handelt sich hierbei um alle Verbrauchskosten (Benzin, Diesel, Öl etc.), die Reparaturaufwendungen für die z. T. sehr alten Fahrzeuge und die sonstigen Kosten wie KFZ-Steuern und Versicherungsbeiträge.

Bei den Transferaufwendungen (Zeile 15) in Höhe von 150.000 € für das Haushaltsjahr 2019 handelt es sich um einen Sanierungszuschuß für den Kunstrasenplatz An der Flora an den SV Bergisch Gladbach 09 für die dringend erforderliche Erneuerung des Kunstrasenoberbelages gemäß den städtischen Richtlinien (Ansatz 2018: 0 €).)

Die sonstigen Ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) umfassen vor allem die Aufwendungen für

- die Pachtzahlungen an die Kath. Kirchengemeinde St. Abbas für den Sportplatz Herkenrath in Höhe von 8.282 € für das Haushaltsjahr 2019 und 8.448 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 8.282 €)

- das Leasing von Sportplatzpflegegeräten mit einem Gesamtansatz von 25.503 € für das Haushaltsjahr 2019 und 25.758 € für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 25.250 €).

- Auszahlungsleistungen der allgemeinen Geschäftsführung in Höhe von 3.535 € für das Haushaltsjahr 2019 und 3.570 für das Haushaltsjahr 2020 (Ansatz 2018: 3.500 €).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung 2019 begründet sich im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung sowie allgemeine Personalveränderungen und - wechsel..

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zu den Investitionstätigkeiten 2019 - 2023 für die Produktgruppe 08.495/Sportstätten:

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 25) handelt es sich um folgende Investitionsmaßnahmen:

I 49513319/Bodenerneuerung Sporthalle Stadion:
Die ursprünglich für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehene Erneuerung das Hallenbodens in der Stadionsporthalle mit einem Haushaltsansatz von 250.000 € ist nunmehr in das Haushaltsjahr 2020 verschoben worden.

I 49513322./Erneuerung Beleuchtung Stadion und Sanierung Flutlichtanlage:
Für diese bereits begonnene Investitionsmaßnahme (Ansatz 2018: 400.000 €) müssen im Haushaltsjahr 2019 nochmals 100.000 € bereitgestellt werden, da die Gesamtmaßnahme auf der Grundlage der jetzt vorliegenden Fachplanung nunmehr mit 500.000 € zu veranschlagen ist. Die Beleuchtungserneuerung und -umstellung der Flutlichtlampen (Komplettaustausch der Lichtpunkte/Einbau von wartungsarmen LED-Leuchten) ist hier erheblich aufwendiger und damit kostenintensiver als in der ursprünglichen Kostenschätzung prognostiziert.t

I 49513323/Umsetzung Brandschutzkonzept Stadion:
Die Gesamtmaßahme „Umsetzung Brandschutzkonzept Stadion“ ist nach der Vorlage des Konzeptes ab dem Haushaltsjahr 2018 (Ansatz: 140.000 €) in die mittelfristige Investitionsplanung aufgenommen worden. Für die schrittweise Fortführung der notwendigen weiteren Sanierungsarbeiten und baulichen Maßnahmen aus diesem Brandschutzkonzept nach Dringlichkeit wurden jetzt 50.000 € für das Haushaltsjahr 2019 veranschlagt.

I 49513320/Komplettsanierung Duschen/Umkleiden Stadiontribüne:
Die dringend erforderliche Sanierung der unter der Stadiontribüne befindlichen Räumlichkeiten -Umkleiden, Toiletten, Duschen, Schiedsrichterraum- ist für das Haushaltsjahr 2019 mit 190.000 € bei der Investitionsplanung berücksichtigt worden.

I 49513321/Erneuerung Kunstrasenoberbelag Hockeyplatz Gustav-Stresemann-Straße:
Für die nutzungsbedingt notwendige Erneuerung des Kunstrasenoberbelages des Hockeyplatzes ist für das Haushaltsjahr 2020 ein Betrag von 250.000 € eingeplant worden.

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) handelt es sich um die Investitionsmaßnahme I 49513001/BGA u. GWG Sportstätten, für die notwendige Erneuerung von Sportgeräten, Einrichtungsgegenständen und Pflegegerätschaften etc. wurden hier für die Haushaltsjahre 2019 - 2023 jeweils insgesamt 20.000 € (Ansatz 2018: 15.000 €) veranschlagt.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 08 **Sportförderung**
Produktgruppe: 08.495 **Sportstätten**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204.317	154.110	131.115	128.481	127.404	102.825	100.214
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.648	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	530	1.000	1.010	1.020	1.020	1.020	1.020
07. + Sonstige ordentliche Erträge	6.535	500	500	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	262.029	207.610	184.625	181.501	180.424	155.845	153.234
11. - Personalaufwendungen	426.724	444.275	475.867	490.752	505.434	520.556	536.131
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	481.845	759.280	1.080.773	538.443	543.827	549.266	554.758
14. - Bilanzielle Abschreibungen	373.487	474.219	398.734	421.253	421.523	421.954	418.188
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	165.000	165.000	165.000	165.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.819	38.547	38.933	39.321	39.714	40.111	40.512
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.317.874	1.716.321	1.994.307	1.654.769	1.675.499	1.696.886	1.714.590
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.055.845	-1.508.711	-1.809.682	-1.473.268	-1.495.075	-1.541.041	-1.561.356
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.055.845	-1.508.711	-1.809.682	-1.473.268	-1.495.075	-1.541.041	-1.561.356
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-1.055.845	-1.508.711	-1.809.682	-1.473.268	-1.495.075	-1.541.041	-1.561.356
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.263	9.180	2.850	2.850	2.879	2.907	2.936
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.832	19.000	20.500	20.500	20.705	20.912	21.121
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.570	-9.820	-17.650	-17.650	-17.827	-18.005	-18.185
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.073.415	-1.518.531	-1.827.332	-1.490.918	-1.512.901	-1.559.046	-1.579.540

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.020	60.000	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**16.020**	**60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	25.233	855.000	340.000	500.000	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.509	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**26.742**	**870.000**	**360.000**	**520.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-10.723**	**-810.000**	**-360.000**	**-520.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: 01 **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 08 **Sportförderung**
Produktgruppe: 08.495 **Sportstätten**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 49513317 Sanierung Sporthalle Steinbrec								
7851000 : Sanierung Sporthalle Steinbreche	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	300,0
30. = Investive Auszahlung	**300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**300,0**	**300,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**-300,0**
Saldo I 49513317	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**-300,0**
I 49513319 Bodenerneuerung Sporthalle Stadion								
7853000 : Bodenerneuerung Sporthalle Stadion	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**250,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**250,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-250,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-250,0**	**0,0**
Saldo I 49513319	**0,0**	**0,0**	**-250,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-250,0**	**0,0**
I 49513320 Komplettsanierung Duschen								
7853000 : Komplettsanierung Duschen/Umkleiden Stadiontribüne	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**190,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**190,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-190,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-190,0**	**0,0**
Saldo I 49513320	**0,0**	**-190,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-190,0**	**0,0**
I 49513321 Erneuerung Kunstrasenoberbelag Hockeyplatz Gustav-								
7851000 : Ern. Kunstr.oberbelag Hockeyplatz Gustav-S.-Straße	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**250,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**250,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-250,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-250,0**	**0,0**
Saldo I 49513321	**0,0**	**0,0**	**-250,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-250,0**	**0,0**
I 49513322 Erneuerung Beleuchtung Stadion und Sanierung Flutlicht								
6810000 : Zuschuss Bund zur Ern. Beleuchtung Stadion	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7851000 : Erneuerung Beleuchtung Stadion und Sanierung Flutlicht	400,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	400,0
30. = Investive Auszahlung	**400,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**500,0**	**400,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-340,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-500,0**	**-400,0**
Saldo I 49513322	**-340,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-500,0**	**-400,0**
I 49513323 Umsetzung Brandschutzkonzept Stadion								
7851000 : Umsetzung Brandschutzkonzept Stadion	140,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0	140,0
30. = Investive Auszahlung	**140,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**190,0**	**140,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-140,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-190,0**	**-140,0**
Saldo I 49513323	**-140,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-190,0**	**-140,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7831000 : BGA Sportstätten - BGA Sportstätten	5,0	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	0,0	0,0
7832000 : GWG Sportstätten - BGA Sportstätten	10,0	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	0,0	0,0
7851000 : Neubau Kassenhaus Stadion - Neubau Kassenhaus Stadion	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**30,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-30,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-810,0**	**-360,0**	**-520,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-1.680,0**	**-840,0**

Produktgruppe

09.015
Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt

mit folgendem Produkt:

09.015.1
Zanders-Gelände/Südliche Innenstadt

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.015 **Zanders-Gelände/Südliche Innensatdt**

Beschreibung

Die Projektgruppe Zanders Innenstadt bearbeitet eigenständig alle planungsrelevanten Themen und Aufgabenerledigungen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Zanders-Geländes sowie der südlichen Innenstadt. Dabei stehen die Behandlung von Planungsbausteinen (Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme, Städtebauliche Machbarkeitsstudie, Projektqualifizierung für die Regionale 2025 und die Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes für die südliche Innenstadt als Voraussetzung für den Erhalt von Städtebaufördermittel im Vordergrund.

Darüber hinaus koordiniert die Projektgruppe alle Aufgabenbereiche nach Innen (Verwaltung, Verwaltungsvorstand, Politik) und nach Außen (Gutachter, Experten, Akteure, Rechtsbeistand, Region Köln/Bonn e.V., Regionale 2025-Agentur) und überwacht das Projektkonto (konsumtive Mittel).

Verantwortlich	Fachbereich
Bürgermeister, Verwaltungsvorstand II (VVII) in Vertretung	Zandersgelände / Südliche Innenstadt
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Rat, Stadtentwicklungs- und Planungssauschuss, Ausschuss für Umwelt, Klima, Infrastruktur und Verkehr, Politische „Lenkungsgruppe Zanders“	Gemeindeordnung, Beschlüsse des Rates sowie seiner Fachausschüsse, Anordnung BM, Förderrichtlinien NRW, Baugesetzbuch

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger sowie allgemeine Öffentlichkeit, Grundstückseigentümer, Innenstadtakteure, Investoren und Projektentwickler, alle Fachbereiche und Stabstellen, Behörden (u.a. Bezirksregierung Köln), Region Köln/ Bonn e.V. (Partizipation)

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	0,00	3,00	3,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

In Zeile 13 werden die projektbezogenen Aufwendungen für die Entwicklung des Zanders-Geländes wie z.B. Beratertätigkeiten für Projektentwicklung und Denkmalschutz, Wassergutachten, Verkehrs- und Entwicklungsplanung, Machbarkeitsstudien, lfd. Rechtsberatung abgebildet.

Diese Aufwendungen wurden vormals in der Produktgruppe 09.610 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen etatisiert.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.015 **Zanders-Gelände/Südliche Innensatdt**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0	0	198.594	176.174	24.124	24.847	25.593
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	430.000	430.000	330.000	330.000	120.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0	0	628.594	606.174	354.124	354.847	145.593
18 = Ordentliches Ergebnis	0	0	-628.594	-606.174	-354.124	-354.847	-145.593
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	-628.594	-606.174	-354.124	-354.847	-145.593
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	0	0	-628.594	-606.174	-354.124	-354.847	-145.593
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-628.594	-606.174	-354.124	-354.847	-145.593

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe

09.022
Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung

mit folgenden Produkten:

09.022.1
Gesamtstädtische Handlungsprogramme / Leitbildkonzeption

09.022.2
Räumliche und thematische Verkehrsentwicklungskonzepte

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.022 **Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung**

Beschreibung

Alle Arbeiten, die darauf ausgerichtet sind, die Aufgaben aus den Produkten Gesamtstädtische Handlungs-mme/Leitbildkonzeption sowie räumliche und thematische Verkehrsentwicklungskonzept zu erledigen.

Verantwortlich	Fachbereich
Beigeordneter/Stadtbaurat, Leiterin Stadtentwicklung/ Kommunale Verkehrsplanung	Stabsstelle Stadtentwicklung/Kommunale Verkehrsplanung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss	Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Beschlüsse des Verwaltungsvorstands, rechtliche Vorschriften von Bund und Land, übergeordnete Planungen (Landesentwicklungsplan, Regionalplan)

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Grundstückseigentümer, übergeordnete Gebietskörperschaften, Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Verkehrsunternehmen

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	5,00	7,88	8,88

Handlungsfelder

2 - Stadtentwicklungsplanung, Wohnen u. Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/Rezentralisierung/Region

3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt

Strategische Ziele

2.5 Wir haben eine ausgewogene Alterstruktur, mit familienfreundlicher Bebauung, bedarfsgerechten Wohnformen und einem attraktiven Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot insbesondere für Familien mit Kindern. Demografische Veränderungen werden bei allen Planungen berücksichtigt.

2.10 Wir ermöglichen mit Augenmaß die Bebauung noch verbliebener Flächen im Innenbereich und runden im Außenbereich ab.

3.3 Die Siedlungsentwicklung berücksichtigt integrativ ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Sie berücksichtigt dabei besonders Maßnahmen zum Klimaschutz.

Haushaltsziele

HSK 2.290.11: Grundsteuer B: Mehrerträge durch Mobilisierung der Bebauung von Baulücken

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 20169**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK 2.290.11a)					
540 zusätzliche Gebäude in Baulücken bis zum Jahr 2025 (je 45 Gebäude/ Jahr ab 2013)	45	45	45	45	45
HSK 2.290.11b)					
Mehrertrag Grundsteuer B durch Umsetzung Baulückenprogramm	€ 152.878	€ 178.358	€ 203.838	€ 229.318	€ 254.798

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 13:

Vorgesehen sind die Mittel für die Erarbeitung des Wohnungspolitischen Handlungskonzepts, für Verkehrsuntersuchungen (auch im Zusammenhang mit der Umsetzung des Flächennutzungsplans), die

Umsetzung des Mobilitätskonzepts sowie sonstige konzeptionelle Planungen (z. B. Überarbeitung Einzelhandelskonzept).

Zeile 16:
Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Mittel für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit etc. im Rahmen des Wohnungspolitischen Handlungskonzept, Erarbeitung Verkehrsthemen und Umsetzung Mobilitätskonzept.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung in 2019 begründet sich im Wesentlichen durch die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden, die Tarifsteigerung sowie allgemeine Personalveränderungen und –wechsel.

In 2020 wirken sich vor allem die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden, aus.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Bei den Investitionen handelt es sich um die investiven Maßnahmen zur Umsetzung des Mobilitätskonzepts (z.B. Radwegeverbindungen etc.)

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01**

Produktbereich: 09

Produktgruppe: 09.022

Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.043	117	117	117	17	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.043	117	117	117	17	0	0
11. - Personalaufwendungen	263.555	319.977	499.955	660.925	680.737	701.141	722.159
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.887	185.513	317.250	288.000	290.880	293.789	296.727
14. - Bilanzielle Abschreibungen	119	4.167	12.619	16.786	20.851	22.916	24.998
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.727	10.100	11.000	11.000	11.110	11.221	11.333
17. = Ordentliche Aufwendungen	469.288	519.757	840.824	976.711	1.003.578	1.029.067	1.055.217
18 = Ordentliches Ergebnis	-465.245	-519.640	-840.707	-976.594	-1.003.561	-1.029.067	-1.055.217
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-465.245	-519.640	-840.707	-976.594	-1.003.561	-1.029.067	-1.055.217
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-465.245	-519.640	-840.707	-976.594	-1.003.561	-1.029.067	-1.055.217
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-465.245	-519.640	-840.707	-976.594	-1.003.561	-1.029.067	-1.055.217

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	166.667	166.667	166.667	166.667	83.300	83.300
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**166.667**	**166.667**	**166.667**	**166.667**	**83.300**	**83.300**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-166.667**	**-166.667**	**-166.667**	**-166.667**	**-83.300**	**-83.300**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.022 **Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 02220301 Mobilitätskonzept								
7853000 : Mobilitätskonzept	166,7	166,7	166,7	166,7	83,3	83,3	999,9	333,3
30. = Investive Auszahlung	**166,7**	**166,7**	**166,7**	**166,7**	**83,3**	**83,3**	**999,9**	**333,3**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-166,7**	**-166,7**	**-166,7**	**-166,7**	**-83,3**	**-83,3**	**-999,9**	**-333,3**
Saldo I 02220301	**-166,7**	**-166,7**	**-166,7**	**-166,7**	**-83,3**	**-83,3**	**-999,9**	**-333,3**
Saldo Investitionstätigkeit	**-166,7**	**-166,7**	**-166,7**	**-166,7**	**-83,3**	**-83,3**	**-999,9**	**-333,3**

Produktgruppe

09.610
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

mit folgenden Produkten:

09.610.1
Flächennutzungsplan

09.610.2
Städtebauliche Rahmenpläne

09.610.3
Stadtbauliche Einzellösungen

09.610.4
Bebauungspläne

09.610.5
Sonstige bau- und planungsrechtliche Satzungen

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.610 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Beschreibung

Sämtliche Tätigkeiten, die dazu angelegt sind, die Aufgabe aus den Produkten Flächennutzungsplan, Städtebaulichen Rahmenplänen, Städtebauliche Einzellösungen, Bebauungspläne und sonstige bau- und planungsrechtliche Satzungen ordnungsgemäß zu erfüllen.

Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Grundstücksnutzung	Grundstücksnutzung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss, Flächennutzungsplanausschuss, Rat	Baugesetzbuch, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Sonstige Fachplanungen, Aufträge aus der Verwaltung

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Grundstückseigentümer, Käufer und Verkäufer, Bauwillige, Architekten

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	18,70	16,39	16,39

Handlungsfelder

2 - Stadtentwicklungsplanung, Wohnen u. Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/ Rezentralisierung/Region

3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt

6 - Arbeitsplätze/Wirtschaftsförderung (einschließlich Gesundheitsversorgung)

11 - Kultur

Strategische Ziele

2.1 Wir richten unsere Planungen auf die geografische Doppelfunktion als Stadt im Rheinland und als Tor ins Bergische Land aus. (HSK)

2.2 Wir denken und handeln sowohl zum Wohle der Stadt als auch regional; es wird getan, was der Region am meisten nützt. (HSK)

2.3 Wir haben eine klar erkennbare Bedeutung in der Ballungsrandzone. (HSK)

2.4 Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner ist von 2007 bis 2015 moderat gestiegen. HSK)

2.5 Wir haben eine ausgewogene Alterstruktur, mit familienfreundlicher Bebauung, bedarfsgerechten Wohnformen und einem attraktiven Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot insbesondere für Familien mit Kindern. Demograische Veränderungen werden bei allen Planungen berücksichtigt. (HSK)

2.6 Zur Erhöhung der städt. Attraktivität achten wir auf das Umfeld, die Einkaufsqualität und das Stadtbild. (HSK)

Haushaltsziele

HSK 6.610.1 Einsparung von Planungskosten

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Zeile 2 enthält die zu erwartenden Zuwendungen für das Integrierte Handlungskonzept Bensberg (s. Erläuterung zu Zeile 13).

Bei der Zeile 13 handelt es sich um sämtliche notwendige Aufwendungen der Stadtplanung im Rahmen der Bauleitplanung und die konsumtiven Aufwendungen der "Overhead-/Planungskosten" für das Integrierte Handlungskonzept Bensberg.

Die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Zanders-Geländes werden zukünftig der neuen Produktgruppe 09.015 „Zandersgelände / Südliche Innenstadt“ zugeordnet (siehe dort.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.610 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Stadt Bergisch Gladbach

Erläuterungen zu den Personalkosten
Hier wirken sich u.a. die zum Nachtragsstellenplan 2017 beiden neu geschaffenen SGL-Stellen, sowie die zwei neuen Sachbearbeiterstellen in der Stadtplanung mit insgesamt rd. 270 T€ aus.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit
Bei den Investitionen handelt es sich hauptsächlich um Ausgaben für das Integrierte Handlungskonzept Bensberg, die aus buchhalterischen Gründen nicht im Ergebnisplan zu veranschlagen sind.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01**

Produktbereich: **09**

Produktgruppe: **09.610**

Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.161	197.900	32.603	26.005	11.708	28.210	31.368
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	200	870	870	870	870	870	870
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	160.361	198.770	33.473	26.875	12.578	29.080	32.238
11. - Personalaufwendungen	1.157.896	1.428.167	1.103.604	1.144.334	1.365.755	1.406.382	1.448.222
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.303	796.551	624.750	212.750	222.025	148.935	149.136
14. - Bilanzielle Abschreibungen	45	959	840	840	840	840	840
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.937	4.580	4.610	4.610	4.656	4.703	4.750
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.549.182	2.230.257	1.733.804	1.362.534	1.593.275	1.560.861	1.602.948
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.388.820	-2.031.487	-1.700.331	-1.335.659	-1.580.697	-1.531.781	-1.570.710
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.388.820	-2.031.487	-1.700.331	-1.335.659	-1.580.697	-1.531.781	-1.570.710
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-1.388.820	-2.031.487	-1.700.331	-1.335.659	-1.580.697	-1.531.781	-1.570.710
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	294	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-294	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.389.114	-2.031.487	-1.700.331	-1.335.659	-1.580.697	-1.531.781	-1.570.710

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	277.900	277.900	277.900	66.500	66.500
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**277.900**	**277.900**	**277.900**	**66.500**	**66.500**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	397.000	397.000	397.000	95.000	95.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	830	830	830	830	830	830
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**830**	**397.830**	**397.830**	**397.830**	**95.830**	**95.830**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-830**	**-119.930**	**-119.930**	**-119.930**	**-29.330**	**-29.330**

Haushalt: **01** — **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 09 — **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.610 — **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 61014001 InHK Benb. G0 Modern./Instands. priv. Gebäude								
6811000 : InHK Bensb. - G0 Modern./Instands. priv.Gebäude	0,0	211,4	211,4	211,4	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**211,4**	**211,4**	**211,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7851000 : InHK Bensbg. - G0 Modern./Instands. priv. Gebäude	0,0	302,0	302,0	302,0	0,0	0,0	906,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**302,0**	**302,0**	**302,0**	**0,0**	**0,0**	**906,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-90,6**	**-90,6**	**-90,6**	**0,0**	**0,0**	**-906,0**	**0,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	604,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**604,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 61014001	**0,0**	**-90,6**	**-90,6**	**-90,6**	**0,0**	**0,0**	**-906,0**	**0,0**
I 61014002 InHK Bensb. G1 Hof- und Fassadenprogramm								
6811000 : InHK Bensb. - G1 Hof- und Fassadenprogramm	0,0	50,4	50,4	50,4	50,4	50,4	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**50,4**	**50,4**	**50,4**	**50,4**	**50,4**	**0,0**	**0,0**
7851000 : InHK Bensbg. - G1 Hof- und Fassadenprogramm	0,0	72,0	72,0	72,0	72,0	72,0	360,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**72,0**	**72,0**	**72,0**	**72,0**	**72,0**	**360,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-21,6**	**-21,6**	**-21,6**	**-21,6**	**-21,6**	**-360,0**	**0,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	288,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**288,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 61014002	**0,0**	**-21,6**	**-21,6**	**-21,6**	**-21,6**	**-21,6**	**-360,0**	**0,0**
I 61014003 InHK Bensb. G2 Verfügungsfonds								
6811000 : InHK Bensb. - G2 Verfügungsfonds	0,0	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**16,1**	**16,1**	**16,1**	**16,1**	**16,1**	**0,0**	**0,0**
7853000 : InHK Bensb. - G2 Verfügungsfonds	0,0	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0	115,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**23,0**	**23,0**	**23,0**	**23,0**	**23,0**	**115,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-6,9**	**-6,9**	**-6,9**	**-6,9**	**-6,9**	**-115,0**	**0,0**
VE AZ sonstige Invest.-Maßnahmen	0,0	92,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**92,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 61014003	**0,0**	**-6,9**	**-6,9**	**-6,9**	**-6,9**	**-6,9**	**-115,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7832000 : GWG Flächennutzungsplan - GWG 009 610 (bewegliche Sachen/bewegliche Sachen u	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,8**	**0,8**	**0,8**	**0,8**	**0,8**	**0,8**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-0,8**	**-0,8**	**-0,8**	**-0,8**	**-0,8**	**-0,8**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-0,8**	**-119,9**	**-119,9**	**-119,9**	**-29,3**	**-29,3**	**-1.381,0**	**0,0**

Produktgruppe

09.620
Geoinformation

mit folgenden Produkten:

09.620.1
Geodatenmanagement

09.620.2
Baulandentwicklung

09.620.3
Grundstückswertermittlung

09.620.4
Vermessungsleistungen

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.620 **Geoinformationen**

Beschreibung

Sämtliche Tätigkeiten, die zur Aufgabenerledigung für die Produkte GIS (geografisches Informationssystem), Grundstücksneuordnung/Grundstückswertermittlung und Vermessungsleistungen erforderlich sind.

Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Grundstücksnutzung	Grundstücksnutzung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Haupt- und Finanzausschuss, Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss, Flächennutzungsplanausschuss, Rat	Vermessungs- und Katastergesetz NW, Vermessungserlasse, -verordnungen und -anweisungen, Baugesetzbuch und Durchführungsverordnung zum BauGB, BauO NRW, Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) und verschiedene Bundesrichtlinien, Gutachterausschussverordnung NW, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse und Beschlüsse des Umlegungsausschusses

Zielgruppen

Eigene Verwaltung, Architekten, Vermessungsbüros, Grundstückseigentümer, Bürgerinnen und Bürger

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	18,41	17,84	18,84

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft

2 - Stadtentwicklungsplanung, Wohnen u. Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/Rezentralisierung/Region

3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)

2.1 Wir richten unsere Planungen auf die geografische Doppelfunktion als Stadt im Rheinland und als Tor ins Bergische Land aus. (HSK)

2.3 Wir haben eine klar erkennbare Bedeutung in der Ballungsrandzone. (HSK)

2.4 Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner ist von 2007 bis 2015 moderat gestiegen. (HSK)

2.5 Wir haben eine ausgewogene Alterstruktur, mit familienfreundlicher Bebauung, bedarfsgerechten Wohnformen und einem attraktiven Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot insbesondere für Familien mit Kindern.

Demografische Veränderungen werden bei allen Planungen berücksichtigt. (HSK)

2.10 Wir ermöglichen mit Augenmaß die Bebauung noch verbliebener Flächen im Innenbereich und runden im Außenbereich ab. (HSK)

2.11 Die beim Ausweis neuer Siedlungsflächen möglichen Gewinne/Wertsteigerungen werden nutzbar gemacht (soziale Bodennutzung). (HSK)

3.3 Die Siedlungsentwicklung berücksichtigt integrativ ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Sie berücksichtigt dabei besonders Maßnahmen zum Klimaschutz. (HSK)

Haushaltsziele

HSK 6.620.1 Einnahmen aus Baulandmanagement

HSK 6.620.2 Externe Vergabe von Vermessungsleistungen

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.620 **Geoinformationen**

Stadt Bergisch Gladbach

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK6.620.1b) Bei Zusammenarbeit aller Beteiligten sind zusätzliche Einnahmen erzielbar	€ 150.000	€ 150.000	€ 150.000	€ 150.000	€ 150.000
HSK6.620.2a) FB 1 wird den Bereich organisatorisch untersuchen: Erinnerungswert:	01.01.9999	01.01.9999	01.01.9999	01.01.9999	01.01.9999
HSK6.620.2b) Komplexe Thematik, die ggfs. perORGA-Untersuchung aufgearbeitet werden müsste. Erinnerungswert:	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 3:

Es handelt sich um Erträge (Mehrwertausgleich) im Rahmen von Umlegungen (Baulandmanagement); dementsprechend sind in Zeile 15 die Aufwendungen (Minderwertausgleich) im Rahmen von Umlegungen dokumentiert. Bei der Ansatzbildung geht die Stadt von der Rechtskraft des Umlegungsgebietes "Diepeschrather Weg“ aus.

Die Mehraufwendungen gegenüber den Erträgen sind rentierlich, da in dem aufzustellenden Umlegungsplan der Stadt Wohnbaugrundstücke zugeteilt werden, die im Nachgang durch den Stadtentwicklungsbetrieb veräußert werden können.

Zeile 4:

Es handelt sich um allgemeine Verwaltungsgebühren für Vermessungstätigkeiten, für Wertgutachten oder Marktberichte und Richtwertkarten.

Zeile 16:

Die "sonstigen ordentlichen Aufwendungen" bestehen aus den Freilegungskosten im Rahmen der Umlegungen, den allgemeinen Geschäftsausgaben und den Aufwendungen für den Gutachter- und den Umlegungsausschuss.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Im Wesentlichen begründet sich die Abweichung 2020 durch die Tarifsteigerung sowie durch die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zeile 26:

Aus diesem Titel werden in der Regel notwendige vermessungstechnische Geräte beschafft oder erneuert.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.620 **Geoinformationen**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.083	25.275	5.940	4.724	3.749	3.349	2.839
03. + Sonstige Transfererträge	67.720	500.000	310.000	410.000	410.000	410.000	300.000
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	69.412	63.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.117	70.000	91.000	91.000	91.000	90.999	90.999
07. + Sonstige ordentliche Erträge	912	0	10.000	0	0	0	8.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	249.244	658.275	469.940	558.724	557.749	557.348	454.839
11. - Personalaufwendungen	1.231.013	1.256.510	1.232.645	1.373.825	1.414.905	1.457.213	1.500.790
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.217	8.800	8.800	8.800	8.888	8.977	9.067
14. - Bilanzielle Abschreibungen	33.223	48.902	16.546	15.418	18.315	29.313	32.403
15. - Transferaufwendungen	6.319	250.000	1.206.500	256.500	256.500	256.500	150.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.264	48.300	68.100	48.770	48.042	47.815	55.679
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.311.036	1.612.512	2.532.591	1.703.313	1.746.649	1.799.818	1.747.939
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.061.792	-954.237	-2.062.651	-1.144.589	-1.188.900	-1.242.470	-1.293.100
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.061.792	-954.237	-2.062.651	-1.144.589	-1.188.900	-1.242.470	-1.293.100
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-1.061.792	-954.237	-2.062.651	-1.144.589	-1.188.900	-1.242.470	-1.293.100
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.061.792	-954.237	-2.062.651	-1.144.589	-1.188.900	-1.242.470	-1.293.100

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.500	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	84.000	24.000	24.000	24.000	64.000	24.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**84.000**	**24.000**	**24.000**	**24.000**	**64.000**	**24.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**2.500**	**-84.000**	**-24.000**	**-24.000**	**-24.000**	**-64.000**	**-24.000**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe: 09.620 **Geoinformationen**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 62048001 BGA Vermessung								
7831000 : BGA Vermessung	78,0	18,0	18,0	18,0	58,0	18,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**78,0**	**18,0**	**18,0**	**18,0**	**58,0**	**18,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-78,0**	**-18,0**	**-18,0**	**-18,0**	**-58,0**	**-18,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 62048001	**-78,0**	**-18,0**	**-18,0**	**-18,0**	**-58,0**	**-18,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7832000 : GWG Geodatenmanagement - GWG 009 620 (bewegliche Sachen/bewegliche Sachen u	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**6,0**	**6,0**	**6,0**	**6,0**	**6,0**	**6,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-84,0**	**-24,0**	**-24,0**	**-24,0**	**-64,0**	**-24,0**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

10.264
Wohnungswesen

mit folgendem Produkt:

10.264.1
Wohnungswesen

Beschreibung	
Bezuschussung von Miete und Belastungen, Sicherstellung eines ausreichenden Wohnraums, Kontrolle von zweckentfremdetem Wohnraum	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Stadtkämmerer, FBL Finanzen	Finanzen
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	Wohnungsbindungsgesetz, Wohnungsbaugesetz, Wohngeldgesetz, Sozialgesetzbuch
Zielgruppen	
sozial schwache Mieter und Eigentümer, Altenheimbewohner und Wohnungssuchende	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	6,50	5,50	5,50

Handlungsfelder
5 - Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist
Strategische Ziele
5.4 Wir haben eine moderne, effiziente und bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung. (a)

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung erklärt sich durch Personalveränderungen.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.264 **Wohnungswesen**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	4.268	4.000	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.449	10.500	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
07. + Sonstige ordentliche Erträge	653	300	300	300	300	300	300
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	14.369	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800
11. - Personalaufwendungen	376.900	437.087	412.767	428.545	441.286	454.407	467.919
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.095	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.963	5.000	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
17. = Ordentliche Aufwendungen	381.958	442.087	417.767	433.545	446.336	459.507	473.070
18 = Ordentliches Ergebnis	-367.589	-427.287	-402.967	-418.745	-431.536	-444.707	-458.270
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-367.589	-427.287	-402.967	-418.745	-431.536	-444.707	-458.270
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-367.589	-427.287	-402.967	-418.745	-431.536	-444.707	-458.270
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-367.589	-427.287	-402.967	-418.745	-431.536	-444.707	-458.270

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe

10.630
Bau- und Grundstücksordnung

mit folgenden Produkten:

10.630.1
Bauberatung / -voranfragen

10.630.2
Baugenehmigung / -überwachung

10.630.3
Sonstige bauaufsichtliche Aufgaben

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.630 **Bau- und Grundstücksordnung**

Beschreibung

Sämtliche Tätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, die Aufgaben aus den Produkten Bauberatung/-voranfragen, Baugenehmigung/-überwachung und sonstigen bauaufsichtlichen Aufgaben bestmöglich zu erledigen.

Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Grundstücksnutzung	Grundstücksnutzung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss	Baugesetzbuch, Landesbauordnung (BauONRW),Bebauungspläne, Satzungen, Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Bußgeldrichtlinien, Verwaltungsverfahrengesetz, Verwaltungsgerichtsordnung

Zielgruppen

Alle Bauwilligen, Architekten, Bauinteressenten, Bauherren, Bürgerinnen und Bürger, Haus-/Grundstücks-eigentümer sowie Wohnungseigentumsinteressenten

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	25,36	26,98	26,98

Handlungsfelder

5- Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung= Teamgeist

Strategische Ziele

5.1 Die Kundinnen- und Kundenzufriedenheit ist hoch und wird regelmäßig ermittelt. (HSK)

5.4 Wir haben eine moderne, effiziente und bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwaltung. (HSK)

Haushaltsziele

HSK 6.630.1: Standardreduzierung Bauaufsicht

HSK 6.630.11: Bauaufsicht: Standardreduzierung insbesondere durch Personalabbau

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK6.630.1a) Realisierung der Einsparung frühestens mit dem Ruhestand eines Mitarbeiters möglich ab:					
HSK6.630.1b) Stellenreduzierung ab 2013, ein Orgavorschlag wird bis Ende 2012 vorgelegt	€ 50.000	€ 50.000	€ 50.000	€ 50.000	€ 50.000
HSK6.630.11a) Realisierung der Einsparung frühestens möglich ab 2018:					
HSK6.630.11b) Abbau von 1 Stelle aus Gruppe 630/631 (ab 2018). Einsparpotential 53 T€. Erinnerungswert	€ 53.000	€ 53.000	€ 53.000	€ 53.000	€ 53.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 4:

Bei den "öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten" handelt es sich um die verschiedenen Gebühren im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens (Baugebühren, Gebühren für Bauberatung und Bauvoranfragen, Gebühren der Bauaufsicht).

Bei den "sonstigen ordentlichen Erträgen" in Zeile 7 handelt es sich um Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens.

In Zeile 13 veranschlagt sind Aufwendungen für externe Stellungnahmen, die in gleicher Höhe im Rahmen der Baugebührenerhebung vereinnahmt werden (Zeile 4).

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung in 2019 begründet sich im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung und durch die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden.
Außerdem wirken sich die zum Stellenplan 2018 beschlossenen Stellen in voller Höhe im Jahr 2019 aus, da sie nach Ratsbeschluss in 2018 nur für die zweite Jahreshälfte geplant waren.
Weiterhin führt das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse Köln zum 31.12.2017 zu erhöhten Pensions- und Beihilferückstellungen. Die weiteren Abweichungen erklären sich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.
In 2020 wirken sich hauptsächlich die Tarifsteigerung sowie die Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden aus. Die weiteren Abweichungen erklären sich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Bei den "Sonstigen Investitionseinzahlungen" in Zeile 22 handelt es sich um die (geschätzten) zu vereinnahmenden Ablösebeträge für Einstellplätze im Rahmen der Stellplatzablösesatzung.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.630 **Bau- und Grundstücksordnung**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	6.000	6.000	9.000	12.000	15.000	18.000
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	1.209.776	1.224.500	1.224.500	1.224.500	1.224.500	1.224.500	1.224.500
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	62.261	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.272.036	1.260.500	1.260.500	1.263.500	1.266.500	1.269.500	1.272.500
11. - Personalaufwendungen	1.853.764	1.913.342	2.114.553	2.232.828	2.347.881	2.417.537	2.489.269
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.121	7.500	7.500	7.500	7.575	7.651	7.727
14. - Bilanzielle Abschreibungen	99	15	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.583	20.200	20.400	20.600	20.806	21.014	21.224
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.890.567	1.941.057	2.142.453	2.260.928	2.376.262	2.446.202	2.518.221
18 = Ordentliches Ergebnis	-618.531	-680.557	-881.953	-997.428	-1.109.762	-1.176.702	-1.245.721
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-618.531	-680.557	-881.953	-997.428	-1.109.762	-1.176.702	-1.245.721
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-618.531	-680.557	-881.953	-997.428	-1.109.762	-1.176.702	-1.245.721
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	500	500	505	510	515
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-500	-500	-505	-510	-515
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-618.531	-680.557	-882.453	-997.928	-1.110.267	-1.177.212	-1.246.236

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	400	400	400	400	400	400
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**400**	**400**	**400**	**400**	**400**	**400**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**149.600**	**149.600**	**149.600**	**149.600**	**149.600**	**149.600**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.630 **Bau- und Grundstücksordnung**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 63024999 Ablösungsbeträge Einst.plätze								
6891000 : Ablösungsbeträge Einst.plätze	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 63024999	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7832000 : GWG Bauordnung - GWG 009 630 (bewegliche Sachen/bewegliche Sachen u	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,4**	**0,4**	**0,4**	**0,4**	**0,4**	**0,4**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-0,4**	**-0,4**	**-0,4**	**-0,4**	**-0,4**	**-0,4**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**149,6**	**149,6**	**149,6**	**149,6**	**149,6**	**149,6**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

10.650
Denkmalschutz und -pflege

mit folgendem Produkt:

10.650.1
Denkmalschutz / Denkmalpflege

Beschreibung

Sämtliche Tätigkeiten der Einzelfallprüfung für Vorhaben, die nach dem Denkmalschutzgesetz einer Erlaubnis bedürfen, unter Schutz gestellt werden sollen oder im Zusammenhang mit dem Denkmalschutzgesetz eine Leistung der Unteren Denkmalbehörde auslösen

Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Grundstücksnutzung	Grundstücksnutzung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Planungsausschuss	Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG); Bauordnungsrecht NW, Steuerrecht

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Eigentümer, Besitzer und Nutzer

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	3,26	2,65	2,65

Handlungsfelder

3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt
11 - Kultur
13 - Naherholung/Tourismus

Strategische Ziele

3.1 Bergisch Gladbach ist eine Stadt, deren Architektur und Gestaltung des öffentlichen Raumes auf die Bedürfnisse und die gehobenen Qualitätsansprüche der Bürgerschaft ausgerichtet ist. (a)
11.2 Bergisch Gladbach fördert die Kultur als wesentlichen Teil von Bildung und städtischer Lebensqualität, wobei ein privates Engagement der Bürgerinnen und Bürger begrüßt wird. Der Stadtverband Kultur wird gestärkt. (a)
13.1 Bergisch Gladbach ist ein attraktives touristisches Ziel. (a)

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Bei den in Zeile 2 aufgeführten Zuwendungen handelt es sich um Zuwendungen für die in Zeile 15 aufgeführten Aufwendungen. Das Land fördert diese Aufwendungen mit 50%.

Zeile 15 enthält die Zuwendungen, die Eigentümern gewährt werden, die an ihren eigenen denkmalgeschützten Gebäuden denkmalpflegerische/denkmalerhaltende Maßnahmen durchführen.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Zeile 25 enthält die notwendigen Auszahlungen zum Erhalt eigener städtischer Denkmäler.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.650 **Denkmalschutz und -pflege**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.839	31.850	6.850	6.850	6.850	6.850	6.850
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	5.172	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	37.011	34.350	9.350	9.350	9.350	9.350	9.350
11. - Personalaufwendungen	148.601	141.926	138.037	144.037	148.332	152.756	157.311
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.963	30.000	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	562	482	662	842	1.022	1.202
15. - Transferaufwendungen	6.361	21.200	21.300	21.400	21.477	21.555	21.633
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.949	370	300	300	303	306	309
17. = Ordentliche Aufwendungen	190.873	194.058	160.119	166.399	170.954	175.639	180.455
18 = Ordentliches Ergebnis	-153.862	-159.708	-150.769	-157.049	-161.604	-166.290	-171.105
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-153.862	-159.708	-150.769	-157.049	-161.604	-166.290	-171.105
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-153.862	-159.708	-150.769	-157.049	-161.604	-166.290	-171.105
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	537	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-537	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-154.399	-159.708	-150.769	-157.049	-161.604	-166.290	-171.105

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	200	200	200	200	200	200
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**9.200**	**9.200**	**9.200**	**9.200**	**9.200**	**9.200**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-9.200**	**-9.200**	**-9.200**	**-9.200**	**-9.200**	**-9.200**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 10.650 **Denkmalschutz und -pflege**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7851000 : Denkmalpflegemaßnahmen - Denkmalpflegemaßnahmen	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	0,0	0,0
7832000 : GWG Denkmalpflege - GWG 009 650 (bewegliche Sachen/bewegliche Sachen u	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**9,2**	**9,2**	**9,2**	**9,2**	**9,2**	**9,2**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-9,2**	**-9,2**	**-9,2**	**-9,2**	**-9,2**	**-9,2**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-9,2**	**-9,2**	**-9,2**	**-9,2**	**-9,2**	**-9,2**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

12.760
Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen

mit folgendem Produkt:

12.760.1
Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.760 **Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen**

Beschreibung

Planung, Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze, Radwege, Wirtschaftswege, Parkplätze, P+R- Plätze) incl. Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Beschilderungs- u. Parkeinrichtungen sowie Markierungen; Vermarktung der Flächen; Durchführung der Abrechnung nach BauGB und KAG sowie wegerechtliche Verfügungen.

Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr (AUKIV)	Straßen- und Wegegesetz (StrWG), Straßenverkehrsordnung (STVO), allgemeine technische Vorschriften, Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (LandesBO NW), Kommunalabgabengesetz (KAG), VOB Parkgebührenordnung Ausschuss- u. Ratsbeschlüsse

Zielgruppen

Betroffene Anlieger und alle Verkehrsteilnehmer

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	52,79	52,50	52,50

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft

3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt

5 - Moderne bürgerinnen-/bürgerfreundliche Verwltung, Verwaltung = Teamgeist

Strategische Ziele

1.4 - Die Substanzerhaltung des städtischen Vermögens einschließlich der stadteigenen Gesellschaften wird unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsaspektes gesichert.

1.5 - Für die Gebühren liegen in allen Bereichen zum Zwecke der Kostentransperanz Kostenkalkulationen vor.

3.1 Bergisch Gladbach ist eine Stadt, deren Architektur und Gestaltung des öffentlichen Raumes auf die Bedürfnisse und die gehobenen Qualitätsansprüche der Bürgerschaft ausgerichtet ist. (HSK)

5.7 Das Bürgerinnen-/Bürgerinformationssystem und die Bürgerinnen-/bürgerbeteiligung sind ausgebaut. Verwealtungshandeln und –kosten sind transperarent.

Haushaltsziele

HSK 7.760.1: Generierung von Sponsoreneinnahmen für den Brunnen am Konrad-Adenauer-Platz

HSK 7.760.2: Standardreduzierung der Lichtsignalanlagen (Abbau)

HSK 7.760.11: Optimierung der Straßenbeleuchtung

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK7.760.1a) Zeitziel: Erstmals zum 31.01.2011, danach jeweils zum 31.01. der Folgejahre	31.01.2018	31.01.2019	31.01.2020	31.01.2021	31.01.2022

HSK7.760.1b) Sponsor-Beteiligung an den Bewirtschaftungs- u. Unterhaltungskosten aller Brunnen (rd. 17 T€)	€ 7.000	€ 7.000	€ 7.000	€ 7.000	€ 7.000
HSK7.760.2a) Diskussion von Vorschlägen der Verkehrsbehörde mit der Polizei bis zum	31.12.9999	31.12.9999	31.12.9999	31.12.9999	31.12.9999
HSK7.760.2b) Bei Zustimmung der Verkehrsbehörde/Polizei: Einbringung der Einsparvorschläge in den ersten AUKV 2013	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1
HSK7.760.11a) Zeitziel: Ob eine Einsparung durch eine neue Straßenbeleuchtung realisiert werden kann, wird erst feststehen, wenn die Aufsichtsbehörde der Neuinvestition zustimmt, d.h. außerhalb des bestehenden Kreditdeckels genehmigt.	0	0	0	0	0
HSK7.760.11b) Einsparbetrag	€ 163.133	€ 183.033	€ 202.933	€ 222.833	€ 242.733

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erläuterungen zum Teilergebnisplan (TEP) erfolgen bei nicht sprechenden Bezeichnungen im TEP, wichtigen Ausgabe- und Einnahmepositionen sowie bei größeren Abweichungen der Ansätze gegenüber dem Vorjahr.

Zeile 02 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):
Der Ansatz enthält die jahresbezogene Auflösung der Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen (insbesondere vom Bund und Land) analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen und stellt eine Gegenposition zum Werteverzehr (Abschreibungen) dar.

Zeile 04 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):
Der Ansatz enthält die jahresbezogene Auflösung der Erschließungsbeiträge nach BauGB und KAG analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen und stellt ebenfalls eine Gegenposition zu den Abschreibungen dar.

Zeile 05 (privatrechtliche Leistungsentgelte):
Hierbei handelt es insbesondere um Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung. Darunter fallen in erster Linie die Erlöse für verschiedene Nutzungen im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Werbung, Beschilderung, Standorte für Wertstoffcontainer, Postablagekästen usw.).

Zeile 07 (sonstige ordentliche Erträge):
Auf Grund des Bruttoveranschlagungsprinzips können Entnahmen aus Rücklagen (z.B. für Altersteilzeit, Pensionen, Beilhilfe) nicht mehr wie bisher vom Aufwand abgezogen werden.
Derartige Rücklageentnahmen sind als "sonstiger ordentlicher Ertrag" veranschlagt.

Zeile 08 (Aktivierte Eigenleistungen):
Zur Feststellung der Kosten für Gesamtmaßnahmen und zur Ermittlung der Abschreibungen werden Eigenleistungen im Vermögen aktiviert, wenn eigenes Personal im Rahmen von investiven Baumaßnahmen tätig wird.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):
Enthalten sind hier folgende Hauptausgabepositionen:

1. Stromkosten:
   Hierbei handelt es sich insbesondere um Stromkosten für die Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen und den Straßentunnel. Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung sinken mit dem Installationsfortschritt der neuen Straßenbeleuchtung.
2. Fahrzeugmieten:
   Durch die Umstellung des Verfahrens (die EBGL beschafft die Fahrzeuge, 7-66 zahlt die Leasinggebühren) entfallen entsprechende Investitionskosten. Die Leasingkosten werden unter dem Sachkonto Fahrzeugmieten gebucht.
3. Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen:
   Diese Position umfasst die Aufwendungen für Reparaturen, Wartungen usw.
4. Aufwendungen für die Unterhaltung durch Fremdfirmen:
   Enthalten ist z.B. der Aufwand für die Wartung der Straßenbeleuchtung, Tunnel und Lichtsignalanlagen, Materiallieferungen für den Bauhof, Straßenreparaturen durch Fremdfirmen usw.
5. Aufwendungen für sonstige Leistungsverrechnung (alte Bezeichnung: Erstattung an verbundene Unternehmen):
   Hierbei handelt es sich um die Erstattung an das Abwasserwerk für die Regenwasserableitung von öffentlichen Verkehrsflächen sowie die anteiligen Kosten der Straßenreinigung. Ferner enthalten sind die Erstattungen von Kfz-Steuern und -Versicherungen, für die der Abfallwirtschaftsbetrieb in Vorleistung getreten ist.
6. Aufträge für Lohn- und Fuhrleistungen:
   Hierzu wird auf die allgemeinen Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.
7. Erstattungen an übrige Bereiche:
   Um bei auftretenden Missständen im Erscheinungsbild der Stadt zeitnah handeln zu können, das städtische Personalkontingent aber nicht durch die Neueinrichtung von Stellen im Stellenplan der Stadt dauerhaft zu erhöhen, wurde bei der GL Service gGmbH eine Task Force gebildet, die hieraus finanziert wird.

Gegenüber 2018 ergeben sich folgende wesentliche Abweichungen::

- Der Aufwand für die Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns ist aufgrund zusätzlicher Maßnahmen (z. B. Driescher Kreuz), vermehrter Fremdvergabe und höheren Ausschreibungsergebnissen um rd. 100.000 € gestiegen.
- Für die dringende Sanierung von zwei Stützwänden sind in 2019 einmalig Mehrkosten in Höhe von 200.000 € berücksichtigt.
- Im Zuge des Fortschritts bei der Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden zu den bisher schon erreichten Einsparungen in den Jahren 2019 und 2020 jeweils weitere 100.000 € Stromkosten eingespart.

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):
Enthalten sind hier Dienst- und Schutzkleidung, Reisekosten, Kosten für Aus- und Fortbildung, Büromaterial, Versicherungen u.a.

Zeilen 27 und 28 (Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen):
Hierbei handelt es sich um innere Verrechnungen von Dienststellen innerhalb des Kernhaushaltes, z.B. Erstattungen für Aufwendungen von StadtGrün zur Pflege des Straßenbegleitgrüns und für Leistungen der Querschnittsbereiche (z.B. Stadtkasse, DV-Abteilung, Finanzwesen u.a.). Ergänzend wird auf die allgemeinen Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung in 2020 begründet sich im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung und allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.760 **Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.936.148	2.649.177	2.667.407	2.747.201	2.738.154	2.726.140	2.709.577
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	1.132.680	996.549	1.063.346	1.046.346	1.036.346	1.013.346	945.346
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	380.617	512.306	511.600	511.600	511.600	511.600	511.600
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.993	54.400	21.000	21.000	21.210	21.422	21.636
07. + Sonstige ordentliche Erträge	956.909	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.504.346	4.272.432	4.323.353	4.386.147	4.367.310	4.332.508	4.248.159
11. - Personalaufwendungen	3.219.745	3.459.443	3.416.486	3.563.506	3.669.870	3.779.413	3.892.234
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.022.609	8.234.464	8.858.849	8.643.345	8.729.760	8.817.102	8.748.703
14. - Bilanzielle Abschreibungen	3.607.844	3.893.465	3.801.569	3.893.542	3.888.198	3.835.025	3.796.493
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	355.909	186.136	234.749	237.095	239.466	241.861	244.279
17. = Ordentliche Aufwendungen	15.206.106	15.773.508	16.311.653	16.337.488	16.527.294	16.673.401	16.681.709
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.701.760	-11.501.076	-11.988.300	-11.951.341	-12.159.984	-12.340.893	-12.433.550
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.701.760	-11.501.076	-11.988.300	-11.951.341	-12.159.984	-12.340.893	-12.433.550
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-10.701.760	-11.501.076	-11.988.300	-11.951.341	-12.159.984	-12.340.893	-12.433.550
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.411	50.000	77.950	77.950	78.730	79.517	80.312
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	310.884	765.771	836.171	836.171	844.533	852.978	861.508
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-235.473	-715.771	-758.221	-758.221	-765.803	-773.461	-781.196
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.937.233	-12.216.847	-12.746.521	-12.709.562	-12.925.787	-13.114.354	-13.214.746

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.484	2.477.300	1.407.400	2.865.888	140.000	82.600	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	145.326	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	16.162	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**211.972**	**3.077.300**	**2.007.400**	**3.465.888**	**740.000**	**682.600**	**600.000**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	6.263	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	564.162	4.590.000	3.228.000	6.461.554	1.926.000	1.744.000	1.226.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.019	183.000	167.400	167.400	167.400	167.400	167.400
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	53	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**574.498**	**4.773.000**	**3.395.400**	**6.628.954**	**2.093.400**	**1.911.400**	**1.393.400**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-362.526**	**-1.695.700**	**-1.388.000**	**-3.163.066**	**-1.353.400**	**-1.228.800**	**-793.400**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: 01 **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.760 **Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 76014003 Straßenlanderwerb								
7831000 : Straßenlanderwerb	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**135,0**	**135,0**	**135,0**	**135,0**	**135,0**	**135,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-135,0**	**-135,0**	**-135,0**	**-135,0**	**-135,0**	**-135,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 76014003	**-135,0**	**-135,0**	**-135,0**	**-135,0**	**-135,0**	**-135,0**	**0,0**	**0,0**
I 76014305 Erneuerung Straßenbeleuchtung								
6811000 : Erneuerung Straßenbeleuchtung	300,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**300,0**	**300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7852000 : Erneuerung Straßenbeleuchtung	1.550,0	100,0	400,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**1.550,0**	**100,0**	**400,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-1.250,0**	**200,0**	**-400,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 76014305	**-1.250,0**	**200,0**	**-400,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
I 76014318 Brandroster								
7852000 : Brandroster	160,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	320,0
30. = Investive Auszahlung	**160,0**	**80,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**400,0**	**320,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-160,0**	**-80,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-400,0**	**-320,0**
Saldo I 76014318	**-160,0**	**-80,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-400,0**	**-320,0**
I 76014320 Erneuerung Brücken								
7852000 : Erneuerung Brücken	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 76014320	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**
I 76014364 Straßenbauprogramm								
7852000 : Straßenbauprogramm	0,0	0,0	0,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	3.000,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.000,0**	**1.000,0**	**1.000,0**	**3.000,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.000,0**	**-1.000,0**	**-1.000,0**	**-3.000,0**	**0,0**
Saldo I 76014364	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.000,0**	**-1.000,0**	**-1.000,0**	**-3.000,0**	**0,0**
I 76014374 Knoten Schnabelsmühle								
6817000 : Regresszahlung Strunde hoch vier - Kreisel	1.190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**1.190,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**1.190,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 76014374	**1.190,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 76014376 Marktgalerie								
7852000 : Marktgalerie	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**125,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-125,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 76014376	**-125,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 76014383 Erweiterung P+R Lustheide								
6811000 : Erweiterung P+R Lustheide	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**90,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7852000 : Erweiterung P+R Lustheide	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	240,0	120,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**120,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**240,0**	**120,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-240,0**	**-120,0**
Saldo I 76014383	**0,0**	**0,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-240,0**	**-120,0**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.760 **Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 76014388 Fahrbahnsan. Braunsberg (L289)								
7852000 : Fahrbahnsanierung Braunsberg (L 289)	0,0	380,0	0,0	0,0	0,0	0,0	815,0	435,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**380,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**815,0**	**435,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-380,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-815,0**	**-435,0**
Saldo I 76014388	**0,0**	**-380,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-815,0**	**-435,0**
I 76014389 Radfahrstreifen Schnabelsmühle								
7852000 : Radfahrstreifen Schnabelsmühle	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**350,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-350,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 76014389	**-350,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 76014392 Robert-Koch-Straße								
7852000 : Robert-Koch-Straße	220,0	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	440,0	220,0
30. = Investive Auszahlung	**220,0**	**220,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**440,0**	**220,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-220,0**	**-220,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-440,0**	**-220,0**
Saldo I 76014392	**-220,0**	**-220,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-440,0**	**-220,0**
I 76014393 Taubenstraße u.a.Frankenforst)								
7852000 : Rosen-, Fasanenstraße u.a. (Frankenforst)	20,0	220,0	840,0	0,0	0,0	0,0	1.080,0	20,0
30. = Investive Auszahlung	**20,0**	**220,0**	**840,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.080,0**	**20,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-20,0**	**-220,0**	**-840,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.080,0**	**-20,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	840,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**840,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 76014393	**-20,0**	**-220,0**	**-840,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.080,0**	**-20,0**
I 76014396 Erschließung Braunsberg								
7852000 : Erschließung Braunsberg	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**80,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-80,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 76014396	**-80,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 76014397 InHK Bensberg A1 Schloßstraße								
6811000 : InHK Bensb. - A1 Schloßstraße	972,3	1.011,5	2.727,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**972,3**	**1.011,5**	**2.727,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7852000 : InHK Bensb. - A1 Schloßstraße	480,0	1.445,0	3.896,0	0,0	0,0	0,0	7.097,0	1.756,0
30. = Investive Auszahlung	**480,0**	**1.445,0**	**3.896,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**7.097,0**	**1.756,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**492,3**	**-433,5**	**-1.168,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-7.097,0**	**-1.756,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	3.896,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**3.896,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 76014397	**492,3**	**-433,5**	**-1.168,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-7.097,0**	**-1.756,0**
I 76014399 Britanniahütte								
7852000 : Britanniahütte	40,0	480,0	0,0	0,0	0,0	0,0	960,0	480,0
30. = Investive Auszahlung	**40,0**	**480,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**960,0**	**480,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-40,0**	**-480,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-960,0**	**-480,0**
Saldo I 76014399	**-40,0**	**-480,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-960,0**	**-480,0**
I 76014401 InHK FB 7								
7852000 : InHK FB 7	1.389,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**1.389,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-1.389,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 76014401	**-1.389,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: 01 **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.760 **Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 76014403 InHK Bensberg A3 Burggraben								
6811000 : InHK Bensb. - A3 Burggraben	0,0	95,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**95,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7852000 : InHK Bensb. - A3 Burggraben	0,0	137,0	0,0	0,0	0,0	0,0	209,0	72,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**137,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**209,0**	**72,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-41,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-209,0**	**-72,0**
Saldo I 76014403	**0,0**	**-41,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-209,0**	**-72,0**
I 76014999 Beiträge und ähnliche Entgelte								
6881100 : Beiträge und ähnliche Entgelte	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0	0,0	0,0
6881200 : Beiträge und ähnliche Entgelte	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 76014999	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**0,0**	**0,0**
I 76014411 Erneuerung Brücke An der Wallburg								
7852000 : Erneuerung Brücke An der Wallburg	0,0	0,0	550,0	0,0	0,0	0,0	550,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**550,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**550,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-550,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-550,0**	**0,0**
Saldo I 76014411	**0,0**	**0,0**	**-550,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-550,0**	**0,0**
I 76014412 Planungskosten Eisenbahnübergänge (S11 Ausbau)								
7851000 : Planungskosten Eisenbahnübergänge (S11 Ausbau)	0,0	0,0	300,0	300,0	200,0	0,0	800,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**300,0**	**300,0**	**200,0**	**0,0**	**800,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**-300,0**	**-200,0**	**0,0**	**-800,0**	**0,0**
Saldo I 76014412	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**-300,0**	**-200,0**	**0,0**	**-800,0**	**0,0**
I 76014413 Erneuerung Stützwände u.a. Bauwerke								
7851000 : Erneuerung Stützwände u.a. Bauwerke	0,0	0,0	0,0	200,0	200,0	0,0	400,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**200,0**	**200,0**	**0,0**	**400,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**-200,0**	**0,0**	**-400,0**	**0,0**
Saldo I 76014413	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**-200,0**	**0,0**	**-400,0**	**0,0**
I 76014414 SBP 2020 - Steinbacher Weg								
7852000 : SBP 2020 - Steinbacher Weg	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**160,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**160,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-160,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-160,0**	**0,0**
Saldo I 76014414	**0,0**	**0,0**	**-160,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-160,0**	**0,0**
I 76014408 InHK Bensberg C6 Schloßberggarage								
6811000 : InHK Bensb. - C6 Schloßberg Garage	0,0	0,0	17,5	0,0	82,6	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**17,5**	**0,0**	**82,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7852000 : InHK Bensb. - C6 Schloßberg Garage	0,0	0,0	25,0	0,0	118,0	0,0	143,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**25,0**	**0,0**	**118,0**	**0,0**	**143,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-7,5**	**0,0**	**-35,4**	**0,0**	**-143,0**	**0,0**
Saldo I 76014408	**0,0**	**0,0**	**-7,5**	**0,0**	**-35,4**	**0,0**	**-143,0**	**0,0**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Produktgruppe: 12.760 **Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 76014410 InHK Bensberg C3 Fußwegeverbreiterung Verkehrsbauw. Z.								
6811000 : InHK Bensb. - C3 Fußwegeverb. Verkehrsbauw. Z.	0,0	0,0	0,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**140,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7852000 : InHK Bensb. - C3 Fußwegeverb. Verkehrsbauw. Z.	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	200,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**200,0**	**0,0**	**0,0**	**200,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**0,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**0,0**	**200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 76014410	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
6811000 : Wartehallen ÖPNV - Wartehallen ÖPNV	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811000 : InHK Bensb. - C1/2 Gehw. Ov.Str. + Wohnpark - InHK Bensberg C1/2 Gehw. Ov. Str. und Wohnp. Zentrum	0,0	0,0	31,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**15,0**	**0,0**	**31,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7853000 : Parkeinrichtungen - Parkeinrichtungen	6,0	46,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0	0,0
7852000 : Straßenergänzungen - Straßenergänzungen	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
7852000 : Gehwegergänzungen - Gehwegergänzungen	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
7852000 : ÖPNV-Beschleunigung - ÖPNV-Beschleunigung	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
7853000 : Wartehallen ÖPNV - Wartehallen ÖPNV	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 : Mittelinsel Romaney - Hauptstraße	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 : BGA Verkehrsflächen - BGA Verkehrsflächen	9,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	0,0	0,0
7831000 : EDV Verkehrsflächen - EDV Verkehrsflächen	30,0	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	0,0	0,0
7832000 : GWG Verkehrsflächen - GWG Verkehrsflächen	9,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0
7852000 : InHK Bensb. - C1/2 Gehw. Ov.Str. + Wohnpark - InHK Bensberg C1/2 Gehw. Ov. Str. und Wohnp. Zentrum	0,0	0,0	44,6	0,0	0,0	0,0	44,6	0,0
30. = Investive Auszahlung	**164,0**	**138,4**	**143,0**	**98,4**	**98,4**	**98,4**	**44,6**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-149,0**	**-138,4**	**-111,8**	**-98,4**	**-98,4**	**-98,4**	**-44,6**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-1.695,7**	**-1.388,0**	**-3.163,1**	**-1.353,4**	**-1.228,8**	**-793,4**	**-16.538,6**	**-3.423,0**

Produktgruppe

13.870
Öffentliches Grün, Landschaftsbau

mit folgendem Produkt:

13.870.1
Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Beschreibung

Planung, Bau, Pflege und Unterhaltung der öffentlichen und fiskalischen Grünflächen wie Parkanlagen, Spielplätze, Grün an öffentlichen Gebäuden und auf Friedhöfen sowie Straßenbegleitgrün; Unterhaltung der städtischen Forsten; Erstellung und Pflege des Baumkatasters.

Verantwortlich	Fachbereich
Co-Dezernat BM 1	Immobilienbetrieb
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr (AUKIV)	Aufträge der Fachbereiche 4 bis 8 Spielplatzprogramm, Ausschuss- und Ratsbeschlüsse

Zielgruppen

Nutzerinnen und Nutzer der jeweiligen Grünanlage, Anwohner

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	35,45	35,56	35,56

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft

3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt

Strategische Ziele

3.1 Bergisch Gladbach ist eine Stadt, deren Architektur und Gestaltung des öffentlichen Raumes auf die Bedürfnisse und die gehobenen Qualitätsansprüche der Bürgerschaft ausgerichtet ist. (HSK)

Haushaltsziele

HSK 7.770.3: Entgelterhöhung für die Inanspruchnahme der Grillhütten an Samstagen und Sonntagen von 85 auf 100 €/Tag

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK7.770.3b) Generierung von Mehreinnahmen in Höhe von rd. 1 T€ jährlich ab 01.01.2011	€ 1.000	€ 1.000	€ 1.000	€ 1.000	€ 1.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erläuterungen zum Teilergebnisplan (TEP) erfolgen bei nicht sprechenden Bezeichnungen im TEP, wichtigen Ausgabe- und Einnahmepositionen sowie bei größeren Abweichungen der Ansätze gegenüber dem Vorjahr.

Zeile 02 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):
Der Ansatz enthält die jahresbezogene Auflösung der Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen (insbesondere vom Bund und Land) analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen und stellt eine Gegenposition zum Werteverzehr (Abschreibungen) dar.

Zeile 05 (privatrechtliche Leistungsentgelte):
Hierbei handelt es insbesondere um Leistungserstattungen der Betriebe (z.B. für die Inanspruchnahme von StadtGrün im Rahmen der Grünpflege an Schulen, in Bädern und im Winterdienst). Ferner sind die Einnahmen aus der Vermietung der Grillhütten und Zuschüsse des Arbeitsamtes zu Altersteilzeitverträgen enthalten.

Zeile 07 (sonstige ordentliche Erträge):

Darunter werden u.a. Konzessionsabgaben und Einnahmen aus Schadensfällen gebucht. Entnahmen aus Rücklagen (z.B. für Altersteilzeit, Pensionen und Beihilfe) können nicht mehr vom Aufwand abgezogen werden - derartige Rücklagenentnahmen sind nunmehr als "sonstiger ordentlicher Ertrag" eingeplant.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Enthalten sind hier folgende Hauptausgabepositionen:

1. Fahrzeugmieten (Leasingkosten an die EBGL)
2. Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen. Diese Position umfasst die Aufwendungen für Reparaturen und Wartungen.
3. Treibstoffkosten für Kfz und Maschinen.
4. Aufwendungen für Erhalt und Unterhaltung von Einrichtungen, Grundstücken und Gebäuden. Enthalten sind insbesondere Pflegemaßnahmen an öffentlichen Grünanlagen, die fremd vergeben sind und Material für Grünanlagen, Spielplätze und Naherholungsanlagen sowie die Kosten für die Anmietung von Hubsteigern.

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):

Diese Position umfasst im Wesentlichen die Ausgaben für Kfz-Versicherungen und -Steuern, Dienst- und Schutzkleidung, Reisekosten, Kosten für Aus- und Fortbildung, EDV-Leasing und Büromaterial.

Zeilen 27 und 28 (Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen):

Hierbei handelt es sich um innere Verrechnungen für Leistungen von Dienststellen innerhalb des Kernhaushaltes, z.B. Erlöse aus der Erstattung der Verkehrsflächen für den Personal- und Sachaufwand von StadtGrün zur Pflege des Straßenbegleitgrüns oder Aufwendungen für die Leistungen von Querschnittsämtern (Personalverwaltung, Kämmerei, Kasse, RPA u.a.). Ergänzend wird auf die allgemeinen Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung in 2019 begründet sich im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung sowie durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 13.870 **Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	346.187	333.381	338.198	295.685	269.287	254.856	237.353
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	22	200	200	200	200	200	200
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.859	21.952	21.952	21.952	21.952	21.952	21.952
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236.979	185.000	224.300	224.300	226.543	228.808	231.097
07. + Sonstige ordentliche Erträge	79.446	11.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	685.493	551.833	593.950	551.437	527.282	515.116	499.902
11. - Personalaufwendungen	2.123.025	2.303.441	2.412.869	2.448.827	2.522.173	2.597.717	2.675.526
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336.223	550.535	472.997	470.346	475.049	479.800	484.598
14. - Bilanzielle Abschreibungen	392.749	450.266	477.903	461.457	467.280	468.137	470.020
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	193.289	181.142	272.576	342.378	345.782	349.220	352.692
17. = Ordentliche Aufwendungen	3.045.286	3.485.384	3.636.345	3.723.008	3.810.284	3.894.874	3.982.836
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.359.793	-2.933.551	-3.042.395	-3.171.571	-3.283.002	-3.379.757	-3.482.934
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.359.793	-2.933.551	-3.042.395	-3.171.571	-3.283.002	-3.379.757	-3.482.934
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-2.359.793	-2.933.551	-3.042.395	-3.171.571	-3.283.002	-3.379.757	-3.482.934
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	586.035	597.700	594.500	594.500	600.445	606.449	612.514
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	165.947	221.848	166.586	166.586	168.252	169.934	171.634
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	420.089	375.852	427.914	427.914	432.193	436.515	440.880
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.939.704	-2.557.699	-2.614.481	-2.743.657	-2.850.809	-2.943.242	-3.042.054

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	539.000	7.000	193.200	245.700	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.050	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**9.050**	**539.000**	**7.000**	**193.200**	**245.700**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	194.337	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	340.173	1.159.000	49.000	315.000	400.000	49.000	49.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	11.560	151.000	191.200	141.200	131.200	131.200	131.200
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**546.070**	**1.310.000**	**240.200**	**456.200**	**531.200**	**180.200**	**180.200**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-537.020**	**-771.000**	**-233.200**	**-263.000**	**-285.500**	**-180.200**	**-180.200**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 13.870 **Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 87014316 R 2010 stadt :gestalten - Ost/Investitionszuweisun								
7852000 : R 2010 stadt :gestalten - Ost	340,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**340,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-340,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 87014316	**-340,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 87014323 InHK Bensberg A2 Deutscher Platz								
6811000 : InHK Bensb. - A2 Deutscher Platz	539,0	0,0	137,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**539,0**	**0,0**	**137,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7852000 : InHK Bensb. - A2 Deutscher Platz	770,0	0,0	196,0	0,0	0,0	0,0	603,0	407,0
30. = Investive Auszahlung	**770,0**	**0,0**	**196,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**603,0**	**407,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-231,0**	**0,0**	**-58,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-603,0**	**-407,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	196,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**196,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 87014323	**-231,0**	**0,0**	**-58,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-603,0**	**-407,0**
I 87014326 InHK Bensberg D3 Quartiersplatz Wohnpark								
6811000 : InHK Bensb. - D3 Quartiersplatz Wohnpark	0,0	0,0	49,0	245,7	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**49,0**	**245,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7852000 : InHK Bensb. - D3 Quartiersplatz Wohnpark	0,0	0,0	70,0	351,0	0,0	0,0	421,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**70,0**	**351,0**	**0,0**	**0,0**	**421,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-21,0**	**-105,3**	**0,0**	**0,0**	**-421,0**	**0,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	421,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**421,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 87014326	**0,0**	**0,0**	**-21,0**	**-105,3**	**0,0**	**0,0**	**-421,0**	**0,0**
I 87018008 BGA Spielplätze								
7831100 : BGA Spielplätze	100,0	80,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**80,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-80,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 87018008	**-100,0**	**-80,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
I 87014328 Spielplatz Frankenstraße								
7831000 : Spielplatz Frankenstraße	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**50,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**	**0,0**
Saldo I 87014328	**0,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
6811000 : Planung Strundetal (Regionale 2025) - Planung Strundetal (Regionale 2025)	0,0	7,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**7,0**	**7,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7852000 : Gestaltung Grünanlagen - Gestaltung Grünanlagen	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	0,0	0,0
7853000 : Erneuerung Brücken - Erneuerung Brücken	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	0,0	0,0
7831100 : BGA Grünflächen - BGA Grünflächen	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
7831100 : BGA Naherholungsanlagen - BGA Naherholungsanlagen	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	0,0	0,0
7831100 : EDV-Ausstattung Grünflächen - EDV-Ausstattung Grünflächen	27,0	7,2	7,2	7,2	7,2	7,2	0,0	0,0
7832200 : GWG Grünflächen - GWG Grünflächen	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,0	0,0
7831000 : Planung Strundetal (Regionale 2025) - Planung Strundetal (Regionale 2025)	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0
7831000 : Spielplatz Marijampolestraße - Spielplatz Marijampolestraße 2. BA	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 13.870 **Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**110,2**	**90,2**	**80,2**	**80,2**	**80,2**	**40,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-103,2**	**-83,2**	**-80,2**	**-80,2**	**-80,2**	**-40,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-771,0**	**-233,2**	**-263,0**	**-285,5**	**-180,2**	**-180,2**	**-1.114,0**	**-407,0**

Produktgruppe

13.875
Friedhofs- und Bestattungswesen

mit folgendem Produkt:

13.875.1
Friedhofs- und Bestattungswesen

Beschreibung

Unterhaltung und Pflege der städtischen Friedhöfe; Bereitstellung und Vergabe von Gräbern; Durchführung der Bestattungen.

Verantwortlich	Fachbereich
Co-Dezernat BM 1	Immobilienbetrieb
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr (AUKIV)	Bestattungsgesetz, Friedhofsgebührensatzung, Bestattungsanträge

Zielgruppen

Angehörige von Verstorbenen, Bestattungsunternehmen

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	13,06	13,63	13,63

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft

Strategische Ziele

Haushaltsziele

HSK 7.775.1: Entlastung des Kernhaushaltes durch Generierung von Mehreinnahmen bei Friedhofsgebühren.

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK7.775.1b) Verringerung des Anteils "Öffentliches Grün" von 20% auf 10% seit 01.01.2011	€ 70.329	€ 70.329	€ 70.329	€ 70.329	€ 70.329

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erläuterungen zum Teilergebnisplan (TEP) erfolgen bei nicht sprechenden Bezeichnungen im TEP, wichtigen Ausgabe- und Einnahmepositionen sowie bei größeren Abweichungen der Ansätze gegenüber dem Vorjahr.

Zeile 02 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):
Die Position beinhaltet laufende Zuweisungen des Landes für die Unterhaltung von Kriegsgräbern.

Zeile 04 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):
Enthalten sind hier Bestattungsgebühren und Nutzungsentgelte für Grabrechte.

Zeile 07 (sonstige ordentliche Erträge):
Bei der Haupteinnahmenposition (Erträge aus der Herabsetzung der Rückstellung) handelt es sich um einen Erlös zum Ausgleich von Kostensteigerungen während der Laufzeit von Grabnutzungsrechten. Hierzu wurde eine Rückstellung gebildet, mit der jährlich die Differenz zu Kostensteigerungen ausgeglichen wird.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):
Enthalten sind hier folgende Hauptausgabepositionen:

1. Stromkosten auf den Friedhöfen und in den Trauerhallen
2. Gebäudereinigung

3. Fahrzeugkosten (Treibstoff, Wartung, Reparatur usw.)
4. Deponiekosten
5. Fahrzeugmieten (Leasingkosten an EBGL)
6. Unterhaltung Grundstücke und Gebäude

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):
Diese Position umfasst im Wesentlichen die Ausgaben für Kfz-Versicherungen und -Steuern, Dienst- und Schutzkleidung, Reisekosten, Kosten für Aus- und Fortbildung, EDV-Leasing und Büromaterial.

Zeilen 28 (Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen):
Hierbei handelt es sich um innere Verrechnungen von Dienststellen innerhalb des Kernhaushaltes, z.B. für die Leistungen von Querschnittbereichen (Personalverwaltung, Kämmerei, Kasse, RPA u.a.).

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 13.875 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.350	17.495	17.495	17.495	18.842	19.596	20.380
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	822.817	801.300	801.300	801.300	809.300	817.380	825.541
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	490	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	30.286	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	871.943	839.295	839.295	839.295	848.642	857.476	866.420
11. - Personalaufwendungen	719.646	727.881	713.400	756.616	779.268	802.598	826.628
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.375	371.073	351.188	354.690	358.237	361.819	365.437
14. - Bilanzielle Abschreibungen	134.524	141.407	139.795	142.758	147.178	151.833	156.614
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.960	139.316	148.964	150.444	151.948	153.468	155.003
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.216.505	1.379.677	1.353.347	1.404.508	1.436.631	1.469.718	1.503.682
18 = Ordentliches Ergebnis	-344.562	-540.382	-514.052	-565.213	-587.989	-612.242	-637.262
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-344.562	-540.382	-514.052	-565.213	-587.989	-612.242	-637.262
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-344.562	-540.382	-514.052	-565.213	-587.989	-612.242	-637.262
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.743	52.600	55.262	55.262	55.815	56.373	56.936
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.743	-52.600	-55.262	-55.262	-55.815	-56.373	-56.936
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-395.305	-592.982	-569.314	-620.475	-643.804	-668.615	-694.198

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	245.000	50.000	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**245.000**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	330.000	50.000	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	1.036	95.000	58.000	45.000	45.000	45.000	45.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	99	20.000	32.500	14.500	14.500	14.500	14.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.135**	**445.000**	**140.500**	**59.500**	**59.500**	**59.500**	**59.500**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.135**	**-200.000**	**-90.500**	**-59.500**	**-59.500**	**-59.500**	**-59.500**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 13.875 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 87512306 Grundstücksankauf Ersatzfläche								
6814000 : Investitionszuschuss vom Immobilienbetrieb	245,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**245,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7821000 : Grundstücksankauf Ersatzfläche	330,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	380,0	330,0
30. = Investive Auszahlung	**330,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**380,0**	**330,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-85,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-380,0**	**-330,0**
Saldo I 87512306	**-85,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-380,0**	**-330,0**
I 87514001 Anlage Urnengrabfeld FH Bensberg								
7852000 : Anlage Urnengrabfeld FH Bensberg	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 87514001	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7853000 : Wegebau Bestattungswesen - Wegebau Bestattungswesen	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	0,0	0,0
7831100 : BGA Bestattungswesen - BGA Bestattungswesen	15,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
7832200 : GWG Bestattungswesen - GWG Bestattungswesen	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
7831100 : EDV-Ausstattung - EDV-Ausstattung	2,5	20,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0
7851000 : Errichtung Grenzzaun Friedhof Refrath - Errichtung Grenzzaun Friedhof Refrath	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**65,0**	**90,5**	**59,5**	**59,5**	**59,5**	**59,5**	**13,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-65,0**	**-90,5**	**-59,5**	**-59,5**	**-59,5**	**-59,5**	**-13,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-200,0**	**-140,5**	**-59,5**	**-59,5**	**-59,5**	**-59,5**	**-393,0**	**-330,0**

Produktgruppe

14.736
Umweltschutz

mit folgendem Produkt:

14.736.1
Umweltschutz

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.736 **Umweltschutz**

Beschreibung	
Natur- und Artenschutz; Berücksichtigung der Umweltbelange in der Bauleitplanung; Altlasten- und Bodenuntersuchungen; Energiemanagement; Immissionsschutz; Grünrahmenplan; Gefahrstoffuntersuchungen	
Verantwortlich	**Fachbereich**
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr (AUKIV)	Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landschaftsgesetz (LG NW), Bundesbodenschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Energieeinsparungsgesetz, div. EU-Richtlinien, Ausschussbeschlüsse
Zielgruppen	
Bürger, Verwaltung, Politik, spezielle Zielgruppen (Schulen, Kindergärten, Vereine)	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	6,82	6,42	7,42

Handlungsfelder
3- Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt
Strategische Ziele
3.2 Einheimische und Gäste empfinden Bergisch Gladbach als eine saubere, gepflegte und sichere Stadt.(b) 3.3. Die Siedlungsentwicklung berücksichtigt integrativ ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Sie berücksichtigt dabei besonders Maßnahmen zum Klimaschutz. (a)

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erläuterungen zum Teilergebnisplan (TEP) erfolgen bei nicht sprechenden Bezeichnungen im TEP, wichtigen Ausgabe- und Einnahmepositionen sowie bei größeren Abweichungen der Ansätze gegenüber dem Vorjahr.

Zeile 06 (Kostenerstattungen und -umlagen): Enthalten sind hier die Erstattungen des Abwasserwerkes an den Kernhaushalt für Aufwendungen, die im Rahmen von landschaftspflegerischen Begleitplänen bzw. Eingriffsbewertungen anfallen.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen): Die hier veranschlagten Mittel werden insbesondere für gesetzliche Lärmschutzmaßnahmen verwendet. Die Erhöhung der Ansätze in 2017 und 2018 um rd. 28.000 € gegenüber 2016 resultiert aus der Erfordernis, die Lärmkartierung zu überarbeiten sowie auszuwerten. Als Folge daraus ist in 2019 die Überarbeitung des Lärmaktionsplanes erforderlich.

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung in 2020 begründet sich im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung und durch die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden.

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.736 **Umweltschutz**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148	98	98	98	98	97	58
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	614	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	762	98	98	98	98	97	58
11. - Personalaufwendungen	609.064	679.650	624.342	724.941	816.650	841.124	866.332
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.078	35.630	35.986	5.437	5.491	5.546	5.602
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.515	705	503	503	503	503	494
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.916	3.688	3.725	3.762	3.800	3.838	3.876
17. = Ordentliche Aufwendungen	631.574	719.673	664.556	734.643	826.444	851.011	876.304
18 = Ordentliches Ergebnis	-630.812	-719.575	-664.458	-734.545	-826.346	-850.914	-876.246
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-630.812	-719.575	-664.458	-734.545	-826.346	-850.914	-876.246
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	-630.812	-719.575	-664.458	-734.545	-826.346	-850.914	-876.246
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-630.812	-719.575	-664.458	-734.545	-826.346	-850.914	-876.246

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	74	15.000	10.000	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**74**	**15.000**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	1.000	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**3.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**74**	**11.500**	**7.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 14 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 14.736 **Umweltschutz**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
6891000 : Ausgleichszahlungen Umweltsch. - Ausgleichszahlungen Umweltsch.	15,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**15,0**	**10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7891000 : Ausgleichsmaßnahmen Umweltsch. - Ausgleichsmaßnahmen Umweltsch.	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
7831000 : BGA Umweltschutz - BGA Umweltschutz	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**3,5**	**2,5**	**2,5**	**2,5**	**2,5**	**2,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**11,5**	**7,5**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**11,5**	**7,5**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

15.390
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)

mit folgendem Produkt:

15.390.1
Märkte

Beschreibung	
Veranstaltung von Wochen- und Kirmesmärkten	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Stadtkämmerer, FBL Recht, Sicherheit und Ordnung	Recht, Sicherheit und Ordnung
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Haupt- und Finanzausschuss, Rat	Gewerbeordnung, Marktsatzung, Marktstandsgebührensatzung, Kirmesstandsgebührensatzung
Zielgruppen	
Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Region und der Stadt Bergisch Gladbach, Gewerbetreibende als Markt- bzw. Kirmesbeschicker.	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	1,40	2,72	2,72

Handlungsfelder

2 - Stadtentwicklungsplanung, Wohnen u. Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/Rezentralisierung/Region
6 - Arbeitsplätze/Wirtschaftsförderung (einschließlich Gesundheitsversorgung)
11 - Kultur
13 - Naherholung/Tourismus

Strategische Ziele

2.5 Wir haben eine ausgewogene Alterstruktur, mit familienfreundlicher Bebauung, bedarfsgerechten Wohnformen und einem attraktiven Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot insbesondere für Familien mit Kindern. Demografische Veränderungen werden bei allen Planungen berücksichtigt. (b)
2.6 Zur Erhöhung der städtischen Attraktivität achten wir auf das Umfeld, die Einkaufsqualität und das Stadtbild. (a)
2.9 Menschen finden für Handel, öffentlichen Dienst etc. dezentrale Angebote und der ÖPNV bringt die Menschen bedarfsgerecht zu zentralen Angeboten. (a)
6.4 Die Kaufkraft wird gebunden, weil sich die Bergisch Gladbacher Bürgerinnen und Bürger im Einkaufsort Bergisch Gladbach versorgen können. (a)
6.5 Bergisch Gladbach hat sich zu dem rechtsrheinischen Einkaufszentrum entwickelt. (a)
11.1 Bergisch Gladbach hat eine lebendige und vielfältige Kulturszene mit regionaler und überregionaler Bedeutung, die die Bürgerinnen und Bürger anspricht. (b)
11.2 Bergisch Gladbach fördert die Kultur als wesentlichen Teil von Bildung und städtischer Lebensqualität, wobei ein privates Engagement der Bürgerinnen und Bürger begrüßt wird. Der Stadtverband Kultur wird gestärkt. (b)
13.1 Bergisch Gladbach ist ein attraktives touristisches Ziel. (b)
13.2 Bergisch Gladbach ist attraktiv für die Freizeitgestaltung von Einwohnerinnen/Einwohnern und Gästen. (b)

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Produktgruppe 15.390 besteht aus folgendem Einzelprodukt:
15.390.1 – Märkte

Die Schwerpunkte der Planung sind hier kurz erläutert, sofern die Ansätze im Einzelnen 10.000 € übersteigt.

Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren von Marktbeschickern (170.000 €) sowie Kirmesstandsgebühren, Stadtfeste, Flohmärkte u.ä. (80.000 €).

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Lohn- und Fuhrleistungen im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung vor allem an den Abfallwirtschaftsbetrieb. Kosten für Feuerwerke und Werbung für Kirmessen (19.000 €) sowie Sicherheitsdienste.

Zeile 16: sonstige ordentliche Aufwendungen
Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer jeweils 8.000 €

Folgende Kirmesveranstaltungen finden in Bergisch Gladbach im Laufe des Jahres statt:
(1) Pfingstkirmes
(2) Laurentiuskirmes

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichung 2019 begründet sich durch das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse zum 31.12.2017 sowie durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

I 390 180 01 - Die Pauschale ist für kleinere, investive Anschaffungen des Produktes vorgesehen.

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: **15** **Wirtschaft und Tourismus**

Produktgruppe: **15.390** **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	227.089	250.000	250.000	250.000	252.500	255.025	257.575
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	111	0	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	227.201	250.000	250.000	250.000	252.500	255.025	257.575
11. - Personalaufwendungen	95.280	96.248	74.625	83.084	83.075	85.548	88.093
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.000	44.300	49.300	49.300	49.793	50.291	50.794
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.436	11.900	18.900	18.900	19.089	19.280	19.473
17. = Ordentliche Aufwendungen	174.716	152.448	142.825	151.284	151.957	155.118	158.360
18 = Ordentliches Ergebnis	52.485	97.552	107.175	98.716	100.543	99.907	99.216
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	52.485	97.552	107.175	98.716	100.543	99.907	99.216
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	52.485	97.552	107.175	98.716	100.543	99.907	99.216
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.290	64.592	29.296	29.296	29.589	29.885	30.184
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-29.290	-64.592	-29.296	-29.296	-29.589	-29.885	-30.184
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	23.195	32.960	77.879	69.420	70.954	70.022	69.032

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**

Produktbereich: 15 **Wirtschaft und Tourismus**

Produktgruppe: 15.390 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7832000 : GWG Märkte - BGA zentral (Logistik)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**0,0**

Produktgruppe

16.290
Steuern

mit folgendem Produkt:

16.290.1
Steuern

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe: 16.290 **Steuern**

Beschreibung	
Erhebung von Abgaben	
Verantwortlich	**Fachbereich**
Stadtkämmerer, FBL Finanzen	Finanzen
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Haupt- und Finanzausschuss	Steuergesetze, GO NRW
Zielgruppen	
Abgabenpflichtige	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	9,50	10,50	10,50

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, Kommunale Haushaltswirtschaft

Strategische Ziele

1.1 Bis 2012 ist ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in Ertrag und Aufwand erreicht und die Kredite zur Liquiditätssicherung früherer Fehlbeträge werden bis 2017 abgebaut. (HSK)

Haushaltsziele

HSK 2.290.2:	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B auf 490 v.H.
HSK 2.290.3:	Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer auf 460 v.H
HSK 2.290.4:	Ausweitung Vergnügungssteuer
HSK 2.290.5:	Erhöhung Hundesteuer
HSK 2.290.11:	Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer
HSK 2.290.12:	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B
HSK 2.290.13:	Einführung einer Zweitwohnungssteuer
HSK 2.290.21:	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A auf 274 v.H.
HSK 2.290.22:	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B auf 545 v.H.
HSK 2.290.31:	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A auf 297 v.H.
HSK 2.290.32:	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B auf 570 v.H
HSK 2.290.41:	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B um 50 v.H. jährlich – beginnend in 2021
HSK 2.290.42:	Einführung einer Wettbürosteuer ab 2020
HSK 2.290.43:	Erhöhung der Gewerbesteuererträge durch Einstellung einer Steuerfachkraft

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK2.290.2b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2011	€ 1.413.000	€ 1.413.000	€ 1.413.000	€ 1.413.000	€ 1.413.000
HSK2.290.3b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2011	€ 250.000	€ 250.000	€ 250.000	€ 250.000	€ 250.000
HSK2.290.4b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhöhung seit 01.08.2011	€ 10.000	€ 10.000	€ 10.000	€ 10.000	€ 10.000

HSK2.290.5b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhöhung seit 01.05.2011	€ 45.000	€ 45.000	€ 45.000	€ 45.000	€ 45.000
HSK2.290.11b: Merkposten	€ 1	€ 1	€ 90.000	€ 90.000	€ 90.000
HSK2.290.12b: Merkposten	€ 50.000	€ 50.000	€ 50.000	€ 50.000	€ 50.000
HSK 2.290.13 a1) Erlass der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer ab 01.01.2013					
HSK 2.290.13b1) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhebung einer Zweitwohnungssteuer ab 01.01.2013	€ 21.000	€ 21.000	€ 21.000	€ 21.000	€ 21.000
HSK 2.290.13b2) Erwartete Auswirkung auf die GFG-Leistung etc.	129.000 €	€ 129.000	129.000 €	129.000 €	129.000 €
HSK 2.290.13a2) Erwartete Ummeldungen vom Zweit- zum Erstwohnsitz in BGL	150	150	150	150	150
HSK2.290.21b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2016	€ 2.812	€ 2.812	€ 2.812	€ 2.812	€ 2.812
HSK2.290.22b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2016	€ 2.321.547	€ 2.321.547	€ 2.321.547	€ 2.321.547	€ 2.321.547
HSk2.290.31b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2018	€ 3.131	€ 3.131	€ 3.131	€ 3.131	€ 3.131
HSK2.290.32b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2018	€ 1.100.000	€ 1.100.000	€ 1.100.000	€ 1.100.000	€ 1.100.000
HSK2.290.41b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes ab 01.01.2021	€ 0	€ 0	€ 0	€ 4.433.947	€ 6.750.685
HSK 2.290.42 a) Erlass der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer ab 01.01.2020					
HSK 2.290.42b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhebung einer Wettbürosteuer ab 01.01.2020	€ 0	€ 0	€ 125.000	€ 125.000	€ 125.000

HSK 2.290.43 Erhöhung der Gewerbesteuererträge durch Einstellung einer Steuerfachkraft	€ 0	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Bei dieser Produktgruppe sind folgende gemeindlichen Steuereinnahmen veranschlagt:

Grundsteuer A:

Ergebnis 2017: 39.734 €
Planung 2018: 43.000 €
Planung 2019: 43.000 €
Planung 2020: 43.000 €

Grundsteuer B:

Ergebnis 2017: 23.663.560 €
Planung 2018: 24.400.000 €
Planung 2019: 24.900.000 €
Planung 2020: 24.900.000 €

Gewerbesteuer:

Ergebnis 2017: 47.012.037 €
Planung 2018: 43.000.000 €
Planung 2019: 47.119.000 €
Planung 2020: 47.951.457 €

Vergnügungssteuer:

Ergebnis 2017: 1.489.409 €
Planung 2018: 1.200.000 €
Planung 2019: 1.300.000 €
Planung 2020: 1.300.000 €

Hundesteuer:

Ergebnis 2017: 609.150 €
Planung 2018: 600.000 €
Planung 2019: 610.000 €
Planung 2020: 610.000 €

Zweitwohnungsteuer:

Ergebnis 2017: 105.980 €
Planung 2018: 95.000 €
Planung 2019: 95.000 €
Planung 2020: 95.000 €

Wettbürosteuer (neu ab 2020):

Ergebnis 2017:	0 €
Planung 2018:	0 €
Planung 2019:	0 €
Planung 2020:	125.000 €

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **01** **Stadt Bergisch Gladbach Kernhaushalt**
Produktbereich: 16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe: 16.290 **Steuern**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	72.938.937	69.347.000	74.069.000	75.026.457	81.776.533	86.093.779	90.535.694
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	801	300	380	380	380	380	380
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.443	36.000	37.000	37.000	37.370	37.744	38.121
07. + Sonstige ordentliche Erträge	1.116.967	630.500	630.500	630.500	630.500	630.500	630.500
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	74.094.148	70.013.800	74.736.880	75.694.337	82.444.783	86.762.403	91.204.695
11. - Personalaufwendungen	563.333	588.250	621.333	684.978	651.614	670.960	690.884
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	794.883	350.000	500.000	500.000	505.000	510.050	515.151
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.054.328	56.159	556.468	556.468	562.033	567.653	573.330
17. = Ordentliche Aufwendungen	4.412.544	994.409	1.677.801	1.741.446	1.718.647	1.748.663	1.779.364
18 = Ordentliches Ergebnis	69.681.604	69.019.391	73.059.079	73.952.891	80.726.136	85.013.739	89.425.332
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	431.762	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
21. = Finanzergebnis	-431.762	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	69.249.842	68.769.391	72.809.079	73.702.891	80.476.136	84.763.739	89.175.332
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	69.249.842	68.769.391	72.809.079	73.702.891	80.476.136	84.763.739	89.175.332
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	69.249.842	68.769.391	72.809.079	73.702.891	80.476.136	84.763.739	89.175.332

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsvermerke

Stadt Bergisch Gladbach

Deckungsvermerke (Budget)

Nach § 21 GemHVO können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden.

I. Grundsätzlich wird für jede Produktgruppe folgende Regelung getroffen:

1. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen.

2. Mehraufwendungen/-auszahlungen können durch Einsparungen bei anderen Aufwands-/Auszahlungspositionen ausgeglichen werden.

3. Die Ziffern 1 und 2 gelten auch für investive Einzahlungen und Auszahlungen sowie für Verpflichtungsermächtigungen.

4. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gemäß Ziffer 1 und 2 gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen; dies gilt nicht für Mehrauszahlungen für neue Maßnahmen bei einem Überschreiten der vom Rat festgelegten Wertgrenzen für die Einzelausweisung im Teilfinanzplan gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO.

5. Die Bewirtschaftung des Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (gem. § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO) führen.

II. Ausnahmen:

1. Folgende Ertrags- bzw. Aufwandsarten bilden jeweils über den gesamten Haushalt betrachtet ein Budget:

   - Personalaufwendungen und -auszahlungen
   - Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen
   - Zinsen
   - Positionen, die zwar ergebnis-, aber nicht zahlungswirksam sind, insbesondere
     - Abschreibungen
     - Auflösung von Sonderposten
     - Auflösung, Inanspruchnahme von bzw. Zuführung an Rückstellungen
     - Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

2. Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage und der erhöhten Gewerbesteuerumlage (Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit).

3. Die investiven Ein- und Auszahlungen für das Projekt stadt :gestalten der Regionale 2010 bilden über die Produktgruppen 12.760 -Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen- und 13.870 -Öffentliches Grün, Landschaftsbau- betrachtet ein Budget.

4. Die investiven Ein- und Auszahlungen für das Projekt Integriertes Handlungskonzept Bensberg (InHK Bensberg) bilden über die Produktgruppen 09.610 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 12.760 -Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen- und 13.870 -Öffentliches Grün, Landschaftsbau- betrachtet ein Budget.

5. Wegen der Unwägbarkeiten bei der Planung konkreter Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der jährlichen Straßenbauprogramme gilt die Regelung im 2. Halbsatz unter Ziff. I.4. nicht für Mehrauszahlungen für neue Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der jährlichen Straßenbauprogramme. D. h. diese gelten auch dann nicht als außerplanmäßige Auszahlungen, wenn die vom Rat festgelegte Wertgrenze für den Einzelausweis von Investitionsmaßnahmen überschritten wird.

6. Die Erträge und Aufwendungen für die Produktgruppen 05.500 -Hilfen für Menschen in Notlagen- und 05.530 -Asyl und Integration- bilden mit Ausnahme der unter Punkt II.1 genannten Ausnahmen zusammen ein Budget.
Das gleiche gilt für die investiven Ein- und Auszahlungen dieser beiden Produktgruppen.

Übersicht
über
die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen 2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
aus dem Haushaltsjahr 2018					
PG 370 Brandschutz					
Ausbau des Sirenenwarnnetzes	84.000	0	0	0	0
PG 560 Kinder in Tagesbetreuung					
Investitionszuschüsse Kindertagesstätten	522.000	0	0	0	0
PG 570 Hilfen für junge Menschen u. Familien					
Zuschuss zum Stadtteilhaus Hermann-Löns-Viert.	277.500	0	0	0	0
PG 760 Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen					
Rosen-, Fasanenstraße u.a. (Frankenforst)	220.000	140.000	0	0	0
Brittaniahütte	140.000	0	0	0	0
Summe 2018	**1.243.500**	**140.000**	**0**	**0**	**0**
aus dem Haushaltsjahr 2019					
PG 200 Finanzmanagement und Rechnungsw.					
Invest.Zuschuss Kombibad	0	500.000	0	0	0
PG 320 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten					
GWG Ordnungsbehörde	0	2.500	2.000	500	0
PG 370 Brandschutz					
Baumaßnahme Feuerwache Süd	0	3.000.000	1.700.000	0	0
PG 375 Rettungsdienst					
Baumaßnahme Rettungswache Süd	0	3.000.000	1.700.000	0	0
PG 400 Schulträgeraufgaben					
Neubau GGS Bensberg (Einrichtung)	0	32.500	132.500	0	0
PG 450 Kunst- und Kulturbesitz					
Erneuerung Depot Villa Zanders	0	20.000	0	0	0
PG 570 Hilfen für junge Menschen u. Familien					
Zuschuss zum Stadtteilhaus HLV	0	500.000	0	0	0
PG 610 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
InHK Bensberg - G0 Modern./Instands. Priv. Geb.	0	302.000	302.000	0	0
InHK Bensberg - G1 Hof- und Fassadenprogramm	0	72.000	72.000	72.000	72.000
InHK Bensberg - G2 Verfügungsfond	0	23.000	23.000	23.000	23.000
PG 760 Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen					
Rosen-, Fasanenstraße u.a. (Frankenforst)	0	840.000	0	0	0
InHK Bensberg - A1 Schlossstraße	0	3.896.000	0	0	0
InHK Bensberg - C1/2 Gehw. Ov.Str. + Wohnp.	0	44.554			
PG 870 Öffentliches Grün, Landschaftsbau					
InHK Bensberg - A2 Deutscher Platz	0	196.000	0	0	0
InHK Bensberg - D3 Quartiersplatz Wohnpark	0	70.000	351.000	0	0
Summe 2019	**0**	**12.498.554**	**4.282.500**	**95.500**	**95.000**
aus dem Haushaltsjahr 2020					
PG 400 Schulträgeraufgaben					
BGA Sanierung NCG	0	0	310.000	0	0
PG 760 Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen					
InHK Bensberg - C3 Fußwegeverb. Verkehrsbauw.	0	0	200.000	0	0
Summe 2020	**0**	**0**	**510.000**	**0**	**0**
Gesamtsumme pro Jahr	**1.243.500**	**12.638.554**	**4.792.500**	**95.500**	**95.000**
Gesamtsumme im Planungszeitraum	**18.770.054**				

Übersicht
über
den voraussichtlichen
Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2017 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2020 TEUR
	1	2	3	4
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.4.1 vom Bund				
2.4.2 vom Land	48	45	42	39
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbände				
2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen				
2.5 vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	101.812	99.361	95.426	94.214
2.5.2 von übrigen Kreditgebern				
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Kreditmarkt	104.338	66.200	74.507	89.322
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7. Sonstige Verbindlichkeiten				
8. Summe aller Verbindlichkeiten	206.198	165.606	169.974	183.575
nachrichtlich anzugeben: **Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten** z.B. Bürgschaften u.a.	17.830	16.147	16.131	14.009

Übersicht
über
die von der Stadt Bergisch Gladbach
übernommenen Bürgschaften

05.03.2019

Bürgschaftsübernahmen der Stadt
Stand Ende 2018

Verwendungszweck/ Bürgschaftsnehmer	Stand Ende 2018
Wohnungsbau	
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH	887.417,71
Sonstige Zwecke	
Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH	7.621.135,28
Verein zur Pflege und Erhaltung heimatlichen Brauchtums e.V.	60.949,81
Stadtverkehrsgesellschaft mbH	200.000,00
TS Bergisch Gladbach 1879 e.V.	1.675.166,27
Vinzenz-Pallotti-Hospital GmbH	0,00
Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (EBGL)	5.316.252,46
SV Blau-Weiß Hand e.V.	123.538,33
Tennis- und Hockey-Club rot-weiß e.V.	0,00
SSG 09	29.940,67
TV Herkenrath	26.060,00
FC Bensberg 2002 e. V.	75.221,74
Schützenbruderschaft St. Sebastianus, Schildgen	130.862,90
	15.259.127,46
insgesamt	**16.146.545,17**

Aufstellung
der
Zuwendungen an die Fraktionen
des Rates der Stadt Bergisch Gladbach

Anlage 12 A

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten			Ergebnis	Erläuterungen
		2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	CDU	60.967	59.948	58.971	43.730,00	Gemäß Ratsbeschlüssen vom 14.12.2000, 10.04.2003, 25.03.2010 und 03.11.2015 berechnen sich die den Fraktionen gewährten Zuwendungen wie folgt: - mtl. Sockelbetrag je Fraktion: 174,86 €, - mtl. Zuwendung je Fraktionsmitglied: 52,46 €, - jährlicher Personalkostenzuschuss: 23,09 € (ab 01.03.2016 bis 31.01.2017) bzw. 23,63 € (ab 01.02.2017 bis 28.02.2018) bzw. 24,41 € (seit 01.03.2018) pro Arbeitsstunde, wobei für jede Fraktion 6 Basisstunden und 1 Arbeitsstunde je Fraktionsmitglied zugrunde zu legen sind. Die Personalkosten werden jährlich an die Tarifentwicklung angepasst. Dies gilt auch für tarifliche Einmalzahlungen.
2	SPD	41.382	40.690	40.018	38.494,13	
3	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	27.672	27.209	26.751	26.267,67	
4	DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL	15.920	15.654	15.379	15.026,28	
5	FDP	15.920	15.654	15.379	13.866,01	
6	ALFA bzw. mitte-rechts/LKR bzw. mitte-rechts	15.920	15.654	15.379	9.651,86	Eine Umbenennung der ehem. ALFA-Fraktion in mitterechts/LKR-Fraktion erfolgte am 30.01.2017, eine Umbenennung in mitterechts-Fraktion erfolgte am 15.03.2018.
					Es wurden im Jahr 2017 von folgenden Fraktionen Zuwendungsmittel in insgesamt folgender Höhe nicht verausgabt:	

					CDU SPD B´90/DG Linke/BPGL FDP mitter./LKR	13.987,04 11,90 0,00 0,00 1.160,27 5.374,42	Die nicht verausgabten Zuwendungsmittel werden/wurden an die Stadtkasse erstattet.

Anlage 12 B

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2020 €	Haushaltsjahr 2019 €	Vorjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. **Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3. **Bereitstellung von Räumen**					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	7.542,27	7.542,27	6.049,42	1.492,85 +	Laut FB 8 keine Erhöhung der Kostenmiete.
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	11.380,05	11.380,05	11.817,17	-437,12 +	
4 **Bereitstellung einer Büroausstattung**					
4.1 Büromöbel und -maschinen	240,00	240,00	246,60	-6,60 +	Anpassung Leasingraten für Drucker, PC u. Bildschirm.
4.2 sonstiges Büromaterial	128,00	128,00	128,00		Geschätzt
5 **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					In Ziffer 3 enthalten
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. **Sonstiges**					

Anlage 12 B

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2020 €	Haushaltsjahr 2019 €	Vorjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. **Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3. **Bereitstellung von Räumen**					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.319,81	3.319,81	2.937,53	382,28 +	Laut FB 8 keine Erhöhung der Kostenmiete.
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	10.262,34	10.262,34	9.040,60	1.221,74 +	
4 **Bereitstellung einer Büroausstattung**					
4.1 Büromöbel und -maschinen	240,00	240,00	246,60	-6,60 +	Anpassung Leasingraten für Drucker, PC u. Bildschirm.
4.2 sonstiges Büromaterial	102,00	102,00	102,00		Geschätzt
5 **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					In Ziffer 3 enthalten
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. **Sonstiges**					

Stadt Bergisch Gladbach

Anlage 12 B

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2020 €	Haushaltsjahr 2019 €	Vorjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. **Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3. **Bereitstellung von Räumen**					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.612,11	3.612,11	2.669,26	942,85 +	Laut FB 8 keine Erhöhung der Kostenmiete.
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchrführung von Fraktionssitzungen	4.769,20	4.769,20	4.332,51	436,69 +	
4 **Bereitstellung einer Büroausstattung**					
Büromöbel und -maschinen	240,00	240,00	246,60	6,60 -	Anpassung Leasingraten für Drucker, PC u. Bildschirm.
4.1					
4.2 sonstiges Büromaterial	77,00	77,00	77,00		Geschätzt
5 **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					In Ziffer 3 enthalten
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. **Sonstiges**					

Anlage 12 B

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2020 €	Haushaltsjahr 2019 €	Vorjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. **Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3. **Bereitstellung von Räumen**					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.286,27	3.612,11	3.286,27	325,84 +	Laut FB 8 keine Erhöhung der Kostenmiete.
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	3.809,40	3.665,12	3.809,40	-144,28 +	
4 **Bereitstellung einer Büroausstattung**					
4.1 Büromöbel und -maschinen	240,00	240,00	246,60	6,60 -	Anpassung Leasingraten für Drucker, PC u. Bildschirm.
4.2 sonstiges Büromaterial	51,00	51,00	51,00		Geschätzt
5 **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					In Ziffer 3 enthalten
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. **Sonstiges**					

Stadt Bergisch Gladbach

Anlage 12 B

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Einzelratsmitglied: Santillàn

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2020 €	Haushaltsjahr 2019 €	Vorjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. **Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3. **Bereitstellung von Räumen**					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.882,54	1.882,54	2.266,86	-384,32 +	Unveränderter qm-Preis aus Vorjahr
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4 **Bereitstellung einer Büroausstattung**					
4.1 Büromöbel und -maschinen	240,00	240,00	246,60		Leasingraten für Drucker, PC u. Bildschirm.
4.2 sonstiges Büromaterial	50,00	50,00	50,00		Geschätzt
5 **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					In Ziffer 3 enthalten
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. **Sonstiges**					

Anlage 12 B

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Einzelratsmitglied: Schütz

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2020 €	Haushaltsjahr 2019 €	Vorjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. **Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3. **Bereitstellung von Räumen**					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.601,51	3.601,51	2.240,03	1.361,48 +	Unveränderter qm-Preis aus Vorjahr
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4 **Bereitstellung einer Büroausstattung**					
4.1 Büromöbel und -maschinen	240,00	240,00	246,60		Leasingraten für Drucker, PC u. Bildschirm. 2014 anteilig.
4.2 sonstiges Büromaterial	50,00	50,00	50,00		Geschätzt
5 **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					In Ziffer 3 enthalten
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. **Sonstiges**					

Anlage 12 B

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Mitterechts

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2020 €	Haushaltsjahr 2019 €	Vorjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. **Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3. **Bereitstellung von Räumen**					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.339,50	3.339,50	1.690,08	-1.649,42 +	Unveränderter qm-Preis aus Vorjahr
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen			2.293,69	2.293,69 +	Unveränderter qm-Preis aus Vorjahr
4 **Bereitstellung einer Büroausstattung**					
4.1 Büromöbel und -maschinen	240,00	240,00	246,60		Leasingraten für Drucker, PC u. Bildschirm.
4.2 sonstiges Büromaterial	50,00	50,00	50,00		Geschätzt
5 **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					In Ziffer 3 enthalten
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. **Sonstiges**					

Anlage 12 B

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: DIE LINKE.

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2020 €	Haushaltsjahr 2019 €	Vorjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. **Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3. **Bereitstellung von Räumen**					
3.1 1 Raum für Fraktionsgeschäftsstelle und Sitzungen	3.357,67	3.357,67	2.964,35	393,32 +	Laut FB 8 keine Erhöhung der Kostenmiete.
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen			187,16	-187,16 +	
4 **Bereitstellung einer Büroausstattung**					
4.1 Büromöbel und -maschinen	240,00	240,00	246,60	-6,60 +	Anpassung Leasingraten für Drucker, PC u. Bildschirm.
4.2 sonstiges Büromaterial	51,00	51,00	51,00		Geschätzt
5 **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					In Ziffer 3 enthalten
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. **Sonstiges**					

Stellenplan 2019 / 2020

Stellenplan 2019/2020

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungs-guppe	Zahl der Stellen 2019/2020		Zahl der Stellen 2018	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
		insgesamt	ausgesondert			
I. **Stadt Bergisch Gladbach**						
Beigeordnete/r / Dezernent/in	B8	1,00		1,00	1,00	
Beigeordnete/r / Dezernent/in	B4	2,00		2,00	2,00	
Leitender Direktor/Leitende Dirketorin	A16	6,00		6,00	6,00	
Direktor/Direktorin	A15					
Oberrat/Oberrätin	A14	15,00		16,00	15,00	
Rat/Rätin	A13 hD	6,00		7,00	7,00	
Oberamtsrat/Oberamtsrätin	A13 gD	12,50		9,00	9,00	
Amtsrat/Amtsrätin	A12	26,50/28,50		25,50	21,50	1 x KU
Amtmann/Amtfrau	A11	55,50		52,50	45,50	3 x KU
Oberinspektor/Oberinspektorin	A10	65,00/66,00		58,00	50,50	
Inspektor/Inspektorin	A9 gD	9,50		12,00	9,00	
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD+Z	6,00		6,00	6,00	
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD	65,50/90,50		29,50	29,50	
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8	91,00/66,00		116,00	110,50	
Obersekretär/Obersekretärin	A7	11,00		10,50	11,00	
Sekretär/Sekretärin	A6	6,00		6,00		
Assistent/-in	A5 mD					
Endsumme:		378,50/381,50	0	357,00	323,50	0 x KW; 4 x KU; 3,00 Stellen zusätzlich in 2020

Stellenplan 2019/2020

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
	Tariflich Beschäftigte	Tariflich Beschäftigte	Tariflich Beschäftigte	
15	2,00	2,00	2,00	
14	9,50	9,00	7,50	
13	18,00/19,00	26,00	13,50	
12	39,00/41,00	33,00	33,00	
11	77,50/78,50	67,50	58,50	
10	26,00	26,00	25,00	1 x KU
09c	33,50	37,50	29,50	
09b	41,00/44,50	36,00	38,50	0,5 x KW; 2 x KU
09a	17,50	22,00	15,50	
09	14,50	18,50	14,00	
08	149,50	134,50	118,50	
07	59,00	73,50	59,50	0,5 x KW
06	132,00/135,00	114,00	114,00	
05	67,00	67,50	62,50	
04	18,00/17,00	19,00	17,00	
03	9,00	10,00	9,00	
02	8,00	9,50	8,00	1 x KW
S18	1,00	1,00	1,00	
S17	7,00	7,00	6,00	
S15	10,50	10,00	9,00	3 x KU
S14	32,00	27,50	23,50	
S12	23,50	21,50	18,50	
S11		0,50	0,50	
S09	1,00	1,00	1,00	1 x KW
Endsumme:	796,00/805,50	774,00	685,00	3 x KW; 6 x KU; 9,50 Stellen zusätzlich in 2020

Stellenübersicht zum Stellenplan 2019/2020

A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte -																		
Kostenträgergruppe und Bezeichnu		Beamte auf Zeit		höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Ges.	Erläuterungen
		B8	B4	A16	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9mD+Z	A9 mD	A8	A7	A6		
01001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	1	2	0,2	0,9	0,02	5	0	2	2,5	0	0	0	1	0	0	14,62	
01014	Rechnungsprüfung	0	0	0	1	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	5	
01090	Personalvertretung	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
01105	Informationstechnologie und Logistik	0	0	0,2	0,75	0,03	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2,98	
01110	Organisations- und Personalmanagement	0	0	0,55	2	1,95	0,5	6	6,5	6,5/ 7,5	5,5	0	6	3,8055	8	6	53,3055/ 54,3055	
01013	Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0,1	0	1	1	1,5	0	0	0	0,5	0,5	0	0	4,6	
01200	Finanzmanagement und Rechnungswesen	0	0	1	0	1	0,5	4,5	8	2	1	0	9	7	0	0	32	
01300	Recht	0	0	0,1111	2	1	0	0,1111	0	1,1111	0	0	1	0	0	0	5,3333	
01600	Zentrale Submissionstelle	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0,05	0	0	0	0	0,1	0	0,25	
01823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	0	0	0	0	0	0	0	0,4038	3,02	0	0	1	0	0	0	4,4238	Gemeinde 12
02120	Statistische Angelegenheiten	0	0	0,05	0,25	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1,3	
02310	Ausländerangelegenheiten	0	0	0,0555	0	0	0	0,0555	0	0,0555	0	0	0	0	0	0	0,1665	
02320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	0	0	0,2777	0	0	0,8	0,2777	2	3,6477	0	0	1	1	0	0	9,0031	
02330	Bürgerbüros	0	0	0,1667	0	0	0	0,1667	0	0,1667	0	0	0	4	0	0	4,5001	
02340	Personenstandswesen	0	0	0,1111	0	0	0	1,1111	0	4,1111	0	0	0	0	0	0	5,3333	
02370	Brandschutz	0	0	0,1668	0,6	0	0,65	1,1168/ 1,6668	5,6	3,1268	0	5,07	21,97/ 34,46	32,62/ 20,13	0	0	70,9204/ 71,4704	
02375	Rettungsdienst	0	0	0,0556	0,4	0	0,35	0,1056/ 0,5556	2,4	1,0666	0	0,93	16,03/ 28,54	32,38/ 19,87	0	0	53,7468/ 54,1968	
03400	Schulträgeraufgaben	0	0	0,4	0	0	1	0	2,18	0	3	0	0,5	0	0	0	7,08	
04410	Kulturförderung	0	0	0,1	0	0	0	0	0,175	0	0	0	0	0	0	0	0,275	
04420	Stadtbücherei	0	0	0,05	0	0	0	0	0,025	0	0	0	0	0	0	0	0,075	
04430	VHS	0	0	0,05	0	0	0	1	0,025	0	0	0	0	2	0	0	3,075	
04440	Haus der Musik	0	0	0,05	0	0	0	0	0,025	0	0	0	1	0	0	0	1,075	
04450	Kunst- und Kulturbesitz	0	0	0,05	1	0	0	0	0,02	0	0	0	0	0	0	0	1,07	
04470	Stadtarchiv	0	0	0,05	1	0	0	0	0,025	0	0	0	0	0	0	0	1,075	
05023	Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach für die Belange von Menschen mit Behinderungen	0	0	0	0	0	0	0	1,01	0	0	0	0	0	0	0	1,01	
05500	Hilfen für Menschen in Notlagen	0	0	0,1	0	0	0,2	0,1	0,44	6,5	0	0	0	0,275	0,46	0	8,075	
05510	Eigene soziale Dienste	0	0	0,07	0	0	0,05	0,07	0,23	0	0	0	0	0	0,04	0	0,46	
05520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft	0	0	0,07	0	0	0,05	0,07	1,16	0	0	0	0	0	0	0	1,35	
05530	Asyl und Integration	0	0	0,3	0	0	0,7	0,3	1,7	1,5	0	0	0	0,225	0	0	4,725	
06550	Kinder-/ Jugendarbeit und Familienförderung	0	0	0,08	0	0	0	0,08	0,14	0	0	0	0	0	0	0	0,3	
06560	Kinder in Tagesbetreuung	0	0	0,15	0	0	0	0,15	1,37	1	0	0	1	1,5	0	0	5,17	
06570	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	0	0	0,23	0	0	0	0,23	4,45	11	0	0	0	1	1	0	17,91	
08490	Sportförderung	0	0	0,2	0	0	0	0,5	0,3	0	0	0	0	0	0	0	1	
08495	Sportstätten	0	0	0,05	0	0	0	0,5	0,225	0	0	0	0	0	0	0	0,775	

Kostenträgergruppe und Bezeichnu		Beamte auf Zeit		höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Ges.	Erläuterungen
		B8	B4	A16	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9mD+Z	A9 mD	A8	A7	A6		
09610	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0	0	0,74	1,74	1	0	0	0,49	0,07	0	0	0	0	0,17	0	**4,21**	
09022	Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrs-entwicklungsplanung	0	0	0	0	0	1	0	0,06	0,02	0	0	0	0	0,1	0	**1,18**	
09620	Geoservice	0	0	0,065	1,07	0	0	1/2	0,15	0,06	0	0	0	0	0,19	0	**2,535/ 3,535**	
10264	Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	**1**	
10630	Bau- und Grundstücksordnung	0	0	0,075	0,09	1	0	1	4,6	1,05	0	0	2	0	0,93	0	**10,745**	
10650	Denkmalschutz und -pflege	0	0	0,12	0,1	0	0	0	0,1	0,75	0	0	0	0	0,01	0	**1,08**	
11780	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0	1,6	0,76	4,8	0	0	0,5	0,7	0	0	**8,36**	Gemeinde 18
11790	Abfallwirtschaft	0	0	0	0,9	0	0	0,68	1,04	3,01	0	0	0	0,61	0	0	**6,24**	Gemeinde 17
12760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	0	0	0	0	0	0	0,15	2,08	3,89	0	0	0	1,6	0	0	**7,72**	
12795	Straßenreinigung	0	0	0	0,1	0	0	0,51	0,01	0,68	0	0	0	0,51	0	0	**1,81**	Gemeinde 17
13785	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	0	0	0	0	0	0	0,01	0,02	0,03	0	0	0	0,01	0	0	**0,07**	Gemeinde 18
13805	Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0,0113	0	0	0	0	0	0	0	**0,0113**	Gemeinde 12
13870	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0	0	0	0	0	0	0,6	0,12	0,71	0	0	0	0,1644	0	0	**1,5944**	
13875	Friedhofs- und Bestattungswesen	0	0	0	0	0	0	0,4	0,035	0,31	0	0	0	0,03	0	0	**0,775**	
14736	Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0,05	0,02	0,05	0	0	0	0,07	0	0	**0,19**	
15390	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)	0	0	0,0555	0	0	0,2	0,0555	0	0,1665	0	0	0	0	0	0	**0,4965**	
16290	Steuern	0	0	0	0	0	0,5	1	0	1	0	0	4	0	0	0	**6,5**	
	Endsumme:	**1**	**2**	**6**	**15**	**6**	**12,5**	**26,5/ 28,5**	**55,5**	**65/ 66**	**9,5**	**6**	**65,5/ 90,5**	**91/ 66**	**11**	**6**	**376,5/ 381,5**	3 Stellen zusätzlich in 2020

Stellenübersicht zum Stellenplan 2019/2020

B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte -																										
Kostenträgergruppe und Bezeichnu		höherer Dienst						gehobener Dienst										mittlerer Dienst				einfacher Dienst			Ges.	Erläuterungen
		S18	S17	S 15	S14	S12	S09	15	14	13	12	11	10	9	9a	9b	9c	8	7	6	5	4	3	2		
01001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4,1	0,34	0	0	0	0	0	5,94	
01010	Gleichstellung von Frau und Mann	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	
01014	Rechnungsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	3,5	
01090	Personalvertretung	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	1,5	
01105	Informationstechnologie und Logistik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	10/ 11	1	0	0	0	1	5	3,93	3,25	3	0	0	0	28,18/ 29,18	
01110	Organisations- und Personalmanagement	0	0	0	0	0	1	0,3065	0,5	1,5	0	3,5	6	0	1	0	1	9,9	3,4	3,25	3	0,5	0	0	34,8565	
01013	Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0,33	0	0	0	0	0	2,33	
01200	Finanzmanagement und Rechnungswesen	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	7,5	0	2,5	2	0	16,5	0	0	0	0	0	0	32,5	
01300	Recht	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0,1428	0	0	0	0	0	0	1,1428	
01823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4,5	17,1975	1	0	0	1	2,1138	3,5	18,5	5,5/ 7,5	4	0	8	6,5	72,8113/ 74,8113	Gemeinde 12
02310	Ausländerangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0714	0	0	0	0	0	0	0,0714	
02320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,6	1	2	13,6074	1	1	8	0	0	0	28,2074	
02330	Bürgerbüros	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	9,2142	0,5	1	1	0	0	0	12,7142	
02340	Personenstandswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0,1428	0	0	0	0	0	0	5,1428	
02370	Brandschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,63	0	0	0	0	0	0	2,63	
02375	Rettungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,37	0	22	0	0	0	0	25,37	
03400	Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,25	0,075	0	0	2,5	1	15,9	1,5	6,5	0	0	0	0	29,725	
04410	Kulturförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,23	0,885	0	0	0	0	0,1	0	0	0	0	0	0	1,215	
04420	Stadtbücherei	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0,07	1	0	0	0,5	3	8,05	1	0	0	0	0	0	14,62	
04430	VHS	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	0,05	0	0	0	0	0	1,55	0,5	1	0	0	0	0	9,1	
04440	Haus der Musik	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2,05	0	13,5	0	4/ 7,5	0	0,55	0,5	0	0	0	0	0,5	22,1/ 25,6	
04450	Kunst- und Kulturbesitz	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5/ 1,5	0	0,06	0	0	0	0	0	2,55	1	0	0	1,5	0	0,5	6,11/ 7,11	
04470	Stadtarchiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,05	0,01	0	0	1	0	1,05	1	0	0	0	0	0	3,11	
05500	Hilfen für Menschen in Notlagen	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0,05	0,05	6,05	0,1	0	4,5	0,1	0	0	0	13,85	
05510	Eigene soziale Dienste	0	0,35	1	0	9	0	0	0,04	0	0	0	0	0	0	1	0	0,07	0	0	0	0	0	0	11,46	
05520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft	0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,07	0	0	0	0	0	0	0,37	
05530	Asyl und Integration	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0,85	0,95	4,45	0,3	0	9,5	1,9	0	0	0	22,05	
06550	Kinder-/ Jugendarbeit und Familienförderung	0,46	0,1	2,635	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,58	0	0	0	0	0	0	3,775	
06560	Kinder in Tagesbetreuung	0,54	0,9	4,865	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8,15	0	0	0	0	0	0	14,455	
06570	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	0	5,35	2	32	7,5	0	0	0,96	0	0	0	0	0	0	0	3	0,23	1	2,5	0	0	0	0	54,54	
08490	Sportförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,23	0	0	0	1	0,8	0,7	0	0	0	0	0	0	2,73	
08495	Sportstätten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,01	0,03	0	0	0	0,2	0,05	0	3	4	0	0	0	7,29	
09015	Zanders-Gelände/Südliche Innens	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	

Kostenträgergruppe und Bezeichnu		höherer Dienst										gehobener Dienst						mittlerer Dienst				einfacher Dienst			Ges.	Erläuterungen
		S18	S17	S 15	S14	S12	S09	15	14	13	12	11	10	9	9a	9b	9c	8	7	6	5	4	3	2		
09610	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	6	1	1	0	0,5	1	0	1,38	0	0	0	0	0	0	12,18	
09022	Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrs-entwicklungsplanung	0	0	0	0	0	0	0	1	0,7	4/ 5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,7/ 7,7	
09620	Geoservice	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	2	0	4	0	0	1,31	0	1	0	0	0	0	15,31	
10264	Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2,5	0	0	0	0	0	0	4,5	
10630	Bau- und Grundstücksordnung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1,5	9	0	0	0,5	2	0	1,24	1	0	0	0	0	0	16,24	
10650	Denkmalschutz und -pflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0	0	0	0,07	0	0	0	0	0	0	1,57	
11780	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0,25	1,05	0,9	5,8	12,65	1	0	2,65	6,5	0,8	13,53	14	17	4	3	0	0	83,13	Gemeinde 18
11790	Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0,3	0,3	0,6	0	0,5	0,5	0	0	3,5	1,5	5,75	8	8,9	22	3	0	0	54,85	Gemeinde 17
12760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	0	0	0	0	0	0	0,13	1,3	1	1	5,75	1	1	2	2	0	1,1	1	25	2	0	0	0,5	44,78	
12795	Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0	0,04	0,05	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0,01	0	1,1	4	9	1	0	15,7	Gemeinde 17
13785	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	0	0	0	0	0	0	0,13	0,22	0,1	1,2	1,35	0	0	0,35	0	0,2	0,01	0	0	0	0	0	0	3,56	Gemeinde 18
13805	Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0525	0	0	0	0	0,2613	0	0	0	0	0	0	0	0,3138	Gemeinde 12
13870	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0	0	0	0	0	0	0,1644	0,8	0	1	1,35	0	0	0	3,95	0,1	9,6	0	11/ 12	5	1/ 0	0	0	33,9644	
13875	Friedhofs- und Bestattungswesen	0	0	0	0	0	0	0,03	0,2	0	0	0,15	0	0	0	2,05	0,025	0,4	0	5	5	0	0	0	12,855	
14736	Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0,15	0,08	0,4	4,5/ 5,5	1	0	0	0	0	0	0,1	0	0	0	0	0	0	6,23/ 7,23	
15390	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,4	0	0	1,8214	0	0	0	0	0	0	2,2214	
16290	Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0	0	0	4	
	Endsumme:	**1**	**7**	**10,5**	**32**	**23,5**	**1**	**2**	**9,5**	**18/ 19**	**39/ 41**	**77,5/ 78,5**	**26**	**14,5**	**17,5**	**41/ 44,5**	**33,5**	**149,5**	**59**	**132/ 135**	**67**	**18/ 17**	**9**	**8**	**796/ 805,5**	9,5 Stellen zusätzlich in 2020

Nachwuchskräfte	Vorgesehen für 2019 (Neueinstellungen)	Vorgesehen für 2020 (Neueinstellungen)	Beschäftigt am 01.09.2018
Beamte			
Inspektor-Anwärterin / -Anwärter (Bachelor of Laws)	12	4	30
Sekretär-Anwärterin / -Anwärter	6	4	13
Notfallsanitäter	3	3	
Brandmeisteranwärter	5	6 (Planzahl auf Grundlage der vergangenen Jahre)	7
Auszubildende für die Berufe:			
Verwaltungsfachangestellte/r	5	6	14
Bauzeichner/in			
Vermessungstechniker/in bzw. Geomatiker/in	1		
KFZ-Mechatroniker/in		1	2
Straßenwärter/in		1	3
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	2		2
Fachkraft für Abwassertechnik		1	2
Fachkraft Rohr-, Kanal-, Industrieservice		1	
Fachinformatiker/in			
Gärtner/in	1	1	2

Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan 2019
des Abwasserwerkes
der Stadt Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan

des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 9

Ab dem Wirtschaftsjahr 2008 erfolgt die Darstellung des Wirtschaftsplanes in der Form der Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), um eine Vergleichbarkeit zum städtischen Kernhaushalt zu gewährleisten.

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach“ gilt für die im Abwasserwerk gebildeten Produktgruppen „11.780 Abwasserbeseitigung“ und „13.785 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen“.

In Form des Gesamtergebnisplanes werden die Teilergebnispläne der beiden Produktgruppen zusammengeführt. Die voraussehbaren Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres werden dargestellt.

Der zweite Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist der Gesamtfinanzplan. Dieser bildet in Ergänzung zum Gesamtergebnisplan alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen der beiden Produktgruppen ab, sowohl aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit. Insofern werden §§ 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sinngemäß angewendet.

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S.644 mit Ber. GV NRW 2005 S.15) i.V.m. Art. I der Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Gemeindewirtschaftsrechts (GV NRW 2009, S. 438) und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am ……. folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird

im Gesamtergebnisplan	mit ordentlichen Erträgen	36.859.666 €
von		24.849.013 €
	mit ordentlichen Aufwendungen von	12.010.653 €
	mit einem ordentlichen Ergebnis von	-2.249.853 €
	mit einem Finanzergebnis von	9.760.800 €
	mit einem Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit von	
und		
im Gesamtfinanzplan	mit Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	11.367.917 €
	mit Saldo aus Investitionstätigkeit von	-26.024.000 €
	mit einem Finanzmittelfehlbetrag von	14.656.083 €
	mit einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	19.702.176 €

festgesetzt.

I. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung der Investitionstätigkeit erforderlich ist, wird auf **26.024.000 €** festgesetzt.

II. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **10.186.000 €** festgesetzt.

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **30.000.000 €** festgesetzt.

IV. Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn

a) das Ergebnis sich gegenüber dem Gesamtergebnisplan um mehr als 5 % verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Stadt beeinträchtigt oder eine Änderung des Investitionsvolumens bedingt.

b) Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 14 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Nachrichtlich:
Die Gebühren und Leistungsentgelte sind den Gebührensatzungen der Stadt Bergisch Gladbach zu entnehmen.

I. Abrechnungsbereiche innerhalb des Wirtschaftsplanes

Innerhalb des Wirtschaftsplanes sind insgesamt sechs Finanzierungsbereiche ständig zu beobachten und einer separaten Gebühren- und Kostenanpassung zu unterwerfen:

1. Kanalanschlussbeiträge

Kanalanschlussbeiträge haben direkte Auswirkungen im Finanzplan (Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten), indem sie zu einer Verringerung der Darlehensfinanzierung führen und damit auch durch die Verringerung der Zinslast Auswirkungen auf den Ergebnisplan (Zinsen und sonstige Aufwendungen). Die Gebühr richtet sich nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung). Zum **01.01.2019** trat die **XIX. Nachtragssatzung** in Kraft.

2. Kostenersatz für Haus- und Grundstücksanschlüsse

Der Kostenersatz kann lediglich in den Fällen geltend gemacht werden, in denen die Arbeiten an der Anschlussleitung im öffentlichen Bereich im Auftrag der Stadt durchgeführt wurden. Da die Abrechnung durch die Stadt nicht zeitnah erfolgen kann, wurden die Kostenerstattungen aus abrechnungstechnischen Gründen im Finanzplan (Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten) veranschlagt. Es erfolgt eine Auflösung von jährlich 1,5 %, die die Erlöse im Ergebnisplan entsprechend erhöht.

3. Kanalbenutzungsgebühren

Kanalbenutzungsgebühren haben direkte Auswirkungen auf den Ergebnisplan (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte). Die Gebühr richtet sich nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung) und muss ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung angepasst werden. Zum **01.01.2019** trat die
XIX. Nachtragssatzung in Kraft.

4. Abwasserabgabe

Die Erlöse aus der Erhebung der Abwasserabgabe im Ergebnisplan (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) sind zweckgebunden für die abzuführenden Beträge an das Land NRW. Hierfür sind gegebenenfalls Rückstellungen zu bilden, da die Abrechnung/Belastung durch das Land stark zeitverzögert erfolgt. Die Gebühr richtet sich nach der Satzung über die Abwälzung und Erhebung der Abwasserabgabe der Stadt Bergisch Gladbach. Zum **01.01.2019** trat die **XI. Nachtragssatzung** in Kraft.

5. Entgelte aus Fäkalienabfuhr

Diese Gebühren richten sich nach der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Bergisch Gladbach (Entsorgungssatzung) und müssen, wie die Kanalbenutzungsgebühren, ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung angepasst werden. Zum **01.01.2019** trat die **XIV. Nachtragssatzung** in Kraft.

6. Kostenerstattung durch die Gemeinde Odenthal

Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erstattet die Gemeinde Odenthal entsprechend den Ergebnissen im betriebswirtschaftlichen Jahresabschluss die

entstehenden Kosten. Der Ausweis erfolgt im Ergebnisplan (Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

II. Eckdaten des Wirtschaftsplanes

A. Gesamtergebnisplan 2019 und Gesamtfinanzplan für die Jahre 2019-2022

Um den Haushaltsausgleich ab 2020 im Kernhaushalt erreichen zu können, müssen über die bereits bekannte jährliche Gewinnabführung hinaus nun auch nicht ausgeschüttete Gewinne aus der Vergangenheit genutzt werden. Über das sogenannte „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“ können Gewinne u.a. aus dem Abwasserwerk an den Kernhaushalt abgeführt und im Wege der Kapitalerhöhung wieder eingelegt werden. Auf eine Ausschüttung im Jahr 2019 soll in diesem Kontext bewusst verzichtet werden, um das Potential für die Jahre ab 2020 zu erhöhen.

Die ursprünglich vom Rat beschlossene Abführung laufender Gewinne in Höhe von 5,8 Mio. € soll ab 2020 wieder zahlungswirksam erfolgen, während die darüber hinausgehenden laufenden Gewinne wie die der Vergangenheit (s.o.) per „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“ abgeführt werden.

Innerhalb des Finanzplanungszeitraumes 2019 bis 2022 werden Überschüsse in Höhe von **54.985.051 €** (davon **rd. 17,4 Mio. €** als Gewinnentnahme für den Haushalt) eingeplant.

Parallel mit der Kreditermächtigung 2018 wird der Höchstbetrag der Kassenkreditinanspruchnahme erhöht. Dies ist dadurch begründet, dass die lfd. Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen regelmäßig bis zum Zeitpunkt des festgestellten Jahresabschlusses über Kassenkredite zwischenfinanziert werden müssen. D.h. um die Zahlungsverpflichtungen rechtzeitig leisten zu können, erfordert das erhöhte Volumen der Kreditermächtigungen eine adäquate Erhöhung der Kassenkreditlinie.

B. Teilfinanzplan Produkt „Abwasserbeseitigung“ 2019 Teilfinanzplan Produkt „Öffentliche Gewässer“ 2019 und Gesamtfinanzplan des Abwasserwerkes 2019 (Zeitraum 2019-2022)

Die Teilfinanzpläne beider Produkte beinhalten ein Gesamtausgabevolumen aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten von rund **26,17 Mio. €** und aus Tilgungen von Darlehen von rund **6,32 Mio. €,** d. h. insgesamt von ca. **32,5 Mio. €,** welches zu **80,09 %** über Darlehen finanziert wird.

Die Deckung des Ausgabevolumens für die Jahre 2019 bis 2022 der Investitionstätigkeiten und Tilgungen von **146.479.387 €** erfolgt zu **rd. 68,89 %** durch Darlehensaufnahmen. Dieses beinhaltet eine Gewinnabführung an den städtischen Haushalt in Höhe von insgesamt **rd. 17,4 Mio. €**.

Innerhalb des gesamten Planungszeitraumes (2019-2022) ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von **-117.734.000 €.** Dem gegenüber steht ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von insgesamt **54.985.051 €**. Daraus resultiert ein Finanzmittelfehlbetrag von **62.748.949 €**.

C. Ausblick innerhalb des Planungszeitraumes 2019 bis 2022

Wie bereits erläutert, werden die Belastungen aus den Investitionen (innerhalb des Planungszeitraumes wird eine Summe investiert, die rund 50,73 % des

Bilanzvolumens 2016 beträgt) in den Folgejahren durch entsprechende Tarifanhebungen - insbesondere bei den Kanalbenutzungsgebühren - aufgefangen.

Gesamtergebnisplan

(Aufwendungen und Erträge)

des Abwasserwerkes

der Stadt Bergisch Gladbach

für das Wirtschaftsjahr 2019

Stadt Bergisch Gladbach

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	31.710.956	32.388.175	35.426.599	34.317.098	35.023.988	35.747.130
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.070	38.000	37.000	37.000	37.000	37.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.033.800	872.236	1.030.417	1.076.339	1.078.692	1.081.069
07. + Sonstige ordentliche Erträge	471.168	171.600	154.650	154.650	155.050	155.454
08. + Aktivierte Eigenleistungen	162.987	301.000	211.000	211.000	211.000	211.000
09. + Bestandsveränderungen	5.548	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	**33.419.528**	**33.771.011**	**36.859.666**	**35.796.087**	**36.505.730**	**37.231.652**
11. - Personalaufwendungen	5.860.450	6.436.237	6.510.870	6.739.169	6.932.800	7.132.155
12. - Versorgungsaufwendungen	140.142	124.137	150.941	161.204	170.090	179.573
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.607.330	7.538.724	10.212.153	8.387.953	8.471.833	8.556.551
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.888	6.614.039	6.447.307	7.063.356	7.133.990	7.205.331
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250.408	1.278.284	1.527.742	1.550.570	1.565.266	1.580.108
17. = Ordentliche Aufwendungen	**12.860.217**	**21.991.421**	**24.849.013**	**23.902.252**	**24.273.978**	**24.653.718**
18 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**20.559.311**	**11.779.590**	**12.010.653**	**11.893.835**	**12.231.753**	**12.577.934**
19. + Finanzerträge	44.637	45.150	25.000	30.104	48.564	59.931
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.130.338	2.988.477	2.274.853	2.363.336	2.710.286	3.048.552
21. = Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	**-2.085.701**	**-2.943.327**	**-2.249.853**	**-2.333.232**	**-2.661.722**	**-2.988.621**
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**18.473.611**	**8.836.263**	**9.760.800**	**9.560.603**	**9.570.031**	**9.589.313**
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25.= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	**18.473.611**	**8.836.263**	**9.760.800**	**9.560.603**	**9.570.031**	**9.589.313**

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtergebnisplan

Allgemeines

Die Ansätze wurden ausgehend vom Wirtschaftsplan 2018 aufgrund der voraussichtlichen betrieblichen Entwicklung mit einer individuellen Steigerung berücksichtigt.

Sofern die betriebliche Entwicklung bei einzelnen Ansätzen nicht individuelle Steigerungen bzw. Senkungen nahe legt, werden in Anlehnung an die gültigen Orientierungsdaten für die Jahre 2020 bis 2022 die vorgegebenen Steigerungen berücksichtigt.

1. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

a) Ordentliche Erträge

Unter der Ertragsart **„04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“** sind im wesentlichen Gebühren, Entgelte und zweckgebundene Abgaben zu verstehen. Diese dienen der Deckung der Kosten für die Inanspruchnahme öffentlicher Leistungen und Amtshandlungen.

Des Weiteren werden hier Erträge aus zweckgebundenen Abgaben sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Gebührenausgleiche gebucht.

Als wichtigster Ertragsposten sind die Kanalbenutzungsgebühren zu benennen. Die endgültige Höhe der Kanalbenutzungsgebühr für 2019 wird im Rahmen der Gebührenkalkulation ermittelt.

Weiterhin fließen die Gebühren für Regenwasser in diese Position mit ein. Die Flächendaten aller Grundstücke werden stichprobenartig überprüft und ggf. nach oben korrigiert. Gründe hierfür sind z.B. die Aktualisierung der befestigten Flächen aufgrund neuer Bauvorhaben sowie die fehlerhafte Flächenangabe durch die Eigentümer bezüglich der befestigten Flächen. Im Rahmen eines EDV-gestützten Flächenabgleichs werden demnach noch nicht bzw. zu gering veranlagte Grundstückseigentümer zum Teil rückwirkend zu Regenwassergebühren herangezogen, sodass der Bestand an befestigten, abflusswirksamen Flächen durch detaillierte Erhebungsdaten erhöht werden kann.

Bereiche in den Außengebieten wurden in den vergangenen Jahren an die öffentliche Kanalisation angeschlossen, daher waren die Entgelte für die Fäkalienabfuhr in den letzten Jahren permanent rückläufig. Diese Maßnahmen sind nunmehr nahezu abgeschlossen, sodass ein bezeichnender Rückgang für die kommenden Jahre nicht zu erwarten ist.

Als weiterer Bestandteil sind hier die „Erträge aus Auflösung Baukostenzuschüsse“ zu finden. Hierbei wurde von einer durchschnittlichen Auflösungsrate von 1,5 % ausgegangen.

Unter der Position **„05 Privatrechtliche Leistungsentgelte“** sind Erträge aus Vermietung und Verpachtung zu verstehen. Als Erträge sind hier die Mieteinnahmen für die Klärwärterhäuser zu verzeichnen sowie Entgelte für die Nutzungsüberlassung von Geräten des Abwasserwerkes.

Die Position **„06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen“** beinhaltet Erstattungen von öffentlichen und privaten Bereichen für Leistungen, die vom Abwasserwerk aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen erwirtschaftet werden.

Die Gemeinde Odenthal entwässert Teile ihres Gemeindegebietes über die städtische Kanalisationsanlage. Hierfür ist eine Kostenerstattung aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung durch die Gemeinde Odenthal zu zahlen. Der Ansatz ist in Anlehnung an die Vorjahresergebnisse geschätzt.

Da das Abwasserwerk als Sondervermögen der Stadt zu sehen ist, erfolgen Kostenerstattungen.

Hierunter fällt auch der Betriebskostenzuschuss für den Produktbereich „Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen“. Die im Rahmen des Hochwasserschutzes schwerpunktmäßig entstandenen Folgekosten aus diesbezüglichen Baumaßnahmen sowie die Personal- und Sachkosten sind von der Stadt zu erstatten.

Die Kosten für die Entwässerung der öffentlichen Straßen/Wege/Plätze (Oberflächenentwässerung) sind vom Haushalt durch den Produktbereich „Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV“ zu tragen. Die Kostenerstattung beinhaltet die auf diesen Bereich entfallenden Personal-, Fahrzeug- und Unterhaltungskosten sowie die kalkulatorischen Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten (Gleichbehandlung mit Gebührenzahlern). Weiterhin sind die anteiligen Zinskosten für das diesem Bereich zuzuordnende Anlagevermögen zu erstatten.

Der Bereich Abwasserbeseitigung erbringt Leistungen für die Stadt und ihre Eigenbetriebe sowie den Strundeverband. Es handelt sich um Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von Personal/Fahrzeugen/Geräten, die geschätzt wurden.

Alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind, gehören zu **„07 Sonstige ordentliche Erträge“**.

Unter dieser Position sind im Wesentlichen die Erträge aus der Herabsetzung von nicht mehr benötigten Rückstellungen zu vermerken.

Des Weiteren werden hier die Erträge aus den Einnahmen von Ausschreibungen gebucht.

Der Ausweis **„08 Aktivierte Eigenleistungen“** beinhaltet die eigenen Planungs- und Bauleitungskosten für Investitionsmaßnahmen des Abwasserwerkes. Seit 2008 werden für die eigene Ingenieurleistung für die Planung, Überwachung und Projektsteuerung von Kanalbaumaßnahmen und im Zuge der Herstellung der Kläranlagenbauwerke Kosten abgerechnet.

Als Gesamtsumme der vorgenannten einzelnen Positionen ergibt sich ein **„10 Ordentlicher Ertrag“** für das Jahr 2019 in Höhe von **36.859.666 €**.

b) Ordentliche Aufwendungen

Unter der Position **„11 Personalaufwendungen“** sind alle für den Arbeitgeber anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiv Beschäftigten des Abwasserwerkes zu verstehen.

Im Bereich **„12 Versorgungsaufwendungen“** sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten zu verstehen.

Unter der Position **„13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“** werden alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Betriebszweck wirtschaftlich zusammenhängen, erfasst. Insbesondere umfasst dies Aufwendungen für die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erhaltung der baulichen Anlagen und des laufenden Betriebes sowie Kostenerstattungen. Die Ansätze berücksichtigen den voraussichtlichen Bedarf in 2019. Es sind allgemeine Preissteigerungen für Lohn- und Sachleistungen berücksichtigt worden.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Aufwendungen sind die Erhaltungsaufwendungen mit einem Ansatz von rd. 5,0 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2019. Davon sind rd. 3,0 Mio. € als Erhaltungsaufwand für die Kläranlage eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr ist hier eine deutliche Steigerung von 2,3 Mio. € zu verzeichnen, die mit der Erneuerung der Filtrationsanlage in Zusammenhang steht. Ab dem Jahr 2020 kann dieser Aufwand wieder reduziert werden.

Außerdem befinden sich unter der Position Aufwendungen für die Kanalzustandserfassung, da die Aufwendungen der Netzbefahrung nur investiv sind, wenn die Untersuchungsergebnisse zu einer aktivierungsfähigen Sanierungsmaßnahme führen. In der Regel stellen sie Aufwendungen dar und werden deshalb hier anteilig ausgewiesen.

Weiterhin beinhaltet diese Position die Erstattungen an die Nachbarkommunen, an die das Abwasserwerk aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen jährlich die anteiligen Kosten für die Nutzung der Kanalisation zu zahlen hat.

Ein weiterer Bestandteil ist die Abwasserabgabe. Sie dient als eine Sonderabgabe, die seit 1981 von den Ländern für das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer erhoben wird. Die Höhe der Abgabe richtet sich nach der Schädlichkeit des Abwassers. Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, zweckgebunden. Der an das Land zu entrichtende Betrag ist geschätzt, da ein entsprechender Bescheid des Landes noch nicht vorliegt.

Im Niederschlagswasserbereich ist aufgrund von Investitionen in den letzten Jahren die Abwasserabgabe stabil geblieben bzw. konnte teilweise gesenkt werden. Sofern sich die Bemessungsgrundlagen in Zukunft nicht wesentlich ändern, wird die Abwasserabgabe für diesen Bereich in den nächsten Jahren nahezu unverändert bleiben.

„14 Bilanzielle Abschreibungen“ erfassen den Betrag des an abnutzbaren Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs. Die Abschreibungen wurden aufgrund der Bilanzwerte zum 31.12.2016 und der voraussichtlichen Zugänge für 2017 bis 2019 ermittelt.

Unter der Position **„16 Sonstige ordentliche Aufwendungen“** sind solche weiteren Aufwendungen zu verstehen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und anderen Kontengruppen nicht speziell zugeordnet werden können.

Des Weiteren sind Aufwendungen wie u. a. Versicherungsbeiträge, Jahresabschlusskosten und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen unter dieser Rubrik zu finden.

Die Summe der **„17 Ordentlichen Aufwendungen“** beläuft sich insgesamt auf **24.849.013 €** für 2019. Hieraus ergibt sich ein **„18 Ordentliches Ergebnis“** in Höhe von insgesamt **12.010.653 €**.

2. Finanzergebnis

Das **„21 Finanzergebnis“** in Höhe von -2.249.853 € ergibt sich aus der Differenz der **„19 Finanzerträge“**, vermindert um **„20 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen“**, welche für die Überlassung von Fremdkapital anfallen.

Neben Zinsleistungen für bereits aufgenommene Kredite wurden auch für neue Kredite Zinsbelastungen für 2018 eingeplant.

3. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das **„22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“** resultiert aus dem Saldo des „18 Ordentlichen Ergebnis“ (12.010.653 €) und dem „21 Finanzergebnis“ (-2.249.853 €) und beläuft sich auf 9.760.800 €.

Das Ergebnis wird maßgeblich durch die Abwassergebührenkalkulation und deren Rahmen-bedingungen (insbesondere kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung) bestimmt.

Da naturgemäß keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen geplant werden, entspricht das Jahresergebnis dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Gesamtfinanzplan

(Auszahlungen und Einzahlungen)

des Abwasserwerkes

der Stadt Bergisch Gladbach

für das Wirtschaftsjahr 2019

Stadt Bergisch Gladbach

Gesamtfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	29.986.050	30.644.903	31.358.238	32.967.852	34.415.858
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	38.000	37.000	37.000	37.000	37.000
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	872.236	1.030.417	1.076.339	1.078.692	1.081.069
07. + Sonstige Einzahlungen	0	165.600	148.650	148.650	149.050	149.454
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	45.150	35.000	40.104	58.564	69.931
09. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0**	**31.107.036**	**31.895.970**	**32.660.331**	**34.291.158**	**35.753.311**
10. - Personalauszahlungen	0	6.380.826	6.445.464	6.669.067	6.861.997	7.060.643
11. - Versorgungsauszahlungen	0	124.137	150.941	161.204	170.090	179.573
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	7.538.724	10.212.153	8.387.953	8.471.833	8.556.551
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	2.988.477	2.274.853	2.363.336	2.710.286	3.048.552
14. - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0	1.271.184	1.444.642	1.467.470	1.482.145	1.496.966
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0**	**18.303.348**	**20.528.053**	**19.049.030**	**19.696.350**	**20.342.286**
17. = Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0**	**12.803.688**	**11.367.917**	**13.611.301**	**14.594.808**	**15.411.025**
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	532.000	108.000	104.000	144.000	144.000
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	90.000	40.000	40.000	40.000	40.000
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**622.000**	**148.000**	**144.000**	**184.000**	**184.000**
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	12.155.000	24.391.000	21.426.000	25.155.000	25.048.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	329.000	479.000	499.000	499.000	429.000
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	1.960.000	1.140.000	705.000	255.000	500.000
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	6.492.000	162.000	5.902.000	5.902.000	5.902.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**20.936.000**	**26.172.000**	**28.532.000**	**31.811.000**	**31.879.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	**0**	**-.20.314.000**	**-26.024.000**	**-28.388.000**	**-31.627.000**	**-31.695.000**
32. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	**0**	**-7.510.312**	**-14.656.083**	**-14.776.699**	**-17.032.192**	**-16.283.975**
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	14.161.175	26.024.000	23.383.000	25.701.000	25.795.000
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	6.650.863	6.321.824	6.714.041	7.362.490	7.687.032
35. = Saldo der Finanzierungstätigkeit	**0**	**7.510.312**	**19.702.176**	**16.668.959**	**18.338.510**	**18.107.968**
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**0**	**0**	**5.046.093**	**1.892.260**	**1.306.318**	**1.823.993**
37. + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38. = Liquide Mittel	**0**	**0**	**5.046.093**	**1.892.260**	**1.306.318**	**1.823.993**

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtfinanzplan

Allgemeines

Der Gesamtfinanzplan beinhaltet neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insbesondere Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten.

Der Saldo aus Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf insgesamt **11.367.917 €.** Diese Summe basiert auf dem Ergebnis des Saldos aus Verwaltungstätigkeit im Gesamtergebnisplan, bereinigt um die nicht zahlungswirksamen Erträge, um die bilanziellen Abschreibungen (**6.447.307 €**) und um weitere nicht zahlungswirksame Aufwendungen.

Unter die nicht zahlungswirksamen Erträge fallen insbesondere die Erträge aus der Auflösung Sonderposten sowie aktivierte Eigenleistungen. Bei den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen sind im Wesentlichen der Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen und der Zinsaufwand für die Aufzinsung der Rückstellungen zu nennen.

Der sich aus der Auszahlung aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ergebende Finanzmittelfehlbetrag beläuft sich auf eine Höhe von **14.656.083 €**.

Durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von **26.024.000 €** gemindert um Tilgungszahlungen (**6.321.824 €**) ergibt sich ein Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von **19.702.176 €.**

Saldo aus Investitionstätigkeit

a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Unter dem Posten **„23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten“** werden Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen, aus der Veräußerung von Sach- sowie Finanzanlagen, von Beiträgen u. ä. Entgelten und sonstigen Investitionseinzahlungen ausgewiesen.

Unter dieser Position werden die Kanalanschlussbeiträge und der Aufwandsersatz für Hausanschlüsse aufgezeigt.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit **„23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit“** in Höhe von **148.000 €** gerechnet.

b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die **„30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit“** umfassen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und Finanzanlagen, von aktivierbaren Zuwendungen und sonstigen Investitionszahlungen.

Unter der Position **„25 Auszahlungen für Baumaßnahmen“** werden insgesamt Mittel für die Fortführung bzw. den Beginn von Kanalisations- und Klärwerksmaßnahmen in Höhe von **24.391.000 €** veranschlagt. Die Einzelbeträge ergeben sich jeweils aus den veranschlagten Beträgen. Die Ansätze sind inkl. der Planungs- und Bauleitungskosten kalkuliert. Es handelt sich um Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept. Eine detaillierte Aufstellung der Investitionsauszahlungen ist in den jeweiligen Teilplänen enthalten.

Im Bereich **„26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen“** sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von **479.000 €** eingeplant. Die Kosten sind für die Beschaffung von aktivierungspflichtigen beweglichen Sachen sowie für Ersatz- und Neubeschaffungen von Zusatzgeräten (z. B. Anhänger etc.) veranschlagt. Die Ersatz- und Neubeschaffung von Kraftfahrzeugen (Lkw, Pkw) erfolgt durch die EBGL GmbH.

Unter der Rubrik **„29 Sonstige Investitionsauszahlungen“** ist als größter Posten, neben den Auszahlungen für immaterielle Wirtschaftsgüter, die Umlage an den Strundeverband zu nennen. Da auf die Ausschüttung der Gewinnabführung an die Stadt in diesem Jahr wie oben erläutert verzichtet wird, wird insgesamt in 2019 für „Sonstige Investitionsauszahlungen“ nur ein Betrag in Höhe von **162.000 €** eingeplant.

Die Summe der **„30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit“** beläuft sich auf insgesamt **26.172.000 €**.

Der **„31 Saldo aus Investitionstätigkeit“** schließt mit einer Gesamtsumme von **-26.02 4.000 €** ab.

Unter den nachfolgenden Teilplänen „11.780.1“ sowie „13.785.1“ erfolgt ein Ausweis der einzelnen Ansätze für Investitionseinzahlungen und -auszahlungen.

Deckungsvermerke (Budget)

I Grundsätzlich wird für die Produktgruppen folgende Regelung getroffen – hierbei bilden diese jeweils über den gesamten Wirtschaftsplan betrachtet ein Budget:

1. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen.
2. Mehraufwendungen/-auszahlungen können durch Einsparungen bei anderen Aufwands-/ Auszahlungspositionen ausgeglichen werden.
3. Die Ziffern 1 und 2 gelten auch für investive Ein- und Auszahlungen sowie für Verpflichtungsermächtigungen.
4. Die vorgenannten Mehraufwendungen/-auszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen.
5. Die Bewirtschaftung des Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit führen.

II Ausnahmen

Folgende Ertrags- und Aufwandsarten bilden über den gesamten Wirtschaftsplan betrachtet ein eigenes Budget:

1. Personalaufwendungen und –auszahlungen und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen
2. Zinsaufwendungen und –auszahlungen
3. Abschreibungen

Produktgruppe

11.780
Abwasserbeseitigung

mit folgendem Produkt:

11.780.1
Abwasserbeseitigung

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt:	**18**	**Abwasser**
Produktbereich:	**108.11**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe:	**108.11.780**	**Abwasserbeseitigung**

Beschreibung

Planung, Bau, Unterhaltung und Sanierung von abwassertechnischen Anlagen (Kanäle und Sonderbauwerke wie z.B. Regenrückhaltebecken, Regenklärbecken und Pumpstationen) sowie Betriebsüberwachung auf Zustand und Funktionstüchtigkeit gemäß gesetzlicher Grundlagen; Überwachung gewerblicher und industrieller Abwassereinleitung (Indirekteinleiterkontrolle); Planung, Bau, Unterhaltung, Sanierung sowie Betriebsüberwachung von Anlagen zur Abwasserbehandlung (Kläranlage); Entsorgung von im Klärbetrieb anfallenden Reststoffen; Veranlagung zu Gebühren und Beiträgen

Verantwortlich	Fachbereich
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik

Politische Gremien	Auftragsgrundlage
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	Gesetze (z.B. Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz); Verordnungen und Erlasse (z.B. SüwVKan); Ortsrecht (z.B. Entwässerungssatzung, Beitrags- und Gebührensatzung); Ausschussbeschlüsse

Zielgruppen

Abwassererzeuger in den Siedlungsbereichen der Stadt, Betreiber von Grundstückskläreinrichtungen

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	90,92	91,49	91,49

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft

3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt

Strategische Ziele

1.4 Der Substanzerhalt des städtischen Vermögens einschließlich der stateigenen Gesellschaften wird unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsaspektes gesichert. (c)

3.3 Die Siedlungsentwicklung berücksichtigt integrativ ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Sie berücksichtigt dabei besonders Maßnahmen zum Klimaschutz (a, b)

3.4 Die Grünzüge, Grünflächen und Gewässer der Stadt sind als Verbundsystem Teil des attraktiven urbanen Umfeldes und werden geschützt. (a, b)

Haushaltsziele

Erläuterungen zu den Personalkosten

Die Abweichungen in 2019 und 2020 begründen sich im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung. Die weiteren Abweichungen begründen sich durch allgemeine Personalveränderungen und –wechsel.

Haushalt: **18** **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 108.11.780 **Abwasserbeseitigung**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	31.710.956	32.388.175	35.416.681	34.306.100	35.012.990	35.736.132
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.529	36.000	35.000	35.000	35.000	35.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	239.689	190.500	217.800	217.800	218.553	219.314
07. + Sonstige ordentliche Erträge	471.121	171.500	154.600	154.600	155.000	155.404
08. + Aktivierte Eigenleistungen	162.567	300.000	210.000	210.000	210.000	210.000
09. + Bestandsveränderungen	5.548	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	**32.624.409**	**33.086.175**	**36.034.081**	**34.923.500**	**35.631.543**	**36.355.849**
11. - Personalaufwendungen	5.594.128	6.147.110	6.284.936	6.506.495	6.693.588	6.886.213
12. - Versorgungsaufwendungen	139.027	122.038	148.179	158.253	167.109	176.563
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.318.301	7.196.474	9.766.145	7.941.945	8.021.364	8.101.578
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.888	6.430.980	6.344.220	6.959.237	7.028.829	7.099.120
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.142.711	1.254.340	1.395.839	1.418.619	1.432.805	1.447.133
17. = Ordentliche Aufwendungen	**12.196.056**	**21.150.942**	**23.939.319**	**22.984.549**	**23.343.697**	**23.710.607**
18 = Ordentliches Ergebnis	**20.428.353**	**11.935.233**	**12.094.762**	**11.938.951**	**12.287.847**	**12.645.242**
19. + Finanzerträge	21.259	20.150	0	5.104	23.564	34.931
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.130.338	2.988.477	2.274.853	2.363.336	2.710.286	3.048.552
21. = Finanzergebnis	**-2.109.079**	**-2.968.327**	**-2.274.853**	**-2.358.232**	**-2.686.722**	**-3.013.621**
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	**18.319.274**	**8.966.906**	**9.819.909**	**9.580.719**	**9.601.125**	**9.631.621**
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	**18.319.274**	**8.966.906**	**9.819.909**	**9.580.719**	**9.601.125**	**9.631.621**
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	**18.319.274**	**8.966.906**	**9.819.909**	**9.580.719**	**9.601.125**	**9.631.621**

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	168.000	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.792	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	206	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	5.829	90.000	40.000	40.000	40.000	40.000
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**17.827**	**258.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	1.162.252	12.070.000	24.309.000	21.321.000	25.005.000	24.898.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.493	317.000	467.000	467.000	467.000	397.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.600.000	230.000	100.000	5.900.000	5.900.000	5.900.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.768.745**	**12.617.000**	**24.876.000**	**27.688.000**	**31.372.000**	**31.195.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.750.918**	**-12.359.000**	**-24.836.000**	**-27.648.000**	**-31.332.000**	**-31.155.000**
35. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-2.750.918	-12.359.000	-24.836.000	-27.648.000	-31.332.000	-31.155.000

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **18** **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 108.11.780 **Abwasserbeseitigung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78010002 Aufwandersatz f.Hausanschlüsse								
6881300 : Aufwandersatz f.Hausanschlüsse	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78010002	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78011001 Erwerb Lizenzen (EDV-Software)								
7833300 : Erwerb Lizenzen (EDV-Software)	230,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**230,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-230,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78011001	**-230,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78012001 Grunddienstbarkeiten Abwasser								
7831100 : Grunddienstbarkeiten Abwasser	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78012001	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78012002 Grunderwerb Abwasser								
7831100 : Grunderwerb Abwasser	100,0	250,0	250,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**250,0**	**250,0**	**250,0**	**250,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-250,0**	**-250,0**	**-250,0**	**-250,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78012002	**-100,0**	**-250,0**	**-250,0**	**-250,0**	**-250,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78014001 Kanalsanierungskonzept Stadtg.								
7852000 : Kanalsanierungskonzept Stadtg.	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78014001	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78014002 Generalentwässerungsplan								
7852000 : Generalentwässerungsplan	150,0	100,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**150,0**	**100,0**	**25,0**	**25,0**	**25,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-150,0**	**-100,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78014002	**-150,0**	**-100,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78014006 Baul. und hydr. Sanierung								
7852000 : Baul. und hydr. Sanierung	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78014006	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78014007 Kanalnetzerweiterung								
7852000 : Kanalnetzerweiterung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78014007	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78014008 Hausanschlüsse								
7852000 : Hausanschlüsse	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78014008	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushalt: 18 **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 108.11.780 Abwasserbeseitigung

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78014009 Maßnahmen z. Überflutungss.								
7852000 : Maßnahmen z. Überflutungss.	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78014009	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78024004 Kanalsan.(RW/SW)Los.3.2								
7852000 : Kanalsanierung (RW/SW) Los 3.2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024004	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78024006 Schnabelsmühle (RW-Ableitung)								
7852000 : Schnabelsmühle RW-Ableitung) + (RKB/RRW)	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024006	**-200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78024101 Kieppemühle (RW-Klärung)								
7852000 : Kieppemühle (RW-Klärung)	300,0	1.700,0	1.000,0	700,0	0,0	0,0	2.700,0	300,0
30. = Investive Auszahlung	**300,0**	**1.700,0**	**1.000,0**	**700,0**	**0,0**	**0,0**	**2.700,0**	**300,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-300,0**	**-1.700,0**	**-1.000,0**	**-700,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.700,0**	**-300,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	1.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**1.700,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024101	**-300,0**	**-1.700,0**	**-1.000,0**	**-700,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.700,0**	**-300,0**
I 78024102 Tulpenstrasse(RKB/RRB/Abk.A20								
7852000 : Tulpenstrasse(RKB/RRB/Abk.A20	0,0	0,0	0,0	800,0	1.300,0	0,0	2.625,0	2.100,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**800,0**	**1.300,0**	**0,0**	**2.625,0**	**2.100,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-800,0**	**-1.300,0**	**0,0**	**-2.625,0**	**-2.100,0**
Saldo I 78024102	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-800,0**	**-1.300,0**	**0,0**	**-2.625,0**	**-2.100,0**
I 78024103 Kanalsanierung(RW/SW) Los 2.1								
7852000 : Kanalsanierung (RW/SW) Los 2	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**500,0**	**500,0**	**500,0**	**500,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-500,0**	**-500,0**	**-500,0**	**-500,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024103	**-500,0**	**-500,0**	**-500,0**	**-500,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78024104 Diepeschrather Weg (B-Plan								
7852000 : Diepeschrather Weg (B-Plan 1521)	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	210,0
30. = Investive Auszahlung	**110,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**210,0**	**210,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-110,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-210,0**	**-210,0**
Saldo I 78024104	**-110,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-210,0**	**-210,0**
I 78024302 Lückerather Weg RKB A15 + A49								
7852000 : Lückerather Weg RKB A15 + A49	30,0	0,0	0,0	0,0	260,0	0,0	290,0	30,0
30. = Investive Auszahlung	**30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**260,0**	**0,0**	**290,0**	**30,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-260,0**	**0,0**	**-290,0**	**-30,0**
Saldo I 78024302	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-260,0**	**0,0**	**-290,0**	**-30,0**
I 78024303 Wingertsheide RKB A 24 + A25								
7852000 : Wingertsheide RKB A24 + A25	266,0	266,0	0,0	0,0	0,0	0,0	532,0	266,0
30. = Investive Auszahlung	**266,0**	**266,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**532,0**	**266,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-266,0**	**-266,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-532,0**	**-266,0**
Saldo I 78024303	**-266,0**	**-266,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-532,0**	**-266,0**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **18** **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 108.11.780 **Abwasserbeseitigung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78024304 Im Schlag RKB A26								
7852000 : Im Schlag RBK A26	0,0	79,0	0,0	0,0	0,0	0,0	79,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**79,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**79,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-79,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-79,0**	**0,0**
Saldo I 78024304	**0,0**	**-79,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-79,0**	**0,0**
I 78024306 Ommerbornstraße RKB A 98								
7852000 : Ommerbornstraße RKB A 98	0,0	158,0	0,0	0,0	0,0	0,0	158,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**158,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**158,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-158,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-158,0**	**0,0**
Saldo I 78024306	**0,0**	**-158,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-158,0**	**0,0**
I 78024307 Am Milchbornsberg, Hydr. San.								
7852000 : Am Milchbornsberg, Hydr. San.	100,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	100,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**500,0**	**100,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-500,0**	**-100,0**
Saldo I 78024307	**-100,0**	**-400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-500,0**	**-100,0**
I 78024308 Heinrich-Strünker-Straße RKB/RRB A124 + A124.1								
7852000 : Heinrich-Strünker-Straße RKB/RRB A124 + A124.1	0,0	0,0	100,0	943,0	0,0	0,0	1.043,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**100,0**	**943,0**	**0,0**	**0,0**	**1.043,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**-943,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.043,0**	**0,0**
Saldo I 78024308	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**-943,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.043,0**	**0,0**
I 78024311 Reiser Neubau RÜ								
7852000 : Reiser Neubau RÜ	50,0	85,0	200,0	0,0	0,0	0,0	335,0	50,0
30. = Investive Auszahlung	**50,0**	**85,0**	**200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**335,0**	**50,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-50,0**	**-85,0**	**-200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-335,0**	**-50,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024311	**-50,0**	**-85,0**	**-200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-335,0**	**-50,0**
I 78024312 Regenwasserklärung Cederwaldstraße A121								
7852000 : Regenwasserklärung Cederwaldstraße A121	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	30,0
30. = Investive Auszahlung	**30,0**	**30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**60,0**	**30,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-30,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-60,0**	**-30,0**
Saldo I 78024312	**-30,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-60,0**	**-30,0**
I 78024313 Schmidt-Blegge-Straße RRB A203								
7852000 : Schmidt-Blegge-Straße RRB A203	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	60,0	30,0
30. = Investive Auszahlung	**30,0**	**0,0**	**30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**60,0**	**30,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-30,0**	**0,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-60,0**	**-30,0**
Saldo I 78024313	**-30,0**	**0,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-60,0**	**-30,0**
I 78024314 Milchborntal Neubau RÜ								
7852000 : Milchborntal Neubau RÜ	50,0	0,0	0,0	760,0	0,0	0,0	810,0	50,0
30. = Investive Auszahlung	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**760,0**	**0,0**	**0,0**	**810,0**	**50,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**-760,0**	**0,0**	**0,0**	**-810,0**	**-50,0**
Saldo I 78024314	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**-760,0**	**0,0**	**0,0**	**-810,0**	**-50,0**
I 78024315 Friedrich-Offermann-Straße Neubau RÜ								
7852000 : Friedrich-Offermann-Straße Neubau RÜ	50,0	0,0	100,0	125,0	0,0	0,0	275,0	50,0
30. = Investive Auszahlung	**50,0**	**0,0**	**100,0**	**125,0**	**0,0**	**0,0**	**275,0**	**50,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-50,0**	**0,0**	**-100,0**	**-125,0**	**0,0**	**0,0**	**-275,0**	**-50,0**
Saldo I 78024315	**-50,0**	**0,0**	**-100,0**	**-125,0**	**0,0**	**0,0**	**-275,0**	**-50,0**

Haushalt: 18 **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 108.11.780 Abwasserbeseitigung

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78024316 Gartenstraße/Falltorstraße Kanalsanierung (MW)								
7852000 : Gartenstraße/Falltorstraße Kanalsanierung (MW)	0,0	797,0	0,0	0,0	0,0	0,0	797,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**797,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**797,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-797,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-797,0**	**0,0**
Saldo I 78024316	**0,0**	**-797,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-797,0**	**0,0**
I 78024319 Saaler Straße Kanalsanierung (MW)								
7852000 : Saaler Straße Kanalsanierung (MW)	0,0	0,0	785,0	0,0	0,0	0,0	785,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**785,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**785,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-785,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-785,0**	**0,0**
Saldo I 78024319	**0,0**	**0,0**	**-785,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-785,0**	**0,0**
I 78024321 BP Braunsberg								
7852000 : BP Braunsberg	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024321	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78024322 Dariusstr.Neuenweg 2. BA								
7852000 : Dariusstr.Neuenweg 2. BA	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**100,0**	**100,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**-100,0**
Saldo I 78024322	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**-100,0**
I 78024323 ABK Maßnahmen								
7852000 : ABK Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	4.000,0	0,0	4.000,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**4.000,0**	**0,0**	**4.000,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-4.000,0**	**0,0**	**-4.000,0**	**0,0**
Saldo I 78024323	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-4.000,0**	**0,0**	**-4.000,0**	**0,0**
I 78024401 Kanalsanierung (RW/SW) Los 5								
7852000 : Kanalsanierung (RW/SW) Los 5	500,0	173,0	1.100,0	1.100,0	1.100,0	0,0	2.350,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**500,0**	**173,0**	**1.100,0**	**1.100,0**	**1.100,0**	**0,0**	**2.350,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-500,0**	**-173,0**	**-1.100,0**	**-1.100,0**	**-1.100,0**	**0,0**	**-2.350,0**	**0,0**
Saldo I 78024401	**-500,0**	**-173,0**	**-1.100,0**	**-1.100,0**	**-1.100,0**	**0,0**	**-2.350,0**	**0,0**
I 78024409 Braunsberg/Siefer Hof								
7852000 : Braunsberg/Siefer Hof/Ausz. Tiefbaumaßnahmen	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	140,0	70,0
30. = Investive Auszahlung	**70,0**	**70,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**140,0**	**70,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-70,0**	**-70,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-140,0**	**-70,0**
Saldo I 78024409	**-70,0**	**-70,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-140,0**	**-70,0**
I 78024410 Kanalsanierung (RW/SW) Los 1								
7852000 : Kanalsanierung (RW/SW) Los 1	200,0	50,0	300,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**200,0**	**50,0**	**300,0**	**500,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-200,0**	**-50,0**	**-300,0**	**-500,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024410	**-200,0**	**-50,0**	**-300,0**	**-500,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78024411 Am Stadion (RW-Kanal u. RRB/RK)								
7852000 : Am Stadion (RW-Kanal u.RRB/RKB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.850,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.850,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.850,0**	**0,0**
Saldo I 78024411	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.850,0**	**0,0**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **18** **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 108.11.780 **Abwasserbeseitigung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78024412 Hebborner Bach - Umbindung								
6817000 : Regresszahlung Strunde hoch vier - Bachumbindung	168,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**168,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7852000 : Hebborner Bach - Umbindung	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**68,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024412	**68,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78024505 Am Stadion/Buchholzstr. (RW-Ka								
7852000 : Am Stadion/Buchholzstr. (RW-Kanal u.RKB) A 19	1.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.550,0	2.550,0
30. = Investive Auszahlung	**1.800,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**2.550,0**	**2.550,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-1.800,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.550,0**	**-2.550,0**
Saldo I 78024505	**-1.800,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.550,0**	**-2.550,0**
I 78024507 Kalmüntener Straße RRB A 407								
7852000 : Kalmüntener Straße RRB A 407	0,0	200,0	195,0	0,0	0,0	0,0	395,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**200,0**	**195,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**395,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-200,0**	**-195,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-395,0**	**0,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**195,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024507	**0,0**	**-200,0**	**-195,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-395,0**	**0,0**
I 78024509 Ball - RRB								
7852000 : Ball - RRB	0,0	0,0	0,0	381,0	600,0	0,0	381,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**381,0**	**600,0**	**0,0**	**381,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-381,0**	**-600,0**	**0,0**	**-381,0**	**0,0**
Saldo I 78024509	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-381,0**	**-600,0**	**0,0**	**-381,0**	**0,0**
I 78024510 Wildphal RRB A 168								
7852000 : Wildphal RRB A 168	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**300,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**0,0**
Saldo I 78024510	**0,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**0,0**
I 78024603 Hammermühle BP 57_1								
7852000 : Hammermühle BP 57_1	0,0	559,0	0,0	0,0	0,0	0,0	559,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**559,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**559,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-559,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-559,0**	**0,0**
Saldo I 78024603	**0,0**	**-559,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-559,0**	**0,0**
I 78024604 Duckterather Weg RKB A 373								
7852000 : Duckterather Weg RKB A 373	101,0	101,0	0,0	0,0	0,0	0,0	101,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**101,0**	**101,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**101,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-101,0**	**-101,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-101,0**	**0,0**
Saldo I 78024604	**-101,0**	**-101,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-101,0**	**0,0**
I 78024608 Vürfels Hydr. San. RW								
7852000 : Vürfels, Hydr. San. RW	0,0	200,0	1.300,0	1.000,0	0,0	0,0	2.000,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**200,0**	**1.300,0**	**1.000,0**	**0,0**	**0,0**	**2.000,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-200,0**	**-1.300,0**	**-1.000,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.000,0**	**0,0**
Saldo I 78024608	**0,0**	**-200,0**	**-1.300,0**	**-1.000,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.000,0**	**0,0**

Haushalt: 18 **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 108.11.780 Abwasserbeseitigung

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78024609 Vinzenz-Palotti-Str., B-Plan								
7852000 : Vinzenz-Palotti-Str., B-Plan	0,0	875,0	0,0	0,0	0,0	0,0	875,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**875,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**875,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-875,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-875,0**	**0,0**
Saldo I 78024609	**0,0**	**-875,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-875,0**	**0,0**
I 78024701 Bergstr. Kananlsanierung (RW)								
7852000 : Bergstraße Kanalsanierung (RW)	0,0	254,0	0,0	0,0	0,0	0,0	254,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**254,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**254,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-254,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-254,0**	**0,0**
Saldo I 78024701	**0,0**	**-254,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-254,0**	**0,0**
I 78024703 Diepeschrather Weg RRB A 190								
7852000 : Diepeschrather Weg RRB A 190	500,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	780,0	450,0
30. = Investive Auszahlung	**500,0**	**330,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**780,0**	**450,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-500,0**	**-330,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-780,0**	**-450,0**
Saldo I 78024703	**-500,0**	**-330,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-780,0**	**-450,0**
I 78024704 Beningsfeld RKB A 307								
7852000 : Beningsfeld RKB A 307	0,0	0,0	60,0	550,0	0,0	0,0	610,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**60,0**	**550,0**	**0,0**	**0,0**	**610,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-60,0**	**-550,0**	**0,0**	**0,0**	**-610,0**	**0,0**
Saldo I 78024704	**0,0**	**0,0**	**-60,0**	**-550,0**	**0,0**	**0,0**	**-610,0**	**0,0**
I 78024705 Gladbacher Straße RRB A 11								
7852000 : Gladbacher Straße RRB A 11	0,0	0,0	0,0	0,0	1.728,0	0,0	3.228,0	150,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.728,0**	**0,0**	**3.228,0**	**150,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.728,0**	**0,0**	**-3.228,0**	**-150,0**
Saldo I 78024705	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.728,0**	**0,0**	**-3.228,0**	**-150,0**
I 78024706 Vürfels RKB A 59								
7852000 : Vürfels RKB A 59	0,0	0,0	86,0	0,0	0,0	0,0	86,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**86,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**86,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-86,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-86,0**	**0,0**
Saldo I 78024706	**0,0**	**0,0**	**-86,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-86,0**	**0,0**
I 78024708 Neuenfeldweg RKB A 63								
7852000 : Neuenfeldweg RKB A 63	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**80,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**80,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-80,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-80,0**	**0,0**
Saldo I 78024708	**0,0**	**0,0**	**-80,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-80,0**	**0,0**
I 78024710 In der Heilen RRB A 146 + A 14								
7852000 : In der Heilen RRB A 146 + A 147	0,0	0,0	0,0	1.322,0	0,0	0,0	1.322,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.322,0**	**0,0**	**0,0**	**1.322,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.322,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.322,0**	**0,0**
Saldo I 78024710	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.322,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.322,0**	**0,0**
I 78024713 Am Milchbornbach RRB A 53								
7852000 : Am Milchbornbach RRB A 53	0,0	0,0	0,0	200,0	1.468,0	0,0	1.668,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**200,0**	**1.468,0**	**0,0**	**1.668,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**-1.468,0**	**0,0**	**-1.668,0**	**0,0**
Saldo I 78024713	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**-1.468,0**	**0,0**	**-1.668,0**	**0,0**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **18** **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 108.11.780 **Abwasserbeseitigung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78024714 Lichtenweg (B-Plan)								
7852000 : BP Lichtenweg	100,0	305,0	0,0	0,0	0,0	0,0	405,0	100,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**305,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**405,0**	**100,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-305,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-405,0**	**-100,0**
Saldo I 78024714	**-100,0**	**-305,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-405,0**	**-100,0**
I 78024716 HRB Kieppemühle								
7852000 : HRB Kieppemühle	1.500,0	860,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.770,0	910,0
30. = Investive Auszahlung	**1.500,0**	**860,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.770,0**	**910,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-1.500,0**	**-860,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.770,0**	**-910,0**
Saldo I 78024716	**-1.500,0**	**-860,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.770,0**	**-910,0**
I 78024718 Sanierung PW Hummelsheim								
7852000 : Sanierung PW Hummelsheim	150,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**150,0**	**300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**150,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-150,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-150,0**	**0,0**
Saldo I 78024718	**-150,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-150,0**	**0,0**
I 78024719 Sanierung PW Volbacher Berg								
7852000 : Sanierung PW Volbacher Berg	150,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**150,0**	**300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**150,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-150,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-150,0**	**0,0**
Saldo I 78024719	**-150,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-150,0**	**0,0**
I 78024720 Margaretenhöhe Kanalsan. (RW)								
7852000 : Margaretenhöhe Kanalsanierung (RW)	200,0	0,0	0,0	100,0	200,0	0,0	643,0	343,0
30. = Investive Auszahlung	**200,0**	**0,0**	**0,0**	**100,0**	**200,0**	**0,0**	**643,0**	**343,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-200,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**-200,0**	**0,0**	**-643,0**	**-343,0**
Saldo I 78024720	**-200,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**-200,0**	**0,0**	**-643,0**	**-343,0**
I 78024722 Taubenstraße-Rosenstraße, Kanal								
7852000 : Taubenstraße-Rosenstraße (Kanalsanierung)	800,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	2.300,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**800,0**	**1.500,0**	**1.500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**2.300,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-800,0**	**-1.500,0**	**-1.500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.300,0**	**0,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**1.500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024722	**-800,0**	**-1.500,0**	**-1.500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.300,0**	**0,0**
I 78024801 Habichtweg RRB A 4								
7852000 : Habichtweg RRB A 4	0,0	300,0	1.400,0	1.060,0	0,0	0,0	2.760,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**300,0**	**1.400,0**	**1.060,0**	**0,0**	**0,0**	**2.760,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-300,0**	**-1.400,0**	**-1.060,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.760,0**	**0,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	2.460,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**2.460,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024801	**0,0**	**-300,0**	**-1.400,0**	**-1.060,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.760,0**	**0,0**
I 78024802 Gierather Straße RKB A 71 + A								
7852000 : Gierather Straße RKB A 71 + A 105	0,0	252,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**252,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-252,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024802	**0,0**	**-252,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushalt: 18 **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 108.11.780 Abwasserbeseitigung

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78024805 Mülheimer Straße RKB A 110								
7852000 : Mülheimer Straße RKB A 110	0,0	0,0	166,0	0,0	0,0	0,0	166,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**166,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**166,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-166,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-166,0**	**0,0**
Saldo I 78024805	**0,0**	**0,0**	**-166,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-166,0**	**0,0**
I 78024806 Romaneyer Straße RKB A 141								
7852000 : Romanyer Straße RKB A 141	0,0	0,0	0,0	172,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**172,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-172,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024806	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-172,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78024807 Straßen RKB/RRB A 153								
7852000 : Straßen RKB/RRB A 153	0,0	0,0	0,0	1.000,0	984,0	0,0	1.984,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.000,0**	**984,0**	**0,0**	**1.984,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.000,0**	**-984,0**	**0,0**	**-1.984,0**	**0,0**
Saldo I 78024807	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.000,0**	**-984,0**	**0,0**	**-1.984,0**	**0,0**
I 78024808 Grünenbäumchen RKB/RRB A 155								
7852000 : Grünenbäumchen RKB/RRB A 155 + A 156+ A 354	0,0	0,0	0,0	484,0	1.000,0	0,0	2.484,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**484,0**	**1.000,0**	**0,0**	**2.484,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-484,0**	**-1.000,0**	**0,0**	**-2.484,0**	**0,0**
Saldo I 78024808	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-484,0**	**-1.000,0**	**0,0**	**-2.484,0**	**0,0**
I 78024809 Bärbroicher Straße RRB A 160								
7852000 : Bärbroicher Straße RRB A 160 + A 161	0,0	0,0	430,0	0,0	0,0	0,0	430,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**430,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**430,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-430,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-430,0**	**0,0**
Saldo I 78024809	**0,0**	**0,0**	**-430,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-430,0**	**0,0**
I 78024812 Kanalsanierung (RW/MW/SW) Los								
7852000 : Kanalsanierung (RW/MW/SW) Los 4 (340) Hydr.San.	0,0	1.000,0	2.600,0	1.600,0	0,0	0,0	5.200,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**1.000,0**	**2.600,0**	**1.600,0**	**0,0**	**0,0**	**5.200,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1.000,0**	**-2.600,0**	**-1.600,0**	**0,0**	**0,0**	**-5.200,0**	**0,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**1.000,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024812	**0,0**	**-1.000,0**	**-2.600,0**	**-1.600,0**	**0,0**	**0,0**	**-5.200,0**	**0,0**
I 78024901 Kanalsanierung (RW/SW) Los 4								
7852000 : Kanalsanierung (RW/SW) Los 4	700,0	600,0	100,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**700,0**	**600,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.400,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-700,0**	**-600,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.400,0**	**0,0**
Saldo I 78024901	**-700,0**	**-600,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.400,0**	**0,0**
I 78024903 Ferdinandstr. RKB A 89 + 90 + 118								
7852000 : Ferdinandstraße RKB A 89 + A 90 + A 118	0,0	0,0	200,0	942,0	0,0	0,0	1.142,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**200,0**	**942,0**	**0,0**	**0,0**	**1.142,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**-942,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.142,0**	**0,0**
Saldo I 78024903	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**-942,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.142,0**	**0,0**
I 78024905 Bärbroicher Str. RRB A 162								
7852000 : Bärbroicher Straße RRB A 162	0,0	0,0	0,0	800,0	1.150,0	0,0	1.950,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**800,0**	**1.150,0**	**0,0**	**1.950,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-800,0**	**-1.150,0**	**0,0**	**-1.950,0**	**0,0**
Saldo I 78024905	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-800,0**	**-1.150,0**	**0,0**	**-1.950,0**	**0,0**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **18** **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 108.11.780 **Abwasserbeseitigung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78024906 Katterbachstr. RKB A 209								
7852000 : Katterbachstraße RKB A 209	0,0	0,0	368,0	700,0	0,0	0,0	1.068,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**368,0**	**700,0**	**0,0**	**0,0**	**1.068,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-368,0**	**-700,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.068,0**	**0,0**
Saldo I 78024906	**0,0**	**0,0**	**-368,0**	**-700,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.068,0**	**0,0**
I 78024908 Birkerhöhe RRB A 327								
7852000 : Birkerhöhe RRB A 327	0,0	1.100,0	490,0	0,0	0,0	0,0	1.590,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**1.100,0**	**490,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.590,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1.100,0**	**-490,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.590,0**	**0,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	490,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**490,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024908	**0,0**	**-1.100,0**	**-490,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.590,0**	**0,0**
I 78024910 Von Zweifel Straße RRB A 58								
7852000 : Von Zweifel-Straße RRB A 58	100,0	280,0	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**280,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**500,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-280,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-500,0**	**0,0**
Saldo I 78024910	**-100,0**	**-280,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-500,0**	**0,0**
I 78024913 Kierdorf RKB/RRB A 149								
7852000 : Kierdorf RKB/RRB A 149	0,0	0,0	0,0	500,0	1.474,0	0,0	1.974,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**500,0**	**1.474,0**	**0,0**	**1.974,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-500,0**	**-1.474,0**	**0,0**	**-1.974,0**	**0,0**
Saldo I 78024913	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-500,0**	**-1.474,0**	**0,0**	**-1.974,0**	**0,0**
I 78034901 Erneuerung u.Optim.KW 2009								
7853000 : Erneuerung u.Optim.KW 2009	500,0	1.065,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	0,0	4.400,0	335,0
30. = Investive Auszahlung	**500,0**	**1.065,0**	**1.500,0**	**1.500,0**	**1.500,0**	**0,0**	**4.400,0**	**335,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-500,0**	**-1.065,0**	**-1.500,0**	**-1.500,0**	**-1.500,0**	**0,0**	**-4.400,0**	**-335,0**
Saldo I 78034901	**-500,0**	**-1.065,0**	**-1.500,0**	**-1.500,0**	**-1.500,0**	**0,0**	**-4.400,0**	**-335,0**
I 78037302 Sanierung Filtration								
7852000 : Filtration	500,0	3.100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5.500,0	2.400,0
30. = Investive Auszahlung	**500,0**	**3.100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**5.500,0**	**2.400,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-500,0**	**-3.100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-5.500,0**	**-2.400,0**
Saldo I 78037302	**-500,0**	**-3.100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-5.500,0**	**-2.400,0**
I 78038001 Invest. Aufträge BUG Klärwerk								
7831100 : Invest. Aufträge BUG Klärwerk	60,0	60,0	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78038001	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78024324 Niedenhof RW-Kanal								
7852000 : Niedenhof RW-Kanal	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	175,0	175,0
30. = Investive Auszahlung	**175,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**175,0**	**175,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-175,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-175,0**	**-175,0**
Saldo I 78024324	**-175,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-175,0**	**-175,0**
I 78037102 Prozessleitsystem KW								
7853000 : Prozessleitsystem KW	400,0	635,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.035,0	400,0
30. = Investive Auszahlung	**400,0**	**635,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.035,0**	**400,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-400,0**	**-635,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.035,0**	**-400,0**
Saldo I 78037102	**-400,0**	**-635,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.035,0**	**-400,0**

Haushalt: 18 **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 108.11.780 Abwasserbeseitigung

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78037103 Erneuerung Heizungsanlage KW								
7853000 : Erneuerung Heizungsanlage KW	774,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.374,0	774,0
30. = Investive Auszahlung	**774,0**	**600,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.374,0**	**774,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-774,0**	**-600,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.374,0**	**-774,0**
Saldo I 78037103	**-774,0**	**-600,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.374,0**	**-774,0**
I 78037104 Laborerneuerung								
7853000 : Laborerneuerung	120,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	520,0	120,0
30. = Investive Auszahlung	**120,0**	**400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**520,0**	**120,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-120,0**	**-400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-520,0**	**-120,0**
Saldo I 78037104	**-120,0**	**-400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-520,0**	**-120,0**
I 78024007 Hydr. San. KM Fried.-Offerm.-Str.								
7852000 : Hydr. San. KM Friedrich-Offermann-Straße	0,0	0,0	575,0	1.000,0	0,0	0,0	1.575,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**575,0**	**1.000,0**	**0,0**	**0,0**	**1.575,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-575,0**	**-1.000,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.575,0**	**0,0**
Saldo I 78024007	**0,0**	**0,0**	**-575,0**	**-1.000,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.575,0**	**0,0**
I 78024008 Hydr. San. KM Odinweg/Am Stockbrunnen								
7852000 : Hydr. San. KM Odinweg/Am Stockbrunnen	0,0	0,0	588,0	0,0	0,0	0,0	588,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**588,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**588,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-588,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-588,0**	**0,0**
Saldo I 78024008	**0,0**	**0,0**	**-588,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-588,0**	**0,0**
I 78024009 Hydr. San. KM Overather Straße L136								
7852000 : Hydr. San. KM Overather Straße L136	0,0	0,0	500,0	400,0	0,0	0,0	900,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**500,0**	**400,0**	**0,0**	**0,0**	**900,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-500,0**	**-400,0**	**0,0**	**0,0**	**-900,0**	**0,0**
Saldo I 78024009	**0,0**	**0,0**	**-500,0**	**-400,0**	**0,0**	**0,0**	**-900,0**	**0,0**
I 78024010 Hydr. San. KM Weyerhardt/Vinz.-Pal.-Str.								
7852000 : Hydr. San. KM Weyerhardt/Vinz.-Pal.-Str.	0,0	0,0	431,0	0,0	0,0	0,0	431,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**431,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**431,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-431,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-431,0**	**0,0**
Saldo I 78024010	**0,0**	**0,0**	**-431,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-431,0**	**0,0**
I 78024011 Am Rodenbach RAB A7								
7852000 : Am Rodenbach RRB A7	0,0	0,0	375,0	0,0	0,0	0,0	375,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**375,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**375,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-375,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-375,0**	**0,0**
Saldo I 78024011	**0,0**	**0,0**	**-375,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-375,0**	**0,0**
I 78024012 An der Schmitten RAB A343								
7852000 : An der Schmitten RRB A343	0,0	0,0	1.200,0	2.282,0	2.000,0	0,0	5.482,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**1.200,0**	**2.282,0**	**2.000,0**	**0,0**	**5.482,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-1.200,0**	**-2.282,0**	**-2.000,0**	**0,0**	**-5.482,0**	**0,0**
Saldo I 78024012	**0,0**	**0,0**	**-1.200,0**	**-2.282,0**	**-2.000,0**	**0,0**	**-5.482,0**	**0,0**
I 78024013 Sträßchen Siefen SKU A199+A199.1								
7852000 : Sträßchen Siefen SKU A199 + A199.1	0,0	100,0	900,0	1.430,0	0,0	0,0	2.330,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**100,0**	**900,0**	**1.430,0**	**0,0**	**0,0**	**2.330,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-100,0**	**-900,0**	**-1.430,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.330,0**	**0,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	2.330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**2.330,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024013	**0,0**	**-100,0**	**-900,0**	**-1.430,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.330,0**	**0,0**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **18** **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 108.11.780 **Abwasserbeseitigung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78024109 Hydr. San. KR Schloßstraße/Quellenweg/Fr.-Off.-Str.								
7852000 : Hydr. San. KR Schloßstr./Quellenweg/Fr.-Off.-Str.	0,0	0,0	0,0	442,0	500,0	0,0	942,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**442,0**	**500,0**	**0,0**	**942,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-442,0**	**-500,0**	**0,0**	**-942,0**	**0,0**
Saldo I 78024109	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-442,0**	**-500,0**	**0,0**	**-942,0**	**0,0**
I 78024110 Hydr. San. KR Vinzenz-Palotti-Straße								
7852000 : Hydr. San. KR Vinzenz-Palotti-Straße	0,0	0,0	0,0	263,0	500,0	0,0	763,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**263,0**	**500,0**	**0,0**	**763,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-263,0**	**-500,0**	**0,0**	**-763,0**	**0,0**
Saldo I 78024110	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-263,0**	**-500,0**	**0,0**	**-763,0**	**0,0**
I 78024111 Katharinenkammerweg RRB A111								
7852000 : Katharinenkammerweg RKB/RRB A111	0,0	0,0	0,0	200,0	2.200,0	0,0	2.400,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**200,0**	**2.200,0**	**0,0**	**2.400,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**-2.200,0**	**0,0**	**-2.400,0**	**0,0**
Saldo I 78024111	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**-2.200,0**	**0,0**	**-2.400,0**	**0,0**
I 78024112 Reiser RRB A347								
7852000 : Reiser RRB A347	0,0	0,0	0,0	394,0	1.500,0	0,0	1.894,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**394,0**	**1.500,0**	**0,0**	**1.894,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-394,0**	**-1.500,0**	**0,0**	**-1.894,0**	**0,0**
Saldo I 78024112	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-394,0**	**-1.500,0**	**0,0**	**-1.894,0**	**0,0**
I 78024914 Hydr. San. KM An der Bahn								
7852000 : Hydr. San. KM An der Bahn	0,0	194,0	0,0	0,0	0,0	0,0	194,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**194,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**194,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-194,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-194,0**	**0,0**
Saldo I 78024914	**0,0**	**-194,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-194,0**	**0,0**
I 78024915 Hydr. San. KM Johann-Bendel-Straße								
7852000 : Hydr. San. KM Johann-Bendel-Straße	0,0	148,0	0,0	0,0	0,0	0,0	148,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**148,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**148,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-148,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-148,0**	**0,0**
Saldo I 78024915	**0,0**	**-148,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-148,0**	**0,0**
I 78024916 Hydr. San. KR Anne-Frank-Straße								
7852000 : Hydr. San. KR Anne-Frank-Straße	0,0	232,0	0,0	0,0	0,0	0,0	232,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**232,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**232,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-232,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-232,0**	**0,0**
Saldo I 78024916	**0,0**	**-232,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-232,0**	**0,0**
I 78024917 Hydr. San. KR Frankenstraße								
7852000 : Hydr. San. KR Frankenstraße	0,0	102,0	0,0	0,0	0,0	0,0	102,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**102,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**102,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-102,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-102,0**	**0,0**
Saldo I 78024917	**0,0**	**-102,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-102,0**	**0,0**
I 78024918 Hydr. San. KR Hummelsbroich								
7852000 : Hydr. San. KR Hummelsbroich	0,0	111,0	0,0	0,0	0,0	0,0	111,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**111,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**111,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-111,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-111,0**	**0,0**
Saldo I 78024918	**0,0**	**-111,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-111,0**	**0,0**

Haushalt: **18** **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 108.11.780 **Abwasserbeseitigung**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78024919 Hydr. San. KR Ulmenallee								
7852000 : Hydr. San. KR Ulmenallee	0,0	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	83,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**83,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**83,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-83,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-83,0**	**0,0**
Saldo I 78024919	**0,0**	**-83,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-83,0**	**0,0**
I 78024920 Herweg RRB A 328 (32.16.01)								
7852000 : Herweg RRB A328 (32.16.01)	0,0	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	420,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**420,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**420,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-420,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-420,0**	**0,0**
Saldo I 78024920	**0,0**	**-420,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-420,0**	**0,0**
I 78024921 Hufer Weg RRB A 198 + A 212 + A 212.1								
7852000 : Hufer Weg RRB A198 + A212 + A212.1	0,0	1.000,0	311,0	0,0	0,0	0,0	1.311,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**1.000,0**	**311,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.311,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1.000,0**	**-311,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.311,0**	**0,0**
VE Ausz. Tiefbaumaßnahmen	0,0	311,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**311,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024921	**0,0**	**-1.000,0**	**-311,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.311,0**	**0,0**
I 78024922 Löhe RKB A 002								
7852000 : Löhe RKB A 002	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**180,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**180,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-180,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-180,0**	**0,0**
Saldo I 78024922	**0,0**	**-180,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-180,0**	**0,0**
I 78037902 Reaktivierung Feinsandfang								
7853000 : Reaktivierung Feinsandfang	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**300,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**0,0**
Saldo I 78037902	**0,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**0,0**
I 78024814 BV Erneuerung Regenwasserkanal Elfenpfad								
7852000 : BV Erneuerung Regenwasserkanal Elfenpfad	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**120,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-120,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024814	**0,0**	**-120,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78037801 Schneckenhebewerk Bensberg								
7853000 : Schneckenhebewerk Bensberg	0,0	80,0	450,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**80,0**	**450,0**	**450,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-80,0**	**-450,0**	**-450,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78037801	**0,0**	**-80,0**	**-450,0**	**-450,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 78024002 Kanalsanierung (RW/SW) Los 2.1								
7852000 : Kanalsanierung (RW/SW) Los 3.2	0,0	1.000,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**1.000,0**	**400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1.000,0**	**-400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78024002	**0,0**	**-1.000,0**	**-400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **18** **Abwasser**
Produktbereich: 108.11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 108.11.780 **Abwasserbeseitigung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
6881300 : Kanalanschlussbeiträge - Kanalanschlussbeiträge	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**40,0**	**40,0**	**40,0**	**40,0**	**40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7852000 : Bau- u. Sanierungsvorbereitung - Bau- u. Sanierungsvorbereitung	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0
7852000 : Kanalzustandserfassung - Kanalzustandserfassung	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0
7852000 : B-Planvorbereitung - B-Planvorbereitung	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0
7831100 : Invest. Aufträge BUG Kanal - Invest. Aufträge BUG Kanal	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0
7832200 : geringw. Wirtschaftsg. Kanal - geringw. Wirtschaftsg. Kanal	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0
7831100 : Invest. Aufträge BUG Verw. AWW - Invest. Aufträge BUG Verw. AWW	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0
7832200 : geringw. Wg Verw. AWW - geringw. Wg Verw. AWW	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0
7831100 : Erwerb KFZ - Erwerb KFZ	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0
7852000 : RKB/RRB Gieselbertstrasse - RKB/RRB Giselbertstrasse	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 : Regenklärung Saaler Straße A302 - Regenklärung Saaler Straße A302	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0
7852000 : Regenrückhaltung vor Einleitun/Ausz. Tiefbaumaßnah - Regenrückhaltung vor Einleitun	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 : Vürfels RKB A 60 - Vürfels RKB A 60	0,0	0,0	36,0	0,0	0,0	0,0	36,0	0,0
7852000 : Gierather Straße A 122 + A 123 - Gierather Straße A 122 + A 1	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0
7852000 : Braunkohlenstraße Abkopplung - Braunkohlenstr. Abkopplung	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0
7852000 : Vollmühlenweg RKB A 125 + A 140 - Vollmühlenweg RKB A 125 +A 140	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832200 : geringw. Wg Klärwerk - geringw. Wg Klärwerk	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 : Kradepohlsmühlenweg RKB A388 - Kradepohlsmühlenweg RKB A 388	0,0	0,0	0,0	0,0	29,0	0,0	29,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**211,0**	**162,0**	**223,0**	**127,0**	**146,0**	**0,0**	**160,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-171,0**	**-122,0**	**-183,0**	**-87,0**	**-106,0**	**0,0**	**-160,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-12.359,0**	**-24.836,0**	**-21.848,0**	**-25.532,0**	**-25.355,0**	**0,0**	**-96.879,0**	**-12.093,0**

Produktgruppe

13.785
Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

mit folgendem Produkt:

13.785.1
Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **18** **Abwasser**
Produktbereich: 108.13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 108.13.785 **Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen**

Beschreibung	
Planung, Bau und Unterhaltung von Gewässern; Gewässeruntersuchungen; Planung und Bau von Hochwasserschutzanlagen	
Verantwortlich	**Fachbereich**
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Hochwasserschutzgesetz, Verordnungen und Erlasse (z.B. BWK M 3, Trennsystemerlass), Richtlinien zu Unterhaltung und Ausbau von Gewässern, Ortsrecht, Ausschussbeschlüsse
Zielgruppen	
Bewohner und Anlieger an den Gewässern und deren Einzugsgebiet; Nutzer und Erschwerer an den Gewässern	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	3,11	3,63	3,63

Handlungsfelder
3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt
Strategische Ziele
3.4 Die Grünzüge, Grünflächen und Gewässer der Stadt sind als Verbundsystem Teil des attraktiven urbanen Umfeldes und werden geschützt. (a)

Haushaltsziele

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichung in 2019 ergibt sich durch geänderte prozentuale Verteilung von Personalkosten auf verschiedene Produkte.

Haushalt: **18** **Abwasser**
Produktbereich: 108.13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 108.13.785 **Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	9.918	10.998	10.998	10.998
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	541	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	794.111	681.736	812.617	858.539	860.139	861.755
07. + Sonstige ordentliche Erträge	47	100	50	50	50	50
08. + Aktivierte Eigenleistungen	420	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	**795.119**	**684.836**	**825.585**	**872.587**	**874.187**	**875.803**
11. - Personalaufwendungen	266.321	289.127	225.934	232.674	239.212	245.942
12. - Versorgungsaufwendungen	1.114	2.099	2.762	2.951	2.981	3.010
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.028	342.250	446.008	446.008	450.468	454.973
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0	183.059	103.087	104.119	105.160	106.212
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.696	23.944	131.903	131.951	132.461	132.975
17. = Ordentliche Aufwendungen	**664.160**	**840.479**	**909.694**	**917.703**	**930.281**	**943.112**
18 = Ordentliches Ergebnis	**130.959**	**-155.643**	**-84.109**	**-45.116**	**-56.094**	**-67.309**
19. + Finanzerträge	23.378	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	**23.378**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	**154.337**	**-130.643**	**-59.109**	**-20.116**	**-31.094**	**-42.309**
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	**154.337**	**-130.643**	**-59.109**	**-20.116**	**-31.094**	**-42.309**
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	**154.337**	**-130.643**	**-59.109**	**-20.116**	**-31.094**	**-42.309**

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	364.000	108.000	104.000	144.000	144.000
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**364.000**	**108.000**	**104.000**	**144.000**	**144.000**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	85.000	82.000	105.000	150.000	150.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	12.000	12.000	32.000	32.000	32.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	1.960.000	1.140.000	705.000	255.000	500.000
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	2.000	62.000	2.000	2.000	2.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**2.059.000**	**1.296.000**	**844.000**	**439.000**	**684.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-1.695.000**	**-1.188.000**	**-740.000**	**-295.000**	**-540.000**
35. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	0	-1.695.000	-1.188.000	-740.000	-295.000	-540.000

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **18** **Abwasser**
Produktbereich: 108.13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 108.13.785 **Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 78511001 Verbandsumlagen Strundeverband								
6817000 : Regresszahlung Strunde hoch vier - Strundeverband	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7848000 : Verbandsumlagen Strundeverband	1.960,0	1.140,0	705,0	255,0	500,0	1.000,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**1.960,0**	**1.140,0**	**705,0**	**255,0**	**500,0**	**1.000,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-1.660,0**	**-1.140,0**	**-705,0**	**-255,0**	**-500,0**	**-1.000,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78511001	**-1.660,0**	**-1.140,0**	**-705,0**	**-255,0**	**-500,0**	**-1.000,0**	**0,0**	**0,0**
I 78514003 Umsetzung Wasserrahmenrichtl.								
6811000 : Förderung Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie	64,0	64,0	80,0	120,0	120,0	120,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**64,0**	**64,0**	**80,0**	**120,0**	**120,0**	**120,0**	**0,0**	**0,0**
7853000 : Umsetzung Wasserrahmenrichtl.	80,0	80,0	100,0	150,0	150,0	150,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**80,0**	**80,0**	**100,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-16,0**	**-16,0**	**-20,0**	**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 78514003	**-16,0**	**-16,0**	**-20,0**	**-30,0**	**-30,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**
I 78514004 Hochwasserschutzkonzept Frankenforst								
6811000 : Hochwasserschutzkonzept Frankenforstbach	0,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**36,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7891000 : Hochwasserschutzkonzept Frankenforstbach	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**60,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-24,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-60,0**	**0,0**
Saldo I 78514004	**0,0**	**-24,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-60,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7831100 : Grunderwerb Wasserbau - Grunderwerb Wasserbau	10,0	10,0	30,0	30,0	30,0	30,0	0,0	0,0
7891000 : Vorflutplanung - Vorflutplanung	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0
7831100 : Invest. Aufträge BUG Gewässer - Invest. Aufträge BUG Gewässer	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
7832200 : geringw. Wg Gewässer - geringw. Wg Gewässer	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
7852000 : Öffnung Frankenforstbach - Öffnung Frankenforstbach	5,0	2,0	5,0	0,0	0,0	0,0	12,0	5,0
30. = Investive Auszahlung	**19,0**	**16,0**	**39,0**	**34,0**	**34,0**	**34,0**	**12,0**	**5,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-19,0**	**-16,0**	**-39,0**	**-34,0**	**-34,0**	**-34,0**	**-12,0**	**-5,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-1.695,0**	**-1.196,0**	**-764,0**	**-319,0**	**-564,0**	**-1.064,0**	**-72,0**	**-5,0**

Stellenübersicht
des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2019

		Beamte (nachrichtlich)					Beschäftigte (ehemalige Angestellte)									Beschäftigte (ehemalige Arbeiter)						Summe
	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	14	13	12	11	10	9	8	7	6	9	8	7	6	5	4	
Soll 01.01.2019	1,00	1,00	4,50	0,50***	0,00	0,00	1,00	1,00	7,00	13,00	2,00	10,50	6,00*	0,00	0,00	0,00	7,00	15,00	16,00	4,00	3,00	
gesamt:	7,00						40,50									45,00						92,50
Ist, Stand 30.06.2018	1,00	1,00	4,50	0,00	0,50***	0,00	1,00	1,00	7,00	13,00**	2,00	10,50	5,00	0,00	0,00	0,00	7,00	14,00	17,00	4,00	3,00	
gesamt:	7,00						39,50									45,00						91,50

Erläuterung:

* Neueinrichtung einer Stelle im Bereich Buchhaltung/Gruben/Kleinkläranlagen für den Stellenplan 2019/2020 (vorbehaltlich der Zustimmung des Rates)

** Davon zum 30.06.2018 insgesamt 5,5 Ingenieurstellen unbesetzt

*** Neubewertung der 0,5 Stelle 7-6813-711

Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	EUR	Stand 31. 12. 2016 EUR	EUR	Vergleich 31. 12. 2015 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
-. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.345.463,97			1.457.376,63
		1.345.463,97		(1.457.376,63)
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.181.698,48			38.487.847,48
2. Entsorgungsanlagen	153.626.041,00			156.797.506,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	246.333,41			268.869,60
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.268.581,30			6.709.234,66
		204.322.654,19		(202.263.457,74)
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	7.318.439,00			7.318.439,00
2. Sonstige Ausleihungen	666,43			872,53
		7.319.105,43		(7.319.311,53)
			212.987.223,59	(211.040.145,90)
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
-. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	325.013,51			319.461,76
		325.013,51		(319.461,76)
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)	2.675.949,09			2.423.609,24
2. Forderungen an die Stadt und andere Eigenbetriebe davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)	10.070.150,73			5.063.381,93
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)	178.820,77			50.965,90
		12.924.920,59		(7.537.957,07)
III. Kassenbestand		420,16		428,24
			13.250.354,26	(7.857.847,07)
C. Rechnungsabgrenzungsposten			7.140.353,85	4.733.501,32
			233.377.931,70	223.631.494,29

PASSIVA	EUR	Stand 31. 12. 2016 EUR	EUR	Vergleich 31. 12. 2015 EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		25.000,00		25.000,00
II. Allgemeine Rücklage		56.247.629,62		56.247.629,62
III. Zweckgebundene Rücklagen		22.595.369,90		22.595.369,90
IV. Gewinnvortrag		9.375.343,42		0,00
V. Jahresüberschuss		9.289.728,59		9.375.343,42
			97.533.071,53	(88.243.342,94)
B. Ertragszuschüsse			45.006.742,72	46.285.004,20
C. Rückstellungen				
-. Sonstige Rückstellungen		1.418.616,57		2.585.206,29
			1.418.616,57	(2.585.206,29)
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5.451.745,29 (Vj: EUR 5.526.307,17)		72.634.931,08		75.285.773,18
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.623.336,35 (Vj: EUR 828.720,79)		1.623.336,35		828.720,79
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 7.568.129,06 (Vj: EUR 4.046.647,51)		7.597.579,52		4.083.460,57
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.873.772,89 (Vj: EUR 1.742.172,34) davon aus Steuern: EUR 33.790,80 (Vj: EUR 29.733,71) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)		7.563.653,93		6.319.986,32
			89.419.500,88	(86.517.940,86)
			233.377.931,70	223.631.494,29

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

			2016	Vergleich 2015	Vergleich 2015 (vor BilRUG)
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse		31.859.647,34	30.817.571,19	30.424.103,12
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		289.699,90	281.873,08	281.873,08
3.	Sonstige betriebliche Erträge		222.524,02	268.231,16	661.699,23
4.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-822.892,19		-760.722,59	-760.722,59
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.323.684,27		-4.997.641,88	-4.241.443,38
			-7.146.576,46	(-5.758.364,47)	(-5.002.165,97)
5.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-4.163.762,86		-3.999.244,32	-3.999.244,32
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.267.128,13		-1.241.997,82	-1.241.997,82
	davon für Altersversorgung: EUR 471.530,96 (Vj: EUR 461.153,55)				
			-5.430.890,99	(-5.241.242,14)	(-5.241.242,14)
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-6.386.834,52	-6.744.904,16	-6.744.904,16
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.819.946,31	-1.853.517,61	-2.609.716,11
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		80.410,53	123.294,43	123.294,43
	davon Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 7.082,39 (Vj: EUR 51.217,27)				
	davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)				
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-2.374.578,00	-2.514.049,99	-2.514.049,99
	davon Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 8.802,56 (Vj: EUR 20.219,51)				
	davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)				
10.	**Ergebnis nach Steuern**		**9.293.455,51**	**9.378.891,49**	**9.378.891,49**
11.	Sonstige Steuern		-3.726,92	-3.548,07	-3.548,07
12.	**Jahresüberschuss**		**9.289.728,59**	**9.375.343,42**	**9.375.343,42**

Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach
Anlagespiegel 2016

Bezeichnung	Anschaffungs - und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	Stand 31.12.2015	Zugang 2016	Umbuchung 2016	Abgang 2016	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015	Zugang 2016	Umbuchung 2016	Abgang 2016	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
- Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.217.814,41	29.444,62	329,92	0,00	5.247.588,95	3.760.437,78	141.687,20	0,00	0,00	3.902.124,98	1.345.463,97	1.457.376,63
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	63.843.730,15	125.330,63	272.655,71	69.285,66	64.171.432,91	25.355.892,67	1.625.762,97	9.088,79	0,00	26.990.734,43	37.181.698,48	38.487.847,48
2. Entsorgungsanlagen	268.478.943,14	774.656,37	901.392,55	839.951,79	269.315.040,66	111.681.437,14	4.516.171,29	-9.088,79	699.519,36	115.688.999,66	153.626.041,00	156.797.506,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.638.744,61	84.208,45	0,00	388.696,91	1.334.256,15	1.369.875,01	103.213,06	0,00	385.167,33	1.087.920,74	246.333,41	268.869,60
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
Klärwerk	305.846,20	1.611.814,63	0,00	901,53	1.916.758,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.916.758,30	305.846,20
Kanal	6.122.497,59	6.122.726,39	-1.174.048,71	0,00	11.071.175,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.071.175,24	6.122.497,59
Grunddienstbarkeiten	3.133,56	86,81	-329,92	0,00	2.890,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.890,45	3.133,56
Geleistete Anzahlungen	277.757,31	0,00	0,00	0,00	277.757,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	277.757,31	277.757,31
Summe 4.	**6.709.234,66**	**7.734.627,83**	**-1.174.378,63**	**901,53**	**13.268.581,30**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**13.268.581,30**	**6.709.234,66**
Zwischensumme 1. - 4.	340.670.652,56	8.718.823,28	-329,92	1.298.836,89	348.090.309,02	138.407.194,82	6.245.147,32	0,00	884.687,31	143.767.654,83	204.322.654,19	202.263.457,74
III. Finanzanlagen												
1. **Beteiligungen**	7.318.439,23	0,00	0,00	0,00	7.318.439,23	0,23	0,00	0,00	0,00	0,23	7.318.439,00	7.318.439,00
2. **sonstige Ausleihungen**	872,53	0,00	0,00	206,10	666,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	666,43	872,53
	7.319.311,76	0,00	0,00	206,10	7.319.105,66	0,23	0,00	0,00	0,00	0,23	7.319.105,43	7.319.311,53
	353.207.778,73	8.748.267,90	0,00	1.299.042,99	360.657.003,63	142.167.632,83	6.386.834,52	0,00	884.687,31	147.669.780,04	212.987.223,51	211.040.145,90

Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan 2019
des Abfallwirtschaftsbetriebes
der Stadt Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan

des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 9

Ab dem Wirtschaftsjahr 2008 erfolgt die Darstellung des Wirtschaftsplanes in der Form der Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), um eine Vergleichbarkeit zum städtischen Kernhaushalt zu gewährleisten

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“ gilt für die im Abfallwirtschaftsbetrieb gebildeten Produktgruppen „11.790 Abfallwirtschaft“ und „12.795 Straßenreinigung“.

In Form des Gesamtergebnisplanes werden die Teilergebnispläne der beiden Produktgruppen zusammengeführt. Die voraussehbaren Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres werden dargestellt.

Der zweite Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist der Gesamtfinanzplan. Dieser bildet in Ergänzung zum Ergebnisplan alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen der beiden Produktgruppen ab, sowohl aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit. Insofern werden §§ 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sinngemäß angewendet.

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S.644 mit Ber. GV NRW 2005 S.15) i.V. m. Art. I der Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Gemeindewirtschaftsrechts (GV NRW 2009, S. 438) und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am …….. folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird

im Gesamtergebnisplan	mit ordentlichen Erträgen	17.258.905 €
von		17.563.919 €
	mit ordentlichen Aufwendungen von	-305.014 €
	mit einem ordentlichen Ergebnis von	-195.049 €
	mit einem Finanzergebnis von	-500.063 €
	mit dem Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit von	
und		
im Gesamtfinanzplan	mit Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.302.098 €
	mit Saldo aus Investitionstätigkeit von	-3.513.500 €
	mit einem Finanzmittelfehlbetrag von	4.815.598 €
	mit einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.682.446 €
von		-1.683.152 €
	mit Änderung d. Best. an eigenen Finanzmitteln	

festgesetzt.

I. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung der Investitionstätigkeit erforderlich ist, wird auf **3.513.500 €** festgesetzt.

II. Auf Verpflichtungsermächtigungen wird in diesem Jahr verzichtet.

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000 €** festgesetzt.

IV. Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn

a) das Ergebnis sich gegenüber dem Gesamtergebnisplan um mehr als 5 % verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Stadt beeinträchtigt oder eine Änderung des Investitionsvolumens bedingt.

b) Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 14 Abs.2 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Nachrichtlich:
Die Gebühren und Leistungsentgelte sind den Gebührensatzungen zur Abfallbeseitigung und der Straßenreinigung sowie der Entgeltordnung der Stadt Bergisch Gladbach zu entnehmen.

I. Abrechnungsbereiche innerhalb des Wirtschaftsplanes

Innerhalb des Wirtschaftsplanes sind insgesamt vier Finanzierungsbereiche ständig zu beobachten und einer separaten Gebühren- und Kostenanpassung zu unterwerfen:

1. Abfallbeseitigungsgebühren

Abfallbeseitigungsgebühren haben direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die Gebühr richtet sich nach der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung und muss ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung angepasst werden. Zum **01.01.2018** trat die **XIX. Nachtragssatzung** zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach (Abfallgebührensatzung) in Kraft.

2. Straßenreinigungsgebühren

Straßenreinigungsgebühren haben ebenfalls direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die Gebühr richtet sich nach der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung und ist auch ständig auf der Grundlage der Kostenentwicklung anzupassen. Zum **01.01.2018** trat die **XII. Nachtragssatzung** zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Bergisch Gladbach (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in Kraft.

3. Entgelte für Sonderleistungen der Abfallentsorgung außerhalb der planmäßigen Grundstücksentsorgung
Entgelte für Sonderleistungen der Straßenreinigung außerhalb der Straßenreinigungspflicht

Diese Entgelte haben direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die privatrechtlichen Entgelte richten sich nach der Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach. Eine Anpassung auf der Grundlage der Kostenentwicklung ist ständig vorzunehmen. Zum **01.10.2017** trat der **V. Nachtrag** zur Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach in Kraft.

4. Kostenersatz für die Inanspruchnahme der Werkstatt und sonstiger Einrichtungen des Betriebshofes

Der Kostenersatz hat direkte Auswirkungen auf den Erfolgsplan. Die Verrechnungen zwischen dem Abfallwirtschaftsbetrieb und den Organisationseinheiten der Stadt sowie den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen erfolgen in Höhe des tatsächlich entstandenen Aufwandes bzw. zu festen Verrechnungssätzen. Eine Anpassung an die Kostenentwicklung ist ständig vorzunehmen.

Außerdem ist der Bereich DSD hinsichtlich der Kostendeckung zu überwachen.

II. Eckdaten des Wirtschaftsplanes

A. Gesamtergebnisplan 2019

Im Planungszeitraum 2019 wird mit einem Verlust in der Größenordnung von **500.063 €** geplant.

Parallel mit der Kreditermächtigung 2018 wird der Höchstbetrag der Kassenkreditinanspruchnahme erhöht. Dies ist dadurch begründet, dass die lfd. Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen regelmäßig bis zum Zeitpunkt des festgestellten Jahresabschlusses über Kassenkredite zwischenfinanziert werden müssen. D.h. um die Zahlungsverpflichtungen rechtzeitig leisten zu können, erfordert das erhöhte Volumen der Kreditermächtigungen eine adäquate Erhöhung der Kassenkreditlinie.

B. Teilplan Produkt „Abfallwirtschaft“ 2019 Teilplan Produkt „Straßenreinigung“ 2019 und Gesamtfinanzplan des Abfallwirtschaftsbetriebes 2019 (Planungszeitraum 2019-2022)

Beide Produkte beinhalten ein Gesamtausgabevolumen aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten von **3.513.500 €** und aus Tilgungen von Darlehen von **381.054 €**, d. h. insgesamt von **3.894.554 €**, welche zu **90,2 %** über Darlehen finanziert wird.

Die Deckung des Ausgabevolumens für die Jahre 2019 bis 2022 der Investitionstätigkeiten und Tilgungen von **6.704.997 €** erfolgt zu rd. **68,7 %** durch Darlehensaufnahmen.

Innerhalb des gesamten Planungszeitraumes (2019-2022) ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von **-4.594.000 €.**
Dem gegenüber steht ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von insgesamt **34.453 €.** Daraus resultiert ein Finanzmittelfehlbetrag von **4.559.547 €**.

C. Ausblick innerhalb des Planungszeitraumes 2019 bis 2022

Im Jahr 2019 wie auch in den Folgejahren ist mit einer Erhöhung der vom Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) erhobenen Gebühr für Haus- und Sperrmüll zu rechnen, da - wie in den Vorjahren bereits erfolgt - eine weitere Reduzierung der Überdeckung aus Vorjahren zu erwarten ist. Die Abfallbeseitigungsgebühren sind an diese Kostenentwicklung anzupassen.

Während des Planungszeitraumes soll auch die Maßnahme Sanierung des Betriebshofs Obereschbach abgeschlossen werden.
Bereits im Jahr 2013 wurde die Sanierung des bestehenden Betriebshofs beschlossen. Durch das unerwartete Ergebnis der Bodenuntersuchung und die damit einhergehende Sanierung des Hanges auf dem Grundstück sowie personelle Engpässe im Zusammenhang mit der Koordination der Maßnahme hat sich der Baubeginn verzögert. Außerdem sind Mehrkosten aufgrund von Umplanungen wegen gesetzlicher Änderungen, der aktuellen Marktlage sowie der durch die Komplexität bedingte externe Projektbegleitung entstanden.
Voraussichtlich belaufen sich die Gesamtkosten für die Sanierung auf 12.400.000 € von denen in 2019 noch 2.400.000 € bereitgestellt werden müssen. Mit der Fertigstellung der Maßnahme kann im ersten Quartal 2020 gerechnet werden.

Gesamtergebnisplan

(Aufwendungen und Erträge)

des Abfallwirtschaftsbetriebes

der Stadt Bergisch Gladbach

für das Wirtschaftsjahr 2019

Stadt Bergisch Gladbach

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.317	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	12.374.559	13.946.900	14.226.260	15.429.698	15.972.511	16.279.761
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	978.837	710.200	773.700	773.700	773.700	773.700
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.991.356	1.917.000	2.224.645	2.121.601	2.128.971	2.136.477
07. + Sonstige ordentliche Erträge	116.845	29.300	34.300	34.300	34.300	34.300
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	-10.403	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	**15.454.512**	**16.603.400**	**17.258.905**	**18.359.299**	**18.909.482**	**19.224.238**
11. - Personalaufwendungen	3.732.809	4.218.262	4.424.093	4.646.374	4.815.464	4.952.792
12. - Versorgungsaufwendungen	86.536	82.385	125.216	133.643	142.382	151.727
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.939.852	10.340.500	10.797.930	10.845.870	10.954.281	11.063.809
14. - Bilanzielle Abschreibungen	236.500	340.000	366.483	512.254	709.023	721.853
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.154.493	2.042.136	1.850.197	1.850.433	1.868.937	1.887.627
17. = Ordentliche Aufwendungen	**15.150.190**	**16.623.283**	**17.563.919**	**17.988.574**	**18.490.087**	**18.777.809**
18 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**304.322**	**-19.883**	**-305.014**	**370.725**	**419.395**	**446.429**
19. + Finanzerträge	58	1.100	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.502	172.833	195.049	311.205	332.838	328.956
21. = Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	**-18.444**	**-171.733**	**-195.049**	**-311.205**	**-332.838**	**-328.956**
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**285.878**	**-191.616**	**-500.063**	**59.520**	**86.557**	**117.473**
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25.= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	**285.878**	**-191.616**	**-500.063**	**59.520**	**86.557**	**117.473**

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtergebnisplan

Allgemeines

Die Ansätze wurden ausgehend vom Wirtschaftsplan 2018 aufgrund der voraussichtlichen betrieblichen Entwicklung mit einer individuellen Steigerung berücksichtigt.

Sofern die betriebliche Entwicklung bei einzelnen Ansätzen nicht individuelle Steigerungen bzw. Senkungen nahe legt, werden in Anlehnung an die gültigen Orientierungsdaten für die Jahre 2020 bis 2022 die vorgegebenen Steigerungen berücksichtigt.

1. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

a) Ordentliche Erträge

Unter der Ertragsart **„04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“** sind im wesentlichen Gebühren, Entgelte und zweckgebundene Abgaben zu verstehen. Diese dienen der Deckung der Kosten für die Inanspruchnahme öffentlicher Leistungen und Amtshandlungen.

Des Weiteren werden hier Erträge aus zweckgebundenen Abgaben sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Gebührenausgleich gebucht.

Als wichtigster Ertragsposten sind die Restmüll- und Biomüllgebühren sowie die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren zu benennen. Die endgültige Höhe der Gebühren wird im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung 2018 ermittelt.

Unter der Position **„05 Privatrechtliche Leistungsentgelte“** sind privatrechtliche Benutzungsentgelte sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung zu verstehen.

Als wesentliche Erträge sind hier die Mieteinnahmen für den Kompostplatz, die Entgelte für die Sammlung von Verpackungen sowie die aufgrund der Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes erhobenen privatrechtlichen Entgelte für erbrachte Sonderleistungen der Abfallentsorgung außerhalb der planmäßigen Grundstücksentsorgung nach den Bestimmungen der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach und der Straßenreinigung außerhalb der Reinigungspflicht nach der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren zu verzeichnen. Weiterhin sind in dieser Position die Vergütung des BAV für gesammelte Alttextilien und -schuhe enthalten sowie solche Erträge, die vom Abfallwirtschaftsbetrieb aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle erwirtschaftet werden.

Die Position **„06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen“** beinhaltet Erstattungen von öffentlichen und privaten Bereichen für Leistungen, die vom Abfallwirtschaftsbetrieb aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen erwirtschaftet werden.

Als wesentliche Positionen sind hier die Verrechnungen der Reparaturleistungen und sonstigen Dienstleistungen der Werkstatt, die Erstattung der Treibstoff-/Ölkosten sowie die Verrechnung von Lohn- und Fuhrleistungen für die Stadt/Eigenbetriebe/Eigengesellschaften zu nennen. Weiterhin ist die Erstattung des anteiligen Straßenreinigungsaufwandes durch die Stadt hierin enthalten.

Alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind, gehören zu **„07 Sonstige ordentliche Erträge“**.

Als wesentliche Position sind die Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen und die Erträge

aus der Herabsetzung von den nicht mehr benötigten Rückstellungen zu nennen.

Als Gesamtsumme der vorgenannten einzelnen Positionen ergibt sich ein **„10 Ordentlicher Ertrag“** für das Jahr 2019 in Höhe von **17.258.905 €**.

b) Ordentliche Aufwendungen

Unter der Position **„11 Personalaufwendungen“** sind alle für den Arbeitgeber anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiv Beschäftigten des Abfallwirtschaftsbetriebes zu verstehen.

Nähere Angaben zur Personalentwicklung sind der Stellenübersicht zu entnehmen, die diesem Wirtschaftsplan beigefügt ist.

Im Bereich **„12 Versorgungsaufwendungen“** sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten zu verstehen.

Unter der Position **„13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“** werden alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Betriebszweck wirtschaftlich zusammenhängen, erfasst. Insbesondere umfasst diese Aufwendungen für die Abfallentsorgung/-verwertung sowie Sammlung und Transport von Abfällen, Aufwendungen für die Unterhaltung von eigenen und städtischen Fahrzeugen und für die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erhaltung der Altdeponie bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kostenerstattungen.

Als weitaus bedeutendste Position sind hier mit rd. **6,57 Mio. €** die Abfallverwertungs-/ Abfallbeseitigungsgebühren des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes zu nennen.

„14 Bilanzielle Abschreibungen“ erfassen den Betrag des an abnutzbaren Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs.
Die Abschreibungen wurden aufgrund der Bilanzwerte zum 31.12.2016 und der voraussichtlichen Zugänge für 2017 bis 2019 ermittelt.

Unter der Position **„16 Sonstige ordentliche Aufwendungen“** sind solche weiteren Aufwendungen zu verstehen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und anderen Kontengruppen nicht speziell zugeordnet werden können.
Als wesentliche Bestandteile dieser Position sind die Aufwendungen für Verwaltungsdienstleistungen der Stadt (Querschnittsbereiche), Versicherungsbeiträge und Kfz-Steuern zu nennen.

Die Summe der Position **„17 Ordentlichen Aufwendungen“** beläuft sich insgesamt auf **17.563.919 €** für 2019.
Hieraus ergibt sich ein **„18 Ordentliche Ergebnis“** in Höhe von insgesamt **-305.014 €**.

2. Finanzergebnis

Das **„21 Finanzergebnis“** in Höhe von **-195.049 €** ergibt sich aus der Differenz der **„19 Finanzerträge“**, vermindert um **„20 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen“**, welche für die Überlassung von Fremdkapital anfallen.

3. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit

Das **„22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit“** resultiert aus dem Saldo des „18 Ordentlichen Ergebnis“ (-305.014 €) und dem „21 Finanzergebnis“ (-195.049 €) und beläuft sich auf -500.063 €.

Da naturgemäß keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen geplant werden, entspricht das Jahresergebnis dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Gesamtfinanzplan

(Auszahlungen und Einzahlungen)

des Abfallwirtschaftsbetriebes

der Stadt Bergisch Gladbach

für das Wirtschaftsjahr 2019

Stadt Bergisch Gladbach

Gesamtfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	12.666.484	13.137.361	14.594.315	15.972.511	16.279.761
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	710.200	773.700	773.700	773.700	773.700
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	1.917.000	2.224.645	2.121.601	2.128.971	2.136.477
07. + Sonstige Einzahlungen	0	28.300	33.300	33.300	33.300	33.300
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	1.100	0	0	0	0
09. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0**	**15.323.084**	**16.169.006**	**17.522.916**	**18.908.482**	**19.223.238**
10. - Personalauszahlungen	0	4.201.709	4.404.833	4.625.970	4.794.856	4.931.978
11. - Versorgungsauszahlungen	0	82.385	125.216	133.643	142.382	151.727
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	9.890.500	10.797.930	10.845.870	10.954.281	11.063.809
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	172.833	195.049	311.205	332.838	328.956
14. - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0	2.140.036	1.948.076	1.948.312	1.866.795	1.885.463
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0**	**16.487.463**	**17.471.104**	**17.865.000**	**18.091.152**	**18.361.934**
17. = Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0**	**-1.164.379**	**-1.302.098**	**-342.084**	**817.331**	**861.304**
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	8.815.000	2.415.000	15.000	15.000	15.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	340.500	1.090.500	340.500	335.500	335.500
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**9.163.500**	**3.513.500**	**363.500**	**358.500**	**358.500**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	**0**	**-9.163.500**	**-3.513.500**	**-363.500**	**-358.500**	**-358.500**
32. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	**0**	**-10.327.879**	**-4.815.598**	**-705.584**	**458.831**	**502.804**
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	9.163.500	3.513.500	363.500	363.500	363.500
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	335.430	381.054	538.195	590.305	601.443
35. = Saldo der Finanzierungstätigkeit	**0**	**8.828.070**	**3.132.446**	**-174.695**	**-226.805**	**-237.943**
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**0**	**-1.499.809**	**-1.683.152**	**-880.279**	**232.026**	**264.861**
37. + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38. = Liquide Mittel	**0**	**-1.499.809**	**-1.683.152**	**-880.279**	**232.026**	**264.861**

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtfinanzplan

Allgemeines

Der Gesamtfinanzplan beinhaltet neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insbesondere Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten.

Der Saldo aus Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf insgesamt **-1.302.098 €.** Diese Summe basiert auf dem Ergebnis des Saldos aus Verwaltungstätigkeit im Gesamtergebnisplan, bereinigt um die nicht zahlungswirksamen Erträge und um die bilanziellen Abschreibungen und weiteren nicht zahlungswirksamen Aufwendungen.

Unter die nicht zahlungswirksamen Erträge fallen insbesondere die Erträge aus der Inanspruchnahme von Gebührenrückstellungen gemäß § 6 KAG. Bei den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen ist neben den Abschreibungen im Wesentlichen die Zuführung zu den Pensions- und Beihilfe-rückstellungen zu nennen.

Der sich aus dem Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und den Saldo aus Investitionstätigkeit ergebende Finanzmittelfehlbetrag beläuft sich auf eine Höhe von **4.815.598 €.**

Durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von **3.513.500 €**, gemindert um Tilgungszahlungen **381.054 €** ergibt sich ein Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von **2.232.446 €**.

Saldo aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die **„30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit“** umfassen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und sonstigen Investitionszahlungen.

Unter der Position **„25 Auszahlungen für Baumaßnahmen“** ist die Sanierung des Betriebshofs Obereschbach veranschlagt. Es wird für das Jahr 2019 ein Ansatz in Höhe von **2.400.000 €** eingeplant.

Im Bereich **„26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen“** sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von **1.090.500 €** eingeplant.

Die Position **„29 Sonstige Investitionsauszahlungen“** beinhaltet insgesamt **8.000 €**.

Der **„31 Saldo aus Investitionstätigkeit“** schließt mit einer Gesamtsumme von **-3.513.500 €** ab.

Unter den nachfolgenden Teilplänen „Abfallwirtschaft“ sowie „Straßenreinigung“ erfolgt ein Ausweis der einzelnen Ansätze für Investitionsein- und –auszahlungen.

Stadt Bergisch Gladbach

Deckungsvermerke (Budget)

I Grundsätzlich wird für die Produktgruppen folgende Regelung getroffen – hierbei bilden diese jeweils über den gesamten Wirtschaftsplan betrachtet ein Budget:

6. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen.
7. Mehraufwendungen/-auszahlungen können durch Einsparungen bei anderen Aufwands-/ Auszahlungspositionen ausgeglichen werden.
8. Die Ziffern 1 und 2 gelten auch für investive Ein- und Auszahlungen sowie für Verpflichtungsermächtigungen.
9. Die vorgenannten Mehraufwendungen/-auszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen.
10. Die Bewirtschaftung des Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit führen.

II Ausnahmen

Folgende Ertrags- und Aufwandsarten bilden über den gesamten Wirtschaftsplan betrachtet ein eigenes Budget:

4. Personalaufwendungen und –auszahlungen und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen
5. Zinsaufwendungen und –auszahlungen
6. Abschreibungen

Produktgruppe

11.790
Abfallwirtschaft

mit folgendem Produkt:

11.790.1
Abfallwirtschaft

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt:	**17**	**Abfallwirtschaft**
Produktbereich:	**107.11**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe:	**107.11.790**	**Abfallwirtschaft**

Beschreibung	
Sammlung und Transport von Restmüll, Gewerbemüll, Biomüll zwecks Beseitigung; Gebühren und Entgeltveranlagung; Behältergestellung, Betrieb von Umladestationen, Grünabfallbeseitigung; Unterhaltung KFZ-Werkstatt	
Verantwortlich	**Fachbereich**
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	LAbfGNW; Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach; Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung; Entgeltordnung des Abfallwirtschaftsbetriebes, Satzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach
Zielgruppen	
Einwohner / Einwohnerinnen	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	59,28	61,09	61,09

Handlungsfelder
5 - Moderne bürgerinnen-/ bürgerfreundliche Verwaltung, Verwaltung = Teamgeist
Strategische Ziele
5.1 Die Kundinnen- und Kundenzufriedenheit ist hoch und wird regelmäßig ermittelt (a, b, c)

Haushaltsziele

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichungen in 2019 und 2020 begründet sich im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung und die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden. Weiterhin ergeben sich Abweichungen durch das neue Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse Köln zum 31.12.2017, einer veränderten prozentualen Verteilung von Personalkosten auf verschiedene Produkte sowie allgemeine Personalveränderungen und – wechsel.

Haushalt: **17** **Abfallwirtschaft**
Produktbereich: 107.11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 107.11.790 **Abfallwirtschaft**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.480	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	11.327.973	12.894.930	13.089.089	14.285.198	14.816.571	15.112.272
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	978.837	710.200	773.700	773.700	773.700	773.700
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.311.406	1.389.000	1.617.145	1.510.301	1.511.891	1.513.497
07. + Sonstige ordentliche Erträge	93.654	27.100	28.100	28.100	28.100	28.100
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	-369	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	**13.712.981**	**15.021.230**	**15.508.034**	**16.597.299**	**17.130.262**	**17.427.569**
11. - Personalaufwendungen	2.966.322	3.134.581	3.445.607	3.630.836	3.770.940	3.878.430
12. - Versorgungsaufwendungen	59.450	54.896	91.503	97.648	103.906	110.596
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.510.765	9.507.700	10.345.167	10.392.407	10.496.302	10.601.277
14. - Bilanzielle Abschreibungen	172.884	325.000	312.183	449.554	641.353	653.506
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	982.993	1.744.500	1.626.039	1.625.137	1.641.388	1.657.802
17. = Ordentliche Aufwendungen	**13.692.415**	**14.766.677**	**15.820.499**	**16.195.582**	**16.653.889**	**16.901.611**
18 = Ordentliches Ergebnis	**20.566**	**254.553**	**-312.465**	**401.717**	**476.372**	**525.958**
19. + Finanzerträge	58	1.000	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.100	171.333	195.049	311.205	332.838	328.956
21. = Finanzergebnis	**-18.042**	**-170.333**	**-195.049**	**-311.205**	**-332.838**	**-328.956**
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	**2.524**	**84.220**	**-507.514**	**90.512**	**143.534**	**197.002**
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	**2.524**	**84.220**	**-507.514**	**90.512**	**143.534**	**197.002**
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	**2.524**	**-315.780**	**-507.514**	**90.512**	**143.534**	**197.002**

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	42.756	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**42.756**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	8.800.000	2.400.000	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	27.232	277.500	1.027.500	277.500	272.500	272.500
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**27.232**	**9.082.500**	**3.432.500**	**282.500**	**277.500**	**277.500**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**15.524**	**-9.082.500**	**-3.432.500**	**-282.500**	**-277.500**	**-277.500**
35. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	15.524	-6.082.500	-3.432.500	-282.500	-277.500	-277.500

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **17** **Abfallwirtschaft**
Produktbereich: 107.11 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: 107.11.790 **Abfallwirtschaft**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 79014000 Schließung Deponie Birkerhöhe								
7831100 : Schließung Deponie Birkerhöhe	5,0	460,0	10,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**5,0**	**460,0**	**10,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-5,0**	**-460,0**	**-10,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 79014000	**-5,0**	**-460,0**	**-10,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**0,0**
I 79014001 Betriebshof								
7851000 : Betriebshof	8.800,0	2.400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12.400,0	13.000,0
30. = Investive Auszahlung	**8.800,0**	**2.400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**12.400,0**	**13.000,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-8.800,0**	**-2.400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-12.400,0**	**-13.000,0**
Saldo I 79014001	**-8.800,0**	**-2.400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-12.400,0**	**-13.000,0**
I 79018000 Ankauf Restmüllbehälter								
7831100 : Ankauf Restmüllbehälter	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**65,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 79018000	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**0,0**	**0,0**
I 79018002 Ankauf sonstige Behälter								
7831100 : Ankauf sonstige Behälter	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 79018002	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**
I 79019000 Ankauf Kfz Abfallbeseitigung								
7831100 : Ankauf Kfz Abfallbeseitigung	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 79019000	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**
I 79018012 Betriebshof (Möblierung)								
7831100 : Betriebshof (Möblierung)	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**300,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**0,0**
Saldo I 79018012	**0,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7833300 : Immaterielle Vermögensgegenst. - Immaterielle Vermögensgegenst.	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
7831100 : Gefährdungsabschätzung Altdeponien (Grube Weiß etc.) - Gefährdungsabschätzung Altdepo	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 : Ankauf Biomüllbehälter - Ankauf Biomüllbehälter	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	0,0	0,0
7831100 : Ankauf BuG Werkstatt - Ankauf BuG Werkstatt	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0
7831100 : Betriebs- u. Geschäftsausstattung - Betriebs- u. Geschäftsausstatt	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
7832200 : GWG 150-1000 Euro Werkstatt - GWG 150-1000 Euro Werkstatt	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
7832200 : GWG 150-1000 Euro Abfall - GWG 150-1000 Euro Abfall	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**102,5**	**97,5**	**97,5**	**97,5**	**97,5**	**97,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-102,5**	**-97,5**	**-97,5**	**-97,5**	**-97,5**	**-97,5**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-9.082,5**	**-3.432,5**	**-282,5**	**-277,5**	**-277,5**	**-277,5**	**-12.700,0**	**-10.000,0**

Produktgruppe

12.795
Straßenreinigung

mit folgendem Produkt:

12.795.1
Straßenreinigung

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **17** **Abfallwirtschaft**
Produktbereich: 107.12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe: 107.12.795 **Straßenreinigung**

Beschreibung	
Maschinelle und manuelle Reinigung von Straßen, Fußgängerzonen, kombinierten Fuß- und Radwegen, Tiefgaragen, Zentralomnibusbahnhof, Parkplätzen und ÖPNV-Haltestellen; Durchführung des Winterdiensts.	
Verantwortlich	**Fachbereich**
1. Beigeordneter/Stadtbaurat, FBL Umwelt und Technik	Umwelt und Technik
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	Straßenreinigungsgesetz NW, Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Bergisch Gladbach
Zielgruppen	
Einwohner und Besucher der Stadt	

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	17,68	17,51	17,51

Handlungsfelder
3 - Stadtgestaltung, Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Umwelt
Strategische Ziele
3.2 Einheimische und Gäste empfinden Bergisch Gladbach als eine saubere, gepflegte und sichere Stadt.

Haushaltsziele

Haushalt: **17** **Abfallwirtschaft**
Produktbereich: 107.12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe: 107.12.795 **Straßenreinigung**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.838	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	1.046.586	1.051.970	1.137.171	1.144.500	1.155.941	1.167.490
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	679.950	528.000	607.500	611.300	617.080	622.980
07. + Sonstige ordentliche Erträge	23.191	2.200	6.200	6.200	6.200	6.200
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	-10.035	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	**1.741.531**	**1.582.170**	**1.750.871**	**1.762.000**	**1.779.221**	**1.796.669**
11. - Personalaufwendungen	766.487	1.083.681	978.486	1.015.539	1.044.524	1.074.363
12. - Versorgungsaufwendungen	27.086	27.489	33.713	35.995	38.477	41.132
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.087	382.800	452.763	453.463	457.979	462.532
14. - Bilanzielle Abschreibungen	63.616	65.000	54.300	62.700	67.670	68.347
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.500	297.636	224.158	225.296	227.549	229.824
17. = Ordentliche Aufwendungen	**1.457.775**	**1.856.606**	**1.743.420**	**1.792.993**	**1.836.198**	**1.876.198**
18 = Ordentliches Ergebnis	**283.756**	**-274.436**	**7.451**	**-30.993**	**-56.977**	**-79.529**
19. + Finanzerträge	0	100	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	402	1.500	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	**-402**	**-1.400**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	**283.353**	**-275.836**	**7.451**	**-30.993**	**-56.977**	**-79.529**
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	**283.353**	**-275.836**	**7.451**	**-30.993**	**-56.977**	**-79.529**
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	**283.353**	**-275.836**	**7.451**	**-30.993**	**-56.977**	**-79.529**

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.400	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**21.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**81.000**	**81.000**	**81.000**	**81.000**	**81.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**21.400**	**-81.000**	**-81.000**	**-81.000**	**-81.000**	**-81.000**
35. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	21.400	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **17** **Abfallwirtschaft**
Produktbereich: 107.12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe: 107.12.795 **Straßenreinigung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 79518000 Ankauf bewegliches Vermögen								
7831100 : Ankauf bewegliches Vermögen (Winterdienstgeräte etc.)	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 79518000	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
Sonstige Investitionen								
7833300 : Immaterielle Vermögensgegenstände - Immaterielle Vermögensgegenst.	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0
7853000 : Betriebsvorrichtung - Betriebsvorrichung	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0
7832200 : GWG 150-1000 Euro Straßen/WD - GWG 150-1000 Euro Straßen	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**21,0**	**21,0**	**21,0**	**21,0**	**21,0**	**21,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-21,0**	**-21,0**	**-21,0**	**-21,0**	**-21,0**	**-21,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-81,0**	**-81,0**	**-81,0**	**-81,0**	**-81,0**	**-81,0**	**0,0**	**0,0**

Stellenübersicht
des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach
für das Wirtschaftsjahr 2019

	Beamte (nachrichtlich)							Beschäftigte (eh.Angestellte)								Beschäftigte (eh.Arbeiter)							Summe
	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	11	10	9	8	7	6	5	4	8	7	6	5	4	3	2	
Soll 01.01.2019	1,00	0	1,00	1,00	3,00	0	1,00	1,00	1,00	5,50	3,00	0	1,00	0	0	2,00	8,00	9,00	26,00	12,00	1,00	0	
gesamt:	7,00							11,50								58,00							76,50
Ist Stand 30.06.2018	1,00	0	1,00	0,00	3,00	0	1,00	1,00	1,00	5,50	3,00	0	1,00	0	0	2,00	8,00	9,00	26,00	12,00	1,00	0	
gesamt:	6,00							11,50								58,00							75,50

Stadt Bergisch Gladbach

Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach

Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	EUR	Stand 31. 12. 2016 EUR	EUR	Vergleich 31. 12. 2015 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
-. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5,00			13.469,58
		5,00		(13.469,58)
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.266.142,10			1.354.619,77
2. Deponierungsanlagen	26.708,42			28.043,04
3. Entsorgungsgefäße	322.741,05			327.519,23
4. Fahrzeuge	171.957,60			166.094,47
5. Technische Anlagen und Maschinen	4.023,61			5.629,17
6. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	181.848,23			209.793,30
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	181.053,26			128.536,42
		2.154.474,27		(2.220.235,40)
III. Finanzanlagen				
-. Anteile an verbundenen Unternehmen	100.564,59			100.564,59
		100.564,59		(100.564,59)
			2.255.043,86	(2.334.269,57)
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
-. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	133.978,11			144.997,18
		133.978,11		(144.997,18)
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (V): EUR 0,00)	308.659,47			195.498,20
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (V): EUR 0,00)	155.723,48			144.792,09
3. Forderungen gegen die Stadt und deren Eigenbetriebe davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (V): EUR 0,00)	9.082.060,81			8.175.157,62
4. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (V): EUR 0,00)	18.191,65			76.145,21
		9.564.635,41		(8.591.593,12)
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		2.027,10		5.772,61
			9.700.640,62	(8.742.362,91)
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
-. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		54.062,41		41.505,08
			54.062,41	(41.505,08)
			12.009.746,89	11.118.137,56

PASSIVA	EUR	Stand 31. 12. 2016 EUR	EUR	Vergleich 31. 12. 2015 EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		25.000,00		25.000,00
II. Allgemeine Rücklagen		6.683.382,93		6.683.382,93
III. Zweckgebundene Rücklagen		39.540,00		39.540,00
IV. Verlustvortrag		-1.525.496,96		0,00
V. Jahresüberschuss (V). Jahresfehlbetrag)		265.593,78		-1.525.496,96
			5.488.019,75	(5.222.425,97)
B. Sonderposten für Zuwendungen			20.254,46	23.571,41
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		67,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen		371.856,77		272.186,48
			371.923,77	(272.186,48)
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 103.239,84 (V): EUR 107.137,54)		947.209,29		1.050.160,86
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 245.915,24 (V): EUR 205.991,10)		245.915,24		205.991,10
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR: 114.773,29 (V): EUR 45.553,13)		147.366,35		118.618,24
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 153.024,00 (V): EUR 244.572,15)		153.024,00		244.572,15
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 215.328,87 (V): EUR 782.731,35) davon aus Steuern: EUR 18.676,56 (V): EUR 16.884,88) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (V): EUR 0,00)		4.636.034,03		3.980.611,35
			6.129.548,91	(5.599.953,70)
			12.009.746,89	11.118.137,56

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

			2016	Vergleich 2015	Vergleich 2015 (vor BIRUG)
		EUR	EUR	EUR	
1.	Umsatzerlöse		14.980.114,43	16.157.054,12	15.624.322,15
2.	Sonstige betriebliche Erträge		173.627,55	111.896,68	644.628,65
3.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.274.364,31		-1.337.532,10	-1.330.295,62
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.820.084,21		-8.301.636,09	-8.056.611,33
			-10.094.448,52	-(9.639.168,19)	-(9.386.906,95)
4.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-2.745.661,98		-2.626.134,78	-2.626.134,78
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-945.921,68		-958.539,10	-958.539,10
	davon für Altersversorgung: EUR 385.383,03 (V): EUR 395.796,92)				
			-3.691.583,66	-(3.584.673,88)	-(3.584.673,88)
5.	Abschreibungen				
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-254.330,85		-253.041,25	-253.041,25
			-254.330,85	-(253.041,25)	-(253.041,25)
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-790.796,88	-4.269.676,61	-4.521.937,85
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		988,60	21.957,00	21.957,00
	davon Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (V): EUR 0,00)				
	davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (V): EUR 0,00)				
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-33.732,03	-45.943,17	-45.943,17
	davon Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)				
	davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (V): EUR 0,00)				
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-8.670,27	-9.067,41	-9.067,41
10.	**Ergebnis nach Steuern**		**281.168,37**	**-1.510.662,71**	**-1.510.662,71**
11.	Sonstige Steuern		-15.574,59	-14.834,25	-14.834,25
12.	**Jahresüberschuss (V), Jahresfehlbetrag)**		**265.593,78**	**-1.525.496,96**	**-1.525.496,96**

Anlagenspiegel zum 31.12.2016

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2016	Zugang 2016	Abgang 2016	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Zugang 2016	Abgang 2016	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie andere Lizenzen an solchen Rechten und Werten	213.111,51			213.111,51	199.641,93	13.464,58		213.106,51	5,00	13.469,58
Immaterielle Vermögensgegenstände gesamt	**213.111,51**			**213.111,51**	**199.641,93**	**13.464,58**		**213.106,51**	**5,00**	**13.469,58**
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.564.454,36	3.187,80		2.567.642,16	1.209.834,59	91.665,47		1.301.500,06	1.266.142,10	1.354.619,77
2. Deponierungsanlagen	533.982,64			533.982,64	505.939,60	1.334,62		507.274,22	26.708,42	28.043,04
3. Entsorgungsgefäße	1.787.531,09	57.108,34	13.278,44	1.831.360,99	1.460.811,86	61.886,52	13.278,44	1.508.619,94	322.741,05	327.519,23
4. Fahrzeuge	1.521.689,54	54.668,83	78.432,49	1.497.925,88	1.355.595,87	38.929,90	68.556,69	1.325.968,28	171.957,60	166.094,47
5. technische Anlagen und Maschinen	93.794,82			93.794,82	88.365,65	1.605,56		89.771,21	4.023,61	5.629,17
6. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	891.401,04	17.745,27	8.086,00	901.060,31	681.607,74	45.444,20	7.839,86	719.212,08	181.848,23	209.793,30
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	128.536,42	52.516,84		181.053,26					181.053,26	128.536,42
Sachanlagen gesamt	7.521.389,91	185.227,08	99.796,93	7.606.820,06	5.301.154,51	240.866,27	89.674,99	5.452.345,79	2.154.474,27	2.220.235,40
III. Finanzanlagen	100.564,59			100.564,59					100.564,59	100.564,59
Anlagevermögen gesamt	7.835.066,01	185.227,08	99.796,93	7.920.496,16	5.500.796,44	254.330,85	89.674,99	5.665.452,30	2.255.043,86	2.334.269,57

Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan 2019
des Immobilienbetriebes
der Stadt Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan

des Immobilienbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 9

Die Darstellung des Wirtschaftsplanes erfolgt in der Form der Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), um eine Vergleichbarkeit zum städtischen Kernhaushalt zu gewährleisten.

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Immobilienbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“ gilt für die im Immobilienbetrieb gebildeten Produktgruppen „001.823 Grundstücks- und Gebäudemanagement“ und „013.805 Land- und Forstwirtschaft“.

In Form des Gesamtergebnisplanes werden die Teilergebnispläne der zwei Produktgruppen zusammengeführt. Die voraussehbaren Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres werden dargestellt.

Der zweite Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist der Gesamtfinanzplan. Dieser bildet in Ergänzung zum Gesamtergebnisplan alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen der zwei Produktgruppen ab, sowohl aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit. Insofern werden §§ 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sinngemäß angewendet.

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644 mit Ber. GV NRW 2005 S. 15) i. V. m. Art. I der Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Gemeindewirtschaftsrechts (GV NRW 2009, S. 438) und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 18.12.2018 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird

im Gesamtergebnisplan	mit ordentlichen Erträgen	29.434.931 €
von		29.301.133 €
	mit ordentlichen Aufwendungen von	133.798 €
	mit einem ordentlichen Ergebnis von	-3.742.138 €
	mit einem Finanzergebnis von	-3.608.340 €
	mit einem Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit von	
und		
		und
im Gesamtfinanzplan	mit Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.674.877 €
	mit Saldo aus Investitionstätigkeit von	- 12.086.962 €
	mit einem Finanzmittelfehlbetrag von	- 10.412.085 €
	mit dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	5.055.046 €
	mit Änderungen d. Best. an eigenen Finanzmitteln	- 5.357.039 €

festgesetzt.

I. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung der Investitionstätigkeit erforderlich ist, wird auf **37.344.510 €** festgesetzt.

II. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **26.399.076 €** festgesetzt.

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **37.400.000 €** festgesetzt.

IV. Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn

a) das Ergebnis sich gegenüber dem Gesamtergebnisplan um mehr als 5 % verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Stadt beeinträchtigt oder eine Änderung des Investitionsvolumens bedingt.

b) Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 14 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Eckdaten des Wirtschaftsplanes

A. Gesamtergebnisplan 2019 und Gesamtfinanzplan für die Jahre 2020-2022

(a) Die privatrechtlichen Leistungsentgelte werden für 2019 mit 23,78 Mio. € um 1,74 Mio. € höher angesetzt als im Vorjahr. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die zusätzlichen Mieterträge aus den erworbenen Zanders-Immobilien sowie der Vermietung des Bürogebäudes Hauptstr. 192 an den Kernhaushalt (s.u.).

(b) Der Immobilienbetrieb ist seit Jahren unterfinanziert.

Aufgrund der Unterfinanzierung des Immobilienbetriebs erteilte der Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises die Genehmigung zum Kernhaushalt 2016 / 2017 nur unter der Auflage, dass der Rat bis spätestens Ende 2016 eine Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes beschließt, in der im Ergebnisplan eine angemessene Kostenmiete für die Bereitstellung der städtischen Immobilien durch den Immobilienbetrieb veranschlagt wird.

Der Bürgermeister erzielte hierzu mit der Kommunalaufsicht Einvernehmen, dass die Zahlung eines Zuschusses an den Immobilienbetrieb zum Verlustausgleich ausreichend sei. Im Haushaltsentwurf des Kernhaushalts schlagen Bürgermeister und Kämmerer insofern vor, einen Ansatz in Höhe des letzten Jahresdefizits des Immobilienbetriebes (lt. vorläufigem Jahresabschluss 2017 rund 1,8 Mio. €) einzustellen.

Diese Mittel sind im vorliegenden Wirtschaftsplanentwurf als Ertrag vorgemerkt.

(c) Vom Immobilienbetrieb wurden für die Wirtschaftsplanung 2019 die Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten auf Basis aktueller Bestände, Verbräuche und Preise neu kalkuliert. Hieraus ergibt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein zusätzlicher Mittelbedarf von 2.749.300 Mio. € gegenüber dem Ansatz 2018. Ursächlich für diese Erhöhung sind folgende Faktoren: zusätzliche lfd. Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten aufgrund der Schaffung zusätzlichen Angebots für OGS sowie der erworbenen Zanders-Immobilien, Mehraufwendungen aufgrund des allg. Instandhaltungsstaus sowie zusätzliche Anforderungen durch neue Bauvorschriften. Einmalig sind in 2019 700.000 € für die Instandhaltung von Aufzügen einzuplanen: wegen der Umstellung analoger Telefonanbindung auf das digitalisierte Voice over IP-Verfahren (VoIP) sind in sämtlichen städtischen Aufzügen die Rufweiterleitungen und Steuerungen umzurüsten.

(d) Aufgrund der erfolgten und vom Immobilienbetrieb erwarteten Fertigstellung von Investitionsmaßnahmen ergibt sich bei den Abschreibungen gegenüber 2018 eine Steigerung von rund 445.000 €.

(e) Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind mit 1.537.000 € in 2019 zusätzliche 296.500 € gegenüber dem Ansatz von 2018 zu berücksichtigen. Diese Erhöhung resultiert aus der erneuten Anmietung des Bürogebäudes Hauptstr. 192 (s.o.) sowie höheren Versicherungsprämien.

(f) Die Summe der Effekte führen dazu, dass auch im Wirtschaftsplan 2019 der Jahresfehlbetrag des Immobilienbetriebs nicht durch vorhandene Finanzmittel ausgeglichen werden kann.

(g) Für den Wirtschaftsplan 2019 sind auch weiterhin die großen Schulbaumaßnahmen prägend:

Bis einschließlich 2018 sind für die Gesamtsanierung des Schulzentrums Saaler Mühle insgesamt 29,74 Mio. € vorgesehen. Für den Wirtschaftsplan 2019 werden abschließend 1,70 Mio. € bereitgestellt. Die Maßnahme wird voraussichtlich Mitte 2019 mit Gesamtkosten von 31.44 Mio. € abgeschlossen.

Für das Nicolaus-Cusanus-Gymnasium (Teilsanierung & Teilabriss/ Teilneubau) sind in 2019 Mittel in Höhe von 4,36 Mio. € vorgesehen sowie weitere 14.11 Mio. € im Zeitraum 2020 bis 2021. Für 2019 werden Zuwendungen von 4,24 Mio. Euro aus dem Kommunalinvestitions-förderungsgesetz II eingestellt.

(h) Im Rahmen des vom Land Nordrhein-Westfalen initiierten und subventionierten Programms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ werden dem Immobilienbetrieb Kontingente von je 2,45 Mio. Euro für die Jahre 2017 bis 2020 zugewiesen. Zusätzlich werden vom Kreis Investitions-zuschüsse von jährlich 0,49 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich um die weitergereichten Kontingente des Kreises aus diesem Programm (Berufsschulen). In 2019 werden für die 4 Einzel-maßnahmen Auszahlungsansätze von insgesamt 4,62 Mio. € beantragt. Diese werden mit Tilgungszuschüssen (s.o. Land NRW, RBK) von 2,95 Mio. € subventioniert.

(i) Die im Entwurf des Wirtschaftsplans ausgewiesene Kreditermächtigung ist höher als der aktuelle Kreditbedarf. Dies liegt daran, dass die Kredit-ermächtigung auch für vom Rat beschlossene Ermächtigungsüber-tragungen benötigt wird. (Nach § 86 Absatz 2 Gemeindeordnung NRW gilt die Kreditermächtigung des aktuellen Wirtschaftsplans nämlich nur bis zum Ende des Folgejahres während die Ermächtigungsübertragungen für nicht abgeschlossene Baumaßnahmen bis zum Abschluss der Maßnahme erfolgen können.)

(j) Parallel mit der Kreditermächtigung 2018 wird der Höchstbetrag der Kassenkreditinanspruchnahme erhöht. Dies ist dadurch begründet, dass die lfd. Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen regelmäßig bis zum Zeitpunkt des festgestellten Jahresabschlusses über Kassenkredite zwischenfinanziert werden müssen. D.h. um die Zahlungsverpflichtungen rechtzeitig leisten zu können, erfordert das erhöhte Volumen der Kreditermächtigungen (Ermächtigungsübertragungen Vorjahr plus aktueller Kreditbedarf) eine adäquate Erhöhung der Kassenkreditlinie.

B. Teilfinanzplan Produkt „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ Teilfinanzplan Produkt „Land- und Forstwirtschaft“ 2019 und Gesamtfinanzplan des Immobilienbetriebes 2019 (Planungszeitraum 2019 bis 2022)

Der Teilfinanzplan des Produktes „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ beinhaltet ein Gesamtausgabevolumen an Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten von **21.283.924 €**, wovon insgesamt **9.196.962 €** durch Zuwendungen und Zuweisungen abgedeckt sind. Die Restsumme von **12.086.962 €** wird über Darlehensneuaufnahmen finanziert.

Die Deckung des Ausgabevolumens für die Jahre 2019 bis 2022 der Investitionstätigkeiten von **119.473.000 €** erfolgt zu rund **21,5 %** durch Zuwendungen und Zuweisungen. Über Darlehensneuaufnahmen werden rund **78,5 %** finanziert.

C. Ausblick innerhalb des Planungszeitraumes 2019 bis 2022

Entsprechend der bisherigen politischen Weichenstellungen ist der Bau eines neuen Stadthauses in den Jahren 2020 bis 2022 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 46 Millionen € eingeplant. Dieses Vorhaben belastet nicht die Möglichkeiten der Stadt, in den Schulbau zu investieren, da die Kommunalaufsicht eine zusätzliche Kreditaufnahme für den Verwaltungsneubau in Aussicht gestellt hat. Möglich wurde letzteres durch das Ergebnis eines externen Fachgutachters, nach dem ein solcher Neubau weitaus wirtschaftlicher ist als die erforderliche Sanierung der alten Stadthäuser.

Ein großer Teil des im Zuge der Einschränkungen durch die Haushaltssicherung begrenzten gesamtstädtischen Investitionsrahmens wird im Immobilienbetrieb eingesetzt und hier insbesondere für die Schulbauten verwendet. Hilfreich sind zudem die dem Immobilienbetrieb zugewiesenen Mittel aus verschiedenen Förderprogrammen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel I und II, Gute Schule 2020, InHK Bensberg). Diesem Finanzrahmen stehen aber vielfältige und stetig ansteigende Erfordernisse gegenüber. Neben dem ohnehin vorhandenen erheblichen Sanierungsstau an den Immobilien führen insbesondere gestiegene gesetzliche Anforderungen (z. B. Brandschutz und technische Anlagenprüfungen) und neu hinzukommende Aufgabenstellungen (Beispiele: zusätzlicher Raumbedarf für Offene Ganztagsschulen, Herstellung der IT-Infrastruktur für die Medienentwicklungsplanung Schulen) zu einem erhöhten Investitionsbedarf, dem der Immobilienbetrieb mit den derzeit zur Verfügung stehenden Finanzmitteln nicht angemessen gerecht werden kann. Neben der Finanzausstattung stellen auch die zunehmenden Anforderungen an das Personal bzw. die Personalausstattung insbesondere in der Abteilung Hochbau sowie die veränderte Marktsituation auf dem Bausektor - es wird immer schwieriger, geeignete Fachfirmen zu angemessenen Preisen zu finden - den Immobilienbetrieb vor große Herausforderungen. Hier gilt es, für die Zukunft die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, den zuvor dargestellten Erfordernissen im Bereich der Bauinvestitionen zügiger und besser nachkommen zu können.

Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis werden entstehende Verluste des Immobilienbetriebs im jeweils übernächsten Jahr durch den Kernhaushalt ausgeglichen. Einem Eigenkapitalverzehr wird somit entgegengewirkt. Die Gegenfinanzierung dieses zeitversetzten Verlustausgleichs ist durch das bereits mehrfach thematisierte „Schütt aus – hol zurück – Verfahren“ gelungen. Dieses wird auch im Gutachten zur Zukunft der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen von dem beauftragten Rechtsanwalts- und Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungs-Konsortium als kurzfristig umsetzbare Maßnahme empfohlen.

Gesamtergebnisplan

(Aufwendungen und Erträge)

des Immobilienbetriebes

der Stadt Bergisch Gladbach

für das Wirtschaftsjahr 2019

Stadt Bergisch Gladbach

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.016.167	3.848.006	3.262.447	3.367.281	3.367.281	3.367.281
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.735.216	22.041.264	23.783.484	24.328.484	24.334.924	24.341.428
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	981.362	514.000	1.854.000	2.235.259	3.662.340	3.221.429
07. + Sonstige ordentliche Erträge	2.897.936	1.353.000	535.000	285.000	285.000	285.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	**30.630.681**	**27.756.270**	**29.434.931**	**30.216.024**	**31.649.545**	**31.215.138**
11. - Personalaufwendungen	4.415.861	4.826.355	5.139.856	5.471.963	5.744.755	5.907.143
12. - Versorgungsaufwendungen	28.187	20.840	66.800	70.896	73.937	77.171
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.672.980	11.284.650	14.033.936	13.963.188	14.093.272	16.074.688
14. - Bilanzielle Abschreibungen	18.846.130	8.078.336	8.523.459	8.759.087	8.829.122	8.914.103
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.350.874	1.240.595	1.537.082	1.538.337	1.553.720	1.569.258
17. = Ordentliche Aufwendungen	**35.314.031**	**25.450.776**	**29.301.133**	**29.803.471**	**30.294.806**	**32.542.362**
18 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-4.683.351**	**2.305.494**	**133.798**	**412.553**	**1.354.740**	**-1.327.223**
19. + Finanzerträge	14.556	0	0	9.023	58.104	96.342
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.131.591	4.061.723	3.742.138	3.589.005	3.945.754	4.371.954
21. = Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	**-3.117.035**	**-4.061.723**	**-3.742.138**	**-3.579.982**	**-3.887.650**	**-4.275.612**
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-7.800.385**	**-1.756.229**	**-3.608.340**	**-3.167.429**	**-2.532.911**	**-5.602.835**
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25.= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	**-7.800.385**	**-1.756.229**	**-3.608.340**	**-3.167.429**	**-2.532.911**	**-5.602.835**

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtergebnisplan

Allgemeines

Die Ansätze wurden ausgehend vom Wirtschaftsjahr 2019 aufgrund der voraussichtlichen betrieblichen Entwicklung mit einer individuellen Steigerung bzw. Senkung berücksichtigt.

Sofern die betriebliche Entwicklung bei einzelnen Ansätzen nicht individuelle Steigerungen bzw. Senkungen nahe legt, werden in Anlehnung an die gültigen Orientierungsdaten für die Jahre 2020 bis 2022 die vorgegebenen berücksichtigt.

1. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

a) Ordentliche Erträge

Unter der Ertragsart **„02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen“** wird die analoge Auflösung der Sonderposten zu den bilanziellen Abschreibungen dargestellt.

Unter der Ertragsart **„05 Privatrechtliche Leistungsentgelte“** sind im wesentlichen Mieten, Pachten und Erbbauzinsen zu verstehen. Darunter sind die Position „Erträge Mieten Schulvermögen“ mit **14.520.364 €** und „Erträge Mieten und Pachten Stadt“ mit **4.143.000 €** die wichtigsten Einzeleinnahmequellen.

Unter der Position **„06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen“** wird mit **1.800.000 €** ein vom Kernhaushalt zu entrichtender Zuschuss dargestellt, der dem für das Wirtschaftsjahr 2017 vorläufig festgestellten Verlust des Immobilienbetriebs entspricht.

Als Gesamtsumme der vorgenannten einzelnen Positionen ergibt sich ein **„10 Ordentlicher Ertrag“** für das Jahr 2018 in Höhe von **29.434.931 €**.

b) Ordentliche Aufwendungen

Unter der Position **„11 Personalaufwendungen“** sind alle für den Arbeitgeber anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiv beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Immobilienbetriebes zu verstehen.

Im Bereich **„12 Versorgungsaufwendungen“** sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten des Immobilienbetriebes zu verstehen.

Unter der Position **„13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“** werden alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Betriebszweck wirtschaftlich zusammenhängen, erfasst. Insbesondere umfasst dies Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der in der Verwaltung des Immobilienbetriebes stehenden Objekte. Die Ansätze berücksichtigen den voraussichtlichen Bedarf in 2019. Bei den Aufwendungen für Sachleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Ausgaben, die für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des laufenden Betriebes benötigt werden. Weiterhin sind allgemeine Preissteigerungen für Lohn- und Sachleistungen berücksichtigt worden.

Zu den wesentlichen Bestandteilen dieser Aufwendungen gehören die Energiekosten (Strom, Gas, Heizöl, Wasser) mit **2.905.000 €** für das Wirtschaftsjahr 2019.

Weiterhin beinhaltet diese Position die Bewirtschaftung Gebäude mit **1.194.000 €** die bauliche

Instandhaltung mit **2.500.000 €** und die Grundbesitzabgaben wie Straßenreinigung, Regenwassergebühren und Müllabfuhr in Höhe von **782.000 €** .

Die übrigen Beträge werden auf diversen Konten erfasst, die im Einzelnen den Aufwand nicht erheblich beeinflussen.

Unter Punkt **„14 Bilanzielle Abschreibungen“** wird der Werteverzehr des abnutzbaren Anlagevermögens dargestellt. Die Abschreibungen wurden aufgrund der Bilanzwerte zum 31.12.2016 und der voraussichtlichen Zugänge für 2017 bis 2019 ermittelt. Die voraussichtlichen Erhöhungen betreffen aktivierte beziehungsweise zu aktivierende Investitionen in den einzelnen Jahren.

Unter der Position **„16 Sonstige ordentliche Aufwendungen“** sind solche weiteren Aufwendungen zu verstehen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und anderen Kontengruppen nicht speziell zugeordnet werden können.

Zu dieser Kostengruppe zählen u. a. der nicht zahlungswirksame Abgang von Grundvermögen durch Verkäufe, die Aufwendungen für Schadensfälle sowie die Versicherungsbeiträge. Des Weiteren sind hier Aufwendungen wie u.a. Jahresabschlusskosten und Mietzahlungen für im fremden Vermögen stehende Immobilien zu finden.

Die Summe der **„17 Ordentlichen Aufwendungen“** beträgt insgesamt **29.301.133 €**. Hieraus ergibt sich ein **„18 Ordentliches Ergebnis“** in Höhe von insgesamt **133.798 €.**

2. Finanzergebnis

Das **„21 Finanzergebnis“** in Höhe von **-3.742.138 €** ergibt sich aus der Differenz der **„19 Finanzerträge“**, vermindert um **„20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen“**, welche für die Überlassung von Fremdkapital anfallen. Da aufgrund der Zinssituation b.a.w. keine Zinserträge aus Zinsswaps zu erwarten sind, belaufen sich die Finanzerträge auf Null.

Neben Zinsleistungen für bereits bestehende Kredite ist für neue Kredite im Jahr 2019 die Hälfte der jeweils fälligen Zahlungen eingeplant, da hier von einer Aufnahme zur Jahresmitte ausgegangen wird.

3. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit

Das **„22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“** resultiert aus dem Saldo des „18 Ordentlichen Ergebnis“ **(133.798 €**) und des „21 Finanzergebnis“ (**-3.742.138 €**) und beläuft sich auf **-3.608.340 €**.

Da naturgemäß keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen geplant werden, entspricht das Jahresergebnis dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Gesamtfinanzplan

(Auszahlungen und Einzahlungen)

des Immobilienbetriebes

der Stadt Bergisch Gladbach

für das Wirtschaftsjahr 2019

Stadt Bergisch Gladbach

Gesamtfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	22.041.264	23.783.484	24.328.484	24.334.924	24.341.428
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	514.000	1.854.000	2.235.259	3.662.340	3.221.429
07. + Sonstige Einzahlungen	0	1.353.000	535.000	285.000	285.000	285.000
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	9.023	58.104	96.342
09. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0**	**23.908.264**	**26.172.484**	**26.857.766**	**28.340.368**	**27.944.199**
10. - Personalauszahlungen	0	4.813.056	5.117.651	5.448.278	5.720.834	5.882.982
11. - Versorgungsauszahlungen	0	20.840	66.800	70.896	73.937	77.171
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	11.284.650	14.033.936	13.963.188	14.093.272	16.074.688
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	4.061.723	3.742.138	3.589.005	3.945.754	4.371.954
14. - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0	1.158.595	1.537.082	1.538.337	1.553.720	1.569.258
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0**	**21.338.864**	**24.497.607**	**24.609.704**	**25.387.516**	**27.976.052**
17. = Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0**	**2.569.400**	**1.674.877**	**2.248.062**	**2.952.852**	**-31.853**
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	7.835.547	9.196.962	5.090.787	6.604.303	4.791.676
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**7.835.547**	**9.196.962**	**5.090.787**	**6.604.303**	**4.791.676**
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	29.975.800	20.353.924	36.456.000	26.443.076	33.700.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	1.030.000	880.000	530.000	530.000	530.000
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	245.000	50.000	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**31.250.800**	**21.283.924**	**36.986.000**	**26.973.076**	**34.230.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	**0**	**-23.415.253**	**-12.086.962**	**-31.895.213**	**-20.368.773**	**-29.438.324**
32. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	**0**	**-20.845.853**	**-10.412.085**	**-29.647.151**	**-17.415.921**	**-29.470.177**
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	23.415.253	12.086.962	31.895.213	29.438.324	2.098.657
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	6.800.051	7.031.916	6.895.146	7.628.550	8.398.783
35. = Saldo der Finanzierungstätigkeit	**0**	**16.615.202**	**5.055.046**	**25.000.067**	**21.809.774**	**-6.300.126**
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**0**	**-4.230.651**	**-5.357.039**	**-4.647.084**	**4.393.853**	**-35.770.303**
37. + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38. = Liquide Mittel	**0**	**-4.230.651**	**-5.357.039**	**-4.647.084**	**4.393.853**	**-35.770.303**

Erläuterungen der Ansätze im Gesamtfinanzplan

Allgemeines

Der Gesamtfinanzplan beinhaltet neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insbesondere Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten.

Der Saldo aus Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf insgesamt **1.674.877 €.** Dieser Betrag ergibt sich aus dem Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit im Gesamtergebnisplan von **-3.608.340 €**, bereinigt um die nicht zahlungswirksamen Erträge **(-3.262.447 €**) und um die bilanziellen Abschreibungen (+**8.523.459 €)** und weitere nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+**22.205 €**).

Der sich aus der Auszahlung aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ergebende Finanzmittelfehlbetrag beläuft sich auf **10.412.085 €**. Durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von **12.086.962 €**, gemindert um Tilgungszahlungen von **7.031.916 €** ergibt sich ein Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von **5.055.046 €.** Nach jetzigem Kenntnisstand kann die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln in Höhe von **-5.357.039 €** nicht mehr durch den Bestand an Finanzmitteln gedeckt werden.

Die Summe der nichtrentierlichen Investitionen liegt - auch nach erster Einschätzung des Rheinisch Bergischen Kreises - im Rahmen des durch die Aufsichtsbehörde vorgegebenen Höchstbetrages.

Saldo aus Investitionstätigkeit

a) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Unter dem Posten **„23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit“** werden Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen und sonstige Investitionseinzahlungen ausgewiesen.

Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird mit **„23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit“** in Höhe von **9.196.962 €** gerechnet.

b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die **„30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit“** umfassen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für Baumaßnahmen im Rahmen von Erweiterungen und Sanierungen, für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen sowie für aktivierbare Zuwendungen. Die Summe beläuft sich auf insgesamt **21.283.924 €**.

Unter der Position **„25 Auszahlungen für Baumaßnahmen“** werden insgesamt Mittel für die Fortführung bzw. den Beginn von Baumaßnahmen im Rahmen von Erweiterungen und Sanierungen dargestellt. Eine detaillierte Aufstellung der Investitionsauszahlungen ist in dem entsprechenden investiven Teilplan enthalten.

Der **„31 Saldo aus Investitionstätigkeit“** schließt mit einer Gesamtsumme von **-12.086.962 €** ab.

Deckungsvermerke (Budget)

I. Grundsätzlich wird für die Produktgruppen folgende Regelung getroffen – hierbei bilden diese jeweils über den gesamten Wirtschaftsplan betrachtet ein Budget:

1. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen.
2. Mehraufwendungen/-auszahlungen können durch Einsparungen bei anderen Aufwands-/ Auszahlungspositionen ausgeglichen werden.
3. Die Ziffern 1 und 2 gelten auch für investive Ein- und Auszahlungen sowie für Verpflichtungsermächtigungen.
4. Die vorgenannten Mehraufwendungen/-auszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen.
5. Die Bewirtschaftung des Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit führen.

II. Ausnahmen

Folgende Ertrags- und Aufwandsarten bilden über den gesamten Wirtschaftsplan betrachtet ein eigenes Budget:

1. Personalaufwendungen und –auszahlungen und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen
2. Zinsaufwendungen und –auszahlungen
3. Abschreibungen

Produktgruppe

01.823
Grundstücks- und Gebäudemanagement

mit folgendem Produkt:

01.823.1
Gebäude- und Grundstücksverwaltung

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **12** **Immobilienbetrieb**
Produktbereich: 102.01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 102.01.823 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Beschreibung

Sämtliche Tätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, die Aufgaben aus dem Produkt „Gebäude- und Grundstücksverwaltung“ mit den Bereichen Technisches Immobilienmanagement, Grundstücksverkehr, Gebäudemanagement und Verwaltung unbebauter Grundstücke bestmöglich zu erledigen.

Verantwortlich	Fachbereich
Co-Dezernat BM I	Immobilienbetrieb
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	Vergabeordnung, Zuständigkeitsordnung, Verdingungsordnung für Lieferungen (VOL), Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), Verdingungsordnung für Freiberufler (VOF), Korruptionsbekämpfungsgesetz, Dienstanweisungen

Zielgruppen

MieterInnen/NutzerInnen von Gebäuden versch. Art (insbes. Schulen), PächterInnen von unbebauten Grundstücken u. a.

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	75,01	77,24	79,24

Handlungsfelder

1 - Haushaltskonsolidierung, kommunale Haushaltswirtschaft

Strategische Ziele

Haushaltsziele

HSK 7.780.1:	Schließung öffentlicher Toiletten (besonders genderrelevant) 3.
HSK 8.823.3:	Einsparungen in der Gebäudereinigung für Schulen und Dienstgebäude.n (besonders genderrelevant) 3.
HSK 8.823.4:	Optimierung der Hausmeisterdienste.
HSK 8.823.6:	Optimierung der Hausmeisterdienste ("Ergänzungsalternative").
HSK 8.823.5:	Ausweitung/ Erhöhung der Entgelte für die Nutzung städtischer Räumlichkeiten (zuständig FB8, FB1 und FB4)
HSK 8.823.11:	Optimierung der Hausmeisterdienste ("weitere" HSK-Maßnahme im hausmeisterwesen aus 2012)
HSK 8.823.12:	Aufwandsreduzierung durch energetische Maßnahmen

Zielbezogene Kennzahlen

	Plan 2018	**Plan 2019**	**Plan 2020**	Plan 2021	Plan 2022
HSK 8.823.3: b) Einsparung Gebäudereinigung - gegenüber dem Stand Ansatz 2010 i. H. v. 2.661.000 € - durch Neuausschreibung und Standardveränderung	€ 750.000	€ 750.000	€ 750.000	€ 750.000	€ 750.000
HSK 8.823.3: a) Bis spätestens					

HSK 8.823.4 b) Einsparung von zwei Stellen a' 45 T€ durch entsprechende Umstrukturierungen / Optimierungen (Zusammenfassung mit HSK. 8.823.6)	€ 90.000	€ 90.000	€ 90.000	€ 90.000	€ 90.000
HSK 8.823.4 a) Bis spätestens					
HSK.8.823.6 b) Einsparung einer weiteren 0,5-Stelle					
HSK.8.823.6 a) Bis spätestens					
HSK 8.823.5 b) Merkposten	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1	€ 1
HSK 8.823.5 a) Konkrete Erfassung sämtlicher Nutzungen städtischer Räumlichkeiten					
HSK 7.780.1 b) Einsparung	€ 35.000	€ 35.000	€ 35.000	€ 35.000	€ 35.000
HSK 8.823.11 b) Einsparung	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000
HSK 8.823.12 b) Einsparung	€ 60.000	€ 70.000	€ 80.000	€ 90.000	€ 90.000

Erläuterungen zu den Personalkosten

In der Abweichung 2019 wirken sich hauptsächlich die Tariferhöhung und die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagenen werden aus. Aufgrund personeller Veränderungen ergeben sich veränderte Pensions- und Beihilfebeträge. Die weiteren Abweichungen erklären sich durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.
In 2020 erklärt sich die Abweichung durch die Tarifsteigerung, die enthaltenen Kosten neuer Stellen, die zum Stellenplan 2019/2020 vorgeschlagen werden sowie durch allgemeine Personalveränderungen und -wechsel.

Haushalt: **12** **Immobilienbetrieb**
Produktbereich: 102.01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 102.01.823 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Stadt Bergisch Gladbach

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.016.167	3.848.006	3.262.447	3.367.281	3.367.281	3.367.281
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.709.202	22.010.864	23.763.484	24.308.484	24.314.924	24.321.428
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	981.362	514.000	1.854.000	2.235.259	3.662.340	3.221.429
07. + Sonstige ordentliche Erträge	2.880.926	1.353.000	535.000	285.000	285.000	285.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	**30.587.657**	**27.725.870**	**29.414.931**	**30.196.024**	**31.629.545**	**31.195.138**
11. - Personalaufwendungen	4.398.490	4.808.952	5.130.872	5.462.719	5.735.235	5.897.336
12. - Versorgungsaufwendungen	28.187	18.838	66.800	70.896	73.937	77.171
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.644.590	11.119.000	13.867.786	13.797.038	13.925.460	15.905.198
14. - Bilanzielle Abschreibungen	18.841.871	8.078.336	8.523.459	8.759.087	8.829.122	8.914.103
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.348.575	1.235.016	1.530.965	1.532.155	1.547.477	1.562.951
17. = Ordentliche Aufwendungen	**35.261.713**	**25.260.142**	**29.119.882**	**29.621.895**	**30.111.229**	**32.356.759**
18 = Ordentliches Ergebnis	**-4.674.056**	**2.465.728**	**295.049**	**574.129**	**1.518.316**	**-1.161.621**
19. + Finanzerträge	14.556	0	0	9.023	58.104	96.342
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.131.591	4.061.723	3.742.138	3.589.005	3.945.754	4.371.954
21. = Finanzergebnis	**-3.117.035**	**-4.061.723**	**-3.742.138**	**-3.579.982**	**-3.887.650**	**-4.275.612**
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-7.791.091**	**-1.595.995**	**-3.447.089**	**-3.005.853**	**-2.369.334**	**-5.437.233**
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	**-7.791.091**	**-1.595.995**	**-3.447.089**	**-3.005.853**	**-2.369.334**	**-5.437.233**
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	**-7.791.091**	**-1.595.995**	**-3.447.089**	**-3.005.853**	**-2.369.334**	**-5.437.233**

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	7.835.547	9.196.962	5.090.787	6.604.303	4.791.676
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	22.070	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**22.070**	**7.835.547**	**9.196.962**	**5.090.787**	**6.604.303**	**4.791.676**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	2.028	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	1.767.223	29.975.800	20.353.924	36.456.000	26.443.076	33.700.000
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	70.617	1.030.000	880.000	530.000	530.000	530.000
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	245.000	50.000	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.839.868**	**31.250.800**	**21.283.924**	**36.986.000**	**26.973.076**	**34.230.000**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.817.798**	**-23.415.253**	**-12.086.962**	**-31.895.213**	**-20.368.773**	**-29.438.324**
35. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.817.798	-23.415.253	-12.086.962	-31.895.213	-20.368.773	-29.438.324

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **12** **Immobilienbetrieb**
Produktbereich: 102.01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 102.01.823 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 82311001 Investitionszuschuss an Stadtgrün/Friedhofswesen								
7817000 : Investitionszuschuss an Stadtgrün/Friedhofswesen	245,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	295,0	245,0
30. = Investive Auszahlung	**245,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**295,0**	**245,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-245,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-295,0**	**-245,0**
Saldo I 82311001	**-245,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-295,0**	**-245,0**
I 82312001 Grunderwerb inklusive Investit								
7831100 : Grunderwerb inklusive Investitionen Öko-Konto	950,0	450,0	450,0	450,0	450,0	450,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**950,0**	**450,0**	**450,0**	**450,0**	**450,0**	**450,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-950,0**	**-450,0**	**-450,0**	**-450,0**	**-450,0**	**-450,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82312001	**-950,0**	**-450,0**	**-450,0**	**-450,0**	**-450,0**	**-450,0**	**0,0**	**0,0**
I 82313001 Baukosten -"Städtische Häuser"								
7851000 : Baukosten - Städtische Häuser	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313001	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
I 82313003 Baukosten Bürgerhaus								
7851000 : Baukosten Bürgerhaus Bergischer Löwe	0,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**150,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-150,0**	**-150,0**	**-150,0**	**-150,0**	**-150,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313003	**0,0**	**-150,0**	**-150,0**	**-150,0**	**-150,0**	**-150,0**	**0,0**	**0,0**
I 82313004 Baukosten Rathaus Bensberg								
7851000 : Baukosten Rathaus Bensberg	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313004	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
I 82313006 Baukosten Rathaus Gladbach								
7851000 : Baukosten Rathaus Gladbach	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313006	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**
I 82313020 Kanaldichtheitsprüfung u.								
7851000 : Kanaldichtheitsprüfung u.Kanalsanierung	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313020	**0,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
I 82313024 Erwerb Zanders-Gelände								
7851000 : Ankauf Teilflächen Zandersgelände	8.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**8.200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-8.200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313024	**-8.200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 82313025 Stadthausneubau								
7851000 : Stadthausneubau	125,0	800,0	10.000,0	10.000,0	26.000,0	0,0	46.825,0	325,0
30. = Investive Auszahlung	**125,0**	**800,0**	**10.000,0**	**10.000,0**	**26.000,0**	**0,0**	**46.825,0**	**325,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-125,0**	**-800,0**	**-10.000,0**	**-10.000,0**	**-26.000,0**	**0,0**	**-46.825,0**	**-325,0**
Saldo I 82313025	**-125,0**	**-800,0**	**-10.000,0**	**-10.000,0**	**-26.000,0**	**0,0**	**-46.825,0**	**-325,0**

Haushalt: **12** **Immobilienbetrieb**
Produktbereich: 102.01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 102.01.823 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 82313026 InHK Bensberg F1 Multifunk. Beg. -u. Bildungsstätte								
6811000 : InHK Bensb. - F1 Multifunk.Beg.- u. Bildungsstätte	0,0	350,0	315,0	1.995,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**350,0**	**315,0**	**1.995,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7851000 : InHK Bensb. - F1 Multifunk. Beg.- u. Bildungsstätte	0,0	500,0	450,0	2.850,0	0,0	0,0	3.800,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**500,0**	**450,0**	**2.850,0**	**0,0**	**0,0**	**3.800,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-150,0**	**-135,0**	**-855,0**	**0,0**	**0,0**	**-3.800,0**	**0,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	3.300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**3.300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313026	**0,0**	**-150,0**	**-135,0**	**-855,0**	**0,0**	**0,0**	**-3.800,0**	**0,0**
I 82313028 Gute Schule 2020 Neubau Doppelturnhalle DBG								
7851000 : GS2020 - Neubau Doppelturnhalle DBG	0,0	917,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.517,0	2.600,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**917,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**3.517,0**	**2.600,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-917,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-3.517,0**	**-2.600,0**
Saldo I 82313028	**0,0**	**-917,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-3.517,0**	**-2.600,0**
I 82313029 Gute Schule 2020 Sanierung Sporthalle Feldstr.								
7851000 : GS2020 - Generalsanierung Sporthalle Feldstraße	0,0	2.100,0	500,0	0,0	0,0	0,0	3.600,0	1.000,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**2.100,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**3.600,0**	**1.000,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-2.100,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-3.600,0**	**-1.000,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313029	**0,0**	**-2.100,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-3.600,0**	**-1.000,0**
I 82313030 Gute Schule 2020 Neubau GGS Bensberg								
7851000 : GS2020 - Neubau GGS Bensberg	0,0	1.100,0	3.000,0	0,0	0,0	0,0	5.300,0	1.200,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**1.100,0**	**3.000,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**5.300,0**	**1.200,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1.100,0**	**-3.000,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-5.300,0**	**-1.200,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	3.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**3.000,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313030	**0,0**	**-1.100,0**	**-3.000,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-5.300,0**	**-1.200,0**
I 82313031 Gute Schule 2020 Sonst. Maßnahmen Berufsschulen								
7851000 : GS2020 - Sonstige Maßnahmen Berufsschulwesen	0,0	500,0	650,0	0,0	0,0	0,0	2.250,0	1.100,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**500,0**	**650,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**2.250,0**	**1.100,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-500,0**	**-650,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.250,0**	**-1.100,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	650,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**650,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313031	**0,0**	**-500,0**	**-650,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.250,0**	**-1.100,0**
I 82313548 Generalsanierung NCG 1.BA								
6811000 : Gesamtsanierung NCG	1.500,0	4.244,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**1.500,0**	**4.244,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7851000 : Gesamtsanierung NCG	1.800,0	4.358,9	9.421,0	4.693,1	0,0	0,0	24.555,0	6.082,0
30. = Investive Auszahlung	**1.800,0**	**4.358,9**	**9.421,0**	**4.693,1**	**0,0**	**0,0**	**24.555,0**	**6.082,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-300,0**	**-114,4**	**-9.421,0**	**-4.693,1**	**0,0**	**0,0**	**-24.555,0**	**-6.082,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	14.114,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**14.114,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313548	**-300,0**	**-114,4**	**-9.421,0**	**-4.693,1**	**0,0**	**0,0**	**-24.555,0**	**-6.082,0**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **12** **Immobilienbetrieb**
Produktbereich: 102.01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 102.01.823 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 82313549 Generalsanierung Saaler Mühle								
6811000 : Generalsanierung Saaler Mühle	1.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**1.600,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7851000 : Generalsanierung Saaler Mühle	12.394,0	1.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27.440,0	25.740,0
30. = Investive Auszahlung	**12.394,0**	**1.700,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**27.440,0**	**25.740,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-10.794,0**	**-1.700,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-27.440,0**	**-25.740,0**
Saldo I 82313549	**-10.794,0**	**-1.700,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-27.440,0**	**-25.740,0**
I 82313556 Baukosten Nelson-Mandela-GS								
7851000 : Baukosten Nelson-Mandela-Gesamtschule	300,0	300,0	300,0	0,0	0,0	0,0	1.100,0	500,0
30. = Investive Auszahlung	**300,0**	**300,0**	**300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.100,0**	**500,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-300,0**	**-300,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.100,0**	**-500,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313556	**-300,0**	**-300,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.100,0**	**-500,0**
I 82313650 Sonstige Hochbaukosten allg.								
7851000 : sonstige Hochbaumaßnahmen allgemein	6.856,8	1.950,0	6.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**6.856,8**	**1.950,0**	**6.000,0**	**5.000,0**	**5.000,0**	**5.000,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-6.856,8**	**-1.950,0**	**-6.000,0**	**-5.000,0**	**-5.000,0**	**-5.000,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313650	**-6.856,8**	**-1.950,0**	**-6.000,0**	**-5.000,0**	**-5.000,0**	**-5.000,0**	**0,0**	**0,0**
I 82313657 Sanierung Sporthalle AMG								
7851000 : Generalsanierung Sporthalle AMG	0,0	1.200,0	700,0	0,0	0,0	0,0	1.900,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**1.200,0**	**700,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.900,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1.200,0**	**-700,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.900,0**	**0,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**700,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313657	**0,0**	**-1.200,0**	**-700,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.900,0**	**0,0**
I 82313750 Inklusionsmaßnahmen allgemein								
6814000 : Inklusionmaßnahmen allgemein	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**
7851000 : Inklusionmaßnahmen allgemein	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313750	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 82313900 Zuweisung Land								
6811000 : Zuweisung Land /Schulpauschale	3.700,6	4.008,8	4.233,3	4.559,3	4.741,7	4.931,3	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**3.700,6**	**4.008,8**	**4.233,3**	**4.559,3**	**4.741,7**	**4.931,3**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**3.700,6**	**4.008,8**	**4.233,3**	**4.559,3**	**4.741,7**	**4.931,3**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313900	**3.700,6**	**4.008,8**	**4.233,3**	**4.559,3**	**4.741,7**	**4.931,3**	**0,0**	**0,0**
I 82313918 Investitionszuschuss vom Kreis								
6814000 : Investitionszuschuss vom Kreis	984,9	492,5	492,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**984,9**	**492,5**	**492,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**984,9**	**492,5**	**492,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313918	**984,9**	**492,5**	**492,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushalt: **12** **Immobilienbetrieb**
Produktbereich: 102.01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 102.01.823 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Stadt Bergisch Gladbach

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 82318001 BUG über 1000 ¤								
7831100 : BUG über 1000	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	0,0	0,0
7832200 : Geringwertige Wirtschaftsgüter	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**80,0**	**80,0**	**80,0**	**80,0**	**80,0**	**80,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**-80,0**	**-80,0**	**-80,0**	**-80,0**	**-80,0**	**-80,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82318001	**-80,0**	**-80,0**	**-80,0**	**-80,0**	**-80,0**	**-80,0**	**0,0**	**0,0**
I 82314324 InHK Bensberg A3 Burggraben (Mauer)								
6811000 : InHK Bensb. - A3 Burggraben	0,0	51,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23. = Investive Einzahlungen	**0,0**	**51,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
7851000 : InHK Bensb. - A3 Burggraben (Mauer)	0,0	73,0	0,0	0,0	0,0	0,0	439,0	366,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**73,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**439,0**	**366,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-21,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-439,0**	**-366,0**
Saldo I 82314324	**0,0**	**-21,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-439,0**	**-366,0**
I 82313032 AdG/Zanders - Büros und Lager								
7851000 : AdG/Zanders - Büros und Lager	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**200,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**0,0**
Saldo I 82313032	**0,0**	**-200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**0,0**
I 82313033 AdG/Zanders - Verwaltungsgebäude 1								
7851000 : AdG/Zanders - Verwaltungsgebäude 1	0,0	1.100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.100,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**1.100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.100,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1.100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.100,0**	**0,0**
Saldo I 82313033	**0,0**	**-1.100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.100,0**	**0,0**
I 82313034 AdG/Zanders - Parkplatz KG 2								
7852000 : AdG/Zanders - Parkplatz KG 2	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**100,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**0,0**
Saldo I 82313034	**0,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**0,0**
I 82313550 Saaler Mühle - Pausenhallen und Außenfläche								
7851000 : Saaler Mühle - Pausenhallen und Außenflächen	0,0	540,0	0,0	0,0	450,0	0,0	990,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**540,0**	**0,0**	**0,0**	**450,0**	**0,0**	**990,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-540,0**	**0,0**	**0,0**	**-450,0**	**0,0**	**-990,0**	**0,0**
Saldo I 82313550	**0,0**	**-540,0**	**0,0**	**0,0**	**-450,0**	**0,0**	**-990,0**	**0,0**
I 82313565 Sanierung Sporthalle Ahornweg								
7851000 : Sanierung Sporthalle Ahornweg	0,0	300,0	1.000,0	500,0	0,0	0,0	1.800,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**300,0**	**1.000,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**1.800,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-300,0**	**-1.000,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.800,0**	**0,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**1.500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313565	**0,0**	**-300,0**	**-1.000,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.800,0**	**0,0**
I 82313566 IGP Brandschutz und Innensanierung								
7851000 : IGP - Brandschutz und Innensanierung	0,0	665,0	2.335,0	0,0	0,0	0,0	3.000,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**665,0**	**2.335,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**3.000,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-665,0**	**-2.335,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-3.000,0**	**0,0**
VE AZ Hochbaumaßnahmen	0,0	2.335,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen	**0,0**	**2.335,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313566	**0,0**	**-665,0**	**-2.335,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-3.000,0**	**0,0**

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **12** **Immobilienbetrieb**
Produktbereich: 102.01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 102.01.823 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt
I 82313567 IT-Infrastruktur Schulen (Medienentwicklungsplan)								
7853000 : IT-Infrastruktur Schulen (Medienentw.plan)	0,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**500,0**	**500,0**	**500,0**	**500,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-500,0**	**-500,0**	**-500,0**	**-500,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo I 82313567	**0,0**	**-500,0**	**-500,0**	**-500,0**	**-500,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**
I 82313568 Whiteboards Saaler Mühle								
7831100 : Whiteboards Saaler Mühle	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**350,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**350,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-350,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-350,0**	**0,0**
Saldo I 82313568	**0,0**	**-350,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-350,0**	**0,0**
I 82313569 OGS-Raumbedarfe								
7851000 : OGS-Raumbedarf	0,0	600,0	600,0	600,0	500,0	500,0	2.800,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**600,0**	**600,0**	**600,0**	**500,0**	**500,0**	**2.800,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-600,0**	**-600,0**	**-600,0**	**-500,0**	**-500,0**	**-2.800,0**	**0,0**
Saldo I 82313569	**0,0**	**-600,0**	**-600,0**	**-600,0**	**-500,0**	**-500,0**	**-2.800,0**	**0,0**
I 82313571 Sanierung von Schulhöfen								
7852000 : Sanierung von Schulhöfen	0,0	300,0	250,0	250,0	200,0	0,0	1.000,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**300,0**	**250,0**	**250,0**	**200,0**	**0,0**	**1.000,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-300,0**	**-250,0**	**-250,0**	**-200,0**	**0,0**	**-1.000,0**	**0,0**
Saldo I 82313571	**0,0**	**-300,0**	**-250,0**	**-250,0**	**-200,0**	**0,0**	**-1.000,0**	**0,0**
I 82313572 Neubau Turnhalle Mohnweg								
7851000 : Neubau Turnhalle Mohnweg	0,0	0,0	200,0	1.500,0	500,0	0,0	2.200,0	0,0
30. = Investive Auszahlung	**0,0**	**0,0**	**200,0**	**1.500,0**	**500,0**	**0,0**	**2.200,0**	**0,0**
31. = Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**-1.500,0**	**-500,0**	**0,0**	**-2.200,0**	**0,0**
Saldo I 82313572	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**-1.500,0**	**-500,0**	**0,0**	**-2.200,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-23.415,3**	**-12.087,0**	**-31.895,2**	**-20.368,8**	**-29.438,3**	**-2.098,7**	**-134.561,0**	**-39.158,0**

Produktgruppe

13.805
Land- und Forstwirtschaft

mit folgendem Produkt:

13.805.1
Land- und Forstwirtschaft

Stadt Bergisch Gladbach

Haushalt: **12** **Immobilienbetrieb**
Produktbereich: 102.13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 102.13.805 **Land-/Forstwirtschaft**

Beschreibung
Verwaltung der Landwirtschaftsflächen in städtischem Eigentum, für die zum Großteil Pachtverträge mit Landwirten bestehen. Bewirtschaftung und Unterhaltung der im städtischen Eigentum stehenden Waldflächen unter Berücksichtigung des mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW bestehenden Beförsterungsvertrages.

Verantwortlich	**Fachbereich**
Co-Dezernat BM I	Immobilienbetrieb
Politische Gremien	**Auftragsgrundlage**
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, Landschaftsgesetz NW, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Verträge und Nutzungsvereinbarungen

Zielgruppen
Landwirte, Mieter, Pächter, Nutzer

Personaleinsatz	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Stellenanteil	0,38	0,33	0,33

Erläuterungen zu den Personalkosten
Die Abweichungen 2019 ergeben sich durch allgemeine Personalveränderungen und – wechsel sowie durch geänderte prozentuale Verteilung von Personalkosten auf verschiedene Produkte.

Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.014	30.400	20.000	20.000	20.000	20.000
06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	17.010	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09. + Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	**43.024**	**30.400**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
11. - Personalaufwendungen	17.371	17.403	8.984	9.244	9.521	9.806
12. - Versorgungsaufwendungen	0	2.002	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.390	165.650	166.150	166.150	167.812	169.490
14. - Bilanzielle Abschreibungen	4.259	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.299	5.579	6.117	6.182	6.244	6.306
17. = Ordentliche Aufwendungen	**52.318**	**190.634**	**181.251**	**181.576**	**183.576**	**185.602**
18 = Ordentliches Ergebnis	**-9.294**	**-160.234**	**-161.251**	**-161.576**	**-163.576**	**-165.602**
19. + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. = Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-9.294**	**-160.234**	**-161.251**	**-161.576**	**-163.576**	**-165.602**
23. + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. = Jahresergebnis	**-9.294**	**-160.234**	**-161.251**	**-161.576**	**-163.576**	**-165.602**
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30. =Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	**-9.294**	**-160.234**	**-161.251**	**-161.576**	**-163.576**	**-165.602**

Investitionstätigkeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24. - Ausz. für Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
35. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht für 2019

Darstellung der Beschäftigten nach Entgeltgruppe TVöD														
Entgeltgruppe	**15**	**14**	**13**	**12**	**11**	**10**	**9**	**8**	**7**	**6**	**5**	**4**	**3**	**2**
Stellenzahl	**0,5**	**1**	**0**	**4**	**18,5**	**1**	**4**	**2,5**	**24**	**7**	**8**	**0**	**1**	**6,5**

nachrichtlich:

Beamte	**A 10**	**A 9**	**A 8**
Stellenzahl	**4**	**1**	**1**

Der Stellenplan für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Immobilienbetrieb weist insgesamt 84 Stellen aus, davon 78 Stellen für Beschäftigte nach TVöD und 6 Stellen für Beamte.

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	EUR	Stand 31. 12. 2016 EUR	EUR	Vergleich 31. 12. 2015 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
-. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	185.319,77			229.330,88
		185.319,77		(229.330,88)
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	297.477.316,17			290.067.380,55
2. Technische Anlagen und Maschinen	927.697,29			901.630,77
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	341.385,85			362.606,15
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.387.194,20			11.278.648,09
		308.133.593,51		(302.610.265,56)
			308.318.913,28	(302.839.596,44)
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Grundstücke ohne Bauten	1.112.100,31			1.053.409,51
2. Grundstücke mit Bauten	1.500.248,86			1.500.248,86
		2.612.349,17		(2.553.658,37)
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)	41.567,96			27.876,96
2. Forderungen an die Stadt und andere Eigenbetriebe der Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)	1.542.024,48			3.674.080,95
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)	279.478,41			142.728,52
		1.863.070,85		(3.844.686,43)
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		74,03		187,39
			4.475.494,05	(6.398.532,19)
C. Rechnungsabgrenzungsposten			51.179,89	17.100,03
			312.845.587,22	309.255.228,66

PASSIVA	EUR	Stand 31. 12. 2016 EUR	EUR	Vergleich 31. 12. 2015 EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		25.000,00		25.000,00
II. Rücklagen		123.258.512,92		147.193.089,53
III. Verlustvortrag		-6.995.592,27		-6.946.628,02
IV. Jahresfehlbetrag		-446.763,67		-907.535,36
			115.841.156,98	(139.363.926,15)
B. Sonderposten für Zuwendungen			97.663.274,38	73.231.790,44
C. Rückstellungen				
-. Sonstige Rückstellungen		561.324,95		247.547,28
			561.324,95	(247.547,28)
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5.011.807,46 (Vj: EUR 4.913.981,63)		90.253.282,75		92.454.848,77
2. Erhaltene Anzahlungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 1.030.573,00)		0,00		1.030.573,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.793.736,57 (Vj: EUR 2.775.343,01)		2.793.736,57		2.780.789,03
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben der Stadt davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5.696.976,23 (Vj: EUR 110.955,51)		5.696.976,23		110.955,51
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 35.835,36 (Vj: EUR 32.233,10) davon aus Steuern: EUR 29.735,36 (Vj: EUR 29.005,11) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)		35.835,36		32.233,10
			98.779.830,91	(96.409.399,41)
E. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	2.565,38
			312.845.587,22	309.255.228,66

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

			2016	Vergleich 2015	Vergleich 2015 (vor BilRUG)
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse		23.449.246,94	22.063.486,11	21.557.782,65
2.	Sonstige betriebliche Erträge		3.516.486,96	2.589.355,62	3.095.059,08
3.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-435.650,44		-1.011.688,01	-1.011.688,01
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.786.608,92		-10.565.208,10	-2.459.065,24
			-11.222.259,36	-(11.576.896,11)	-(3.470.753,25)
4.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-3.430.642,59		-3.144.183,95	-3.144.183,95
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-984.983,36		-929.880,63	-929.880,63
	davon für Altersversorgung: EUR 319.451,23 (Vj: EUR 306.431,41)				
			-4.415.625,95	-(4.074.064,58)	-(4.074.064,58)
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen		-8.065.121,26	-6.178.257,32	-6.178.257,32
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-206.715,22	-140.672,28	-8.246.815,14
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		-1.028,25	61.616,34	61.616,34
	davon Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (Vj: EUR ,00)				
	davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 170,43 (Vj: EUR 15.890,86)				
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-3.434.651,94	-3.587.941,42	-3.587.941,42
	davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)				
	davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (Vj: EUR 1.238,00)				
9.	**Ergebnis nach Steuern**		**-379.668,08**	**-843.373,64**	**-843.373,64**
10.	Sonstige Steuern		-67.095,59	-64.161,72	-64.161,72
11.	**Jahresfehlbetrag**		**-446.763,67**	**-907.535,36**	**-907.535,36**

Anlagenspiegel zum 31.12.2016

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2016	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. EDV-Software	30.252,95	0,00	0,00	0,00	30.252,95	27.533,20	2.009,62	0,00	29.542,82	710,13	2.719,75
2. sonst. immat. Vermögensg.	295.605,20	5.176,42	0,00	0,00	300.781,62	68.994,07	47.177,91	0,00	116.171,98	184.609,64	226.611,13
	325.858,15	**5.176,42**	**0,00**	**0,00**	**331.034,57**	**96.527,27**	**49.187,53**	**0,00**	**145.714,80**	**185.319,77**	**229.330,88**
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	346.315.265,24	7.640.427,27	421.026,85	8.004.836,92	361.539.502,58	56.247.884,69	7.814.301,72	0,00	64.062.186,41	297.477.316,17	290.067.380,55
2. technische Anlagen und Maschinen	1.975.822,62	4.142,71	7.642,79	150.349,31	2.122.671,85	1.074.191,85	121.824,91	1.042,20	1.194.974,56	927.697,29	901.630,77
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	854.308,85	58.586,80	0,00	0,00	912.895,65	491.702,70	79.807,10	0,00	571.509,80	341.385,85	362.606,15
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.278.648,09	6.398.111,54	134.379,20	-8.155.186,23	9.387.194,20	0,00	0,00	0,00	0,00	9.387.194,20	11.278.648,09
Sachanlagen gesamt	**360.424.044,80**	**14.101.268,32**	**563.048,84**	**0,00**	**373.962.264,28**	**57.813.779,24**	**8.015.933,73**	**1.042,20**	**65.828.670,77**	**308.133.593,51**	**302.610.265,56**
Anlagevermögen gesamt	**360.749.902,95**	**14.106.444,74**	**563.048,84**	**0,00**	**374.293.298,85**	**57.910.306,51**	**8.065.121,26**	**1.042,20**	**65.974.385,57**	**308.318.913,28**	**302.839.596,44**

Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH

Wirtschaftsplan 2019

Bädergesellschaft
der Stadt Bergisch Gladbach mbH

A. Erfolgsplan

	Planung für das Jahr 2018 Euro		Entwicklung für das Jahr 2018 Euro		Planung für das Jahr 2019 Euro	
Umsatzerlöse	508.146		508.146		528.496	
Gesamtleistung		**508.146**		**508.146**		**528.496**
Materialaufwand	0		800		0	
Rohertrag/-verlust		**508.146**		**508.946**		**528.496**
Sonstige betriebliche Erträge	285.111		288.442		201.174	
Betriebsertrag		**793.257**		**797.388**		**729.669**
Personalaufwand	-286.867		-301.625		-273.804	
Abschreibungen ./. SoPo	-190.366		-190.366		-190.834	
Sonst. betr. Aufwendungen	-123.850		-74.000		-78.898	
Betriebsergebnis		**192.174**		**231.396**		**186.134**
Zinserträge	842.500		777.896		780.000	
Zinsaufwendungen	-1.943.213		-1.886.348		-1.826.020	
Finanzergebnis		**-1.100.713**		**-1.108.452**		**-1.046.020**
periodenfremde und andere neutrale Erträge, Beteiligungserträge	4.029.200		4.155.758		4.329.200	
periodenfremde und andere neutrale Aufwendungen	-10.030		-6.314		-10.030	
Neutrales Ergebnis		**4.019.170**		**4.149.444**		**4.319.170**
Zuführung in die Kapitalrücklage						
Ergebnis vor EE-Steuern		**3.110.631**		**3.272.388**		**3.459.284**
Einkommens-/Ertragsteuern	0		0		0	
Jahresüberschuß/-fehlbetrag		**3.110.631**		**3.272.388**		**3.459.284**
Ausschüttung		**0**		**0**		**0**
Bilanzergebnis		**3.110.631**		**3.272.388**		**3.459.284**

B. Finanzplan

		Euro	Euro
1.	**Inanspruchnahme liquider Mittel zum 01.01.2019**	-4.903.728	
			-4.903.728
2.	**Mittelzufluß**		
2.1	**Innenfinanzierung**		
2.11	Ergebnis des Erfolgsplanes	3.459.284	
2.12	Abschreibungen ./. Sopo	190.834	
2,13	Zinsabschlagsteuer aktuelles Jahr	-1.347.235	
2.14	Erstattung Zinsabschlagsteuer Vorjahr	1.493.684	
2.15	Verbindlichkeiten Personalaufwand	-15.000	
2.16	Saldo sonstige Verblichkeiten	2.088	
2.2	**Außenfinanzierung**		**3.783.654**
2.21	Kontokorrentkredit / Tagegeldkredit	7.056.500	
2.22	Darlehen / Fondsmittel	0	
			7.056.500
2.3	Summe der Innen- und Außenfinanzierung (2.1 + 2.2)		**10.840.154**
2.4	Summe aus 1. und 2.3		**5.936.426**
3.	**Mittelverwendung**		
3.1	**Investitionen**		
3.11	Investitionen	-1.575.000	
			-1.575.000
3.2	**Amortisationen, Tilgung**		
3.21	Langfristige Bankkredite	-2.857.925	
			-2.857.925
4.	**Liquidätsüberschuss /-lücke am 31.12.2018**		**1.503.501**

C. Erfolgs- und Finanzplan

A. Erfolgsplanung	Planung für die Jahre				
	2019	2020	2021	2022	2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse	**528.496**	**641.515**	**746.648**	**886.180**	**905.460**
Materialaufwand	0	0	0	0	0
Rohertrag	**528.496**	**641.515**	**746.648**	**886.180**	**905.460**
Sonstige betriebliche Erträge	201.174	204.925	208.751	212.654	216.635
Betriebsertrag	**729.669**	**846.440**	**955.399**	**1.098.834**	**1.122.095**
Personalaufwand	-273.804	-280.649	-287.665	-294.857	-302.228
Abschreibungen ./. Sopo	-190.834	-303.924	-304.408	-403.656	-401.798
Sonst. betr. Aufwendungen / operative Kosten Bäder GmbH	-78.898	-94.322	-96.761	-99.279	-86.113
Betriebsergebnis	**186.134**	**167.545**	**266.565**	**301.042**	**331.956**
Zinserträge / Zuschuss	780.000	700.000	700.000	700.000	700.000
Zinsaufwendungen	-1.826.020	-1.826.487	-1.815.382	-1.707.552	-1.636.007
Finanzergebnis	-1.046.020	-1.126.487	-1.115.382	-1.007.552	-936.007
Beteiligungserträge	4.328.000	4.210.000	4.263.000	4.098.000	3.889.000
sonstige neutrale Erträge	1.200	1.218	1.236	1.255	1.274
periodenfremde und andere neutrale Aufwendungen	-10.030	-10.060	-10.090	-10.121	-10.151
Neutrales Ergebnis	**4.319.170**	**4.201.158**	**4.254.146**	**4.089.134**	**3.880.123**
Zuführung in die Kapitalrücklage					
Ergebnis vor EE-Steuern	**3.459.284**	**3.242.215**	**3.405.328**	**3.382.625**	**3.276.072**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	**3.459.284**	**3.242.215**	**3.405.328**	**3.382.625**	**3.276.072**

B. Finanzplanung					
Vortrag	-4.903.728	-5.552.999	-4.102.533	-2.241.058	-2.724.218
Mittelzufluss					
Darlehen / Fondsmittel aufgrund Investitionen		2.500.000	2.500.000		
Abschreibungen / Sopo	190.834	303.924	304.408	403.656	401.798
Zinsabschlag / Kapitalertragsteuer	-1.347.235	-1.295.013	-1.308.991	-1.265.473	-1.210.349
Erstattung Zinsabschlag / Kapitalertragsteuer	1.493.684	1.347.235	1.295.013	1.308.991	1.265.473
Saldo Verbindlichkeiten Personalaufwand	-15.000	0	0	0	0
Saldo sonstige Verblichkeiten	2.088	-116.771	-108.959	-143.435	-23.261
Mittelverwendung					
Investitionen	-1.575.000	-1.692.000	-1.385.000	-1.328.000	-250.000
Tilgungsleistungen	-2.857.925	-2.839.125	-2.840.325	-2.841.525	-2.842.725
Inanspruchnahme Kontokorrentkredit / Darlehen / Fondsmittel	-5.552.999	-4.102.533	-2.241.058	-2.724.218	-2.107.210
Kreditrahmen	7.056.500	7.056.500	7.056.500	7.056.500	7.056.500
freie Liquidität	1.503.501	2.953.967	4.815.442	4.332.282	4.949.290

D. Stellenplan 2018

Geschäftsführer	Mitarbeiter								gesamt
					TVöD				TVAöD	
		11	10	9	8	6	5	4		
Geschäftsführer	2									2
Verwaltung			1	2	1					4
Bäderbetrieb										0
Auszubildender										0
Altersteilzeit (Freistellungsphase)										0
Personal gesamt	2	0	1	2	1	0	0	0	0	6,00

Elektronische Kopie

EBNER
STOLZ

Prüfungsbericht

Jahresabschluss und Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2017

Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH
Bergisch Gladbach

Ausfertigung Nr.

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Köln

Elektronische Kopie

Bilanz der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach

zum 31. Dezember 2017

Aktiva

		Stand am 31.12.2017 EUR	Stand am 31.12.2016 EUR
A.	**Anlagevermögen**		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	69,50
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.590.335,50	3.863.747,50
2.	Technische Anlagen und Maschinen	673.949,50	738.015,50
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.447,00	31.199,50
		4.294.732,00	4.632.962,50
III.	Finanzanlagen		
1.	Beteiligungen	78.038.133,76	78.038.133,76
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens	37.013.267,78	35.709.960,00
		115.051.401,54	113.748.093,76
		119.346.135,54	118.381.125,76
B.	**Umlaufvermögen**		
I.	Vorräte		
	Hilfs- und Betriebsstoffe	1.426,26	1.332,17
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	Sonstige Vermögensgegenstände	3.125.642,63	3.694.612,17
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	546.627,66	460.946,92
		3.673.696,55	4.156.891,26
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	29.004,99	38.617,82
		123.048.837,08	122.576.634,84

Elektronische Kopie

Anlage 1

Passiva

		Stand am 31.12.2017 EUR	Stand am 31.12.2016 EUR
A.	**Eigenkapital**		
I.	Gezeichnetes Kapital	5.113.000,00	5.113.000,00
II.	Kapitalrücklage	14.409.101,85	14.409.101,85
III.	Gewinnrücklagen	7.299.096,88	7.299.096,88
IV.	Gewinnvortrag	9.387.417,02	4.991.531,61
V.	Jahresüberschuss	5.144.978,49	4.395.885,41
		41.353.594,24	36.208.615,75
B.	**Sonderposten für Zuwendungen**	1.549.615,24	1.722.370,24
C.	**Rückstellungen**		
	Sonstige Rückstellungen	36.435,38	206.108,40
D.	**Verbindlichkeiten**		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.402.599,49	11.421.602,56
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.696,34	157.707,88
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	174.800,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	69.341.914,03	72.859.340,71
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.182,36	889,30
		80.109.192,22	84.439.540,45
		123.048.837,08	122.576.634,84

Elektronische Kopie

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung

der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

	2017 EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse	746.712,38	805.612,38
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.476.668,13	179.014,07
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	239.782,44	248.265,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	61.844,40	101.595,16
	301.626,84	349.860,74
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	369.799,56	363.548,68
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	164.988,08	106.947,22
6. Erträge aus Beteiligungen	5.032.876,97	5.480.287,24
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	796.152,81	771.581,76
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.473,33	10.916,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.072.490,65	2.031.169,40
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 1.901.372,30 (i. V. EUR 1.834.706,70)		
10. Ergebnis nach Steuern	5.144.978,49	4.395.885,41
11. Jahresüberschuss	5.144.978,49	4.395.885,41

Elektronische Kopie

Entwicklung des Anlagevermögens der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach

im Geschäftsjahr 2017

		Anschaffungs-/Herstellungskosten			
		Stand am 1.1.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2017 EUR
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**				
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.413,19	0,00	0,00	6.413,19
II.	**Sachanlagen**				
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.836.342,19	0,00	0,00	8.836.342,19
2.	Technische Anlagen und Maschinen	4.451.226,32	26.232,56	0,00	4.477.458,88
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	371.702,15	5.269,00	0,00	376.971,15
		13.659.270,66	31.501,56	0,00	13.690.772,22
III.	**Finanzanlagen**				
1.	Beteiligungen	78.038.133,76	0,00	0,00	78.038.133,76
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens	43.253.600,00	0,00	0,00	43.253.600,00
		121.291.733,76	0,00	0,00	121.291.733,76
		134.957.417,61	31.501,56	0,00	134.988.919,17

Elektronische Kopie

Anlage 4

	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
Stand am 1.1.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2017 EUR	Stand am 31.12.2017 EUR	Stand am 31.12.2016 EUR
6.343,69	67,50	0,00	6.411,19	2,00	69,50
4.972.594,69	273.412,00	0,00	5.246.006,69	3.590.335,50	3.863.747,50
3.713.210,82	90.298,56	0,00	3.803.509,38	673.949,50	738.015,50
340.502,65	6.021,50	0,00	346.524,15	30.447,00	31.199,50
9.026.308,16	369.732,06	0,00	9.396.040,22	4.294.732,00	4.632.962,50
0,00	0,00	0,00	0,00	78.038.133,76	78.038.133,76
7.543.640,00	0,00	1.303.307,78	6.240.332,22	37.013.267,78	35.709.960,00
7.543.640,00	0,00	1.303.307,78	6.240.332,22	115.051.401,54	113.748.093,76
16.576.291,85	369.799,56	1.303.307,78	15.642.783,63	119.346.135,54	118.381.125,76

Elektronische Kopie

Anlage 5

Verbindlichkeitenspiegel der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH, Bergisch
zum 31. Dezember 2017

	Gesamtbetrag EUR	Erwartete Restlaufzeiten bis 1 Jahr EUR	1-5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten*	10.402.599,49	5.337.964,22	998.439,68	4.066.195,59
(im Vorjahr)	*(11.421.602,56)*	*(6.112.616,40)*	*(942.291,12)*	*(4.366.695,04)*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.696,34	188.696,34		
(im Vorjahr)	*(157.707,88)*	*(157.707,88)*		
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	174.800,00	174.800,00		
(im Vorjahr)	*(0,00)*	*(0,00)*		
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	69.341.914,03	3.191.913,57	10.393.333,28	55.756.667,18
(im Vorjahr)	*(72.859.340,71)*	*(3.317.673,60)*	*(10.933.333,28)*	*(58.608.333,83)*
Sonstige Verbindlichkeiten	1.182,36	1.182,36		
(im Vorjahr)	*(889,30)*	*(889,30)*		
	80.109.192,22	8.894.556,49	11.391.772,96	59.822.862,77
	(84.439.540,45)	*(9.588.887,18)*	*(11.875.624,40)*	*(62.975.028,87)*

* davon durch Ausfallbürgschaften der Stadt Bergisch Gladbach gesichert: EUR 7.862.599,49 (i. V. EUR 8.101.058,94)
* davon durch Verpfändung Wertpapierdepot gesichert: EUR 2.540.000,00 (i. V. EUR 3.320.000,00)

Elektronische Kopie

Anlage 6 / 1

Lagebericht der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH,

Bergisch Gladbach

für das Geschäftsjahr 2017

A. Rahmenbedingungen

Die Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH ist tätig in den Bereichen Erwerb, Bau und Betrieb von Bädern und sonstigen Freizeiteinrichtungen. Aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 4. Juli 2012 wurde der Gegenstand des Unternehmens um die Planung und den Betrieb von Netzen zur Verteilung von Energie und Wasser sowie den Handel mit Energie und Wasser einschließlich der dazugehörigen Dienstleistungen erweitert. Basis hierfür war der am 8. April 2014 gefasste Beschluss des Rates der Stadt Bergisch Gladbach, zum Wiedereinstieg in die regionale Energieversorgung eine Beteiligung der Bädergesellschaft am örtlichen Stromversorger BELKAW herbeizuführen. Zu diesem Zweck erwarb die Stadt Bergisch Gladbach, rückwirkend mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2014 mittelbar über die Bädergesellschaft (Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 9. April 2014) von der RheinEnergie eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung in Höhe von 49,9 % zu einem Kaufpreis von EUR 78 Mio. an der BELKAW GmbH. In diesem Zusammenhang wurde von der BELKAW zur Generierung eines steuerlichen Querverbundes eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH" (Handelsregistereintrag 11. Juni 2015) gegründet, welche den Bäderbetrieb der Bädergesellschaft gepachtet hat und seit dem 11. Juni 2015 betreibt. Darüber hat sie mit der BELKAW einen Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Gleichzeitig wurde von der BELKAW mit der Stadt Bergisch Gladbach und der Bädergesellschaft unter Zustimmung der RheinEnergie AG eine Teilbeherrschungsabrede bezüglich des Bäderbetriebes abgeschlossen.

Zwischen der Bädergesellschaft als Verpächterin und der Bäderbetriebsgesellschaft als Pächterin besteht seit dem 11. Juni 2015 ein Betriebspachtvertrag der den operativen Bäderbetrieb der Bädergesellschaft mit den Bädern Kombibad Paffrath, Freibad Milchborntal und Hallenbad Stadtmitte umfasst. Die Vertragslaufzeit dauert bis zum 31. Dezember 2020 mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren.

Modernisierung und Sanierung

Nach der 2002 erfolgten Sanierung des Hallenbades ist nun auch der zweite Sanierungsabschnitt im Kombibad Paffrath eingeleitet. Die Renovierung des Außenbereiches des 1975 eröffneten Schwimmbades soll geplant und in den kommenden beiden Jahren umgesetzt werden.

Die Sanierung des Hallenbades Stadtmitte wird durch die in diesem Jahr erfolgten Reparaturarbeiten erst mittelfristig notwendig. Voraussichtlich erfolgen die notwendigen Maßnahmen in fünf bis sieben Jahren.

Darüber hinaus besteht die Notwendigkeit nach Reparaturen und Ersatzinvestitionen in betriebsüblichem Umfang, soweit sie gemäß Pachtvertrag der Bädergesellschaft obliegen.

Elektronische Kopie

B. Geschäftsverlauf

Der operative Geschäftsverlauf ist geprägt von der Verpachtung des Bäderbetriebs an die Bäderbetriebsgesellschaft. Entsprechend stellt sich die grundsätzliche Entwicklung der einzelnen Positionen dar.

Umsatz-/Absatzentwicklung

Die Umsatzerlöse betrugen im Geschäftsjahr 2017 TEUR 747.

Im Einzelnen resultieren die Erlöse aus dem Betriebspachtvertrag mit TEUR 535, aus den Erlösen aus dem Dienstleistungsvertrag mit TEUR 198 (Leistungen des Personals für die Bäderbetriebsgesellschaft) und den Pachterlösen für Grundstücke mit TEUR 14.

Materialaufwand

Materialaufwand fiel betriebsbedingt nicht an.

Personal

Der Personalaufwand (TVöD Tarifverträge) belief sich im Geschäftsjahr 2017 auf TEUR 302. In der Bädergesellschaft verblieben ab dem 11. Juni 2015 fünf Mitarbeiter der Verwaltung, die gemäß dem mit der Bäderbetriebsgesellschaft am 21. Mai 2015 abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag alle administrativen Leistungen gegen Entgelt für die Bäderbetriebsgesellschaft erbringen, die für einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Betriebsablauf bei der Bäderbetriebsgesellschaft erforderlich sind.

Erhaltungsaufwand

Im Geschäftsjahr 2017 wurden nur dringend erforderliche Reparaturen und Instandhaltungen in den Bädern durchgeführt. Der Gesamtaufwand belief sich dabei auf TEUR 87. Gegenstand der Maßnahmen war das Hans-Zanders-Bad, dessen Beckenkonstruktion repariert wurde.

Investitionen

Investitionen in die Bäder erfolgten im Geschäftsjahr 2017 in Höhe von TEUR 32. Dabei handelt es sich um Investitionen für Mess- und Regeltechnik der Wasseraufbereitung (TEUR 26) und in die Geschäfts- und Betriebsausstattung (TEUR 6).

Elektronische Kopie

C. Erläuterungen zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Vermögenslage

Die Anlagenintensität, das Verhältnis von Sach- und Finanzanlagen zum gesamten Vermögen, liegt bei 97 % (i. V. 96,6 %).

Mit der Beteiligung der Bädergesellschaft am örtlichen Stromversorger BELKAW erfolgte der vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 8. April 2014 gewählte Wiedereinstieg der Stadt Bergisch Gladbach in die regionale Energieversorgung. Zu diesem Zweck erwarb die Stadt Bergisch Gladbach, rückwirkend zum 1. Januar 2014, über die Bädergesellschaft (Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 9. April 2014) von der RheinEnergie eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung in Höhe von 49,9 % zu einem Kaufpreis von EUR 78 Mio. an der BELKAW GmbH.

Neben den o. a. Beteiligungen stellt ein wesentlicher Posten des Anlagevermögens die Bilanzposition Wertpapiere des Anlagevermögens dar. Dabei handelt es sich um eine Anlage in zwei Spezial-Fonds bei der Deutschen Bank/DWS und der Kreissparkasse Köln/ODDO BHF. Ziel war es, mit den Ausschüttungen aus der im Jahre 2000 erfolgten Vermögensanlage einen zuschussfreien Betrieb der Bädergesellschaft zu erreichen. Aufgrund der Marktentwicklung konnte dieses vorab prognostizierte Ziel jedoch in der Vergangenheit ohne Substanzverluste nicht erreicht werden.
Zum Bilanzstichtag weisen die zwei Spezialfonds einen Buchwert von EUR 37 Mio. aus. Die ursprünglichen Anschaffungskosten betrugen EUR 43,3 Mio. und wurden in der Vergangenheit aufgrund anhaltender Wertminderungen außerplanmäßig abgeschrieben. Bei einem Fonds konnte zum 31. Dezember 2017 aufgrund gestiegener Kurswerte eine Zuschreibung in Höhe von EUR 1,3 Mio. vorgenommen werden.

Kapitalstruktur

Die Eigenkapitalquote, die das Verhältnis des Eigenkapitals zum Gesamtkapital aufzeigt, liegt zum 31. Dezember 2017 bei 33,6 % (i. V. 29,5 %). Der Anstieg ist auf den Jahresüberschuss zurückzuführen.

Die Anlagedeckung I, das Verhältnis von Eigenkapital zum Anlagevermögen, beträgt 34,7 % (i. V. 30,6 %); die Anlagedeckung II, bei der das langfristige Fremdkapital in die Finanzierungsbetrachtung eingeschlossen ist, beträgt 95,6 % (i. V. 95,3 %).

Das langfristig finanzierte Fremdkapital setzt sich aus Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 69.342 sowie Banken TEUR 5.306 zusammen. Erstere dienen der Finanzierung zum Erwerb der Beteiligung an der BELKAW. Die aufgenommenen Bankdarlehen sind Altlasten des defizitären und nun an die Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH verpachteten Bäderbetriebes.

Das kurzfristige Fremdkapital wird dominiert durch zwei kurzfristige Tagesgeldkredite, welche den Finanzbedarf zwischen antizyklischer Vereinnahmung von Erlösen und entstehenden Aufwendungen sicherstellt. Die Kreditlinie hierfür beträgt EUR 7,0 Mio, wovon zum Bilanzstichtag EUR 5,1 Mio. beansprucht werden.

Elektronische Kopie

Ertragslage

Das Gesamtergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 749 auf TEUR 5.145 verbessert. Die Steigerung beruht jedoch hauptsächlich auf dem Sondereffekt einer Zuschreibung auf die gehaltenen Wertpapierfonds (TEUR 1.303).

Dem verminderten Rohertrag (- TEUR 59) und höherem übrigen Betriebsaufwand (TEUR 85) standen Einsparungen beim Personal- (- TEUR 48) und Verwaltungsaufwand (- TEUR 11) gegenüber.

Das somit um - TEUR 91 verringerte Betriebsergebnis, das veränderte Beteiligungsergebnis (- TEUR 447) sowie die leicht negative Entwicklung des Finanzergebnisses (- TEUR 27) wurden sämtlich durch den oben genauer benannten Einmaleffekt des Neutralen Ergebnisses (+ TEUR 1.314) kompensiert.

Die Verschlechterung des Betriebsergebnisses um - TEUR 91 ist u. a. Folge der planmäßig verringerten Umsatzerlöse, da sich die Pachtforderung nach dem Betriebspachtvertrag an den Restbuchwerten des verpachteten Anlagevermögens orientiert. Darüber hinaus wurde für TEUR 87 das Hans-Zanders-Bad repariert und somit zukunftsfähig gemacht.

Das Beteiligungsergebnis (TEUR 5.033) setzt sich zusammen aus der Gewinnausschüttung (TEUR 4.035) für das Geschäftsjahr 2016 und einer Vorabausschüttung (TEUR 998) der BELKAW GmbH im Vorgriff auf ihr Jahresergebnis 2017.

Das negative Finanzergebnis im Geschäftsjahr (- TEUR 1.275) beruht im Wesentlichen auf Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Finanzierung der Beteiligung an der BELKAW in Höhe von TEUR 1.901 sowie für Bankdarlehen und kurzfristige Bankschulden (TEUR 171), die nicht durch die gegenüber dem Vorjahr um TEUR 24 erhöhten Ausschüttungen der ordentlichen Erträge aus den Wertpapieren (TEUR 796) und den sonstigen Zinserträgen (TEUR 2) kompensiert werden konnten.

Das neutrale Ergebnis von TEUR 1.473 (i. V. TEUR 159) basiert vor allem auf den Erträgen aus der Zuschreibung auf die gehaltenen Wertpapierfonds (TEUR 1.303) sowie den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen (Kombibad Paffrath) in Höhe von TEUR 173. Dagegen stehen Forderungsverluste aus Versicherungsschäden in Höhe von TEUR 4.

Insgesamt wurde das Jahr gegenüber der Planung mit einem deutlichen Plus abgeschlossen. Die positive Abweichung (TEUR 1.897) von Ist zu Soll begründet sich zum einen auf dem einmaligen Effekt der Zuschreibung sowie höheren Beteiligungserträgen.

Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit während des Geschäftsjahres und zum Abschluss-Stichtag war jederzeit gegeben, nicht zuletzt durch einen Tagesgeldkredit, der zum Jahresultimo mit EUR 5,1 Mio. in Anspruch genommen war. Der Kreditrahmen hierfür beträgt derzeit EUR 7,0 Mio., davon sind EUR 2,5 Mio. abgesichert durch eine Ausfallbürgschaft der Stadt Bergisch Gladbach und EUR 4,5 Mio. (befristet bis zum 30. Juni 2018) über die Verpfändung des Wertpapierdepots bei der Kreissparkasse Köln.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 4.770. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt - TEUR 32. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt - TEUR 4.652. Insgesamt ergab sich hierdurch eine Veränderung des Finanzmittelfonds um TEUR 86. Der Finanzmittelfonds betrug am Ende der Periode TEUR 547 (i. V. TEUR 461).

Elektronische Kopie

D. Nachtragsbericht

Hinsichtlich der Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Berichtszeitraums eingetreten sind, verweisen wir auf den Anhang.

E. Chancen- und Risikobericht

Um die Risiken im alltäglichen Geschäftsablauf weitestgehend zu vermeiden bzw. frühzeitig zu erkennen, ist auf der operativen Ebene ein dokumentiertes Frühwarnsystem eingerichtet. Es ist darauf ausgerichtet, dass die Unternehmensleitung wesentliche Risiken frühzeitig erkennt und gegensteuernde Maßnahmen einleiten kann. Dabei werden definierte Risiken von den jeweiligen Stellen identifiziert und hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit taxiert. Die Berichterstattung erfolgt an die Geschäftsleitung bzw. an den Aufsichtsrat.

Neben den allgemeinen Chancen und Risiken für ein Unternehmen sehen wir nur grundsätzliche Chancen und Risiken in der zeitlichen als auch gestalterischen Durchsetzung des steuerlichen Querverbundes und den Ausschüttungsmöglichkeiten der BELKAW. Hinzu kommt die anhaltende Unsicherheit auf den Finanzmärkten und der konjunkturellen Entwicklung, die eine Planung der Erträge der aufgelegten Bäderfonds und der Zinsentwicklung entsprechend erschweren. Die Risiken in den Bädern definieren sich über die Aufrechterhaltung aller verpachteten Anlagen u. a. aufgrund des Sanierungsstaus (Außenbereich Kombibad Paffrath, Hallenbad Stadtmitte).

Aus heutiger Sicht lassen sich jedoch keine Risiken erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Rechtliche Risiken

Rechtliche Risiken sind zurzeit keine erkennbar.

Unternehmensspezifisches und Betriebsrisiko

Ein Risiko würde sich ergeben, wenn die Liquiditätsreserven für die zeitgerechten finanziellen Verpflichtungen nicht mehr ausreichen. Zur Deckung des Kapitalbedarfs stehen grundsätzlich die Gewinnausschüttungen der BELKAW, die ordentlichen Ausschüttungen der beiden Spezialfonds und die Mittel aus den Pachteinnahmen zur Verfügung. Außerdem kann die Gesellschaft auf eine Kreditlinie von EUR 7 Mio. zurückgreifen. Eine zusätzliche Möglichkeit der Liquiditätssicherung wäre auch die Ausschüttung außerordentlicher Fondserträge nach Genehmigung durch den Aufsichtsrat.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2018 erwarten wir einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 3.111, wobei dieses Ergebnis ganz wesentlich durch die erwartete Gewinnausschüttung der BELKAW erwirtschaftet werden wird.

Für die Folgejahre wird sich die wirtschaftliche Situation der Bädergesellschaft aufgrund der Auslagerung bzw. Verpachtung des dauerhaft negativen Bäderbetriebs, den Erträgen aus der Beteiligung an der BELKAW GmbH, ergänzt mit den Erträgen aus der Fondsanlage, gegenüber den Vorjahren generell günstig darstellen.

Elektronische Kopie

Hinsichtlich der Beteiligung an der BELKAW GmbH gehen wir nach aktuellem Kenntnisstand für das Wirtschaftsjahr 2018 von einer Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 4,0 Mio. aus.

Aufgrund der Einschätzungen der Fondsmanager gehen wir bei den Spezialfonds von einer Ausschüttung an ordentlichen Erträgen von TEUR 842 aus.

Dieser Lagebericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftigen Entwicklungen der Bädergesellschaft, der BELKAW GmbH und der Fondsanlage beziehen. Diese Aussagen beruhen auf Einschätzungen, die auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Information getroffen wurden. Aufgrund von Ungewissheiten in politischen, wirtschaftlichen bzw. finanzwirtschaftlichen, regulatorischen etc. Entwicklungen bzw. geänderten Rahmenbedingungen sind Abweichungen nicht auszuschließen.

Bergisch Gladbach, 6. September 2018

Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH
Geschäftsführung

Manfred Habrunner Frank Stein

Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (SVB)

Wirtschaftsplan 2019

1 Vermögens- und Finanzplan	Erläuterung	2017 Ergebnis EURO	2018 Ansatz EURO	2019 Ansatz EURO
11 Vermögensplan				
Mittelverwendung (Geldabfluss)				
111 Investitionen				
11103 Fahrradstation Bergisch Gladbach		0	0	0
11104 Fahrradboxen an Haltestellen	V 1)	0	90.000	90.000
112 Ausgleich Fehlbetrag Gesellschafterin	V 2)	150.000	150.000	150.000
113 Tilgung von Darlehen	V 3)	23.342	22.000	22.000
Summe		173.342	262.000	262.000
12 Finanzplan				
Mittelherkunft (Geldzufluss)				
1212 Investitionszuschuss Land		0	0	0
1213 Investitionszuschuss NVR	V 4)	0	80.000	80.000
1221 Zuschuss Gesellschafterin / Ausgleich Fehlbetrag	V 5)	150.000	150.000	150.000
1222 Zuschuss Baukosten Fahrradstation		0	0	0
123 Investitionsdarlehen		0	0	0
124 Reduzierung Eigenmittel	V 6)	23.342	32.000	32.000
Summe		173.342	262.000	262.000

2 Erfolgsplan

		2017 Ergebnis EURO	2018 Ansatz EURO	2019 Ansatz EURO
21 Erträge				
211 SchülerTicket, Schülerfahrkostenerstattung				
21101 Überschusszahlungen der Verkehrsunternehmen	E 1)	208.377	165.000	165.000
21102 Ausgleichszahlungen von Verkehrsunternehmen		0	0	0
212 Werbeerlöse				
21201 Werbeerlöse Stadtfahrplan	E 2)	7.491	7.500	6.500
213 Sonstige betriebliche Erträge				
21301 Pachteinnahmen Info RVK	E 3)	4.373	4.600	5.000
21302 Pachteinnahmen Kiosk Bensberg	E 4)	13.992	14.000	14.500
21303 Pachteinnahmen Fahrgastcenter Wupsi	E 5)	14.345	12.000	13.500
21304 Pachteinnahmen SnackPoint	E 6)	7.689	5.000	7.000
21305 Einnahmen Nebenkosten Radstation	E 7)	3.632	0	5.000
21306 Pachteinnahmen Dach/Parkplätze Radstation		2.269	2.500	2.300
21307 Pachteinnahmen Kiosk Neuenweg		10.979	11.000	11.000
21308 Zuschuss Verkehrssicherheitsmaßnahmen	E 8)	3.359	2.000	3.500
21310 Betriebskostenzuschuss Fahrradstation	E 9)	21.008	21.000	21.000
214 Ausgleich Fehlbetrag d. Gesellschafterin	E 10)	125.000	125.000	125.000
215 Auflösung Sonderposten (Zuschuss Land Radstation)	E 11)	12.025	11.900	12.000
Summe		434.539	381.500	391.300

22 Aufwendungen	Erläuterung	2017 Ergebnis EURO	2018 Ansatz EURO	2019 Ansatz EURO
221 Personalaufwand				
22101 Geschäftsführer	E 12)	-5.759	-5.800	-5.800
22102 Personalkostenerstattung an Stadt	E 13)	-42.322	-48.000	-45.000
22103 Buchhaltung (extern)	E 14)	-1.800	-1.800	-1.800
22104 Aufsichtsratsvergütung		-191	-500	-300
222 Abschreibungen und Zinsen				
22201Abschreibungen	E 15)	-34.634	-28.000	-30.000
22202 Zinsen	E 16)	-7.274	-9.000	-7.000
223 Mieten und Pachten				
22301 Anpachtung Fahrgastcenter Bensberg	E 17)	-9.105	-11.500	-9.200
22302 Anpachtung Fahrgastcenter Stadtmitte	E 17)	-10.560	-13.000	-10.600
22303 Anpachtung Kioskgrundstück Neuenweg	E 17)	-2.448	-2.800	-2.500
22304 Gas, Strom, Wasser, sonst. Nebenkosten	E 17)	-15.960	-7.000	-15.000
224 Anmietung von Busverkehren				
22401 Verdichtung 10-Minuten-Takt	E 18)	-123.322	-130.000	-135.000
22402 AST-Verkehre	E 19)	-7.076	-8.300	-8.000
22403 Bestellung sonstiger Verkehre	E 20)	0	-500	-500
225 Planung und Marketing				
22501 Stadtfahrplan	E 21)	-12.385	-14.000	-12.500
22502 Werbung auf Bussen	E 22)	0	0	-3.000
22504 Allgemeine Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	E 23)	-1.200	-1.000	-1.000
22505 Verkehrssicherheitsmaßnahmen	E 24)	-4.032	-4.000	-4.000
226 Sonstige betriebliche Aufwendungen				
22601 Büro- und Betriebskosten	E 25)	-4.680	-5.000	-5.000
22602 Unterhaltungsaufwand Fahrradstation	E 26)	-7.201	-1.500	-5.000
22603 Jahresabschluss	E 27)	-10.217	-12.000	-12.000
22604 Aus-, Fort- und Weiterbildung		-290	-200	-300
22605 Versicherungen		-3.425	-3.000	-3.500
22606 Beiträge/IHK/StGB NRW		-592	-650	-600
22607 Rechts- und Steuerberatungskosten		-293	-700	-500
22608 Domäne- und E-Mail-Hosting und -Schutz		0	-350	0
227 SchülerTicket, Schülerfahrkostenerstattung				
22701 Schülerfahrkostenerstattung	E 28)	-112.821	-100.000	-120.000
22702 Ausgleichszahlung an Verkehrsunternehmen		0	0	0
Summe		-417.587	-408.600	-438.100
Jahresfehlbetrag	E 29)	16.952	-27.100	-46.800
215 Entnahme Rücklage/Gewinnvortrag		0	27.100	46.800

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019
der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH

Vergleich mit Vorjahren
Für das Jahr 2017 wurden die Ergebnisse des festgestellten Jahresabschlusses herangezogen. Für das Jahr 2018 wurden hingegen die Ansätze des Wirtschaftsplanes dargestellt.

---

1 Vermögens- und Finanzplan

11 Vermögensplan

Die Kosten der Gesellschaft sind seit Jahren auf ein Minimum reduziert. Besonderheiten sind nicht festzustellen.

	111	**Investitionen**
V 1)	11104	Fahrradboxen an Haltestellen Nachdem zunächst geplant war, bereits in den Jahren 2018 – 2020 in Ergänzung des sehr gut angenommenen Angebots der Radstation am S-Bahnhof in Bergisch Gladbach auch an den übrigen Haltestellen der Straßenbahnlinie 1 sowie der S 11 insgesamt 100 Fahrradboxen zu errichten, wurde dieses Vorhaben aufgrund des Förderprojektes „Mobilstationen" des Rheinisch-Bergischen-Kreises zunächst zurückgestellt, um eine Klärung herbeizuführen, an welchen der geplanten Standorte diese Fahrradboxen durch den Kreis im Rahmen dessen Förderprojekt bzw. durch die SVB errichtet werden. Ziel ist es, zukünftig eine gemeinsame Nutzung beider Systems durch ein einheitliches System zu ermöglichen. Hierzu werden in Kürze Gespräche mit der Regionalverkehr Köln GmbH als potentiellem Betreiber der Fahrradboxen geführt. Sofern diese sich zum Betrieb der Fahrradboxen (Vermietung, Abrechnung und Unterhaltung) bereit erklären, wird die SVB mit der Errichtung der ersten Fahrradboxen im Jahr 2019 beginnen. Seitens des Nahverkehr Rheinland wurden der SVB hierfür Fördermittel in Höhe von 90 % der prognostizierten Baukosten in Aussicht gestellt, diese werden unter der Nr. 1213 im Finanzplan (s. auch Anm. zu V 4) in Ansatz gebracht.
V 2)	112	Ausgleich Fehlbetrag (teilweise) Der prognostizierte Fehlbetrag wird teilweise ausgeglichen durch den allgemeinen Zuschuss der Gesellschafterin in Höhe von 125.000 €, sowie dem vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschlossenen Zuschuss in Höhe von 25.000 € brutto für den Betrieb der Radstation, die gemeinsam im Vermögens- bzw. Finanzplan abgebildet werden (s. auch Anm. zu V 5). Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 46.800 € wird aus den Gewinnvorträgen der Vorjahre entnommen (s. Anm. E 28).
V 3)	113	Tilgung von Darlehen Der Ansatz umfasst die Tilgung der aufgenommenen Darlehen für die Investitionen Kiosk Neuenweg sowie Bau der Radstation.

12 Finanzplan

V 4) 1213 Investitionszuschuss NVR
Hierbei handelt es sich um den Ansatz der seitens der Nahverkehrs Rheinland zugesagten Fördermittel für den Bau von insgesamt 100 Fahrradboxen an den Haltestellen im Stadtgebiet Bergisch Gladbach, welche voraussichtlich im Jahr 2019 (statt wie bisher geplant 2018) teilweise abgerufen werden sollen (siehe auch Anm. zu V 1).

V 5) 1221 Zuschuss Gesellschafterin
Gemäß dem Gesellschaftsvertrag ist die Stadt Bergisch Gladbach als einzige Gesellschafterin verpflichtet, den sich nach Abzug aller Einnahmen ergebenden Fehlbetrag der Ausgaben abzudecken (siehe auch Anm. V 2)

V 6) 124 Reduzierung Eigenmittel
Hierbei handelt es sich um den notwendigen Ansatz zum Ausgleich des jährlichen Finanzplans z.B. durch Entnahme aus Rücklagen.

2 Erfolgsplan

21 Erträge

211 SchülerTicket, Schülerfahrkostenerstattung

E 1) 21101 Überschusszahlungen der Verkehrsunternehmen
Die zwischen Ein- und Verkauf beim SchülerTicket-Solidarmodell Bergisch Gladbach bei den Verkehrsunternehmen Wupsi und RVK entstehenden Überschüsse stehen vertragsgemäß der SVB zu. Hieraus wird die gesetzliche Schülerfahrkostenerstattung (Aufwendungsansatz 22701) bestritten. Der Ansatz des Jahres 2019 bleibt trotz des außergewöhnlich guten Ergebnisses aus 2017 an den Ansatz bzw. das voraussichtliche Ergebnis 2018 angepasst.

212 Werbeerlöse

E 2) 21201 Werbeerlöse Stadtfahrplan
Die Werbeerlöse Stadtfahrplan mindern die Aufwendungsansätze 22403 (sonstige Verkehrs) und 22501 (Stadtfahrplan). Aufgrund rückläufiger Zusagen für Werbung im Stadtfahrplan 2019 wird der Ansatz entsprechend reduziert.

213 Sonstige betriebliche Erträge
Die hier aufgeführten Pachteinnahmen decken die unter Aufwendungsansatzgruppe 223 aufgeführten Pachtkosten. Überschüsse mindern den Fehlbetrag der Gesellschaft.

E 3) 21301 Pachteinnahmen Kiosk Info RVK
E 4) 21302 Pachteinnahmen Kiosk Bensberg
Gemäß Pachtverträgen erfolgt eine Erhöhung des Pachtzinses zum 01.01.2019, so dass die Ansätze für die Pachteinnahmen geringfügig erhöht werden konnten.

E 5) 21303 Pachteinnahmen Fahrgastcenter Wupsi
E 6) 21304 Pachteinnahmen SnackPoint
Aufgrund der im Jahr 2017 erforderlichen Nachzahlung für die Betriebsnebenkosten wurden die monatlichen Abschlagszahlungen in 2018 angepasst, so dass die Ansätze für 2019 entsprechend erhöht wurden.

E 7) 21305 Einnahmen Nebenkosten Radstation
Hierbei handelt es sich um die von der SVB vereinnahmten Nebenkosten des Betreibers der Radstation, die von der SVB unter der Position 22304 als Ausgabe weitergeleitet werden.

E 8) 21308 Zuschuss Verkehrssicherheitsmaßnahmen
Für die Durchführung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Jahr 2019 wird ein Zuschuss in Höhe von 3.500 € bei der Bezirksregierung Köln beantragt. Die Zuwendung mindert die Aufwendungen unter dem Ansatz 22505.

E 9) 21310 Betriebskostenzuschuss Fahrradstation
Bei diesem Ansatz handelt es sich um den vom Rat beschlossenen Zuschuss in Höhe von 25.000 € brutto für den Bau und Betrieb der Radstation. Dieser wird nach Abschluss des Baus der Fahrradstation mit der Netto-Summe im Erfolgsplan unter 21310 abgebildet.

E 10) 214 Ausgleich Fehlbetrag der Gesellschafterin
In Abstimmung mit dem zentralen Controlling der Stadt Bergisch Gladbach wird der allgemeine Zuschuss der Gesellschafterin zur Abdeckung des Fehlbedarfs ab 2016 unter dieser Position abgebildet (s. Anm. zu E 28).

E 11) 216 Auflösung Sonderposten
Hierbei handelt es sich um die an die Abschreibungen der Radstation gekoppelte jährliche Auflösung des Investitionszuschusses seitens des Landes (s. Anm. zu V 5).

22 Aufwendungen

221 Personalaufwand

E 12) 22101 Geschäftsführer
Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Kosten für den Geschäftsführer auf Minijob-Basis zzgl. Lohnnebenkosten.

E 13) 22102 Personalkostenerstattung an Stadt
Es handelt sich um die Erstattung der Personalkostenanteile für die beiden Mitarbeiter der Stadtverkehrsgesellschaft an die Stadt. Für den Ansatz des Jahres 2019 erfolgt eine Anpassung an das Ergebnis des Jahres 2017.

E 14) 22103 Buchhaltung (extern)
Der Ansatz bildet die Gesamtkosten der externen Buchhaltung ab (Honorar, Betriebs- und EDV-Kosten).

	222	**Abschreibungen und Zinsen**
E 15)	22201	Abschreibungen
E 16)	22202	Zinsen

Der Ansatz umfasst die Abschreibungen sowie die Schuldzinsen der Investitionsdarlehen.

E 17) **223** **Mieten und Pachten**

Die hier aufgeführten Pachtkosten werden durch die unter Aufwendungsansatzgruppe 213 aufgeführten Pachteinnahmen gedeckt. Überschüsse mindern den Fehlbetrag der Gesellschaft. Die Ansätze 2019 wurden unter Berücksichtigung an die Ergebnisse des Jahres 2017 angepasst.

224 **Anmietung von Busverkehren**

E 18) 22401 Verdichtung 10-Minuten-Takt

Basierend auf dem Ergebnis 2017 sowie der Preissteigerung gegenüber dem Ansatz 2018 wird der Ansatz 2019 aufgrund der zu erwartenden Kostensteigerung u.a., durch höhere Betriebs- bzw. Treibstoffkosten gegenüber dem Ansatz des Jahres 2018 erhöht fortgeschrieben.

E 19) 22402 AST-Verkehre

Auf Grundlage der vorliegenden Abrechnungen der KWS für die Jahre 2017 und 2018 (1 – 3. Quartal) erfolgt eine Anpassung des Ansatzes.

E 20) 22403 Bestellung sonstiger Busverkehre

Zur Durchführung von besonderen Busverkehren außerhalb des 10-Minuten-Takts (z.B. Zusatzfahrten im Rahmen parallel stattfindender Stadtfeste) wird ein Ansatz von 500 € in den Wirtschaftsplan 2019 eingestellt.

225 **Planung und Marketing**

E 21) 22501 Stadtfahrplan

Die geschätzten Kosten für den Stadtfahrplan 2019 wurden unter Berücksichtigung einer zu erwartenden Preissteigerung auf der Grundlage des Ergebnisses aus dem Jahresabschluss 2017 ermittelt.

E 22) 22502 Werbung auf Bussen

Da das derzeit als Werbeträger für den Stadtbus im Einsatz befindliche Fahrzeug der Regionalverkehr Köln im Jahr 2019 vermutlich ersetzt wird, ist geplant, ein Nachfolgefahrzeug weiterhin mit der Werbung für den Stadtbus Bergisch Gladbach zu versehen. Die hierfür entstehenden Kosten wurden mit einmalig rund 3.000 EUR ermittelt und unter der Position 22502 zum Ansatz gebracht.

E 23) 22504 Allgemeine Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Für unterstützende Maßnahmen des ÖPNV durch Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wird ein entsprechender Ansatz basierend auf dem Ansatz für 2018 gebildet.

E 24) 22505 Verkehrssicherheitsmaßnahmen

Für Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem ÖPNV wird ein Ansatz in Höhe von 4.000 € gebildet. Die hierfür beantragten Zuschüsse werden unter der Position 21308 veranschlagt und mindern die hier veranschlagten Ausgaben.

226 **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

E 25) 22601 Büro- und Betriebskosten
Der Ansatz 2019 wurde unter Berücksichtigung an das Ergebnis des Jahres 2017 angepasst.

E 26) 22602 Unterhaltungsaufwand Fahrradstation
Der Ansatz 2019 wurde unter Berücksichtigung an das Ergebnis des Jahres 2017 angepasst.

E 27) 22603 Jahresabschluss
Der Ansatz 2019 wurde unter Berücksichtigung einer zu erwartenden Preissteigerung an das Ergebnis 2017 auf das Niveau des Ansatzes für 2018 angepasst.

227 **SchülerTicket, Schülerfahrkostenerstattung**

E 28) 22701 Schülerfahrkostenerstattung
Die SVB leistet für den Schulträger die gesetzliche Schülerfahrkostenerstattung an freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler. Diese wird aus den entstehenden Überschüssen zwischen Ein- und Verkauf beim SchülerTicket-Solidarmodell Bergisch Gladbach bei den Verkehrsunternehmen Wupsi und RVK (Ertragsansatz 21101) bestritten. Der Ansatz 2019 erfolgt auf einer Hochrechnung der zu erwartenden bzw. bereits geleisteten Kosten für 2018 und des Ergebnisses aus 2017.

E 29) Jahresfehlbetrag
Zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages in Höhe von 46.800 EUR soll der in der Bilanz vorhandene Gewinnvortrag verwendet werden.

dhpg

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017

Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Bergisch Gladbach

Hinweis:
„Dieses Testat richtet sich - unbeschadet eines etwaigen, gesetzlich begründeten Rechts Dritter zum Empfang oder zur Einsichtnahme – ausschließlich an die Organe der Gesellschaft. Soweit nicht im Rahmen der Auftragsvereinbarung zwischen der Gesellschaft und dhpg ausdrücklich erlaubt, ist eine Weitergabe an Dritte nicht gestattet."

A member of Nexia International

Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Bergisch Gladbach

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA

	€	€	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	862.660,21		892.972,21
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.678,00	867.338,21	5.513,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		14.614,62
2. sonstige Vermögensgegenstände	11.804,55	11.804,55	1.518,45
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		215.505,43	222.211,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten		203,00	642,00
		1.094.851,19	1.137.471,29

PASSIVA

	€	€	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		267.984,62	264.262,94
III. Jahresüberschuss		16.952,39	3.721,68
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zuwendungen		352.384,00	364.409,00
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		10.720,00	13.800,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.340,46		50.682,79
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	365.509,80		373.667,19
3. sonstige Verbindlichkeiten	10.959,92	421.810,18	41.487,69
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	440,00
		1.094.851,19	1.137.471,29

Kopie 30.04.2018

dhpg

Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Bergisch Gladbach

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		294.155,76	271.540,59
2. sonstige betriebliche Erträge		140.383,70	136.882,92
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		243.218,75	255.095,13
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.896,00		2.856,00
b) soziale Abgaben	862,96	5.758,96	428,40
5. Abschreibungen			
auf Sachanlagen		34.634,44	31.716,09
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		126.701,00	106.827,08
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	9,68
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.273,92	7.790,39
- davon an verbundene Unternehmen € 5.416,25 (€ 5.731,25)			
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	-1,58
10. Ergebnis nach Steuern		16.952,39	3.721,68
11. Jahresüberschuss		16.952,39	3.721,68

Kopie 30.04.2018

Anlage 2

4.1.3 Lagebericht

Der Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage 4 beigefügt.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung entspricht der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Wir nehmen auf unsere nachfolgenden Erläuterungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses Bezug. Der Jahresabschluss insgesamt, d.h. das Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen, deren Änderungen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wurde im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie durch Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst. Im Folgenden werden die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie deren Änderungen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen und deren Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses erläutert. Eine darüber hinausgehende Aufgliederung und Erläuterung ausgewählter Posten des Jahresabschlusses erfolgt im Rahmen der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stellen sich wie folgt dar:

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Skonti aktiviert und, soweit abnutzbar, planmäßig abgeschrieben. Die **planmäßigen Abschreibungen** werden linear unter Zugrundelegung der betrieblichen Nutzungsdauer vorgenommen. Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit Einzelanschaffungs- oder Herstellkosten bis zu 410,00 € werden entsprechend § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalbetrag angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die **liquiden Mittel** sind zum Nennwert bewertet.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Abschlussstichtag

ausgewiesen, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das als **gezeichnete Kapital** ausgewiesene Stammkapital der Gesellschaft beträgt T€ 25 und ist voll eingezahlt.

Die **Sonderposten für Zuschüsse und Zuwendungen** beinhaltet die Zuschüsse des Landes Nordrheinwestfalen und der Stadt Bergisch Gladbach für die Errichtung der Fahrradstation. Die Auflösung erfolgt ratierlich entsprechend der Nutzungsdauer der Fahrradstation (33 Jahre) bzw. der Außenanlagen (19 Jahre).

Der Wertansatz der **Rückstellungen** deckt alle bis zur Bilanzaufstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die die abgelaufenen Geschäftsjahre betreffen, angemessen und ausreichend ab.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Kopie 30.04.2018

5. Analyse der Vermögens-, Finanz-- und Ertragslage

5.1 Vermögenslage

Die nachfolgende Übersicht zeigt die gegenüber dem Vorjahr eingetretenen Veränderungen im Vermögensaufbau, die unter Zusammenfassung gleichartiger Posten der jeweiligen Bilanz entwickelt worden sind:

	31.12. 2017 T€	%	31.12. 2016 T€	%	Veränderung T€
Sachanlagen	867	79,2	898	79,0	-31
langfristig gebundenes Vermögen	**867**	**79,2**	**898**	**79,0**	**-31**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0,0	15	1,3	-15
liquide Mittel	216	19,7	222	19,5	-6
sonstige kurzfristige Aktiva	12	1,1	2	0,2	10
kurzfristig gebundenes Vermögen	**228**	**20,8**	**239**	**21,0**	**-11**
Vermögen	**1.095**	**100,0**	**1.137**	**100,0**	**-42**

Im **Sachanlagevermögen** werden im Wesentlichen die Fahrrad-Station (T€ 618) mit den dazugehörigen Außenanlagen (T€ 59), das zugehörige Grundstück (T€ 128) und der Kiosk auf dem Neuenweg (T€ 58) ausgewiesen.

Für die Darstellung der **liquiden Mittel** verweisen wir auf die Kapitalflussrechnung unter Punkt 5.2 "Finanzlage" dieses Berichtes.

Kopie 30.04.2018

Die Eigen- und Fremdkapitalstruktur ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

	31.12.2017 T€	%	31.12.2016 T€	%	Veränderung T€
Gezeichnetes Kapital	25	2,3	25	2,2	0
Gewinnvortrag	268	24,5	264	23,2	4
Jahresüberschuss	17	1,6	4	0,4	13
Eigenkapital	**310**	**28,4**	**293**	**25,8**	**17**
Sonderposten	**352**	**32,1**	**364**	**32,0**	**-12**
Darlehen Gesellschafter	206	18,8	224	19,7	-18
langfristiges Fremdkapital	**206**	**18,8**	**224**	**19,7**	**-18**
sonstige Rückstellungen	11	1,0	14	1,2	-3
übrige Bankverbindlichkeiten	45	4,1	51	4,5	-6
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	70	6,4	78	6,9	-8
Darlehen Gesellschafter	90	8,2	72	6,3	18
sonstige Passiva	11	1,0	41	3,6	-30
kurz- bis mittelfristiges Fremdkapital	**227**	**20,7**	**256**	**22,5**	**-29**
Kapital	**1.095**	**100,0**	**1.137**	**100,0**	**-42**

Das **Eigenkapital** vermehrte sich um den Jahresüberschuss 2017. Das Jahresergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 13 gestiegen.

Bei den **Sonderposten** handelt es sich um Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bergisch Gladbach für das Projekt "Fahrrad-Station", die über die jeweilige Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufgelöst werden. Die Auflösung im Berichtsjahr beträgt T€ 12.

Das **Darlehen** der Stadt Bergisch Gladbach in Höhe von insgesamt T€ 350 diente der Finanzierung der Investitionen in die "Fahrrad-Station" und wird entsprechend der Restlaufzeiten aufgeteilt ausgewiesen. Der Restsaldo zum 31. Dezember 2017 beträgt T€ 296.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter** betreffen weitere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bergisch Gladbach aus dem Leistungsverkehr.

Kopie 30.04.2018

5.2 Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft ergibt sich aus folgender Darstellung der Entwicklung des Finanzmittelfonds. Der Finanzmittelfonds folgt der Empfehlung des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC) und umfasst grundsätzlich die liquiden Mittel und die jederzeit fälligen Bankverbindlichkeiten. Im vorliegenden Fall besteht der Finanzmittelfonds unverändert zum Vorjahr nur aus den liquiden Mittel.

Die Kapitalflussrechnung geht vom Finanzmittelfonds und dessen Veränderungen aus. Die Ursachen für die Veränderung des Finanzmittelfonds werden aus nachfolgender Kapitalflussrechnung ersichtlich. Der Aufbau der Kapitalflussrechnung entspricht den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21), wobei die Mittelzuflüsse bzw. -abflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit nach der indirekten Methode ermittelt werden.

Vom 30.04.2018

			2017	2016
			T€	T€
1.		Jahresergebnis	17	4
2.	+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	34	32
3.	+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-3	3
4.	-	Auflösung der Ertragszuschüsse	-12	-12
5.	-/+	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
6.	+	Zinsaufwendungen	7	8
7.	+/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag	0	0
8.	-/+	Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5	6
9.	+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-20	35
10.	-	Ertragsteuerzahlungen	0	0
11.	**=**	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**28**	**76**
12.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
13.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3	-40
14.	+	Einzahlungen aus Investitionskostenzuschüssen	0	67
15.	+	erhaltene Zinsen	0	0
16.	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-3**	**27**

			2017	2016
			T€	T€
17.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
18.	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0
19.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-24	-59
20.	-	gezahlte Zinsen	-7	-8
21.	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-31**	**-67**
22.		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus Zf. 11, 16, 21)	-6	36
23.	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	222	186
24.	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**216**	**222**

Kopie 30.04.2018

5.3 Ertragslage

	2017 T€	2017 %	2016 T€	2016 %	Ergebniswirkung T€
Umsatzerlöse	294	100,0	272	100,0	22
= Betriebsleistung	**294**	**100,0**	**272**	**100,0**	**22**
+ sonstige betriebliche Erträge	140	47,6	137	50,4	3
- Materialaufwand	243	82,7	255	93,8	12
- Personalaufwand	6	2,0	3	1,1	-3
- sonstige betriebliche Aufwendungen	127	43,2	107	39,3	-20
= EBITDA	**58**	**19,7**	**44**	**16,2**	**14**
- Abschreibungen	34	11,5	32	11,8	-2
+/- Zinsergebnis	-7	-2,4	-8	-2,9	1
= Jahresüberschuss	**17**	**5,8**	**4**	**1,5**	**13**

Die **Umsatzerlöse** betreffen im Wesentlichen die Vertragsabwicklungen der Schülertickets mit der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) (T€ 77) sowie der Kraftverkehr Wupper-Sieg AG (KWS) (T€ 131); hier ergab sich im Berichtsjahr insgesamt ein Anstieg von T€ 22. Darüber hinaus werden Miet- und Pachterträge mit T€ 55, der Betriebskostenzuschuss der Stadt Bergisch Gladbach für die "Fahrrad-Station" in Höhe von T€ 21 (Vorjahr: T€ 21) sowie Werbeerträge von T€ 7 (Vorjahr: T€ 13) ausgewiesen.

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** werden die Zuschüsse der alleinigen Gesellschafterin zur Finanzierung der Gesellschaft mit T€ 125 (Vorjahr: T€ 136) ausgewiesen. Darüber hinaus ergeben sich im Berichtsjahr Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von T€ 12 (Vorjahr: T€ 6).

Der **Materialaufwand** umfasst vor allem die Aufwendungen für die Betriebsleistungen der RVK (T€ 123) sowie die Aufwendungen aus Fahrpreiserstattungen für die Schülertickets (T€ 113). Durch den Wegfall des Einmalaufwands für den Weihnachtsexpress im Vorjahr mit T€ 22 ergab sich trotz einer Steigerung im Bereich der Fahrpreiserstattungen für Schülertickets ein Rückgang i.H.v. T€ 12.

Die **Personalkosten** betreffen das ab Mitte 2016 geschlossene geringfügige Beschäftigungsverhältnis mit dem Geschäftsführer, Herrn Willi Schmitz.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen vor allem Verwaltungskosten (T€ 42), Pachtaufwendungen (T€ 33), Werbekosten (T€ 16), Abschluss- und Prüfungskosten (T€ 10) sowie Aufwendungen für Gas, Strom und Wasser (T€ 14).

Nach Abzug der planmäßigen Abschreibungen und des negativen Zinsergebnisses ergibt sich ein **Jahresüberschuss** in Höhe von T€ 17. Im Wirtschaftsplan 2017 war die Geschäftsführung noch von einem Jahresfehlbetrag von T€ 35 ausgegangen; ursächlich hierfür ist vor allem die deutlich positivere Ertragsentwicklung bei den Schülertickets.

6. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages

Unser Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 ist um:

- die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung,
- die Darstellung der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
- die Darstellung von verlustbringenden Geschäften und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,

erweitert.

Einzelheiten zu unserer Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergeben sich aus Anlage 8 zu diesem Bericht.

Die Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft haben wir in den Abschnitten "5.1 Vermögenslage", "5.2 Finanzlage" und "5.3 Ertragslage" dieses Berichtes dargestellt. Wir verweisen an dieser Stelle auf die dortigen Erläuterungen.

Nach unseren Feststellungen führte die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 zu keinen Beanstandungen.

Kopie 30.04.2018

7. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 gemäß den Anlagen 1 bis 4 dieses Berichtes haben wir den als Anlage 5 beigefügten, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, datiert auf den 30. April 2018 wie folgt erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach,

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH, Bergisch Gladbach, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

8. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.) gefertigt.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Bornheim, den 30. April 2018

dhpg dhpg Dr. Harzem & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Klaus Altendorf
Wirtschaftsprüfer

gez. Marco Halfmann
Wirtschaftsprüfer

Kopie 30.04.2018

Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (EBGL)

Entsorgungsdienste
Bergisch Gladbach GmbH

Wirtschaftsplan

2018

der
EBGL – Entsorgungsdienste
Bergisch Gladbach GmbH

Der Wirtschaftsplan 2018 wird mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung vom 30.10.2018

im Erfolgsplan	mit Aufwendungen von	3.267.641 €
	mit Erträgen von	3.823.800 €
im Vermögensplan	mit einem Finanzbedarf von	3.547.528 €
	mit einer Finanzdeckung von	3.551.477 €

festgesetzt.

Der Höchstbetrag der im Wirtschaftsjahr 2018 aufzunehmenden Kredite wird auf 650.000 € und der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 1.500.000 € festgesetzt.

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

1. Umsatzerlöse

a) Personalgestellung an Abfallwirtschaftsbetrieb
Der Ansatz beinhaltet die vom Abfallwirtschaftsbetrieb nach dem bestehenden Personalgestellungsvertrag zu zahlenden Erlöse für die Tätigkeit der GmbH-Mitarbeiter im Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB). Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen, da mehrere Mitarbeiter der Gesellschaft erst verspätet auf neue Stellen im Stellenplan des AWB übernommen wurden. Dies führt zu entsprechend höheren Erstattungen durch den AWB.

b) Erlöse sonstige Dienstleistungen
Es werden in 2018 weiterhin nur geringe Einnahmen aus der Bereitstellung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen für Dritte erwartet.

c) Erlöse Papierverwertung
Aufgrund einer erwarteten reduzierten Altpapiermenge bei gleichzeitig sinkendem Niveau der Erlöse wird in 2018 für eine Menge von 625 t mit einem Bruttoerlös in Höhe von durchschnittlich 40 €/t gerechnet. Dem gegenüber stehen die Aufwendungen für den Umschlag und den Transport des Altpapiers (4 f), die im Hinblick auf die steuerliche Problematik des tauschähnlichen Umsatzes nicht verrechnet werden können.

d) Erlöse private Straßenreinigung
Die Einnahmen resultieren aus erwarteten Aufträgen zur Reinigung von Gewerbeflächen, Baustellen und Gehwegen. Die Auftragslage ist in diesem Bereich weiter auf niedrigem Niveau.

e) Erlöse Miete (Fahrzeuge / Papiertonnen)
Es handelt sich um die nach den bestehenden Verträgen anfallenden Entgelte für die Vermietung von Papiertonnen und Abfallsammelfahrzeugen an den Abfallwirtschaftsbetrieb sowie aus der Fahrzeugvermietung andere städtische Betriebe und Dienststellen. Die Erlöse sind aufgrund der zwischenzeitlich zusätzlich an die Stadt vermieteten Fahrzeuge, höher anzusetzen.

f) Erlöse Vermietung LVP Behälter
Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen aus der Vermietung Gelber Tonnen (120 – 5.000 l Inhalt) an private und gewerbliche Anfallstellen und die von den Dualen Systemen beauftragte Entsorgungsfirma. Durch eine starke Nachfrage erhöht sich der Ansatz.

g) Erlöse Elektrogeräte- und Wertstoffannahmestelle
Für den Betrieb der Elektroaltgeräte-Übergabestelle wird dem Auftraggeber eine Vergütung in Höhe von 100.000 € in Rechnung gestellt. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist auf die höheren Betriebskosten nach Eröffnung des Wertstoffhofes, in den die Annahmestelle integriert ist, zurückzuführen.

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

h) Erlöse Straßenkehrichtverwertung
Da die Kosten für die Entsorgung von Straßenkehricht durch den Abfallwirtschaftsbetrieb über den Bergischen Abfallwirtschaftsverband weiter auf niedrigem Niveau sind, erfolgt auch im Jahr 2018 keine Verwertung über die EBGL GmbH.

i) Erlöse Schrottverwertung
Da die Schrottsammlung nach Eröffnung des Wertstoffhofes nun als hoheitliche Sammlung des Abfallwirtschaftsbetriebes erfolgt, entfallen die Erlöse im gewerblichen Bereich.

j) Erlöse Kiosk
Nachdem auch der vierte Mieter Insolvenz anmelden musste, erfolgte keine weitere Vermietung. Der Pachtvertrag für das Gebäude mit der Stadt wird im Laufe des Geschäftsjahres gekündigt.

k) Erlöse Miete Altkleidercontainer
Es handelt sich um den Mietpreis der für die städtische Altkleidersammlung benötigten Container. In 2018 sollen Standorte mit neuen Containern ausgestattet werden.

l) Erlöse Bewirtschaftung Entsorgungsstation
Um das Angebot für Wohnmobiltouristen zu verbessern, wurde eine Entsorgungsstation für Wohnmobile auf dem Parkplatz des Kombibades Paffrath errichtet. Hierzu wird seitens des SEB ein Betriebskostenzuschuss gezahlt.

m) Erlöse Mieten und Betrieb Wertstoffhof
Ab 2018 werden dem Abfallwirtschaftsbetrieb die durch den Betrieb des Wertstoffhofes für die Bereiche Abfallsammlung und Stadtreinigung entstehenden Aufwendungen in Rechnung gestellt.

n) Erlöse Dienstleistungen Wertstoffhof
Angesetzt werden die aus dem Betrieb des Wertstoffhofes zu erwartenden Einnahmen für gewerbliche Dienstleistungen, z. B. Verkauf von Kompostsäcken.

2. Sonstige betriebliche Erträge
Angesetzt sind die Lohnfortzahlungserstattungen der Sozialversicherer bei krankheitsbedingten Ausfällen der Mitarbeiter.

4. Materialaufwand

a) Der Ansatz entfällt nach Verlagerung der Annahmestelle zum Wertstoffhof.
b) Anteilige Sammel- und Transportkosten für die Anlieferung der gewerblichen Papiermengen zu den Verwertungsanlagen werden an den Abfallwirtschaftsbetrieb erstattet.
c) Die Miete Umleercontainer / Kehrmaschine / Lieferfahrzeug MGB bezieht sich auf die von privaten Entsorgungsunternehmen angemieteten Gitterboxen mit 2,5 und 5 m³ Inhalt sowie die Kostenerstattung für die Nutzung von Kehrmaschinen und des Transportfahrzeuges für Abfallbehälter des Abfallwirtschaftsbetriebs für private Aufträge.

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

d) Entfallen.
e) Veranschlagt sind die laufenden Unterhaltungskosten für die Betriebstoilette Paffrather Straße (Reinigungskosten, Wasser, Strom, Abwasser, Steuern und Gebühren, Verbrauchsmittel) sowie der Entsorgungsstation für Wohnmobile am Kombibad Paffrath.
f) Aufgrund des notwendigen Umschlages und Transports zur Papierfabrik durch beauftragte Dritte fallen Kosten in Höhe von rd. 20 €/t an. Dabei wird von ca. 650 t/a ausgegangen.
g) Angesetzt ist der Erbpachtzins für das Grundstück Refrather Weg, auf dem der Wertstoffhof errichtet wurde.
h) Bewirtschaftungskosten umfassen die Stromkosten, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Versicherungen und Unterhaltungskosten für den Wertstoffhof.

5. Personalaufwand
Es handelt sich um die, den Erträgen nach Nr. 1 a), 1 b), 1g) und 1 m) gegenüberstehenden Aufwendungen für Löhne und Gehälter.

6. Abschreibungen
Die Abschreibungen wurden aufgrund der Bilanz zum 31.12.2016 und der voraussichtlichen Zugänge aus 2017 und 2018 ermittelt.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen
In dem Ansatz sind die Kosten für den Betrieb eigener KFZ, die Verwaltungskostenerstattung an den Abfallwirtschaftsbetrieb, Beiträge und Versicherungen, Prüfungs- und Zertifizierungskosten, Fortbildungskosten, DV und sonstige Betriebsaufwendungen enthalten.

8. Zinsen und ähnliche Erträge
Angesetzt werden in dieser Position Zinserträge für die Anlage liquider Mittel als Tagesgeld. Aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus werden keine Erträge erzielt.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Berücksichtigt sind die Zins- und Tilgungsleistungen für bereits aufgenommene Kredite für Fahrzeuge und Abfallbehälter.

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

Erläuterungen zum Vermögensplan:

Im Vermögensplan 2018 sind die Finanzierungsmittel aus Innen- und Außenfinanzierung veranschlagt. Kreditaufnahmen für Investitionen, die nicht über Eigenmittel gedeckt werden können, sind in Höhe von rd. 650.000 € geplant. Die voraussichtliche Investitionssumme beträgt insgesamt 2.055.000 €.
Die Mittel finden Verwendung für den Kauf neuer Fahrzeuge, die im Rahmen von Ersatzbeschaffungen an städtische Einrichtungen vermietet werden sollen, für die Beschaffung von Abfallbehältern zur Vermietung an Abfallwirtschaftsbetrieb und private Dritte sowie für restliche Baukosten des Wertstoffhofes.
Bei den Fahrzeugen und Geräten zur Vermietung an städtische Einrichtungen sind – teils bereits aufgrund einer VE in 2017 bestellte – Ersatzbeschaffungen mit einem Volumen von 1.800.000 € im Ansatz enthalten:

Mieter	Fahrzeug	Preis netto
7-66	MAN TGS 4x6 Ladekran und DSK Winterdienst (Feb.-Okt. Bei 7-66)	164.642,70 €
7-68	Fuso Canter mit Aufbau Sinkkastenreiniger der Fa. Subtech	121.888,76 €
7-69	MAN TGS 4x6 Ladekran und DSK Winterdienst (November bis Januar bei 7-69)	164.642,70 €
8-67	Boki Friedhofsbagger -Typ 4552-	104.537,00 €
GL-Service	Ford Focus Kombi 1,0 l EcoBoost EU-Fzg. Ganzjahresreifen	14.108,03 €
GL-Service	Ford Focus Kombi 1,0 EcoBoost mit Kofferraumgummimatte	18.133,61 €
8-24	Stige Park Pro 340 IX mit Schneeketten, Park pro 110 EL QF Mähwerk & Räumschild	8.483,86 €
8-24	John Deere X370 mit Tielbürger-Räumschild (SN: 5665118), Sabo-Kehrmaschine (SN:1SAB726XVJ0113884), JD-Nachlaufstreuer (SN: 17182237) & Schneeketten.	7.109,90 €
8-24	John Deere X350R mit Tielbürger-Räumschild (SN: 5337918), Sabo-Kehrmaschine (SN:1SAB726XVJ0113884), JD-Nachlaufstreuer (SN: 1782239) & Schneeketten.	6.750,24 €
8-24	John Deere X370 mit Tielbürger-Räumschild (SN: 5337818), Kehranbaugerät (SN: 5611518), JD-Nachlaufstreuer (SN: 17182237) & Schneeketten.	7.109,90 €
8-24	John Deere X370 mit Tielbürger-Räumschild (SN: 5165217), Kehranbaugerät (SN:5611718), JD-Nachlaufstreuer (SN: 17182241) & Schneeketten.	7.109,90 €
3-32	PKW Kombi Ford Focus mit Dachbalken Sicherheitsoffensive	21.751,12 €

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

3-32	PKW-Bus Ford Transit Custom mit Dachbalken Sicherheitsoffensive	35.788,78 €
3-32	2 PKW Kombi Ford Focus mit Dachbalken Ersatz GL-GL 335 & 387	43.502,24 €
3-37	RTW auf MB Sprinter 519 CDI	199.799,00 €
3-37	Notarzteinsatzfahrzeug MB Vito 119 CDI 4x4	107.745,00 €
7-68	Pritschenwagen	54.594,59 €
7-69	Radlader VOLVO L60H mit Hochkippschaufel aus V4A & Staplerzinken mit Verlängerung	159.831,00 €
7-69	Großkehrmaschine	188.955,00 €
7-69	2 Kastenwagen für Altkleider	73.900,00 €
7-69	Umbau Winterdienstausrüstung	41.435,00 €
7-66	LKW mit Kofferaufbau	93.510,00 €
7-69	Schneepflug/Streuautomat	32.873,50 €
7-69	Kleinkehrmaschine	97.625,00 €
8-67	Bema Groby Light Wildkrautbürste	4.600,00 €
7-66	Kaeser M31 Baukompressor	12.348,10 €

Nicht alle Fahrzeuge, die in 2018 bestellt werden müssen, werden in diesem Jahr geliefert und damit durch die EBGL im laufenden Wirtschaftsjahr bezahlt. Daher wird vorsorglich in 2018 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.500.000 € für die im laufenden Jahr zu bestellenden und in 2019 zu liefernden Fahrzeuge angesetzt.

Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH

Stellenübersicht 2018

Bezeichnung	Zahl der Stellen (Soll 2018)	Zahl der Stellen (Soll 2017)	Veränderungen	Stellenbesetzung 31.12.2017
Geschäftsführer	1	1	-	1
Stellv. Geschäftsführer	1	1	-	1
Fahrer / Lader (Personalgestellung)	14	14	-	18
Gewerbliche MA EBGL	4 (+2 g.B.)	3	-	1

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

Erläuterung:

Der mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach geschlossene Personalgestellungsvertrag sieht die dauerhafte Beschäftigung von maximal 14 Mitarbeitern (MA) der EBGL GmbH im Abfallwirtschaftsbetrieb vor.
Aufgrund der Wiederbesetzungssperre bei der Stadt und des noch nicht genehmigten Haushaltes können auf 4 im Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt freiwerdende Stellen nicht unmittelbar Mitarbeiter der EBGL GmbH übernommen werden. Die Übernahme erfolgt erst im Sommer 2018. Diese Mitarbeiter werden bis zu diesem Zeitpunkt bei der EBGL GmbH weiterbeschäftigt.

Vier MA sind für eigene Aufgaben der EBGL GmbH im Rahmen des Betriebs des Wertstoffhofes und für die Biotonnenreinigung eingesetzt. Für den neuen Wertstoffhof sind darüber hinaus zwei geringfügig Beschäftigte (450 € mtl.) erforderlich, die samstags und montags regulär eingesetzt werden und im Übrigen Sonderbedarf durch urlaubs- und krankheitsbedingte Ausfälle abdecken.

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH

Erfolgsplan 2018

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ansatz 2016
			€
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse Personalgestellung an Abfallwirtschaftsbetrieb	800.000	750.000	730.000
b) Erlöse Sonstige Dienstleistungen	500	500	500
c) Erlöse Papierverwertung	25.000	52.000	52.000
d) Erlöse private Straßenreinigung	800	800	800
e) Erlöse Miete (Fahrzeuge / Papiertonnen)	2.400.000	2.100.000	1.615.000
f) Erlöse Vermietung LVP - Behälter	90.000	55.000	55.000
g) Erlöse Elektrogeräteannahmestelle WSH	100.000	75.000	75.000
h) Erlöse Straßenkehrichtverwertung	0	0	0
i) Erlöse Schrottverwertung	0	13.000	14.000
j) Erlöse Kiosk	0	4.800	4.800
k) Erlöse Miete Altkleidercontainer	15.000	15.000	13.000
l) Erlöse Bewirtschaftung Entsorgungsstation	7.500	8.100	8.100
m) Erlöse Mieten u. Betrieb Wertstoffhof	360.000	0	37.100
n) Erlöse Dienstleistungen Wertstoffhof	10.000	20.000	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	15.000	35.000	35.000
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe der Erträge	**3.823.800**	**3.129.200**	**2.640.300**
4. Materialaufwand			
a) Erstattung Betriebskosten Elektroschrottannahmestation an Abfallwirtschaftsbetrieb	0	14.000	16.000
b) Erstattung Sammlungs- und Transportkosten an Abfallwirtschaftsbetrieb	6.000	12.500	12.500
c) Miete Umleercontainer/Kehrmaschine	5.100	5.100	5.100
e) Unterhaltungskosten Betriebstoilette und Entsorgungsstation	4.000	8.400	8.400
f) Verwertungskosten Altpapier	13.000	26.000	26.000
g) Erbpachtzins Refrather Weg	70.000	70.000	70.000
h) Bewirtschaftungskosten Grundstück Refrather Weg	40.000	7.000	7.000
5. Personalaufwand	1.000.000	831.000	755.000
6. Abschreibungen	1.641.350	1.495.274	1.242.615
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Kfz-Kosten	2.000	2.000	2.000
Verwaltungskostenerstattung an Abfallwirtschaftsbetrieb/Stadt	220.000	120.000	120.000
Sonstige Betriebsaufwendungen	45.000	45.000	45.000
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	100
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	221.190	231.291	181.175
Summe des Aufwands	**3.267.641**	**2.867.565**	**2.490.790**
Summe der Erträge	**3.823.800**	**3.129.200**	**2.640.400**
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	556.159	261.635	149.610
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	175.854	84.245	49.850
12. Sonstige Steuern	0	0	0
13. Jahresgewinn/-verlust	380.305	177.390	99.760

Entsorgungsdienste
Bergisch Gladbach GmbH

Vermögens- und Finanzplan 2018

	Ansatz 2018 €	€	Ansatz 2017 €	€	Verpflichtungsermächtigung 2019 €
1. Liquide Mittel am 01.01.2018	879.821	879.821	434.364	434.364	
2. Mittelzufluß					
2.1 Innenfinanzierung					
2.1.1 Ergebnis des Erfolgplanes	380.305		177.390		
2.1.2 Abschreibungen	1.641.350		1.495.274		
2.1.3 Zunahme/Abnahme Rückstellungen	0	2.021.656	0	1.672.664	
2.2 Außenfinanzierung					
2.2.1 Darlehen	650.000	650.000	4.150.000	4.150.000	
2.3 Summe der Innen- und Außenfinanzierung (2.1 + 2.2)		2.671.656		5.822.664	
2.4 Summe aus liquiden Mitteln und Innen- und Außenfinanzierung (1. + 2.3)		3.551.477		6.257.028	
3. Mittelverwendung					
3.1 Beteiligungen					
3.1.1 Beteiligung	0	0	0	0	
3.2 Investitionen					
3.2.1 Fahrzeugbeschaffung	1.800.000		1.706.000		1.500.000
3.2.2 Behälterbeschaffung/Einrichtungen	250.000		200.000		
3.2.3 Baumaßnahmen	5.000	2.055.000	2.800.000	4.706.000	
3.2 Amortisationen, Rückzahlungen					
3.2.1 Langfristige Bankkredite	1.492.528	1.492.528	1.290.740	1.290.740	
3.3 Ausschüttung	0	0	0	0	
4. Liquide Mittel am 31.12.2018		3.949		260.288	

Bericht

über die bei der Firma

Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH,
51429 Bergisch Gladbach,

vorgenommene Prüfung
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 und
des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2015

Dr. Leyh, Dr. Kossow & Dr. Ott
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft

UHY

Anlage 1

Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH, Bergisch Gladbach

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

	EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	78.660,45		60,8
2. Entsorgungsgefäße	63.170,72		72,1
3. Fahrzeuge	5.875.314,64		4.967,3
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.900,47		35,9
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	555.991,27	6.606.257,55	6,8
		6.606.257,55	**5.142,9**
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	147.723,00		63,3
2. Forderungen gegen Gesellschafter	274.335,15		226,7
- davon aus Lieferungen und Leistungen EUR 274.335,15 (TEUR 222,1)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	4.942,29	427.000,44	23,5
II. Guthaben bei Kreditinstituten		516.346,44	223,2
		943.346,89	**536,7**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**0,00**	**0,8**
		7.549.604,43	**5.679,8**

PASSIVA

	EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		100.000,00	100,0
II. Kapitalrücklage		564,60	0,6
III. Gewinnvortrag		1.188.116,10	1.006,3
IV. Jahresüberschuss		194.111,98	181,9
		1.482.792,68	**1.288,8**
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	33.741,00		25,4
2. sonstige Rückstellungen	46.914,10		64,3
		80.655,10	**89,6**
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.323.358,17		4.015,3
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 923.106,37 (TEUR 696,8)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	335.754,03		65,1
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 335.754,03 (TEUR 65,1)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	235.856,23		214,2
davon aus Lieferungen und Leistungen bis zu einem Jahr: EUR 224.280,81 (TEUR 110,4)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 235.856,23 (TEUR 214,2)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	91.186,22		6,8
- davon aus Steuern: EUR 83.211,00 (TEUR 0,0)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 7.977,22 (TEUR 6,8)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 91.186,22 (TEUR 6,8)			
		5.986.156,65	**4.301,3**
		7.549.604,43	**5.679,8**

Anlage 2

Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH, Bergisch Gladbach

Gewinn und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	EUR	2015 EUR	2014 TEUR
1. Umsatzerlöse		2.223.777,43	2.068,3
2. sonstige betriebliche Erträge		72.536,34	118,6
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		114.692,97	110,1
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	552.160,55		613,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	135.938,66	688.099,21	149,0
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		903.097,33	757,2
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		179.911,41	180,7
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	212,02		0,2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123.989,18	-123.777,16	109,8
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**286.735,69**	**267,3**
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		92.623,71	85,4
11. Jahresüberschuss		**194.111,98**	**181,9**

LAGEBERICHT

der

Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH,
Bergisch Gladbach

für das Geschäftsjahr 2015

I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2015 konzentrierten sich die Kerngeschäfte der Gesellschaft weiterhin auf Personalgestellung, Vermietung von Abfallbehältern und Fahrzeugen, der Abfallverwertung sowie des Betriebs einer Übergabestelle für Elektroaltgeräte.

Der im Geschäftsjahr erwirtschaftete Gewinn ist im laufenden Jahr, insbesondere durch die gestiegene Vermietungstätigung, Inbetriebnahme der Entsorgungsstation und der Erholung der Marktpreise für Altpapier gestiegen, so dass ein Jahresüberschuss in Höhe von 194.111,98 Euro verbleibt. Eine Gewinnausschüttung an den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach als Gesellschafterin ist im Hinblick auf die Finanzierung anstehender Investitionen (Erweiterung des Fahrzeugbestandes, Planungs- und Baukosten für Verlagerung der Übergabestelle für Elektroaltgeräte mit Erweiterung zum Wertstoffhof) aus liquiden Mitteln nicht vorgesehen.

Ertragslage

Im Berichtsjahr schließt die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 194.111,98 Euro ab.

Die Entwicklung gegenüber der dem Vorjahr stellt sich wie folgt dar:

	2015 TEUR	2014 TEUR	Veränderung TEUR	%
Umsatzerlöse	2.224	2.068	156	7,5
Materialaufwand	-114	-110	-4	3,6
Personalaufwand	-688	-762	74	-9,7
Abschreibungen	-903	-757	-146	19,3
Sonstige Aufwendungen und Erträge (saldiert)	-127	-64	63	98,4
Betriebsergebnis	392	375	17	4,5
Finanzergebnis und neutrales Ergebnis	-105	-108	-3	-2,8
Ertragsteuern	-93	-85	-8	9,4
Jahresüberschuss	194	182	12	6,6

Die Erlöse der Gesellschaft sind um 156 TEUR auf 2.224 TEUR gestiegen. Die aus der Geschäftsbeziehung mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb, der Stadt und den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen erzielten Erlöse sind um 131 TEUR gestiegen, die Erlöse aus der Tätigkeit für Dritte ist um 24 TEUR gestiegen.

Die Erlöse aus der Personalgestellung ist um 57 TEUR auf 678 TEUR gesunken, da im Jahresverlauf mehrere Mitarbeiter von der EBGL auf freie Stellen bei der Stadt Bergisch Gladbach gewechselt sind. Entsprechend ist der Personalaufwand ist um 74 TEUR auf 688 TEUR gesunken.

Nach dem starken Rückgang der Marktpreise für Papier und Schrott im Vorjahr haben die Sekundärrohstoffpreise in 2015 stabilisiert bzw. für den Bereich Papier leicht verbessert. So betrugen die Erlöse im Bereich Verwertung rund 115 TEUR und liegen damit um 6 TEUR über dem Vorjahr.

Durch verstärkte Investitionstätigkeit aufgrund der höheren Nachfrage haben sich die Erlöse im Geschäftsbereich „Vermietung Fuhrpark" aus allen Bereichen um 147 TEUR auf 1.130 TEUR erhöht.

Die Erträge aus der Vermietung der Altpapiertonnen sind stabil geblieben.

Die übrigen Umsatzerlöse erhöhten sich saldiert um TEUR 60.

Die Abschreibungen sind um 146 TEUR auf 903 TEUR gestiegen und befinden sich weiterhin auf hohem Niveau.

Die Ertragsteuern haben sich aufgrund des verbesserten Ergebnisses um 7 TEUR erhöht.

Per Saldo ist der Jahresüberschuss um 12 TEUR von 182 TEUR auf 194 TEUR gestiegen.

Vermögenslage

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr wieder Investitionen in das Sachanlagevermögen, insbesondere durch die Anschaffung von Müllfahrzeugen, Feuerwehrfahrzeugen und sonstigen Nutzfahrzeugen von 2.396 TEUR getätigt. Saldiert mit den Abschreibungen und Abgängen erhöhte sich das Anlagevermögen um 1.463 TEUR. Der Darlehensstand erhöhte sich insgesamt um 1.308 TEUR auf 5.323 TEUR; einer Darlehensaufnahme von 2.100 TEUR standen planmäßige Tilgungen u. ä. von 792 TEUR gegenüber.

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

	2015 TEUR	2014 TEUR	Veränderung TEUR	%
Anlagevermögen	6.607	5.143	1.464	28,5
Umlaufvermögen	427	314	113	36,0
Liquide Mittel	516	223	293	131,4
Summe	7.550	5.680	1.870	32,9
Eigenkapital	1.483	1.289	194	15,1
Fremdkapital				
Langfristig	4.404	3.323	1.081	32,5
Kurzfristig	1.663	1.068	595	55,7
Summe	7.550	5.680	1.870	32,9

II. Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Chancen

Nach dem Ausschreibungsergebnis der DSD GmbH zur Sammlung von LVP-Verkaufsverpackungen konnte mit der beauftragten Firma die Fortsetzung der Vereinbarung zur Nutzung gemieteter Gelber Tonnen bis 2016 abgestimmt werden. Der Bereich Behältervermietung wird sich daher auch in den nächsten Jahren positiv gestalten. Die Nachfrage nach Großbehältern aus dem gewerblichen Bereich sowie größeren Wohnanlagen geht wie auch im Vorjahr zurück. Da das Wertstoffgesetz vom Gesetzgeber nicht weiter verfolgt wird, wird die Wertstofftonne durch die Kommunen nicht zwingend flächendeckend eingeführt. Vor diesem Hintergrund bleit der Gesellschaft die Möglichkeit der Vermietung Gelber Tonnen auch in den nächsten Jahren erhalten.

Im Hinblick auf den Beschluss des Rates der Stadt Bergisch Gladbach, bei der Gesellschaft alle für städtische Zwecke benötigten Fahrzeuge anzumieten, werden in den Folgejahren weiterhin verstärkt Investitionen – insbesondere im Bereich der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen - erforderlich. Das Geschäftsvolumen im Sektor Vermietung von Kraftfahrzeugen wird daher auch im kommenden Geschäftsjahr steigen. Zur (Teil-)Finanzierung gedenken wir den laufenden Überschuss dem Eigenkapital zuzuführen.

Die EGBL wurde zwischenzeitlich durch den AWB mit Planung und Bau eines Wertstoffhofes beauftragt. Bei Realisierung dieses Projekts ergeben sich voraussichtlich höhere Umsätze aus Verwertung sowie Vermietung und Verpachtung als bisher.

Risiken

Im Hinblick auf die Rutschungen des Hanges an der Elektroaltgeräte-Übergabestation ist der beabsichtigte Ausbau zu einem Abfallcenter an dieser Stelle nicht mehr möglich. Die EBGL wurde vom städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb mit dem Grunderwerb und Bau eines neuen Abfallcenters an einem zentralen Standort in Bergisch Gladbach (Refrather Weg - Kippemühle) beauftragt. Die entsprechenden Grundstücksverhandlungen sind abgeschlossen. Es wurde ein auf 33 Jahre befristeter Erbpachtvertrag abgeschlossen. Bis zu der im Jahr 2017 geplanten Eröffnung ergeben sich jedoch hohe Vorfinanzierungskosten durch Erbpachtzins, die das Ergebnis der Jahre 2016 und 2017 deutlich belasten werden.

Voraussichtliche Entwicklung in 2016

Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet die Geschäftsführung im Bereich „Vermietung" erneut einen weiteren Umsatzzuwachs im Hinblick auf die geplanten Investitionen in Fahrzeuge für verschiedene Dienststellen der Stadt Bergisch Gladbach. Zudem hat die Gesellschaft den Auftrag zur Errichtung eines Wertstoffhofes in Bergisch Gladbach (Refrather Weg – Kippemühle) erhalten. Die Planung, Genehmigung und Ausschreibung werden voraussichtlich zum Jahresende abgeschlossen werden, sodass

mit dem Bau Anfang 2017 begonnen werden kann. Die Fertigstellung ist für September 2017 geplant.

Im Hinblick auf die Umbaumaßnahmen am städtischen Betriebshof Obereschbach muss die für die Elektroaltgeräte-Annahmestation gepachtete Fläche voraussichtlich bei Beginn der Baumaßnahmen geräumt werden. Die entsprechenden Investitionen mussten vorzeitig abgeschrieben werden. Die bis zur Inbetriebnahme des Wertstoffhofes erforderliche Verlagerung des Annahmebereichs ist mit zusätzlichen Aufwendungen verbunden.

Im Bereich „Verwertung" kann mit leicht steigenden PPK-Sammelmengen gerechnet werden, sodass auch bei stagnierenden Rohstoffpreisen höhere Erlöse denkbar ist. Allerdings steht dem ein Rückgang zu erwartender Rückgang der zu verwertenden Schrottmengen gegenüber, sodass in diesem Bereich insgesamt keine Ergebnisverbesserung zu erwarten ist.

Insgesamt wird somit für das nächste Jahr ein deutlich sinkender Gewinn aus der Geschäftstätigkeit erwartet. Weitere gewinnschmälernde Risiken sind für das Geschäftsjahr 2016 derzeit nicht erkennbar.

Bergisch Gladbach, den 21.10.2016

Carl — Geschäftsführer

Lauszus — Geschäftsführerin

Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der GL-Service gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

GL Service gGmbH

Erfolgsplan 2019

	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €
I. Umsatzerlöse		
1. Einnahmen aus Arbeitsgelegenheiten	**137.000**	**267.000**
a) Maßnahmekostenpauschale AGH Mehraufwandsentschädigungsvariante	98.000	80.000
b) FIM 40 Personen	0	120.000
c) Arbeit für Rösrath	39.000	67.000
2. Einnahmen aus Arbeiten für gemeinnützige Einrichtungen	**125.000**	**70.000**
3. Einnahmen aus der Durchführung von Maßnahmen	**182.200**	**168.000**
a) Einnahmen aus KiWo / Ex Azubi Treff	117.200	103.000
b) Arbeitslosenzentrum / Erwerbslosenberatung	65.000	65.000
4. Einnahmen Kantinen- / Cafeteriabetrieb	**661.000**	**583.000**
a) Einnahmen aus Kantinenbetrieb	500.000	431.000
b) Einnahmen aus Cafeteriabetrieb	161.000	152.000
5. Einnahmen aus Maßnahmen der Jugendhilfe	**1.339.000**	**1.310.000**
a) Einnahmen aus Fachleistungsstunden der ambulanten Hilfen zur Erziehung	250.000	280.000
b) Personal- und Sachkostenerstattung für "Stand Up"	80.000	80.000
c) Einnahmen aus Jugendschutzstelle	1.009.000	950.000
II. Sonstige betriebliche Einnahmen		
1. Sonstige Einnahmen	**719.400**	**609.000**
a) Lohnkostenzuschüsse	262.000	94.000
b) Spenden	1.000	1.000
c) Sonstige betriebliche Einnahmen (u.a. Vorsteuerüberschuss, KK-Erstattungen)	29.500	11.500
d) Einnahmen aus Personalüberlassung	171.400	173.500
e) City Service	255.500	329.000
Summe der Erträge	**3.163.600**	**3.007.000**
III. Material- und Sachaufwendungen, Personalaufwand, Abschreibungen		
1. Material- und Sachaufwendungen	**53.000**	**70.500**
a) Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	35.000	56.000
b) Sonstige Material- und Sachaufwendungen	4.500	3.500
c) Kosten der Müllentsorgung	13.500	11.000
2. Personalaufwand	**2.317.000**	**2.154.000**
a) Personalkosten Anleiter gGmbH / Verwaltung	848.500	668.000
b) Personalkosten Geschäftsführung	6.600	6.500
c) Personalkosten Sozialpäd. (ohne Jugendschutzstelle)	432.700	368.500
d) Personalkosten Kantinen- / Cafeteriabetrieb IGP	348.200	422.000
e) Personalkosten Reinigungskräfte	0	24.000
f) Personalkosten Jugenschutzstelle	681.000	665.000
3. Kosten für die Durchführung von Maßnahmen	**125.000**	**190.000**
a) Personalkosten Honorarkräfte SPFH	65.000	110.000
b) Sachkosten Maßnahmen (KiWo) / Ex Azubi Treff	5.000	20.000
c) Miete Langemarckweg 21	0	0
d) Sachkosten "Stand Up"	5.000	5.000

e) Aufwendungen ABZ	10.000	15.000
f) Sachkosten Jugendschutzstelle	35.000	35.000
g) Substanzerhaltungspauschale Jugendschutzstelle	5.000	5.000
4. Aufwendungen für Kantinen- / Cafeteriabetrieb	**282.000**	**262.000**
a) Wareneinkauf Kantine	188.000	172.000
b) Wareneinkauf Cafeteria	81.000	77.000
c) Sonstige Aufwendungen Kantinen- / Cafeteriabetrieb	13.000	13.000
5. Abschreibungen	**44.900**	**49.000**
a) Abschreibungen aus vorhandenem Anlagevermögen	40.400	44.500
b) Abschreibungen aus Anschaffungen im lfd. Geschäftsjahr	4.500	4.500
IV. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
1. Miete, Verwaltungskosten	**210.350**	**172.700**
a) Miete Betriebsgelände inkl. Nebenkosten incl. Betriebskosten Jugendhilfestation	68.100	58.700
b) Telefonkosten	8.900	9.100
c) EDV-Kosten	12.600	12.000
d) Versicherungen (außer KFZ-Versicherungen)	17.750	18.000
e) Kosten der Buchführung / Jahresabschluss / Steuerberatung	5.900	5.200
f) Kosten der Abschlussprüfung	12.600	10.100
g) Sonstige Verwaltungskosten	5.900	6.100
h) Arbeitsbekleidung	2.500	1.400
i) Reparaturen	4.900	3.000
j) Personalverwaltungskosten	17.500	15.800
k) Sonstige Personalkosten (Fahrtenbücher / Fortbildung)	1.800	1.300
l) Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.900	25.000
m) Sonstige Kosten Jugendschutzstelle (Steuer+ Abgabe, Versicherung)	7.000	7.000
n) Reinigungskosten	20.000	0
2. KFZ-Kosten	**108.575**	**91.500**
a) KFZ-Versicherung	11.650	9.500
b) KFZ-Steuer	8.025	6.500
c) KFZ-Reparaturen	18.350	16.000
d) Kraftstoffverbrauch	26.050	21.000
e) Fahrzeugmieten	44.500	38.500
V. Zinsen und ähnliche Erträge	**50**	**50**
VI. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**6.500**	**10.000**
Summe des Aufwands	**3.147.325**	**2.999.700**
Summe der Erträge	**3.163.650**	**3.007.050**
VII. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**16.325**	**7.350**

Bericht

über die bei der Firma

GL Service gGmbH,
51465 Bergisch Gladbach,

vorgenommene Prüfung
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und
des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2017

Dr. Leyh, Dr. Kossow & Dr. Ott
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

An independent member of UHY International
UHY

Anlage 1

GL Service gGmbH, Bergisch Gladbach

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA

	EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	0,0
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	965.573,00		961,1
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.739,00	1.055.312,00	109,9
		1.055.313,00	**1.091,0**
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		18.069,88	17,4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	160.618,86		234,3
2. Forderungen gegen Gesellschafter	351.360,44		225,0
3. sonstige Vermögensgegenstände	26.090,55	538.069,85	16,1
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		217.299,85	374,2
		773.459,38	**867,0**
		1.828.772,38	**1.958,0**

PASSIVA

	EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25,0
II. Kapitalrücklage		607.229,78	607,2
III. Bilanzgewinn		162.292,48	231,7
		794.522,26	**863,9**
B. Sonderposten für Investitionen		6.740,70	8,5
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		100.835,00	115,6
		100.835,00	**115,6**
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 32.000,00 (TEUR 32,0) -	282.356,32		313,3
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 56.307,74 (TEUR 45,7) -	56.307,74		45,7
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 526.856,96 (TEUR 487,1) -	526.856,96		487,1
4. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 60.670,11 (TEUR 73,0) - - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 61.153,40 (TEUR 123,9) -	61.153,40		123,9
		926.674,42	**970,0**
		1.828.772,38	**1.958,0**

Anlage 2

GL Service gGmbH, Bergisch Gladbach

Gewinn und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	EUR	2017 EUR	2016 TEUR
1. Umsatzerlöse		2.952.114,75	3.134,4
2. sonstige betriebliche Erträge		72.051,83	48,2
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	258.042,19		325,8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.409,49	271.451,68	11,8
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.875.063,22		1.800,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	376.834,08	2.251.897,30	346,6
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		44.638,70	43,5
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		518.057,72	520,2
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.498,33	10,3
8. Ergebnis nach Steuern		**-69.377,15**	**124,4**
9. Jahresfehlbetrag		**-69.377,15**	**124,4**
10. Vortrag auf neue Rechnung		231.669,63	107,3
11. Bilanzgewinn		**162.292,48**	**231,7**

Lagebericht der GL Service gGmbH für das Geschäftsjahr 2017

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell/Stellungnahme zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung

Gegenstand des Unternehmens ist die selbstlose Förderung auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet mit dem Ziel der sozialen Teilhabe und Integration, insbesondere für den Personenkreis nach § 53 Abgabenordnung. Das Unternehmen betreibt Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe, der Bildung und Erziehung sowie des Wohlfahrtswesens, insbesondere zur Beschäftigungsförderung und Qualifizierung für den Arbeitsmarkt.

Der Gesellschaftszweck wurde durch die im Jahre 2017 durchgeführten und vorgehaltenen Maßnahmen, Qualifizierungs- und Beschäftigungsangebote eingehalten. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der Qualifizierung und Betreuung arbeitsloser Menschen mit dem Ziel der Integration in den Arbeitsmarkt. Eine solche Integration konnte in vielen Fällen erreicht werden. Darüber hinaus hat sich mit der Jugendhilfestation „Stiftung Scheurer" das in 2014 neu eröffnete Geschäftsfeld weiter etabliert und ist nach wie vor wichtiger Schwerpunkt der Gesellschaft. Die in den Jahren 2015 und 2016 neu entstandenen Bereiche zur Versorgung und Betreuung von Flüchtlingen mussten wegen geänderter Rahmenbedingungen und der geänderten Unterbringung in der Stadt zu großen Teilen wieder reduziert werden.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Arbeitsgelegenheiten sowie Erwerbslosenberatung

Im Bereich Arbeitsgelegenheiten und Erwerbslosenberatung ist das Geschäftsjahr 2017 wie bereits die Vorjahre geprägt durch Anpassungen, da die Zahl der Zuweisung von SGB II – Kundinnen und Kunden in die Arbeitsgelegenheiten auf niedrigem Niveau stagniert.

Auf die wirtschaftlichen Folgen des Rückgangs der Zuweisungen von SGB II – Kundinnen und Kunden hat die Geschäftsführung im Rahmen des Risikomanagements sowohl in der Gesellschafterversammlung, als auch im Verwaltungsvorstand der Gesellschafterin kontinuierlich hingewiesen. Mit der Eröffnung der Jugendhilfestation im Jahre 2014 konnte der Umbau der Gesellschaft abgeschlossen werden, so dass dieses Geschäftsfeld nur noch eine untergeordnete Bedeutung bei der Finanzierung der Gesellschaft hat. Diese Entwicklung hat sich auch im Jahr 2017 fortgesetzt.

Die Erwerbslosenberatung erfolgt seit dem 01.01.2013 erfolgreich an der Tannenbergstraße. Die Tendenz der Inanspruchnahme war im Jahr 2017 steigend.

Familienhilfe und Jugendhilfe

Die Aktivitäten bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung sind weiterhin erfolgreich.

Im Jahr 2017 konnte mit der Stadt Bergisch Gladbach eine verbesserte Fachleistungsstundenvereinbarung erzielt werden, wodurch der Bereich wirtschaftlicher aufgestellt werden konnte.

Mensa-Bereich

Der Mensabereich musste nach einer durch die Flüchtlingskrise bedingten Konsolidierung in den Jahren 2015 und 2016 im Jahr 2017 den größten wirtschaftlichen Einbruch verkraften, da der Vertrag über die Essensversorgung im „Haus Pohle" von der Stadt Bergisch Gladbach überraschend gekündigt wurde. Immerhin sind in den Schulmensen durch die Einführung des Abo-Systems und einen weiteren Jahrgang in der Nelson-Mandela-Schule die Essenszahlen kontinuierlich gestiegen

Stationäre Jugendhilfe

Die Jugendhilfestation „Stiftung Scheurer" nahm zum 01.01.2014 ihren Betrieb auf und konnte im Jahresverlauf 2015 ihre Belegungszahl bis hin zu einer kontinuierlichen Vollbelegung steigern. Dieser Trend hielt auch nahezu durchgängig im Jahr 2017 an. Das Geschäftsfeld der stationären Jugendhilfe trägt damit nach wie vor zu einem großen Teil zu der positiven Entwicklung des Geschäftsergebnisses der Gesellschaft bei. Allerdings haben die durch Tariferhöhungen bedingten Steigerungen der Personalkosten die prospektive Kalkulation inzwischen erreicht, so dass für das Jahr 2018 ein Antrag auf Neuverhandlung des Tagessatzes beim Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach gestellt wurde. Das Personal weist trotz Schichtbetrieb eine hohe Konstanz aus, es gibt wenig Personalfluktuation und die Akzeptanz der Einrichtung bei den Jugendämtern in der Umgebung ist weiterhin sehr hoch.

2. Geschäftsverlauf

Die einzelnen Geschäftsfelder haben sich im Jahr 2017 unterschiedlich entwickelt. Die Umsätze der „ambulanten Hilfe zur Erziehung" konnten sich im zweiten Jahr in Folge positiv entwickeln, was einerseits auf eine weiter steigende Auslastung durch mehr Fallanfragen durch die Jugendämter Bergisch Gladbach und des Rheinisch-Bergischen Kreises zurückzuführen ist, zum anderen durch den erhöhten Fachleistungsstundensatz ab Mitte des Jahres.

Bei der stationären Jugendhilfe gab es im Vergleich zum Vorjahr wiederum leichte Abschläge, dennoch konnte auch in 2017 ein Überschuss erwirtschaftet werden. Die in 2014 gegründete „schnelle Eingreiftruppe", der CityService, der im Auftrag der Stadt Bergisch Gladbach vorrangig im Bereich Grünpflege und Stadtreinigung tätig ist, wurde in 2017 fortgeführt, allerdings musste die im Herbst 2015 hinzu gekommene „schnelle Eingreiftruppe für Flüchtlinge" nach zwei Jahren im Oktober 2017 eingestellt werden, da der Vertrag seitens der Stadt Bergisch Gladbach gekündigt wurde. Dies sorgte für einen deutlichen Umsatzrückgang im Bereich der Arbeitsgelegenheiten / Arbeiten im niederschwelligen Sektor.

Im Geschäftsfeld „GL Service Mensa" gab es im Gesamtjahr 2017 aufgrund des Wegfalls der Essensversorgung der Flüchtlinge den größten finanziellen Einbruch. Die Verträge wurden seitens der Stadt Bergisch Gladbach im Frühjahr 2017 gekündigt, aufgrund bestehender Zweijahresverträge mit dem Personal liefen die Kosten jedoch noch bis September 2017 teilweise weiter. Die Abo-Systeme an den Schulen haben sich bewährt. Durch den neuen Jahrgang an der Nelson-Mandela-Schule, aber auch

durch einzelne neue Kunden im Bereich der Schulen / Kitas bzw. OGS entwickeln sich die Essenszahlen im Schulbereich dennoch erfreulich.

3. Lage der Gesellschaft

a) Ertragslage

Im Berichtsjahr schließt die Gesellschaft mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. € 69.377,15 ab.

Das Jahresergebnis verschlechterte sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 um T€ 193.

	2017 T€	2016 T€	Veränderung 2016 – 2017 T€
Umsatzerlöse	2.952	3.134	-182
Sonstige betriebliche Erträge	41	25	+16
Materialaufwand inkl. Mensa	271	338	-67
Personalaufwand	2.252	2.147	+105
Abschreibungen	45	43	+2
Sonstige Aufwendungen	492	485	+7
Betriebsergebnis	**-67**	**146**	**-213**
Zinsaufwand	7	10	+3
Neutrales Ergebnis	5	-12	+17
Jahresfehlbetrag (Vj. –überschuss)	**-69**	**124**	**-193**

Die Erlöse der Gesellschaft betragen für das Geschäftsjahr 2017 rund T€ 2.952 und liegen damit um T€ 182 unter dem Vorjahresergebnis.

Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Einnahmen im Cafeteria / Mensabereich durch die Kündigung der Flüchtlingsversorgung, sowie dem Wegfall der schnellen Eingreiftruppe „CityService Flüchtlinge". Die Umsätze verminderten sich in diesem Bereich um T€ 433 auf T€ 186.

Die Erlöse im Rahmen der AGH-Maßnahmen stiegen um T€ 31 auf T€ 79; in 2009 beliefen sich die Erlöse allerdings noch auf T€ 312.

Die Erlöse aus dem reinen Betrieb der Schulmensen und –cafeteria konnten im Kernbereich „Schule" nochmals gesteigert werden, so dass in diesem Geschäftsbereich die Qualifizierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im niederschwelligen Bereich fortgeführt werden kann.

Der Materialaufwand beträgt im Geschäftsjahr 2017 rund T€ 271 und verminderte sich damit gegenüber dem Vorjahr um T€ 67. Wesentliche Kostenpositionen waren hierbei die Aufwendungen für den Betrieb der Mensen (T€ 245). Für die übrigen Bereiche betrug er T€ 26. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Reduzierung von knapp 20 %.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 105, was den befristeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im niederschwelligen Bereich, sowie einer allgemeinen Erhöhung der Personalkosten durch tarifliche Erhöhungen geschuldet ist.

Die Abschreibungen blieben mit T€ 45 nahezu konstant und betreffen vor die Immobilie nebst Inventar, die Ausstattung der Mensen sowie sonstige Vermögensgegenstände.

Unter dem sonstigen betrieblichen Aufwand sind vor allem die Aufwendungen für Honorarkräfte (T€ 122), KFZ-Kosten (T€ 100), Kosten für Mietaufwand und Nebenkosten (T€ 60), und Betriebsbedarf (T€ 32) zusammengefasst.

Per Saldo beträgt der Jahresfehlbetrag T€ 69 und liegt damit um T€ 193 unter dem Vorjahresergebnis.

b) Finanzlage

Der Finanzmittelbestand per 31.12. beträgt T€ 217. Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit beläuft sich auf T€ 111.

Unter Berücksichtigung des Mittelabflusses aus der Investitionstätigkeit von T€ 9 und der Finanztätigkeit ergibt sich insgesamt eine Reduzierung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Vorjahr um T€ 158.

Die Darlehenstilgung beläuft sich auf T€ 29.

c) Vermögenslage

Aufgrund von Abschreibungen verringerte sich das Anlagevermögen saldiert um T€ 36 auf T€ 1.055.

Die liquiden Mittel verringerten sich zum 31.12.2017 von T€ 375 um T€ 158 auf T€ 217.

Dem stehen Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von T€ 1.028 (Vorjahr T€ 1.086) gegenüber. Die Verbindlichkeiten bestehen größtenteils gegenüber der Stadt Bergisch Gladbach im Rahmen der Personalkostenerstattung, die mit Forderungen aus Kostenerstattungen verrechnet werden, sowie gegenüber Kreditinstituten im Rahmen des Erwerbs von Grundstücken und Gebäuden.

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

	2017 T€	2016 T€	Veränderung 2016 - 2017 T€
Anlagevermögen	1.055	1.091	-36
Vorräte	18	17	+1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen u.a.	514	459	+55
Sonstige Vermögensgegenstände	25	16	+9
Liquide Mittel	217	374	-157
Eigenkapital	794	864	-70
Sonderposten	7	8	-1
Rückstellungen	101	116	-15
Verbindlichkeiten	927	970	-43

III. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2018 erwartet die Geschäftsführung ein weiteres schwieriges Jahr. Zwar konnten die in 2017 stark belastenden Personalkosten im Mensabereich für die Versorgung der Flüchtlinge reduziert werden, aber die allgemeine Entwicklung der Einnahmen hält mit der Entwicklung der Personalkosten nicht stand. Die Jugendhilfestation „Stiftung Scheurer" ist zwar weiterhin sehr gut ausgelastet, aber die Angleichung der bisher prospektiven Gehaltsentwicklung an die realen Personalkosten führen zu einer Verschlechterung des Ergebnisses. Die Geschäftsführung hat daher bereits im Frühjahr 2018 einen Antrag auf Neuberechnung der Tagessätze gestellt, der derzeit mit dem Jugendamt Bergisch Gladbach verhandelt wird. Die Umsätze bei den Maßnahmeplätzen der Arbeitsgelegenheiten werden voraussichtlich auch für das Jahr 2018 auf dem niedrigen Niveau konstant bleiben. Für die ambulanten Hilfen zur Erziehung erwartet die Geschäftsführung ein insgesamt positives Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres.

Nach der personellen Konsolidierung und einer Umstellung der Abos sind im Geschäftsfeld „GL Service Mensa" Verbesserungen gegenüber 2017 zu erwarten, auch wenn der Bereich mit hoher Wahrscheinlichkeit wieder defizitär bleiben wird. Weiterhin sieht die Geschäftsführung gerade in diesem Geschäftsfeld gefordert, einen hohen Qualitätsstandard für das angebotene Essen zu halten und beim eingesetzten Personal den integrativen Charakter der Gesellschaft im Blick zu behalten. Allerdings wird sich die Geschäftsführung auch damit beschäftigen zu überlegen, den Mensa- und Cateringbetrieb künftig etwas mehr zu bewerben um eine größere Zielgruppe zu erreichen.

Die Verlängerung des Vertrages für den Betrieb des „CityService", der schnellen Eingreiftruppe für die Verbesserung des Stadtbildes in der Stadt Bergisch Gladbach ist positiv zu bewerten, reicht jedoch nicht aus, um ausreichend positive Effekte für die Ertragslage der Gesellschaft zu gewährleisten. Die Geschäftsführung hat daher in 2018 begonnen, weiteren Stellen der Verwaltung ihre Dienstleistung anzubieten, die insbesondere in den Fachbereichen 4 und 8 benötigt wird, andererseits die Preise für die Inanspruchnahme der mobilen Einsatzgruppe neu zu kalkulieren und an die aktuelle Kostenentwicklung anzupassen. Gleiches gilt für das Angebot der Plakatierung.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Chancenbericht

Chancen sieht die Geschäftsführung für die Zukunft weiterhin in den beiden größten Geschäftsfeldern der ambulanten sowie der stationären Hilfen zur Erziehung. Die hohe Nachfrage im Bereich der stationären Hilfe und der Auftrag der Gesellschafterversammlung, eine Konzeption und ein geeignetes Baugrundstück für eine mögliche zweite Einrichtung zu finden, könnte zu einer weiteren Chance für eine positive Entwicklung der Gesellschaft werden. Auch der Ausbau der ambulanten Hilfen für die Zukunft ist weiterhin denkbar.

Gleichzeitig wird verstärkt eine Chance in dem Angebot an handwerklichen Kräften für Teile der Verwaltung, auch des Stadtentwicklungsbetriebes, gesehen, das intensiviert werden soll.

Im Geschäftsfeld „GL Service Mensa" besteht für die Folgejahre die Chance, möglichst weitere Schulen, offene Ganztagsschulen und Kindergärten für den Mensa-Betrieb der GL Service gGmbH zu gewinnen. Auch sollte über eine Ausweitung des Cateringangebotes nachgedacht werden. Allerdings sind der hohe Standard des Essens, sowie der wichtige integrative Charakter, der mit dem teils schwer auf dem Arbeitsmarkt zu integrierendem Personal im Mensabereich verfolgt wird, auch gesellschaftspolitisch wichtige Ziele, die nicht einem Gewinnmaximierungsprinzip in diesem Geschäftsfeldfeld untergeordnet werden.

Mit der im Geschäftsjahr 2014 umgesetzten Erweiterung der Geschäftsfelder um die „Stationäre Hilfe zur Erziehung" mit der Jugendhilfestation „Stiftung Scheurer" hat die Gesellschaft erfolgreich „Neuland" im Hinblick auf die Erweiterung des Angebotes durch eine stationäre Einrichtung betreten. Für 2018 steht nun die Neuverhandlung des Tagessatzes an, der prospektiv für die kommenden Jahre kalkuliert wird. Erfreulich ist weiterhin, dass die Gesellschaft das aufgenommene Fremdkapital auch in 2018 mit außerordentlicher Tilgung zurückführen konnte, was die Chance bietet, das Fremdkapital der Gesellschaft schneller als geplant zurückzuführen.

Eine weitere Chance für die kommenden Jahre besteht im aktuell von der Bundesregierung neu aufgelegten Programm für die Förderung und Beschäftigung langzeitarbeitsloser Menschen. Hier stehen die Details noch aus, nach den bisherigen Informationen könnte dies jedoch neue Möglichkeiten für weitere Geschäftsfelder eröffnen.

2. Risikobericht (branchenspezifische, ertragsorientierte und finanzwirtschaftliche Risiken)

Der durch die Geschäftsführung seit 2010 betriebene Umbau der Geschäftsfelder der Gesellschaft konnte im Jahr 2014 mit der Eröffnung der Jugendhilfestation und dem neuen Geschäftsfeld „Stationäre Hilfen zur Erziehung", sowie der Implementierung des „CityService" in 2014 abgeschlossen werden. Auch für 2017 und die Folgejahre gilt, dass damit das bisher größte Risiko der Gesellschaft, die Abhängigkeit der Einnahmen von den Maßnahmepauschalen (branchenspezifisches und ertragsorientiertes Risiko) des Jobcenters Rhein-Berg und damit von einer ständigen Weiterbewilligung der von der GL Service gGmbH vorgehaltenen Arbeitsgelegenheiten, praktisch bedeutungslos geworden ist. Die Einnahmen aus den Arbeitsgelegenheiten sind relativ gut planbar, spielen im Gesamtumsatz der Gesellschaft aber nur noch eine untergeordnete Rolle. Eine komplette Einstellung der Arbeitsgelegenheiten hätte für die Existenz der Gesellschaft keine Bedeutung mehr.

Die Risiken bestanden im Geschäftsjahr 2017 weiterhin und sehr deutlich bei den Umsätzen im Bereich GL Service Mensa (ertragsorientiertes Risiko). Zwar konnte durch die Einführung des Abo-Systems eine Planungssicherheit und eine Erhöhung der Erträge erzielt werden, allerdings sind die Umsätze auch weiterhin von verschiedenen Faktoren, wie Preis, Qualität, schulischen Rahmenbedingungen abhängig, die sich schnell verändern können. Leider galt dies auch für den Flüchtlingsbereich, der in 2015 und auch in 2016 zwar zu einer deutlichen Einnahme- und Ertragsverbesserung führte, aber in 2017 durch die Kündigung der Stadt Bergisch Gladbach und noch einige Monate weiter laufende Personalkosten zu einem starken Defizit führte. Dieses Risiko gilt allerdings für 2018 nicht mehr.

Darüber hinaus bestehen Risiken bei der Belegung von Fachleistungsstunden durch das städtische Jugendamt (ertragsorientiertes Risiko) im Rahmen der ambulanten

Hilfe zur Erziehung. Hier gibt es auch weiterhin einen regelmäßigen Austausch, bei dem einerseits die Qualitätsstandards des Angebots besprochen und gleichzeitig freie Fallkapazitäten benannt werden. Hier sind Umsatzeinbrüche aktuell nicht zu erwarten. Außerdem wurde das Angebot mittlerweile erfolgreich auf den Rheinisch-Bergischen Kreis ausgedehnt um freie Kapazitäten schnell wieder belegen zu können.

Letztlich birgt auch der Betrieb der Jugendhilfestation ein Risiko für die Gesellschaft, da nur eine ausreichend hohe Belegung zu einer Deckung (ertragsorientiertes Risiko) der nicht unwesentlichen Personal- und Sachkosten führt. Die Erfahrungen der ersten beiden Jahre zeigen aber, dass dieses Risiko zumindest derzeit überschaubar ist. Entscheidend wird jedoch das Ergebnis der Entgeltverhandlungen mit dem Jugendamt in 2018 sein.

Aufgrund der immer noch stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar (finanzwirtschaftliches Risiko). Es sind keine Liquiditätsengpässe zu erwarten.

VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Finanzmanagement verfolgt die Gesellschaft eine konservative Risikopolitik.

Bergisch Gladbach, den 25.07.2018

gez.
Stephan Dekker
Geschäftsführer

Stadt Bergisch Gladbach

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der kommunalen Einrichtung "Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AÖR"

Wirtschaftsplan 2019

Stadtentwicklungsbetrieb
Bergisch Gladbach
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Festsetzungen
3. Erfolgsplan 2019
4. Vermögensplan 2019
5. Stellenplan und Stellenübersicht
6. Mittelfristige Ergebnisplanung 2019 - 2022
7. Mittelfristige Vermögensplanung 2019 - 2022

1. Einführung

Der Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB) wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Bergisch Gladbach vom 5. Oktober 2010 mit Wirkung zum 1. Januar 2011 gegründet.

Träger der Anstalt des öffentlichen Rechts ist die Stadt Bergisch Gladbach.

Der SEB hat gemäß § 2 Abs. 1 seiner Satzung von der Stadt folgende Aufgaben übertragen bekommen, die er in dem gesetzlich möglichen Umfang als eigene Aufgaben erfüllt:

a) Verwaltung und Entwicklung von eigenem und fremden Grundbesitz im Rahmen der operativen Stadtentwicklung, d.h. Erwerb, Entwicklung, Erschließung sowie Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, Abschluss und Veränderung von schuldrechtlichen Nutzungsüberlassungsverträgen zur Wohnraumversorgung und zur Wirtschaftsförderung gem. § 107 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW sowie zu Zwecken des landschaftspflegerischen Ausgleichs. Dies erfolgt im Rahmen und nach Maßgabe der verbindlichen Vorgaben der Stadt Bergisch Gladbach im Blick auf die Umsetzung der planungsrechtlichen und städtebaulichen Ziele.

   Die vorgenannten Tätigkeiten können sowohl in eigenem Namen und für eigene Rechnung, als auch als Dienstleister für die Stadt Bergisch Gladbach oder deren Eigengesellschaften oder sonstige verselbstständigte Aufgabenbereiche der Stadt Bergisch Gladbach erfolgen. Die Tätigkeit als Dienstleister umfasst insbesondere auch
   - die Wahrnehmung von Vorkaufsrechten gemäß § 24 u. 25 BauGB sowie
   - Grundstücksgeschäfte für Zwecke des Straßenbaus, Abwasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und des Feuerschutzes,
   - sonstige Grundstücksgeschäfte.

b) Administrative Betreuung des Vertragsbestandes aller Grundstücks- und Erbbaurechtsverträge, sowohl des eigenen als auch des Vertragsbestandes der Stadt Bergisch Gladbach oder von deren Eigengesellschaften oder sonstigen verselbstständigten Aufgabenbereichen der Stadt Bergisch Gladbach.

c) Wirtschaftsförderung sowie die Förderung des Fremdenverkehrs.

d) Erzeugung, Erwerb, Handel, Vertrieb, Speicherung und Umwandlung von Energie aller Art, insbesondere von alternativen und regenerativen Energiequellen sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere auch die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf eigenen und fremden Grundstücken und Gebäuden.

Der Gegenstand der Tätigkeit kann auch mittelbar verwirklicht werden, indem Beteiligungen an Gesellschaften gehalten und verwaltet werden und diese Gesellschaften den Gegenstand dann selbst unmittelbar verwirklichen.

Gemäß § 17 der Kommunalunternehmensverordnung (KUV) erfasst der Erfolgsplan alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen. Die veranschlagten **Erträge** belaufen sich auf **€ 3.581.423** und die **Aufwendungen** auf **€ 2.882.897.** Der Erfolgsplan 2019 des SEB schließt mit einem **positiven Jahresergebnis** von **€ 698.526** ab.

Gemäß § 18 KUV erfasst der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus Investitionen und aus der Kredit- und Finanzwirtschaft ergeben.
Im Vermögensplan 2019 des SEB belaufen sich die veranschlagten **Einzahlungen** auf **€ 2.425.131** und die **Auszahlungen** auf **€ 2.155.000.** Aufgrund der prognostizierten liquiden Mittel zum 31.12.2018 in Höhe von **€ 2.500.000** und der anstehenden Auszahlungen der beschlossenen Maßnahmen der Vorjahre wird eine Liquidität zum 31.12.2019 von **€ 2.770.131** erwartet.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Beamte bzw. Beschäftigte der Stadt Bergisch Gladbach, die im Rahmen eines Personalüberlassungsvertrages dem SEB zur Verfügung gestellt sind. Das Entgelt für die Überlassung ist im Erfolgsplan unter „Aufwendungen für Personalgestellung" aufgeführt.

2. Festsetzungen

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	€ 3.581.423
in den Aufwendungen auf	€ 2.882.897

und im Vermögensplan

in der Deckung (Einzahlungen) auf	€ 2.425.131
im Bedarf (Auszahlungen) auf	€ 2.155.000

festgesetzt.

- Das Kreditvolumen wird zur Finanzierung der Investitionsausgaben auf € 3.300.000 festgesetzt. Bislang besteht ein langfristiger Kredit in Höhe von € 2.700.000.
- Der Vermögensplan enthält keine Verpflichtungsermächtigungen für Kredite für die Jahre 2019 bis 2022.
- Die Kassenkredite werden auf den Höchstbetrag von € 500.000 festgesetzt.
- Der Fehlbetrag, der sich aus der Differenz der Summe der Einzahlungen und der Summe der Auszahlungen ergibt, wird über die liquiden Mittel finanziert.
- Die Auszahlungsermächtigung für bewilligte Budgets aus Vorjahren zur Finanzierung der laufenden Investitionsprojekte wird für das Wirtschaftsjahr 2019 erteilt.

3. Erfolgsplan 2019

	2018	2019	Sparte 1 Grundstücks-wirtschaft	Sparte 2 Parkplatz-bewirtschaftung	Sparte 3 Wirtschaftsförd./ Tourismus
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	3.867.515	3.581.423	2.872.609	413.480	295.334
2. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	920.000	1.000.000	1.000.000	0	0
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	42.100	42.100	0	0	42.100
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.000	80.700	7.200	32.000	41.500
	992.100	1.122.800	1.007.200	32.000	83.600
4. Aufwendungen für Personalgestellung	510.000	532.278	314.044	0	218.234
5. Personalaufwand	7.600	7.800	3.900	1.170	2.730
6. Abschreibungen	297.775	276.605	214.545	57.478	4.582
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	696.800	875.990	492.990	299.685	83.315
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.179	41.374	20.687	6.206	14.481
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		13.750	0	13.750	0
11. Ergebnis nach Steuern	1.317.161	710.826	819.243	3.191	-111.608
12. sonstige Steuern		12.300	9.300	3.000	0
13. Jahresüberschuss	**1.317.161**	**698.526**	809.943	191	-111.608

4. Vermögensplan

	2018	2019
Auszahlungen (Bedarf)		
Grunderwerb	2.000.000 €	2.000.000 €
Projekte		
Baureifmachung Reiser-Mondsröttchen	40.000 €	
Maßnahmen Tourismus/Wirtschaftsförderung	5.000 €	5.000 €
Tilgung Kredit	150.000 €	150.000 €
Summe Auszahlungen	2.195.000 €	2.155.000 €
Einzahlungen (Deckung)		
Liquidität aus Abgang Grundvermögen	920.000 €	1.450.000 €
Liquidität aus Abschreibung	297.775 €	276.605 €
Gewinn	1.317.161 €	698.526 €
Kreditaufnahme		
Summe Einzahlungen	2.534.936 €	2.425.131 €
Liquiditäts-Betrachtung (Jahresbasis)		
Kontostand zum 31.12.2018 (Prognose)	478.748 €	2.500.000 €
Auszahlungen für Maßnahmen aus Vorjahren		
Erschließung Obereschbach	300.000 €	
Liquidität zum 31.12.2019	**306.684 €**	**2.770.131 €**

5. Stellenplan und Stellenübersicht

Alle Beamten und Beschäftigten arbeiten im Rahmen eines Personalüberlassungsvertrages für den Stadtentwicklungsbetrieb. Sie sind demnach im Stellenplan der Stadt Bergisch Gladbach aufgeführt.

6

6. Mittelfristige Ergebnisplanung 2019 - 2022

	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	3.581.423	2.168.145	4.145.354	2.875.051
2. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	1.000.000	148.000	1.160.740	550.000
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	42.100	42.100	42.100	42.100
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	80.700	91.077	92.899	94.757
	1.122.800	281.177	1.295.739	686.857
4. Aufwendungen für Personalgestellung	532.278	551.260	556.773	562.340
5. Personalaufwand	7.800	7.824	7.872	7.922
6. Abschreibungen	276.605	279.713	279.863	279.929
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	875.990	672.484	682.501	692.717
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.374	38.569	35.764	32.959
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.750	13.750	8.150	8.150
11. Ergebnis nach Steuern	710.826	323.369	1.278.693	604.178
12. sonstige Steuern	12.300	13.000	12.000	12.000
13. Jahresüberschuss	**698.526**	**310.369**	**1.266.693**	**592.178**

7

7. Mittelfristige Vermögensplanung 2019 - 2022

	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen (Bedarf)				
Grunderwerb	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €
Projekte				
Maßnahmen Tourismus/Wirtschaftsförderung	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Tilgung Kredit	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
Summe Auszahlungen	2.155.000 €	2.155.000 €	2.155.000 €	2.155.000 €
Einzahlungen (Deckung)				
Liquidität aus Abgang Grundvermögen	1.450.000 €	- €	1.950.000 €	550.000 €
Liquidität aus Abschreibung	276.605 €	279.713 €	279.863 €	279.929 €
Gewinn	698.526 €	310.369 €	1.266.693 €	592.178 €
Kreditaufnahme				
Summe Einzahlungen	2.425.131 €	590.082 €	3.496.556 €	1.422.107 €
Liquiditäts-Betrachtung (Jahresbasis)				
Kontostand zum 31.12.2018 (Prognose)	2.500.000 €			
Auszahlungen für Maßnahmen aus Vorjahren				
Erschließung Obereschbach		350.000 €		
Liquidität zum 31.12.2019	**2.770.131 €**			

8

Warth & Klein
Grant Thornton

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AöR, Bergisch Gladbach

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichts zum 31. Dezember 2017

Leseexemplar

Anlage 1

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR, Bergisch Gladbach
Bilanz zum 31.12.2017

AKTIVA	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.425.379,49	9.768.705,53
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.997,00	80.505,00
3. Anlagen im Bau	4.281,97	0,00
	10.502.658,46	9.849.210,53
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
zur Weiterveräußerung bestimmte Grundstücke und Erschließungsmaßnahmen	5.246.252,65	4.923.455,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.608,87	42.011,08
2. Forderungen gegen die Stadt Bergisch Gladbach	67.401,89	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.334,42	33.976,71
	115.345,18	75.987,79
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	942.470,11	1.834.669,67
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	33.498,83	6.656,44
	16.840.226,23	**16.689.980,90**

PASSIVA	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	3.536.088,84	3.536.088,84
III. Gewinnvortrag	4.395.614,20	4.227.471,64
IV. Jahresüberschuss	353.933,63	168.142,56
	13.285.636,67	12.931.703,04
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	18.330,00	7.073,40
2. sonstige Rückstellungen	309.870,00	593.992,00
	328.200,00	601.065,40
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 161.220,00 (EUR 161.921,25)	2.411.220,00	2.561.921,25
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 392.462,80 (EUR 0,00)	392.462,80	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 217.738,95 (EUR 278.730,39)	217.738,95	278.730,39
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bergisch Gladbach		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 27.086,14 (EUR 8.630,40)	27.086,14	8.630,40
5. sonstige Verbindlichkeiten		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.347,74 (i.V. EUR 6.572,45)	2.347,74	6.572,45
	3.050.855,63	2.855.854,49
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	175.533,93	301.357,97
	16.840.226,23	**16.689.980,90**

Lesexemplar

Anlage 2

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR, Bergisch Gladbach
Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

	2017	2016
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.954.871,59	2.094.538,18
2. sonstige betriebliche Erträge	40.627,39	40.546,82
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	0,00	443.381,93
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	87.698,52	56.651,89
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	57.720,28	44.584,85
	145.418,80	544.618,67
4. Aufwendungen für Personalgestellung	435.774,76	369.201,46
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.800,00	7.650,00
b) soziale Abgaben	2.799,00	2.161,56
	13.599,00	9.811,56
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	300.750,64	270.576,85
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	628.911,62	678.144,75
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	214,00	186,31
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.006,44	52.974,85
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27.295,48	10.445,24
11. Ergebnis nach Steuern	387.956,24	199.497,93
12. sonstige Steuern	34.022,61	31.355,37
13. Jahresüberschuss	353.933,63	168.142,56

Leseexemplar

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Anlage 4

Lagebericht

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar zum 31. Dezember 2017

1. Grundlagen des Unternehmens

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat mit Beschluss vom 5. Oktober 2010 und mit Wirkung vom 1.1.2011 die Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR (SEB) als kommunale Einrichtung in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) gemäß § 114a Gemeindeordnung NRW (GO NRW) errichtet. Der Anstaltsgegenstand wird in der Satzung unter § 2 wie folgt definiert:

„Der Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR hat zur eigenverantwortlichen Erfüllung unter Übertragung der insoweit bestehenden hoheitlichen Aufgaben der Stadt Bergisch Gladbach auf die AöR in dem gesetzlich möglichen Umfang folgende eigene Aufgaben:

a. *Verwaltung und Entwicklung von eigenem und fremdem Grundbesitz im Rahmen der operativen Stadtentwicklung, d.h. Erwerb, Entwicklung, Erschließung sowie Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, Abschluss und Veränderung von schuldrechtlichen Nutzungsüberlassungsverträgen zur Wohnraumversorgung und zur Wirtschaftsförderung gemäß Paragraph 107 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW sowie zu Zwecken des landschaftspflegerischen Ausgleichs. Dies erfolgt im Rahmen und nach Maßgabe der verbindlichen Vorgaben der Stadt Bergisch Gladbach im Blick auf die Umsetzung der planungsrechtlichen und städtebaulichen Ziele.*

   Die vorgenannten Tätigkeiten können sowohl in eigenem Namen und für eigene Rechnung, als auch als Dienstleister für die Stadt Bergisch Gladbach oder deren Eigengesellschaften oder sonstige verselbstständigter Aufgabenbereiche der Stadt Bergisch Gladbach erfolgen.

   Die Tätigkeit als Dienstleister umfasst insbesondere auch
   - *die Wahrnehmung von Vorkaufsrechten gemäß der §§ 24 und 25 BauGB sowie*
   - *Grundstücksgeschäfte für Zwecke des Straßenbaus, Abwasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und des Feuerschutzes*
   - *sonstige Grundstücksgeschäfte*

b. *Administrative Betreuung des Vertragsbestandes aller Grundstücks- und Erbbaurechtsverträge, sowohl des eigenen als auch des Vertragsbestandes der Stadt Bergisch Gladbach oder von deren Eigengesellschaften oder sonstigen verselbstständigten Aufgabenbereichen der Stadt Bergisch Gladbach.*

c. *Wirtschaftsförderung sowie die Förderung des Fremdenverkehrs.*

d. *Erzeugung, Erwerb, Handel, Vertrieb, Speicherung und Umwandlung von Energie aller Art, insbesondere von alternativen und regenerativen Energiequellen sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere auch die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen auf eigenen und fremden Grundstücken und Gebäuden."*

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Anlage 4

Zur Ausgestaltung der Aufgabenwahrnehmung enthält die Satzung in den §§ 2 und 3 folgende Regeln:

„Der Gegenstand der Tätigkeit kann auch mittelbar verwirklicht werden, indem Beteiligungen an Gesellschaften gehalten und verwaltet werden und diese Gesellschaften den Gegenstand dann selbst unmittelbar verwirklichen.

Der AöR können weitere Aufgaben zur Wahrnehmung durch den Rat der Stadt Bergisch Gladbach übertragen werden. Dies kann so erfolgen, dass die AöR diese weiteren Aufgaben ebenfalls als eigene Aufgaben übertragen erhält oder die weiteren Aufgaben im Rahmen und im Auftrag der Stadt Bergisch Gladbach wahrgenommen werden.

Die AöR kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, wenn dies dem Anstaltszweck dient. Dabei ist sicherzustellen, dass die Haftung der Anstalt auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist.

Die Anstalt ist berechtigt, anstelle der Stadt Bergisch Gladbach, Satzungen über Abgaben und Entgelte für die Benutzung oder Vorhaltung der Einrichtungen für die übertragenen Aufgaben zu erlassen.

Die für den übertragenen Aufgabenkreis erlassenen Satzungen der Stadt Bergisch Gladbach behalten ihre Gültigkeit, bis die Anstalt im Rahmen ihrer Satzungshoheit eigene Satzungen für den jeweiligen Bereich erlassen hat.

Das Personal der Anstalt wird von der Stadt vorübergehend, aber unbefristet ohne Dienstherrenwechsel bzw. Arbeitgeberwechsel überlassen. Nähere Einzelheiten zu den Beziehungen zwischen der Anstalt und der Stadt Bergisch Gladbach sind gesondert vertraglich geregelt.

Die Flächen in Neubaugebieten, die der Planung nach als öffentliche Verkehrs- und Versorgungsflächen ausgewiesen sind, gehen nach Ausbau und Widmung zurück in das Eigentum der Stadt Bergisch Gladbach (Rückübertragungsverpflichtung).“

Innerhalb der SEB AöR wird für die verschiedenen Wirtschaftszweige eine gesonderte Spartenrechnung geführt. Organe der Anstalt sind der Vorstand und der Verwaltungsrat. Der Vorstand besteht aus einem Mitglied. Um die jederzeitige Handlungsfähigkeit der Anstalt sicherzustellen, wurden zusätzlich zwei Prokuristen bestellt. Beide Prokuristen sind ebenso wie der Vorstand einzeln vertretungsberechtigt und zum Abschluss von Grundstücksgeschäften autorisiert. Der Vorstand und die Prokuristen wurden durch den Verwaltungsrat bestellt.

Für den Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR ist gemäß den §§ 26 und 27 der Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV NRW) zusammen mit dem Jahresabschluss ein Lagebericht entsprechend den Vorschriften des § 289 Handelsgesetzbuch (HGB) aufzustellen. Dabei sind insbesondere der Geschäftsverlauf und die Lage des Betriebes so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Ferner ist die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern.

Die Einrichtung führt die Bezeichnung „Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AöR (SEB)“. Das Stammkapital beträgt 5 Mio. €.

2. Wirtschaftsbericht

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die für den SEB relevant sind, waren im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die allgemein gute wirtschaftliche Lage in der Region sowie das geringe Zinsniveau am Kapitalmarkt befördert eine anhaltend hohe Nachfrage nach Gewerbegrundstücken in Bergisch Gladbach, denen der SEB mit dem Gewerbegebiet Obereschbach ein adäquates Angebot bieten kann.

2.1. Erträge und Aufwendungen

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2017 Umsatzerlöse in der Höhe von 1.954,8 T€ (Vorjahr: 2.094,5 T€) erwirtschaftet. Hinzutreten sonstige betriebliche Erträge in einer Höhe von 40,6 T€ (Vorjahr: 40,5 T€).

In den Umsatzerlösen sind Erlöse von der Stadt Bergisch Gladbach (sog. Leistungsentgelte) für Personalkosten sowie Sachkosten in Höhe von 542,9 T€ (Vorjahr: 476,3 T€) enthalten. Die sog. Leistungsentgelte werden seitens der Stadt Bergisch Gladbach für die auf Ebene der SEB AöR im Zusammengang mit der vollzogenen Aufgabenübertragung tatsächlich entstehenden Aufwendungen gezahlt. Im Ergebnis werden die Leistungsentgelte durch korrespondierende Aufwendungen neutralisiert.

Den Erträgen stehen Aufwendungen für den Materialaufwand in Höhe von rd. 145,5 T€ (Vorjahr: 553,6 T€), Aufwendungen für die Personalgestellung in Höhe von 435,8 T€ (Vorjahr: 369,2 T€), Personalaufwendungen in Höhe von 13,6 T€ (Vorjahr: 9,8 T€), Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen mit einem Betrag von 300,8 T€ (Vorjahr: 270,6 T€), sonstige betriebliche Aufwendungen in der Höhe von 629,2 T€ (Vorjahr: 689,1 T€) und Zinsen und ähnliche Aufwendungen in der Höhe von 56 T€ (Vorjahr: 53,0 T€) gegenüber.

Beachtet man die Ertragssteuerbelastung des steuerrelevanten Betriebs gewerblicher Art „Parkplatzeinrichtungen“ von 27,3 T€ (Vorjahr 10,4 T€), so ergibt sich ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 388,0 T€ (Vorjahr: 199,5 T€), das nach Abzug der sonstigen Steuern in Höhe von 34,0 T€ (Vorjahr: 31,4 T€) den Jahresüberschuss in Höhe von 353,9 T€ (Vorjahr: 168,1 T€) für das Jahr 2017 ergibt.

Für die einzelnen Sparten stellt sich die Situation wie folgt dar:

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Anlage 4

Sparte 1 - Grundstücksverkehr/Grundstücksbewirtschaftung

Die Sparte Grundstücksverkehr/Grundstücksbewirtschaftung enthält alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit dem Ankauf und Verkauf von Grundstücken sowie mit der Bewirtschaftung von Grundstücken entstanden sind.

In 2017 wurden keine Grundstücke verkauft. Weitere Verkäufe im Gewerbegebiet Obereschbach stehen erst in 2018 und 2019 an. Die Sparte Grundstücksverkehr/Grundstücksbewirtschaftung schließt mit einem Überschuss von 384,2 T€ (Vorjahr 179,2 T€), der sich in 2017 aus den Erlösen des Miet- und Pachtgeschäfts und anteiligen Leistungsentgelten der Stadt Bergisch Gladbach zusammensetzt.

Für das Grundstück am S-Bahnhof laufen die Planungen für den Stadthausneubau als Ersatz für die abgängigen Stadthäuser zur Unterbringung der Stadtverwaltung. Bis zum Baubeginn wird das Grundstück weiterhin als provisorischer Parkplatz genutzt.

Die Entwicklung der Grundstücke an der Buchmühle ist mittelfristig geplant.

Der Mietvertrag für die Hauptpost (Hauptstr. 162a) wurde um zwei Jahre bis zum 31.12.2020 verlängert. Die Fläche steht für Stadtentwicklungsmaßnahmen zur Verfügung.

Die Liegenschaft Reiser/Im Mondsröttchen ist derzeit noch mit einem vermieteten Doppelhaus bebaut. Die weitere Entwicklung hängt hier von der Beendigung der betreffenden Wohnraummietverträge ab.

Leseexemplar

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Anlage 4

	Sparte 1 Grundstücksbewirtschaftung	
	2017	**2016**
Umsatzerlöse	1.283.992,72 €	1.456.981,34 €
sonstige betriebliche Erträge	36.691,79 €	26.406,64 €
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	0,00 €	443.381,93 €
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	0,00 €	0,00 €
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.845,74 €	666,50 €
Aufwendungen für Personalgestellung	256.338,09 €	217.177,33 €
Personalaufwand	3.386,91 €	1.442,88 €
Abschreibungen	203.835,16 €	169.873,29 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	389.332,85 €	412.008,77 €
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	107,00 €	75,66 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.803,22 €	28.387,43 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €	0,00 €
Ergebnis nach Steuern	**418.249,53 €**	**210.525,51 €**
sonstige Steuern	34.022,61 €	31.332,67 €
Jahresergebnis	**384.226,92 €**	**179.192,84 €**

Leseexemplar

Sparte 2 - Parkplatzbewirtschaftung

In dieser Sparte sind die Aufwendungen und Erträge für die Errichtung und den Betrieb von Parkplatzeinrichtungen aufgeführt. Im Jahre 2017 sind hier Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der folgenden Parkplatzeinrichtungen entstanden:

- Tiefgarage Bergischer Löwe,
- provisorischer Parkplatz am Bahnhof und
- Parkpalette Buchmühle.

Der Übergangsparkplatz Buchmühle wurde ganzjährig aufgrund der Baustelle „Strunde hoch vier" in der Innenstadt nicht zur Parkplatzbewirtschaftung genutzt, sondern stand zur Baustelleneinrichtung zur Verfügung.

Der leichte Anstieg der Einnahmen (rd. +6 T€) ist auf höhere Einnahmen am provisorischen Parkplatz am Bahnhof zurückzuführen, welcher gut angenommen wird. Auch an der Parkpalette Buchmühle ist nach Beendigung der Baumaßnahme „Strunde hoch vier" durch die bessere Erreichbarkeit der Parkpalette ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Tiefgarage Bergischer Löwe weist gegenüber 2016 einen sehr leichten Rückgang auf.

Die Sparte schließt mit einem Überschuss von 67,7 T€ (Vorjahr: 37,2 T€).

Leseexemplar

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Anlage 4

	Sparte 2 Parkplatzbewirtschaftung	
	2017	**2016**
Umsatzerlöse	422.577,50 €	416.668,01 €
sonstige betriebliche Erträge	1.115,41 €	4.242,05 €
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	0,00 €	0,00 €
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	40.874,54 €	43.918,35 €
Aufwendungen für Personalgestellung	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	7.841,25 €	7.358,67 €
Abschreibungen	91.050,00 €	97.752,84 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	181.959,46 €	216.928,14 €
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	32,10 €	57,70 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.960,97 €	7.376,23 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	27.295,48 €	10.445,24 €
Ergebnis nach Steuern	**67.743,31 €**	**37.188,29 €**
sonstige Steuern	0,00 €	6,81 €
Jahresergebnis	**67.743,31 €**	**37.181,48 €**

Leseexemplar

Anlage 4

Sparte 3 - Wirtschaftsförderung/Tourismus

In dieser Sparte werden Aufwendungen und Erträge, die den klassischen Wirtschaftsförderungsaktivitäten und dem Tourismus zuzuordnen sind, aufgeführt. Grundstücksrelevante Aufwendungen und Erträge werden in der Sparte 1 dargestellt, auch wenn sie Wirtschaftsförderungsbezug besitzen.

Die Sparte 3 schließt insgesamt mit einer Unterdeckung von – 98,0 T€ (Vorjahr: - 48,2 T€).

Im Wesentlichen sind gestiegene Kosten für ein Hotelgutachten, einen Imagefilm, erstmalige Teilnahme an der Immobilienmesse „Polis“ und begleitende Maßnahmen am Projekt „Strunde hoch 4“ ursächlich. Im Bereich „Tourismus“ wurden höhere Ausgaben für Wanderwege und Weihnachtsbäume/-schmuck getätigt.

Wie bei anderen Institutionen der Wirtschaftsförderung ist auch für die SEB AöR in der Sparte Wirtschaftsförderung/Tourismus keine Kostendeckung zu erreichen, da ihr Nutzen in Form der Sicherung von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen nicht im Bereich der Erlöse der SEB AöR verbucht werden kann. Gleichwohl ist die Arbeit, die in dieser Sparte kaufmännisch abgebildet wird, von hoher Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Bergisch Gladbach und seine Entwicklung.

Leseexemplar

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Anlage 4

	Sparte 3 Wirtschaftsförderung/Tourismus	
	2017	**2016**
Umsatzerlöse	248.301,37 €	220.888,84 €
sonstige betriebliche Erträge	2.820,20 €	9.898,13 €
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Grundstücke des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
b) Sachaufwendungen der Wirtschaftsförderung	87.698,52 €	56.651,89 €
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen für Personalgestellung	179.436,67 €	152.024,13 €
Personalaufwand	2.370,84 €	1.010,01 €
Abschreibungen	5.865,48 €	2.950,72 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	57.619,30 €	49.207,84 €
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	74,90 €	52,95 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.242,25 €	17.211,19 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €	0,00 €
Ergebnis nach Steuern	**-98.036,59 €**	**-48.215,86 €**
sonstige Steuern	0,00 €	15,89 €
Jahresergebnis	**-98.036,59 €**	**-48.231,75 €**

Leseexemplar

2.2. Finanz- und Vermögenslage

Die Eckdaten der Finanz- und Vermögenslage der SEB AöR sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	31.12.2017	31.12.2016
	T EUR	T EUR
Bilanzsumme	16.840,2	16.690,0
Anlagevermögen	10.502,6	9.849,2
Umlaufvermögen	6.304,0	6.834,1
- davon Vorräte	5.246,2	4.923,5
- davon liquide Mittel	942,5	1.834,7
Eigenkapital	13.285,6	12.931,7
Eigenkapitalquote	78,9%	77,5%
Rückstellungen	328,2	601,1
Verbindlichkeiten	3.050,9	2.855,9

Insexemplar

Wesentliches Investitionsprojekt in 2017 war der Neubau des Stadtarchives am Gustav-Lübbe-Haus. Dieser wurde Ende 2017 abgeschlossen und zum 01.12.2017 an den Mieter übergeben.

Die Verbindlichkeiten umfassen mit einem Betrag von 2.411,2 T€ ein Darlehen der Kreissparkasse Köln.

Die Liquidität des Betriebes war zu jederzeit sichergestellt. Der Finanzmittelbestand hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2017	31.12.2016
	T EUR	T EUR
Cash-Flow aus operativer Geschäftstätigkeit	258,3	847,7
Cash-Flow aus investiver Tätigkeit	-954,2	-1.251,9
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-196,3	-198,9
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-892,2	-603,1
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.834,7	2.437,8
Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag	942,5	1.834,7

Maßgebliche Leistungsindikatoren für die SEB AöR sind die Umsatzerlöse sowie Kosten auf Ebene der einzelnen Sparten. Auf die jeweiligen Spartenrechnungen wird verwiesen. Daneben zielt die Tätigkeit im Bereich Grundstücksverkehr / Grundstücksbewirtschaftung bzgl. der Gewerbegebiete auf die nachhaltige Ansiedlung attraktiver Unternehmen sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen im Stadtgebiet Bergisch Gladbach ab.

Die Erlöse aus der Sparte Grundstücksverkehr / Grundstücksbewirtschaftung haben aufgrund der herausragenden Stellung der Sparte im Unternehmen eine besondere Bedeutung. Dabei stellen die Mieterlöse in Höhe von 964,3 T€ (Vorjahr: 735,8 T€) eine wesentliche Ertragskomponente dar, die auch erlöst werden kann, wenn keine Grundstücksverkäufe realisiert werden.

In der Sparte der Parkraumbewirtschaftung liegen die Umsatzerlöse aus Parkerlösen insgesamt mit 422,6 T€ leicht über dem Vorjahresniveau.

Das Jahresergebnis der Sparte Wirtschaftsförderung/Tourismus wird in der Regel negativ ausfallen, weil hier keine Kostendeckung zu erreichen ist. Die Ergebnisse aus den Maßnahmen der Wirtschaftsförderung/Tourismus (wie beispielsweise Sicherung von Arbeitsplätzen, erhöhte Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet) spiegelt sich nicht in dieser Sparte wider. Die Umsätze dieser Sparte betreffen die anteiligen Leistungsentgelte der Stadt Bergisch Gladbach.

Im Verlaufe des Jahres 2017 wurden vakante Stellen wiederbesetzt und eine zusätzliche Teilzeitstelle mit Schwerpunkt im kaufmännischen Bereich geschaffen.

Insgesamt konnte mit einem Jahresergebnis von 353,9 T€ das für 2017 geplante Ergebnis von 1.192 T€ nicht erreicht werden, da geplante Grundstücksverkäufe sich zeitlich verschoben haben. Der Vorstand bewertet den Geschäftsverlauf und die Lage des SEB dennoch als positiv.

Ansichtsexemplar

3. Prognosebericht

Das Jahresergebnis der SEB AöR wird maßgeblich durch das Ergebnis der Sparte "Grundstücksverkehr / Grundstücksbewirtschaftung" beeinflusst. Insbesondere in den vergangenen Jahren war dies aufgrund der Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet „Obereschbach“ der Fall. Die anderen beiden Sparten „Parkplatzbewirtschaftung“ und „Wirtschaftsförderung/Tourismus“ waren im Verhältnis dazu weniger relevant für die Erwirtschaftung des Ergebnisses.

Dies wird sich in den nächsten Jahren durch weitere Verkäufe im Gewerbegebiet „Obereschbach“, eines Verkaufs im Bereich „An der Zinkhütte“ und der Realisierung eines weiteren Teils des zweiten Bauabschnittes Reiser/Im Mondsröttchen sowie die Entwicklung der beiden innerstädtischen Liegenschaften des Hauptpostamtes und der Buchmühle fortsetzen.

Im Gewerbegebiet „Obereschbach“ wurden die ersten fünf Verkäufe getätigt. Weitere Verkäufe sind für 2018 und 2019 avisiert. Alle getätigten und noch zu erfolgenden Verkäufe in dem Gewerbegebiet wurden unter Beachtung des Grundsatzes "Qualität der Betriebe vor schneller Vermarktung" realisiert. Es ist davon auszugehen, dass 2019 alle Gewerbegrundstücke vermarktet sind. Mit dem Verkauf der Gewerbegrundstücke können zukünftig keine weiteren Gewerbeflächen auf dem freien Markt angeboten werden.

Im Portfolio des Stadtentwicklungsbetriebes sind aktuell keine weiteren Grundstücke vorhanden, die zum Zwecke der Wohnbebauung oder gewerblichen Nutzung ver-

marktet werden können. Die Entwicklungen auf dem Grundstücksmarkt – mit niedrigen Zinsen und dadurch bedingte hohe Nachfrage nach Bauland durch Private und Investoren – senkte die Chancen, geeignete private Flächen zur Entwicklung von Bau- und Gewerbeland zu angemessenen Konditionen erwerben zu können.
Der Stadtentwicklungsbetrieb prüft jedoch den Erwerb zukünftiger Potentialflächen, u.a. auf der Grundlage des neu aufgestellten Flächennutzungsplanes durch die Stadt Bergisch Gladbach, um zukünftig Grundbesitz zu entwickeln, erschließen und veräußern zu können.

In Bergisch Gladbach besteht ein hoher Bedarf an Wohnraum für die unterschiedlichen Nachfragegruppen. Federführend durch den städtischen Fachbereich 6 „Grundstücksnutzung" wird das wohnungspolitische Handlungskonzept erarbeitet.
Der Stadtentwicklungsbetrieb hat im Zuge seiner wirtschaftlichen Betätigung die Chance, Teil einer Lösung zur bedarfsgerechten Versorgung mit Wohnbauland zu werden.

Die Umsätze der Sparte "Grundstücksverkehr / Grundstücksbewirtschaftung" umfasst auch Miet- und Pachterlöse, die als planbare Einnahmequelle zu erhalten sind, da sie zur langfristigen Finanzierung der satzungsmäßig festgeschriebenen Aufgaben wesentlich beitragen

Auf den Grundstücken Reiser/Im Mondsröttchen wird eine Neuparzellierung in 2018 erfolgen. Es ist geplant, einen Teil der Flächen an den Immobilienbetrieb der Stadt zu verpachten, der diesen wiederum an einen privaten Träger zum Bau und Betrieb einer Kindertagesstätte untervermietet. Die restliche Fläche ist derzeit noch bebaut und vermietet. Auch diese Flächen sollen zukünftig veräußert werden.

Nachdem im Gustav-Lübbe-Haus eine Flüchtlingsunterkunft hergestellt und an die Stadt Bergisch Gladbach vermietet werden konnte, wurde weiterhin auch ein zweiter Gebäudeteil umgebaut, um ihn für Verwaltungsdienststellen der Stadt Bergisch Gladbach herzurichten und zu vermieten. Im dritten Bauabschnitt wurde ein Anbau für das Stadtarchiv realisiert. Das Objekt wurde zum 1. Dezember 2017 voll vermietet.

Mit der Parkpalette Buchmühle, der Tiefgarage Bergischer Löwe und den provisorischen Parkplätzen am Bahnhof und an der Buchmühle betreibt die SEB AöR vier Parkeinrichtungen mit insgesamt 320 Stellplätzen, die von besonderer Wichtigkeit für den Einzelhandel sind. In 2017 konnte der provisorische Parkplatz an der Buchmühle aufgrund von Baumaßnahmen des Projektes „Strunde hoch vier" nicht genutzt werden. Es ist davon auszugehen, dass der provisorische Parkplatz voraussichtlich ab September 2018 wieder geöffnet werden kann.

Während des Baus der Parkpalette Buchmühle kam es zu Schwierigkeiten zwischen Ausführung und Planung. Die Parkpalette weist bauliche Mängel auf. Zur Behebung der Mängel sowie zur fortwährenden Unterhaltung ist es erforderlich, dass ein Baufachkundiger als ständiger Ansprechpartner und Verantwortlicher zur Unterstützung des SEBs zur Verfügung steht. Eine voraussichtliche Betonsanierung kann eine Schließung der Parkpalette Buchmühle für einen gewissen Zeitraum erforderlich machen.

Der Wirtschaftsplan des SEB sieht für 2018 aufgrund von geplanten Grundstücksverkäufen einen Jahresüberschuss von 1.317 T€ vor. Insofern ist in 2018 mit einem

deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse im Bereich Grundstücksverkehr / Grundstücksbewirtschaftung zu rechnen. Die Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Parkeinrichtungen werden sich in 2018 voraussichtlich auf dem Vorjahresniveau bewegen. Aus den veranschlagten Ein- und Auszahlungen wird ein positiver Betrag in Höhe von 306 T€ erwartet.

4. Chancen- und Risikobericht

Für die SEB AöR existiert ein Risiko- und Chancenmanagement, das geeignet ist als Risikofrüherkennungssystem Entwicklungen, die den Fortbestand des Betriebes gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen. Der Aufbau und die Struktur des Betriebes sind klar strukturiert und die Aufgaben sind voneinander abgegrenzt. Entsprechende Unterschriftsvollmachten und Stellvertretungen sind mit Ernennung des Vorstandes sowie der beiden Prokuristen geregelt. Die bevollmächtigten Personen sind im Rahmen einer Eigenschadenversicherung abgesichert. Der SEB fällt zudem unter den Versicherungsschutz der städtischen Haftpflichtversicherung.

Aufgrund der geringen Größe des Betriebes und den regelmäßigen Betriebsbesprechungen und Abteilungsbesprechungen ist ein klares und durchlässiges Informationssystem gegeben, das gewährleistet, dass Unternehmensentwicklungen auf allen Ebenen früh ausgetauscht werden, wodurch persönlichen Fehleinschätzungen vorgebeugt wird. Ferner ist die SEB AöR auf gesetzlicher Grundlage verpflichtet, Planzahlen zu erstellen und im Rahmen von Soll- / Ist-Analysen regelmäßig gegenüber dem Verwaltungsrat Rechenschaft abzulegen. Zudem ist der Verwaltungsrat in alle wesentlichen Entscheidungen einbezogen.

Als Kommune, die ein strukturelles Defizit in seinem Haushalt aufweist, werden durch die Stadt Bergisch Gladbach Investitionen trotz Finanzmisere umzusetzen sein. Sofern zukünftig neue Aufgaben auf die SEB AöR übertragen werden, können diese mit besonderen Risiken verbunden sein.

Diese Aufgaben bieten allerdings auch die Chance, den Betrieb langfristig durch gesicherte Miet- und Pachteinnahmen zu finanzieren und die satzungsmäßig festgeschriebenen Aufgaben zu realisieren.

Die SEB AöR kann langfristig nur neue Entwicklungen umsetzen, wenn entsprechende Grundstücke angekauft werden können.

Die Finanzierung des Betriebes ist langfristig durch die Mieteinnahmen und Kreditverträge mit Banken gesichert. Wesentliche Ausfallrisiken bei Forderungen sind nicht ersichtlich. Beim Verkauf von Liegenschaften wird das Ausfallrisiko von Forderungen dadurch minimiert, dass die Kaufsache erst nach Zahlung auf den Käufer übergeht. Wechselkursrisiken bestehen für die SEB AöR nicht, da alle Transaktionen in der Währung Euro durchgeführt werden.

Es ist nicht erkennbar, dass bestandsgefährdende Risiken vorliegen.

Anlage 4

5. Feststellung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Nach § 26 Satz 2 KUV NRW ist im Lagebericht auch auf solche Sachverhalte einzugehen, die Gegenstand der Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) sind.

Im Berichtsjahr haben sich keine relevanten Sachverhalte im Zusammenhang mit der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstandes ergeben. Darüber hinaus wird auf die Ausführungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verwiesen.

Bergisch Gladbach, den 31.07.2018

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR

Harald Flügge
(Vorstand)

Leseexemplar